

4,99€ 2FACH DVD+CD
+OBAMA HÖRBUCH INKLUSIVE



Mehr als telefonieren
 iPhone Apps, die jeder braucht! **S. 48**

Geld sparen beim Drucken! S. 44

TOP VOLLVERSION



PC NEWS
 keine Demo
 Garantie

12.500
 Office Vorlagen

PC NEWS

02/2009

www.pcnews-online.de

PREMIUM

02

ENTERTAINMENT 36



STYLE CAMS

Digicams im Fashionlook

SOFTWARE 68



Die GEHEIMEN Pläne der Software-Riesen

Aufgedeckt: Daran arbeiten Microsoft, Google und Apple!

ONLINE 72



ABO-FALLE INTERNET

Achtung: Hier werden Sie abgezockt!

PC Booster 6

Beschleunigen Sie Ihren PC

Ressourcen-Optimierung: macht Ihren PC bis zu 90% schneller

Bis zu 98% aller PC-Abstürze werden verhindert

Räumen Sie unerwünschten Datenmüll von Ihrer Festplatte

Optimierung von CD- und DVD-Laufwerken

Windows®
VISTA
 Kompatibel

INHALT: 2FACH DVD + AUDIO CD
BARACK OBAMA HÖRBUCH

5 LIVE CDs



80 min.

Freigegeben ohne Altersbeschränkung gemäß § 14 JuSchG



Was Sie über den mächtigsten Mann der Welt wissen müssen!
SEIN WEG NACH OBEN



- Ubuntu 8.10
- Kubuntu 8.10
- OpenSuse 11.0
- Slax 6.0.7
- Mandriva 2009

Brennen auf CD, DVD oder Blu-ray

12.500 Vorlagen für MS Office!

Auf Bonus-DVD: 5 LINUX Distributionen Einfach von der CD starten!



Cooler Game mit 100% Spielspaß

Überblick über Ausgaben & Einnahmen

Die ultimative Backup-Software

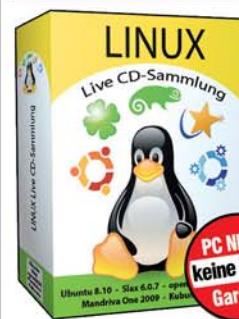
Snowboarden & Biathlon in 3D

FAKTEN

Die IT-Welt in Zahlen

REPORT 30

Unglaubliche Fakten aus Technik und Wirtschaft



TOP BONUS VOLLVERSION

5x Linux Live
 ohne Installation
 alle Funktionen

PC NEWS
 keine Demo
 Garantie

inkl. Ubuntu
 zum Installieren

O&O DiskImage 2

Nie wieder Datenverlust

- Zerstörte Daten wiederbeleben
- Sehr schnell und zuverlässig



PC NEWS
 keine Demo
 Garantie

weitere Vollversionen am DVD-Pack

Fotos bearbeiten



Vollversionen!
 Ashampoo Photo Commander
 Adobe Photoshop Starter Edition

PRAXIS 87 Tipps&Tricks, Videotutorials, Workshops

Weitere Infos auf Seite 3

02

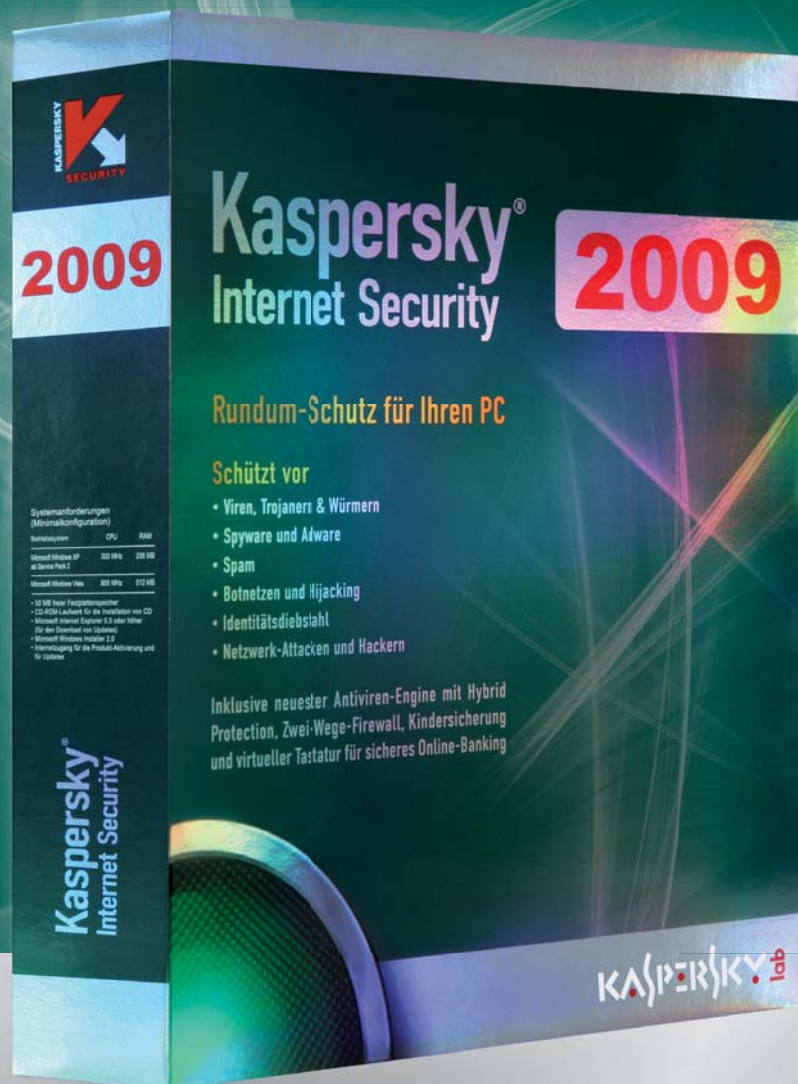


4 197927 104990

Kaspersky® Internet Security

NEU

Sicherheit, die neue Maßstäbe setzt!



**Zuverlässiger Rundum-Schutz
der neuesten Generation:**

- ✓ neueste Antiviren-Engine mit Hybrid Protection
- ✓ virtuelle Tastatur für sicheres Online-Banking
- ✓ Schutz vor Botnetzen
- ✓ Zwei-Wege-Firewall

Jetzt überall im
Handel erhältlich!

39,95
€ - empfohlener
Verkaufspreis



Auch erhältlich für 3 und 5 PCs

Schützt Ihren PC vor:

- Viren, Trojanern & Würmern
- Spyware und Adware
- Spam
- Netzwerk-Attacken und Hackern

Innovative Technologien:

- Geringer Ressourcenverbrauch
- Schnelle Reaktionszeiten
- Hervorragende Erkennungsraten
- Ausgezeichneter Support

KASPERSKY

www.kaspersky.de

Großreinigung


PC NEWS
Mag. Karl Straßer
(Chefredakteur)

Weil heute selbst preisgünstige Rechner mit einer Festplatte von mindestens 80 bis 120 GB ausgestattet sind, brauchen wir Nutzer beim Ausprobieren von Software nicht mit Ressourcen zu knausern. So sammelt sich über die Jahre ein Konvolut von Anwendungen und Games auf unseren PCs an, das deren Leistung in die Knie zwingt. Vor einem übereilten Austausch der Hardware sollte zuerst eine softwaretechnische Optimierung des Systems gestartet werden, wofür unsere Top-Vollversion *PC-Booster* optimal geeignet ist. Sie werden sehen, dass dieses nützliche Tool nicht nur ihren Datenmüll von der Festplatte entfernt, sondern auch eine individuelle Optimierung aller Ressourcen des Systems vornimmt, was den Rechner leistungsfähiger macht und Systemabstürzen vorbeugt.

Ist der PC dann wieder in fit, können Sie ja erneut ans Installieren neuer Anwendungen denken. Wie wäre es etwa mit einem alternativen Betriebssystem auf Linux-Basis? Über die *Linux Live CD-Sammlung* unserer *Bonus-DVD* können Sie völlig unverbindlich fünf verschiedene bootfähige Distributionen von *Ubuntu* bis hin zu *OpenSUSE* erstellen und ausprobieren, ohne dass dafür irgendwelche Änderungen an Ihrer *Windows*-Installation nötig wären. Falls Sie den Wahlkampf des neu gewählten US-Präsidenten Barack Obama mitverfolgt haben, werden Sie übrigens auch von unserer Hörbuch-CD fasziniert sein, die mitreißende Passagen aus verschiedenen Reden des Polit-Visionärs enthält. Und im Magazin sollte diesmal weder unsere Story über die geheimen Pläne der großen Software-Konzerne, noch unsere Dokumentation faszinierender Fakten aus der IT-Welt versäumt werden. Viel Spaß mit dieser Ausgabe!

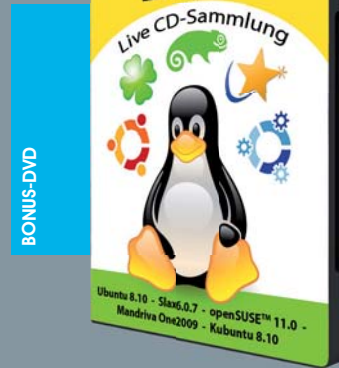
Sollten die DVDs ausnahmsweise einmal nicht funktionieren, wenden Sie sich bitte an:

PC NEWS
Modersohnstraße 53-55
D-10245 Berlin
Tel.: 01805/077880 (deutschlandweit 12ct/min)
oder
Tel.: +43 7262/57557-11
Fax: +43 7262/57557-44
forum.cda-verlag.com

Die DVD und die Premium-CD befinden sich BEIDE in der DVD-Box.



s. 78



LINUX Live CD-Sammlung

Auf der Bonus-DVD befinden sich 5 Linux Live CD's (openSuse, Slax, Ubuntu, Kubuntu, Mandriva) im ISO-Format. Brennen Sie diese ganz einfach auf eine CD und schon können Sie Linux ohne Installation ausführen. Eine Schritt für Schritt-Anleitung dazu finden Sie im Heft.

s. 76



Barack Obama - Sein Weg nach oben

Die Audio CD bietet ein Hörbuch über Barack Obama dem 44. Präsidenten der USA. Es informiert über seine Jugend, seine politische Karriere, seinen Wahlkampf, sein Programm, sein Erbe uvm. Informieren Sie sich in 80 Minuten über den mächtigsten Mann der Welt und seinen Weg nach oben.

HEFT-DVD 02 | 09



s. 77

PC Booster 6

Mit PC Booster können Sie die Leistung Ihres Systems verbessern bzw. optimieren. Eignet sich sowohl für Einsteiger als auch für erfahrene Anwender.



s. 80

Haushaltsbuch 2009

Das preisgekrönte Haushaltsbuch bietet Ihnen einen schnellen und übersichtlichen Überblick über Ihre Einnahmen und Ausgaben.



s. 86

Burning Studio 2009

Mit dem „Ashampoo Burning Studio 2009“ brennen Sie Musik und andere Daten auf CD, DVD und sogar Blu-ray-Discs.



s. 84

Soda Pipes

Bauen Sie eine Pipeline und kanalisieren Sie die Limonadenströme, die sich über den Bildschirm ergießen.



s. 86

PhotoShop Album Starter

Mit der Adobe Photoshop Album Starter Edition können Sie Ihre Fotos anzeigen, verwalten, bearbeiten und präsentieren – schnell und einfach.

12.500 Office-Vorlagen

Was man auch erledigen will, MS Office ist immer ein geeignetes Mittel dafür. Deswegen darf dieses Vorlagenpaket auf keinem Rechner fehlen!



s. 82

O&O DiskImage 2 SE

Mit O&O DiskImage 2 können Sie professionelle Sicherungen von kompletten Rechnern oder Laufwerken erzeugen.



s. 83

Photo Commander 6

Ashampoo Photo Commander 6 hilft, die eigenen Fotos besser zu organisieren und sie dabei auch noch richtig gut aussehen zu lassen.



s. 85

Snowboard 2008

Gehen Sie in „Snowboard“ und „Biathlon“ auf die Jagd nach Bestzeiten und messen Sie sich mit anderen Sportlern!



s. 84

Videoworkshops

Neu in Photoshop CS3 oder OpenOffice? Mit diesem Video-Training beherrschen Sie diese Programm im Nu.



s. 100



Fakten, Fakten, Fakten

50.000.000.000 \$ Umsatz machte Microsoft im Jahr 2008 und beschäftigte dabei 90.000 Menschen. 1.000.000.000 Mäuse hat Logitech seit der Erfindung vor 40 Jahren abgesetzt. 731.000.000 Transistoren besitzt ein moderner Hochleistungsprozessor. Zahlen über Zahlen. Werfen Sie ab Seite 30 einen Blick auf weitere unglaubliche Fakten und Zahlen aus der IT-Welt.



Style-Cams

Style-Cams sollen nicht nur gute Bilder machen, sondern auch etwas über die Persönlichkeit und den Geschmack ihres Besitzers verraten. Welche Modelle dem Zeitgeist am besten entsprechen, erfahren Sie ab Seite 36.



So sparen Sie beim Druck

Dass Druckaktivitäten durchaus eine Menge Geld kosten können, merkt man spätestens beim Nachkauf des ersten Tinten- oder Toner-Sets. Wir verraten Ihnen einige Tipps, die helfen, Ihre Briefftasche zu schonen.



NEWS

Entertainment	6
Hardware	12
Software	16
Online	20
IT-Splitter	26
Science	28



ENTERTAINMENT

Fakten, Fakten, Fakten	
Die IT-Welt in Zahlen	30
Style-Cams	
Digicams im Fashion-Look	36
Hörbücher	42
Die Judaspapiere	42
Dorian Hunter - Im Zeichen des Bösen Teil 1	42
Hellboy- Saat der Zerstörung Teil 1	42
Peter Lundt und das Keuchen des Karpfens Teil 1	42
Im Jenseits ist die Hölle los	42
Star Wars – Labyrinth des Bösen: Gunrays Geheimnis	43



HARDWARE

So sparen Sie beim Druck	
Eco-Tipps für PC-Printer	44
Einzeltests	47
Eizo FlexScan EV2411WH	47
Garmin nüvi 765T	47



SOFTWARE

Mehr als Telefonieren	
iPhone-Applikationen, die jeder braucht	48
Kurzvorstellungen	52
Einkaufsführer	58
Shareware	60
Games	62
DWK 5: Hinter dem Horizont	62
Sheep's Quest	62
Preview: Grand Ages: Rome	62
Hotel Gigant 2	63
Keltis	63
Warhammer Online	64
Need for Speed: Undercover	66
Pferde total	66
Games for fun	66
Global Conflicts: Latin America	67
Mirror's Edge	67

ONLINE

Die geheimen Pläne der Software-Riesen

Top-Secret: Die Pläne von Google & Co.	68
Lassen Sie sich nicht abzocken!	
Abo-Falle Internet	72
Angesurft - Alles fürs Handy	75

VOLLVERSIONEN

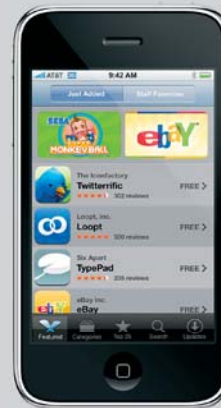
Hörbuch: Barack Obama	76
PC Booster	77
Linux Live CDs	78
Haushaltsbuch	81
Office-Vorlagen	82
Disk-Image	83
Soda Pipes	84
Snowboard 2008	84
Photo Commander	87
Burning Studio	88
PhotoShop Album Starter Edition.....	88

PRAXIS

Tipps&Tricks	87
MS Office	87
Vista	88
Internet	89
Photoshop CS3	90
Foto und Video	92
Hardware	93
Security	94
Rechtscorner	95
Workshops	96
Fotobuch	96
Photoshop CS3	100
OpenOffice.org	101

RUBRIKEN

Editorial	3
DVD-Inhalt	3
Abo	102
Impressum	114



Mehr als Telefonieren!

Das iPhone ist ein Tausendsassa an mobiler Funktionalität und Unterhaltung. Vor allem, wenn es mit den adäquaten Applikationen ausgestattet ist. Wir stellen Ihnen ab Seite 48 die interessantesten Programme vor.

Die geheimen Pläne der Software-Riesen

Woran wird derzeit hinter verschlossenen Türen gearbeitet? Wie werden die Betriebssysteme und Applikationen von morgen aussehen? Wir haben uns für Sie in die brodelnde Gerüchteküche der IT-Branche gewagt und verraten Ihnen, woran Microsoft, Google und Apple derzeit tüfteln.

**MICROSOFT
GOOGLE
APPLE**

Lassen Sie sich nicht abzocken!

Es liegt in der Natur mancher Menschen, dass Sie zum eigenen finanziellen Vorteil wissentlich ihre im Unklaren befindlichen Mitmenschen über den Tisch ziehen. In einer mehrheitlich anonymen Parallelgesellschaft, wie sie das Internet darstellt, lassen sich solche ruchlosen Praktiken noch leichter und mit noch weniger Gewissensbisse vollziehen. Was es mit Abo-Fallen im Internet auf sich hat, erfahren Sie ab Seite 72.



Unkaputtbar

Stabil in allen Lebenslagen

Das B2700 ist mit seinen speziellen Funktionen für extreme Bedingungen im Freien konzipiert: Höhenmesser, Kompass, Schrittzähler und Taschenlampe. Das Outdoor-Handy ist aufgrund seiner Stoß-, Spritzwasser- und Staubresistenz besonders geeignet für Skifahrer, Snowboarder, aber auch für Geschäftsleute im Außeneinsatz.



Samsung B2700

www.samsung.de

Preis: € 189,-

Der interne Speicher bietet mit 30 MB Platz für die wichtigsten Daten und kann mit einer Micro-SD Karte aufgerüstet werden. Ausgestattet ist das Handy mit einem 1,9 Zoll großen Farbdisplay sowie einer zwei Megapixel-Kamera. Ein FM-Radio und Video-Player lassen zudem ungetrübten Musik- und Videogenuss zu – selbst bei Regen oder Schneefall.

Bei einem Gewicht von nur 115 g ist das 2 cm breite Handy ein angenehmer Begleiter. Die Standby-Zeit wird von Samsung mit 350 Stunden und die Gesprächsdauer mit bis zu 300 Minuten angegeben.

OLED – Fernseher der nächsten Generation

Mit dem XEL-1 startet Sony den Vertrieb von OLED-Fernsehern.

Der bisher nur in Japan und den USA erhältliche erste OLED-Fernseher der Welt ist ab Anfang 2009 in einer europäischen Version lieferbar. Er vereint alle Vorteile der OLED-Technologie und liefert eine bislang unerreichte Bildqualität. Im Gegensatz zu LCD-Fernsehern, die eine Hintergrundbeleuchtung benötigen, sind OLED Bildschirme selbstleuchtend. Schaltet ein Pixel bei der Wiedergabe eines schwarzen Bildabschnitts ab, ist kein Streulicht sichtbar. Resultat ist ein Kon-

trast-Verhältnis von mehr als 1.000.000:1 und ein perfekter Schwarzwert. Mit einer Reaktionszeit von einer Mikrosekunde ist der XEL-1 tausendmal schneller als ein LCD und die Darstellung bewegter Bilder damit so natürlich und fließend wie bei keiner anderen Display-Technologie. Das 11 Zoll große Display im 16:9 Format ver-

fügt über eine Auflösung von 960 x 540 Pixel und ist in der Lage, auch 1080p Full HD Signale darzustellen.

Für den Empfang von TV-Signalen ist der XEL-1 sowohl mit einem analogen als auch mit digitalen Tunern für DVB-T und DVB-C sowie einem MPEG4 AVC-HD-Receiver bestückt.

Für eine intuitive und komfortable Bedienung des XEL-1 kommt als grafische Benutzerführung die aus der PLAYSTATION 3 und PlayStation Portable bekannte Xross Media Bar (XMB) zum Einsatz. Zwei HDMI- und eine USB-Schnittstelle mit Photo Viewer Funktion sorgen für vielfältige Anschlussmöglichkeiten.



OLED-Fernseher liefern mit einem Kontrast-Verhältnis von mehr als 1.000.000:1 und einem perfekten Schwarzwert eine bislang unerreichte Bildqualität.

Sony XEL-1

www.sony.de

Preis: € 3.300,-

Brillant und ultramobil

Mobile Präsentationen leicht gemacht

Durch sein niedriges Gewicht von 386 Gramm, die kompakten Abmessungen von 3,64 x 4,12 x 1,46 Zoll und einer nativen Auflösung von 858 x 600 SVGA bietet der Taschenprojektor M109S von Dell bisher ungekannte Möglichkeiten der mobilen Präsentation. Der Kern seiner guten Leistung liegt in der Spiegeltechnologie. Der M109S verfügt über Millionen winziger, aufeinander abgestimmter Reflektoren zur Erzeugung von beeindruckenden Farben und einer hohen Präzision bei der Bilddarstellung. Das integrierte Multifunktionskabel bietet Anschlussoptionen für Notebooks, Desktops, DVD-Player, Spielekonsolen sowie weitere Videogeräte.



Dell M109S

www1.euro.dell.com

Preis: € 399,-

Ultimative Highspeed-Freiheit: 1&1 Notebook-FLAT

NEU!

1&1 Mobile Internet Notebook-Flat

Surfen Sie mobil mit bis zu 7,2 MBit/s im HSDPA-Netz mit bester Qualität und weitreichender Netzabdeckung – Sie müssen nie mehr einen Hotspot suchen! So einfach geht's: 1&1 SIM-Karte in den Broadband-Stick einlegen, an den USB-Anschluss des Notebooks anstecken, Rechner einschalten und lossurfen. Für PC und MAC geeignet!



USB-Stick

€ **0,-** *
~~399,-~~

Flatrate ohne Zeit- und Volumenbegrenzung
ab sensationellen

19,99
€/Monat*

Jetzt starten & sparen:
Sichern Sie sich bis zu
40,- € Startguthaben!*



Starten Sie jetzt mit 1&1 ins Mobile Internet!

* Startguthaben zur Verrechnung mit den monatlichen Grundgebühren. 1&1 Mobile Internet Notebook-Flat für nur 19,99 €/Monat oder 1&1 Mobile Internet Notebook-Flat HSDPA für nur 29,99 €/Monat - für unbegrenztes Surfen im Internet. Bereitstellungsgebühr 29,99 €. Hardware-Versand 9,60 €. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Preise inkl. MwSt.



0180 5 00 64 83 14 ct/Min. Dt. Festnetz,
Mobilfunkpreise ggf. abweichend
www.1und1.de

1&1

Der etwas andere DVD-Player

DVD-Player mit innovativem Design und DivX Zertifikat

Mit dem DVS450H – so der etwa schwerfällige Name des neuen DVD-Players – erweitert LG Electronics seine Kollektion um einen glänzend schwarzen DVD-Player mit flachem Design und hervorragender Bild-

und Tonqualität. Um sich von der Konkurrenz abzuheben, setzt man bei LG auf innovatives Design, anstatt ausschließlich auf technische Merkmale. Der Player ist DivX zertifiziert, bietet Filmvergnügen im hoch-

auflösenden DivX HD Format und ermöglicht das Abspielen von DVDs in Full HD Auflösung mittels HDMI. Darüber hinaus unterstützt das Gerät die Formate DVD, CD, DivX, MP3, WMA und JPEG.



LG DVS450H
www.lge.com
Preis: € 129,-

Digicam mit Built-in Drucker

Polaroid Sofortbildkameras sind passé, die Zukunft gehört der TOMY Xiao Digicam. Die TIP-521 von Tomy ist eine voll ausgestattete 5-Megapixel-Digitalkamera mit 2,48 Zoll Farb-Display und 16 MB internem Speicher. Die Abmessungen betragen 149,5 x 74,5 x 25mm, das Gewicht inklusive Akku: weniger als 300 Gramm. Das alles ist schon längst Standard. Doch die Xiao kann mehr, sie kann auch drucken, und zwar über den eingebauten Zink-Drucker - und das auch noch in Farbe und dennoch ohne Tinte!

Posterdrucke darf man sich nicht erwarten, aber Bilder im Format 5 x 7,6 cm sind in weniger als einer Minute ausgedruckt. Ende November ging die Kamera in Japan an den Verkaufsstart, hierzulande wird sie wohl erst Mitte dieses Jahres erhältlich sein.



TOMY Xiao TIP-521
http://www.zink.com/tomy-xiao
Preis: k.A.

Docking-Station für iPod & Co

DVD-Player mit DivX Zertifikat

Über das Bluetooth-Profil A2DP empfängt die Docking-Station von Q-Sonic die Lieblingshits drahtlos vom entsprechend ausgestatteten Handy oder Computer! Zusätzlich lassen sich andere Audiquellen wie MP3-Player per 3,5 mm Klinkekabel anschließen. Die 3in1-Station mit Aktivbox beeindruckt mit einem ausgewogenen Klangbild und ist mit ihren Abmessungen von 20 x 2 x 11 cm so kompakt wie ein Taschenbuch!

- Musikleistung Aktiv-Lautsprecher: 240 Watt PMPO, Ausgangsleistung 2 x 1,5 Watt RMS
- Frequenzbereich: 100 - 20.000 Hz
- Flexible Stromversorgung: 4x Batterien (Typ AA, nicht enthalten) oder 6V-Netzteil



www.pearl.de
Preis: € 29,90

Camcorder für Skihasen

Schneesicherer und wasserdichter SD Camcorder für Wintersportler

Wer die schönsten Pisten- und Winterabenteuer mit seinen Freunden und Bekannten teilen möchte, kann auf die Xacti Digital Movie Kamera von Sanyo als stylischen Reisebegleiter setzen. Denn egal, ob Schneeballschlacht oder rasante Bruchlandung: Der robuste Camcorder trotzt Natur und Wetter und lässt sich problemlos in jeder Outdoorluft verstauen.

Die zusätzliche Fotokamera kann übrigens zu Hause bleiben. Denn mit der Xacti CA8 kann man auch gestochen scharfe Bilder schießen. Acht Megapixel halten romantische Sonnenuntergänge nebst glitzernden Bergkuppen in ihrer ganzen Pracht fest. Und auch vor extremen Nahaufnahmen schreckt die Kamera nicht zurück. Sie liefert scharfe Bilder, selbst wenn sich das Objekt nur einen Zentimeter entfernt befindet.



Xacti CA8
www.sanyo.de
Preis: € 449,-

Da der Camcorder eine SD-Karte als Speichermedium nutzt, wiegt er nur 239 Gramm und ist mit seinen Abmessungen von 7 x 11 x 4 Zentimetern besonders klein und handlich. Bei der Nutzung einer acht Gigabyte großen SD-Karte erhält der Winterfan beispielsweise bis zu zehn Stunden Aufnahmezeit in voller Qualität.

Hauppauge!

Das ultimative Equipment für unterwegs!



WinTV-HVR-930C

- Klein und sexy, ideal für den mobilen Einsatz
- DVB-C (TV/Radio), DVB-T (TV/Radio) und analoges TV am Notebook oder PC über USB 2.0
- Zeitversetztes Fernsehen sowie manuelle und timer-gesteuerte Aufnahmen von TV-Sendungen
- Empfang von Videotext
- Mit kompakter IR-Fernbedienung
- Inklusive DVB-T Antenne für Überall-TV



myTVPlayer

- Hochqualitäts-TFT-LCD Bildschirm mit 3.6" QVGA
- Empfänger für digitales Antennenfernsehen (DVB-T) und DVB-T-Radio mit eingebauter ausziehbarer Antenne
- SD 2.0/MMC 4.2 Speicherkarten-Slot, bis zu 8 GB
- MP3-Audio, JPEG-Bilder, MPEG Videowiedergabe (MPEG-1, MPEG-2, MPEG-4/ISO MP4, DivX 4.0/5.0, XviD)
- Stereo Audio mit 2 integrierten Lautsprechern
- Audio/Video-Ausgang für die Benutzung von myTV-Player als DVB-T-Decoder für Ihre TV-Anlage
- Wiederaufladbare Lithium-Ionen-Akkus
- Abmessungen/Gewicht: 122mm x 78mm x 18,4mm, 200 g



XFones PC2400

- Wireless Kopfhörer mit USB - Plug & Play
- Automatisches Ausschalten, wenn keine Musik übertragen wird
- Digitale Lautstärkeregelung
- Bass Booster
- Unterstützt mehrere Kopfhörer (Broadcast-Modus)
- Für Windows XP, Windows Vista, MAC OS9.1, MAC OS10.4.3

www.hauppauge.de

Loewe Individual 40 Compose White Edition

Home-Cinema-Erlebnis in Weiß

Dank einer Bild diagonalen von 40 Zoll bietet das *Individual Compose Full HD+ 100* Modell von Loewe detailreiche Bilder und sieht mit seinem weißen Chassis außerdem auch noch gut aus. Die *FullHD*-Auflösung des 100-Hertz-LCD-Displays (1.920 x 1.080 Pixel) bürgt bei entsprechendem HD-Zuspielmaterial für eine besonders hohe Bildschärfe.

Das Gerät verfügt über zwei HDMI-Ports, analoge Komponentenanschlüsse und eine Kontrastfilterscheibe für einen ermüdungsfreien Fernsehgenuss. Aufgrund von drei eingebauten Digitaltunern (SAT, Kabel und Terrestrik) sowie eines CI-Slots lassen sich alle möglichen Empfangswege inklusive Pay-TV realisieren. TV-Sendungen werden über die eingebaute 160-Gigabyte-Festplatte aufgezeichnet.



Der Loewe Individual 40 Compose White Edition kann sowohl technisch als auch optisch überzeugen.

www.loewe.de
Preis: ca. € 5.000,-

Profi-DSLR mit 24 Megapixel

Für Profiaufnahmen im Studio oder Outdoor.

Die Nikon D3X kann mit einem speziell entwickelten CMOS-Bildsensor im FX-Format mit 12-Kanal-Datenausgabe, einer lückenlosen Mikrolinsenordnung und einer in den



Nikon D3X
www.nikon.de
Preis: € 6.999,-

„Die D3X ist ohne Zweifel unsere bisher hochwertigste Kamera“

verfügt über einen Empfindlichkeitsbereich von ISO 100 bis ISO 1.600. Die Bildrate bei Serienaufnahmen beträgt bis zu 5 Bilder pro Sekunde bei voller Auflösung

Bildsensor integrierten Rauschreduzierung aufwarten. Sie

im FX-Format und 7 Bilder pro Sekunde beim Fotografieren im DX-Format mit 10 Megapixel.

Mit einer Einschaltzeit von nur 0,12 Sekunden und einer Auslöseverzögerung von gerade einmal 40 Millisekunden bietet die D3X tolle Reaktionszeiten.

3D-Speaker ELAC 3D-13 BT

Musikgenuss ohne Zwänge

Auf Kabelsalat kann man bei der Musikwiedergabe dank der Bluetooth-Schnittstelle des *Elac 3D*-Boxensystems künftig verzichten. Der Lautsprecher ersetzt ein Paar HiFi-Stereo-Boxen sowie den Vor- und Endverstärker und stellt damit eine nicht nur akustisch hochwertige, sondern auch platzsparende Lösung dar.

Das Modell eignet sich zum ungezwungenen Hörerlebnis und ist für alle Musikfreunde interessant, die keinen Platz für zwei Lautsprecher haben. Er ist sehr einfach zu installieren und lässt sich wegen seiner kompakten Bauweise unkompliziert auch an verschiedenen Stellen einsetzen.



Elac 3D-13 BT
www.elac.de
Preis: € 948,-

Der Elac 3D-Bluetooth-Speaker mit integrierter Verstärker-Einheit und Klangreglern schafft auch in Räumen mit wenig Aufstellplatz ein fülliges Klangbild.

Tastenakrobatik

Das *Nokia E63* mit alphanumerischer Tastatur gestattet den Wechsel zwischen einem Business-Modus mit Zugriff auf Firmen-e-mails und Termine, sowie einer privaten Betriebsart mit Zugang zu Fotos von Freunden, private Nachrichten, Blogs oder -Internetseiten. Es ist außerdem mit einer Digitalkamera zur Aufnahme von Bildern und Videos ausgestattet.



Nokia E63
www.nokia.de
Preis: € 199,- (ohne Vertrag)

Mehr Licht beim Dreh



Reflecta RAVL 200
www.reflecta.de
Preis: € 99,-

Die Batterie-Videoleuchte von *Reflecta* ist mit einer stromsparenden 3 Watt LED Lichtquelle ausgestattet und sorgt in Situationen mit kritischer Motiv-Ausleuchtung für ein besseres Umgebungslicht bei Videoaufnahmen. Das Modell *RAVL 200* ist dank des geringen Gewichts von nur 93 Gramm (inklusive der drei benötigten Batterien), den geringen Abmessungen und der langen Betriebsdauer von bis zu sechs Stunden ein idealer Begleiter für unterwegs.

TrekStor MovieStation pocket c.uc

Externer Film- und Musik-Speicher

Die externe Multimedia-Festplatte MovieStation kann digitale Videos, Fotos oder Musik speichern und direkt auf dem Fernseher und der HiFi-Anlage wiedergeben. Ein besonderes Highlight des neuen Modells ist ein Einschub für Speicherkarten, über den sich auf einer Speicherkarte abgelegte Dateien problemlos ohne Umweg über den Computer auf die Festplatte kopieren lassen.

Die Speicher- und Abspiellösung ist dank einer 2,5 Zoll Festplatte besonders kompakt und besitzt ein exklusives Soft-Touch-Gehäuse. Nach einem Anschluss an das TV-Gerät lassen sich digitale Inhalte per On-Screen-Menü anwählen. Die Bedienung ist direkt am Gerät oder über eine Infrarot-Fernbedienung möglich. Eine ID3-Tag-Display zeigt neben Musiktitel und Interpret auch weitere Informationen wie den Titel eines Albums an.



Mit der MovieStation kann man Video- und Fotodateien, sowie digitale Musik auf TV-Panels und Audio-Equipment wiedergeben.

www.trekstor.de
Preis: ca. € 149,-
(250 GB)

Einfach nachschlagen

Als schnelle Übersetzungshilfe leisten zwei elektronische Taschenwörterbücher von Casio im beruflichen und schulischen Einsatz nützliche Hilfe. Das in erster Linie für private Nutzer gedachte Modell G3600V enthält auf Softwarebasis sieben professionelle Wörterbücher von PONS, Oxford und Duden, die auch anspruchsvolle Fachfragen zur englischen, französischen und deutschen Sprache sicher beantworten können. Mit acht Nachschlagewerken bietet das EW G5600V Geschäftsleuten in unterschiedlichsten Situationen eine verlässliche und schnelle Unterstützung für die Sprachen Englisch, Französisch, Deutsch und Spanisch. Durch den großen Brockhaus in einem Band wird die Wörterbuchreihe zusätzlich um ein Lexikon ergänzt.



Casio G3600 / 5600V
www.casio-europe.com
Preis: ab ca. € 250,-

Internet für die Jackentasche

Kombination aus Touchscreen und Tastatur

Das Nokia N97 wurde speziell für die mobile Internetnutzung entwickelt. Es bietet sowohl ein großes Touchscreen-Display mit 8,9 cm Diagonale als auch eine vollständige Tastatur. Das Smartphone bietet bis zu 48 GByte Speicherplatz für Musik, Medien und andere Inhalte und verfügt über einen internen Speicher von 32 GByte. Nicht zuletzt ist es mit einer 5-Megapixel-Kamera mit einer Zeiss-Optik ausgestattet.



Nokia N97
www.nokia.de
Preis: ca. € 550,-
(ohne Vertrag)

Dynamische Bilder

Mit den digitalen Bilderrahmen Gigaframe Q80 lassen sich die schönsten Bilder in ansprechernder Qualität genießen. Auf dem 128-MB-Speicher des Rahmens ist Platz genug für mehrere Fotoserien. Das Gerät kann nicht nur Fotos anzeigen, sondern auch Videoclips wiedergeben, wobei sich Standbilder dank der integrierten MP3-Player-Funktion auf Wunsch auch mit der passenden Musik hinterlegen lassen.

Für Fotos werden die Dateiformate *jpeg* und *bmp* unterstützt, während man im Videobereich auf *mov*-Dateien setzt. Die Übertragung von Dateien ist über gängige Speicherkarten, wie *SD(HC)*-, und *xD-Card* möglich. Auch *Sony's MemoryStick* kann verwendet werden. Der neue Bilderrahmen verfügt über eine Auflösung von 800 x 600 Pixel, sowie ein hochwertiges 4:3-TFT-Farbdisplay.



Toshiba Q80
www.toshiba.de
Preis: € 130,-

TechniSat TechniMax 2

Taschen-Kino in Top-Qualität

Der *TechniMax 2* vereint alle Funktionen eines Multimedia-Players mit einem leistungsfähigen DVB-T Empfänger in einem Gerät. Der Player verfügt über ein Touchscreen-Display für eine intuitive Bedienführung. Auf der linken Seite des Geräts ist zusätzlich ein Eingabestift zur Bedienung eingelassen – auch wenn sich der mobile Begleiter problemlos mit dem Finger steuern lässt.

Neben dem Abspielen von Audiodateien im MP3-Format, kann das Modell zusätzlich als Video-Player, als elektronisches Fotoalbum, sowie als e-Book, Diktiergerät und Radio verwendet werden. Der integrierte DVB-T-



TechniMax2
www.technisat.de
Preis: € 250,-

Neben mobilem Digital-TV-Empfang erlaubt der TechniMax 2 von TechniSat auch ein Abspielen von digitalen Film- oder Musik-Clips.

Tuner ermöglicht einen Fernsehempfang über das 4,3 Zoll Touchscreen-Display. Auf der linken Seite lässt sich eine flexible Antenne im Miniformat für den Fernseh- und Radioempfang ausziehen. Das Gerät kann mit einer Akkuladung fast 40 Stunden Musik und ganze 7 Stunden Videos wiedergeben.

Monitor-Wahl

Mehrere Bildschirme an einen PC anschließen

Egal, ob man beruflich mit mehreren Monitoren arbeiten möchte oder eine solche Konfiguration für eine besonders realistische Spiele-Umgebung anstrebt - mit dem geeigneten Adapter ist eine mehrfache Bildschirm-Anbindung an den PC jedenfalls kein Problem. Mit den Adaptern USB 2.0 VGA und USB 2.0 DVI stellt der Peripherieanbieter Lindy zwei geeignete Modelle vor, mit denen sich über den USB 2.0-Port des Laptops oder Desktop-Rechners bis zu sechs zusätzliche Röhrenmonitore, LCD-Bildschirme oder Beamer anschließen lassen. Die Adapter eignen sich für Büroanwendungen und Spiele im Multitasking-Betrieb, wobei die permanente Umschaltung zwischen verschiedenen, geöffneten und überlappenden Fenstern deutlich reduziert wird kann.



Lindy USB<>VGA/DVI Adapter

www.lindy.de

Preis: € 59,90 (VGA)

€ 89,90 (DVI)

Die Einrichtung von Multi-Bildschirm-Umgebungen ist mit den geeigneten Adaptern des Peripherieherstellers Lindy keine Hexerei.



Antec Cooler 200

www.antec.com

Preis: € 69,-

Einzugsscanner für schnelle Dokumentenerfassung

Ein großer Schritt zum digitalen Büro

Wenn man größere Mengen an Dokumenten digital verarbeiten möchte, geht diese Tätigkeit mit einem konventionellen Flachbettscanner nur schleppend voran. Einzugsscanner, wie der GT-S50 von Epson erlauben dagegen ein zügiges Einlesen von Schriftstücken. Das Gerät verfügt dank seines automatischen Blatteinzugs über eine Leseleistung von 25 A4-Seiten oder 50 Fotos pro Minute. An den PC wird der Scanner über einen konventionellen USB2.0-Port angeschlossen. Das Modell verfügt über eine zweizeilige LCD-Anzeige, so dass jeder Anwender den Status seines Scans auf einen Blick erfassen kann. Auch Personalausweise, Visiten- und Prägekarten können erfasst werden und an eine Datenbank, wie etwa die Kontaktliste von MS Outlook, übermittelt werden. Häufig wiederkehrende Funktionen sind über frei programmierbare Tasten auf Knopfdruck abrufbar. Dank der eingebauten ReadyScan-LED-Lampen ist das Gerät nach der Aktivierung auch aus dem Standby-Modus sofort betriebsbereit.

Der Epson-Einzugsscanner erfasst 25 A4-Seiten oder 50 Fotos pro Minute in einer Auflösung von 600 dpi und verfügt über einen Einzelblatteinzug mit 75 Seiten Kapazität.



Epson GT-S50

www.epson.de bzw. at

Preis: € 549,-

Ultimativer Notebook-Kühler

Antec Notebook Cooler 200 - Mobiles Arbeiten ohne Hitzestau.

Auf leistungsfähigen Notebooks mit Grafikkarte kann man heutzutage leistungsstarke Games spielen und auch andere ressourcenhungrige Applikationen nutzen, die gleichzeitig allerdings ein Übermaß an Hitze abführen. Höchstleistungen erbringen Notebooks nur bei kühler Umgebung, für die der Notebook-Cooler 200 sorgt. Das Gerät wird einfach unter das Notebook gesetzt, saugt kalte Luft von hinten an und bläst sie unter das Gerät, wodurch die gesamte Hardware gekühlt wird – das sorgt für ein stabiles System und eine höhere Lebensdauer. Ausgestattet mit einem 200-Millimeter-Lüfter, der auf zwei Stufen mit 400 oder 600 Umdrehungen pro Minute läuft, und effektiv mit blauen LED-Lichtern in Szene gesetzt, ist das Gerät im Hinblick auf Leistung und Design ein wahrer Hingucker. Der 35 x 50 x 10 Zentimeter große Notebook Cooler ist mit 1.520 Gramm ein Leichtgewicht und kann bequem auf einem flachen Untergrund oder auf dem Schoß des Users verwendet werden.

Wenn man sein Notebook so richtig fordert, erwärmt sich das Gehäuse deutlich. Mit dem Notebook Cooler 200 bleiben die Temperaturen des mobilen Rechners hingegen im grünen Bereich.

Zusätzlicher Datenspeicher

Festplattenkapazität um 60 oder 120 GB erweitern

Der Speicheranbieter Plextor hat mit seiner neuen PPH-Serie eine externe Festplatte mit einer Kapazität von 60 oder 120 GB im Angebot, die wirklich Taschenformat besitzt. Mit einem Gewicht von gerade einmal 90 Gramm und einer Harddisk im 1,8-Zoll-Format dürften diese Modelle zu den kleinsten mechanischen Datenspeichern zählen. Die Plextor Pocket-Festplatten eignen sich für PC- und Mac-User, denen die derzeit erhältliche Kapazität von USB-Speicher-Sticks nicht ausreicht und die gleichzeitig einen besonders kompakten externen Datenträger einsetzen wollen, den man problemlos überall verstauen kann. Die Platte ist über USB2.0 an jeden PC anschließbar.



www.plextor.com

Preis: € 80,- (60 GB)

€ 135,- (120 GB)

Die kleinste Sprachschule der Welt



„Ein wirklich mobiler Sprachtrainer!“
Gewinner der GIGA Maus 2007*

Auszeichnung der Vorgängerversion

Der mobile Sprachkurs für die Hosentasche – einfach einstecken und loslernen.

Die Lernsoftware sowie alle Lerninhalte und –ergebnisse befinden sich auf einem hochwertigen 2 GB USB-Stick, der sich bequem transportieren lässt und das Lernen an beliebigen Computern ermöglicht. Mehr als 30.000 interaktive Übungen für alle Lernanforderungen: Sprachkurs für Anfänger und Wieder-einsteiger, Sprachkurs für Fortgeschrittene, Business Sprachkurs, Kommunikationstrainer und Vokabeltrainer. Inklusive 10 x Live-Unterricht im Internet sorgen für noch mehr Motivation und Lernerfolg!

- ❖ Hochwertiger USB-Stick mit 2 GB Speicher für Sprachkurs und Flash Drive.
- ❖ Lerninhalte und-technologie des USB Sprachkurses basieren auf der aktuellen Version 12 ‚Interaktive Sprachreise‘.
- ❖ Keine Installation notwendig; ideal geeignet für Notebooks ohne CD-Laufwerk.
- ❖ Problemloses Umstecken und Weiterlernen auf anderen Computern.
- ❖ Keine Lade- oder Wartezeiten durch extrem hohe Zugriffsgeschwindigkeit.

Weitere Infos: www.digitalpublishing.de



USB Sprachkurs Español: 9783897479241 149,99 € (D+A) Windows

USB Sprachkurs Français: 9783897479234 149,99 € (D+A) Windows

USB Sprachkurs English: 9783897479227 149,99 € (D+A) Windows

Neuer 19-Zoll-Widescreen-Monitor

Widescreen-Komfort für den PC

Mit dem VW195NL präsentiert Asus ein 19-Zoll-Modell für kostenbewusste Home- und Office-Anwender. Zur ergonomischen Arbeit am Bildschirm hat man das Panel mit einer Reihe von nützlichen Funktionen ausgestattet.

So ist der Monitor höhenverstellbar und verfügt über einen um 45 Grad schwenkbaren Fuß, womit sich der Blickwinkel erweitern lässt. Die Auflösung beträgt 1.440 x 900 Pixel, was angesichts der Größe für eine detaillierte Bild Darstellung ausreicht. Der DVI-Anschluss des VW195NL eignet sich mit seiner Unterstützung für den digitalen Kopierschutz HDCP auch für die Wiedergabe von hochauflösenden Blu-ray-Medien.



VW195NL

www.asus.de

Preis: € 189,-

Trotz eines fairen Preises bietet der Asus VW195L seinen Besitzern einen DVI-Port und einen drehbaren Standfuß.



Barebone D10

www.shuttle.com

Preis: € 395,-

Bildschirm statt Tastatur – der Shuttle D10 in Barebone-Ausführung erlaubt eine Bedienung ohne herkömmliche Eingabegeräte.

Einheit gestattet der Rechner den Einbau von Intel Core2Duo-Prozessoren und eine Ausstattung mit DDR2-Arbeitsspeicher bis zu 4 GB. Die SATA2-Schnittstelle nimmt es mit den größten Festplatten auf und in den PCI-Express-X1-Steckplatz passen TV- oder Videokarten.

Monitor im PC-Chassis

7-Zoll-Touchscreen-Steuereinheit

Als erster Mini-PC seiner Art verfügt der D10 über ein in der Frontblende integriertes, 7 Zoll großes Touchscreen-Display. Ein Novum stellt nicht nur der im Gehäuse integrierte Bildschirm selbst dar, sondern auch die Tatsache, dass es sich dabei um einen Touchscreen handelt.

Somit ist es möglich, den D10 im Bedarfsfall ohne Tastatur und Maus zu bedienen, was etwa bei einem Betrieb als Multimediacentrum zum Abspielen von MP3-Musik oder Videos im Wohnzimmer wünschenswert sein kann. Als Barebone-

Pink, schwarz oder grün

Kompakte 12-Zoll-VR220-Notebookserie

Im lebendigen Design präsentiert sich das 12-Zoll-Einsteiger-Notebook VR220YA von MSI. Mit Rechenleistung wird der in drei Farben erhältliche Flachmann von einem Intel Pentium Dual Core T3200 mit 2 GHz versorgt.

Für grundlegende grafische Anwendungen im Office-Bereich eignet sich der integrierte Intel X4500 Grafikchip und mit zwei Gigabyte Arbeitsspeicher kann man auch das enthaltene Betriebssystem Windows Vista flüssig betreiben. Speicherplatz für Programme bietet schließlich eine 250 Gigabyte große SATA-Festplatte und auch für Anschlussmöglichkeiten ist ausreichend gesorgt. So verfügt das Subnotebook neben Wireless-LAN über drei USB2.0-Steckplätze, einen 3-in-1-Kartenleser, sowie eine integrierte Webcam.



VR220YA

www.msi.com.tw

Preis: € 699,-

Für User, die echte Mobilität anstreben, sind Subnotebooks wie das MSI VR220YA im modischen Outfit eine interessante Alternative.

Kaffee und PC-Arbeit

Flüssigkeitsresistente Keyboards stecken einiges weg.

Egal, ob man bei Kaffee oder Fruchtsaft am PC arbeitet - irgendwann geht etwas schief und das Getränk schwappt über die Tasten.

Was einem Standard-Eingabegerät den Garaus machen kann, ist für das spritzwasserfeste Trust BlackStream Keyboard kein ernstes Problem. Die Spezialtastatur ist und auf derartige Ungeschicke vorbereitet. Mit etwas Glück kann man nach dem Abtupfen der Flüssigkeit sofort auf dem Gerät weiterarbeiten.



BlackStream Keyboard

www.trust.com

Preis: ca. € 15,-

Viele User naschen gerne bei der PC-Arbeit. In diesem Fall erweist sich das BlackStream Keyboard von Trust als ideales Eingabegerät.

32GB-USB-Stick

Ohne Spuren auf fremden PCs arbeiten

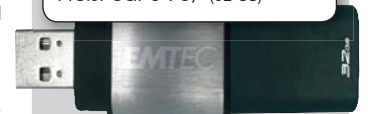
Mit dem S400-Stick steht mobilen PC-Anwendern eine Speicherkapazität von 32 GB zur Verfügung, wobei auch kleinere Varianten erhältlich sind.

Über die zugehörige EmDesk-Software kann man mit dem Speicher auf fremden PCs arbeiten, ohne Spuren zu hinterlassen.

USB-Stick S400

www.emtec-international.com

Preis: ca. € 75,- (32 GB)



Sicher. Schnell. Unentbehrlich.

Die Duden-Software für Ihren Computer.

Mit der Software von Duden wird Ihr PC zum Dudenexperten. Der **Duden Korrektor** prüft Groß- und Kleinschreibung, Worttrennungen, Abkürzungen, Kommasetzung und Interpunktionsfehler. Außerdem gibt er bei mehreren zulässigen Schreibweisen eine eindeutige und kompetente Empfehlung: die **Dudenempfehlung**.

Ebenfalls für Ihren PC erhältlich:

• **Duden – Das Fremdwörterbuch**

Das Nachschlagewerk mit ca. 55 000 Fachwörtern der deutschen Gegenwartssprache und ca. 9 000 akustischen Aussprachehilfen.

• **Duden – Rechtschreibtrainer**

Das interaktive Lernprogramm für die deutsche Rechtschreibung. Sechs Themenbereiche mit 35 Modulen und Abschlusstest mit Duden-Zertifikat.



Mehr Duden-Software für Ihren Computer finden Sie im Internet unter www.duden-software.de.

Nur der Duden ist der Duden.

SOFTWARE-CHARTS

GfK

Office Home and Student 2007
Office
Microsoft

PLATZ 1

Internet Security 2009 Security
Kaspersky

WISO Sparsbuch 2009 Finanzsoftware
Buhl Data

Norton Internet Security 2009 Security
Symantec

Internet Security 2009 (3 User)
Security
Kaspersky

Nero 8 Brennprogramm
Nero

Internet Security 2009 (Update)
Security
Kaspersky

Norton Internet Security 2009 (Update)
Security
Symantec

Norton Internet Security 2009 (3 User)
Security
Symantec

Du und Dein Heim für Tiere
Kindersoftware
Rondomedia

Adobe Award

Adobe ruft zur Teilnahme an der neunten Ausgabe der Adobe Design Achievement Awards (ADAA) auf.



Einer der Gewinner des Vorjahres: Matt Sartain mit dem Werk „We Are All On A Journey“ in der Kategorie Fotografie.

Der jährlich stattfindende Wettbewerb zeichnet die besten Grafik-Designer, Fotografen, Illustratoren, Animatoren, digitalen Filmemacher, Entwickler und Computerkünstler aus aller Welt aus. Die Preisverleihungszeremonie wird im Oktober 2009 im Rahmen des IcoGrada World Design Congress in Peking stattfinden. Studierende aus 40 Ländern können ihre Projekte über die Website www.adaa-entry.com einreichen. Von hier aus haben Besucher auch Zugriff auf die interaktive Website ADAA Live!, über die sie in Echtzeit verfolgen können, wenn neue Projekte eingereicht werden.

Sicherheits-Scan

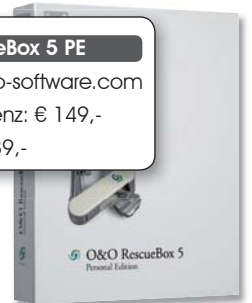
Das MySecurity Info Center gehört mit zu den umfassendsten Angeboten für Endverbraucher im Internet. Besucher der Webseite www.mysecuritycenter.com erhalten hier einen kostenlosen Online-Virenschutz sowie eine kostenlose Prüfung auf Spyware mit umfassenden Informationen über Viren und Spyware. Neben den Online-Services steht auch der Download der Antivirus-, Antispyware-, Firewall- und Antispam-Software frei, die entweder ganz unverbindlich zu nutzen sind oder als 90-Tage-Vollversion zur Verfügung stehen.



Erste-Hilfe-Box

O&O Software veröffentlicht die beliebte Datenrettungslösung *O&O RescueBox 5* mit zwei zusätzlichen Komponenten. Neben den Produkten zum Wiederherstellen von gelöschten Daten - *O&O UnErase 4.1*, *O&O FormatRecovery 4.1* und *O&O DiskRecovery 4.1* - kommen mit der neuen Version erstmalig die Datensicherungslösung *O&O DiskImage 3.1* sowie *O&O PartitionManager 2* zum Anlegen, Verändern der Größe und Löschen von Partitionen hinzu. *O&O RescueBox 5* wird mit einer Start-CD ausgeliefert, die den Zugriff auf die enthaltenen Programme auch ohne eine funktionsfähige Windows-Installation ermöglicht. So können auch bei einem beschädigten System Daten gerettet werden.

O&O RescueBox 5 PE
<http://www.oo-software.com>
Einzelplatzlizenz: € 149,-
Upgrade: € 89,-



Windows 7 Beta ab Januar

Teilnehmer der msdn developer conference erhalten ab Januar die Beta-Version von Windows 7. Das kündigt Microsoft auf der msdn-Seite an.

Die ersten Veranstaltungen finden am 13. Januar in Chicago und Minneapolis statt. Sollte die Beta bis dahin nicht verfügbar sein, erhalten die Teilnehmer der jeweils eintägigen Entwicklerkonferenz diese per Post nachgereicht. Der Eintrittspreis liegt bei 99 US\$. Dafür erhält man neben der Windows 7-Beta noch einige weitere Giveaways wie etwa ein Robotics Pack, ein Mobility Pack und ein Gamer Pack. Weitere Informationen findet man unter der Webseite:



Teilnehmer der Entwicklerkonferenz erhalten neben der Windows 7-Beta noch weitere Giveaways wie etwa ein Robotics Pack oder ein Mobility Pack.

Wehe dem, der rast

Astragon erweitert sein aus dem Leben gegriffenes Simulationen-Sortiment.

Denn mit dem *Fahr-Simulator 2009* kommt eine realistische Verkehrs-Simulation in den Handel, für die der Besitz eines Führerscheins sicher ebenso wenig schaden kann, wie die Kenntnisse über das richtige Verhalten im Straßenverkehr. Der Spieler setzt sich nicht nur hinter das Steuer seines Fahrzeugs, um Gas zu geben, sondern er muss sich auch penibel an die Verkehrsregeln halten. Wer blinkt, die erlaubte Ge-

schwindigkeit einhält, an Ampeln und Stoppschildern abbringt und natürlich keine Unfälle baut - der kommt im Missionsmodus weiter. Sammelt man während einer Mission zu viele Strafpunkte, dann schlägt diese fehl. Die Missionen bestehen darin, etwa Medikamente von der Apotheke zu holen oder



Obacht geben lautet die Devise beim *Fahr-Simulator 2009*.

erkrankte Mitmenschen vom Hausarzt ins Krankenhaus zu bringen. Auch als Pizzabote darf man sich betätigen. Der *Fahr-Simulator 2009* erscheint in Kürze und ist für knapp 20 Euro im Handel.

www.astragon.de

Barbara Schöneberger als dtp-Testimonial

Mit Witz, Charme und jeder Menge Köpfchen wird Barbara Schöneberger das neue Gesicht der *THINK*-Reihe von dtp young: via TV, Print und Online wird sie für die dtp young-Logik Trainer, der Kooperation mit dem Ravensburger Spieleverlag, aktiv. „Das perfekte Training für die grauen Zellen“, lacht Schöneberger. „Das ist mal ein Work-Out nach meinem Geschmack.“



Till Schweiger-Spiel

Warner Bros. Interactive veröffentlicht mit dem Adventure-Spiel *1½ Ritter – Auf der Suche nach der hinreißenden Herzelinde* einen Titel, der auf dem gleichnamigen Kinofilm von und mit Til Schweiger basiert.

Im Spiel übernehmen Abenteuer-Freunde die Rolle von Ritter Lanze, der sich auf der Suche nach der entführten Prinzessin Herzelinde befindet. Unterstützung bekommt er von seinem Begleiter, dem türkischen Möchtegernritter Erdal. Neben knackigen Knobelaufgaben stehen in dem humorvollen Mittelalter-Adventure auch diverse Dialoge mit aus dem Film bekannten Darstellern auf dem Programm. Alle Hauptfiguren des Spiels haben die Originalstimmen der Kinostars. Abseits

der Rätselei sorgen witzige Minispiele für Kurzweil und hohen Wiederspielfaktor.

www.warnerbros.com



Preisverleihung

Am 3. Dezember 2008 wurde in der Lichtburg der Deutsche Entwicklerpreis verliehen. Dabei wurde Cryteks *Crysis* als Bestes Deutsches Spiel 2008 gekürt. Nähere Infos unter www.deutscher-entwicklerpreis.de.

Bestes Deutsches Spiel

Crysis

Bestes Deutsches Jugendspiel

Edna Bricht Aus

Bestes Deutsches Kinderspiel

Frag doch mal... die Maus!

Bestes Deutsches Konsolenspiel

Panzer Tactics DS

Bester Soundtrack

Drakensang

Bestes Gamedesign

Crysis

Beste Story

Drakensang

Beste InGame-Grafiken

Crysis

Bestes Deutsches Browser Spiel

Das schwarze Auge: Verschwörung in Ferdok

Brummifahren

Nach dem kommerziell überraschend erfolgreichen *Euro Truck Simulator* wird Rondomedia im Sommer 2009 den *German Truck Simulator* veröffentlichen. Analog zum *Euro Truck Simulator*, der ersten LKW-Simulation, die ausschließlich europäische Straßen abbildet, spielt der *German Truck Simulator* nun primär in Deutschland. Sehr viel Wert werden die Entwickler von SCS Software auf die Authentizität der Fahrzeuge, der Städte und natürlich auch des Straßennetzes legen. Eine Vielzahl von detailliert nachgebildeten deutschen Städten wird virtuell zu besuchen sein.

www.scssoft.com



Spiel-Synergien

Sony Online Entertainment (SOE) und The Topps Company gaben eine Lizenzvereinbarung bekannt, die es Topps ermöglicht, ein reales Sammelkartenspiel zu gestalten, das auf Sonys kommendem Online-Spiel *Free Realms* basiert. Das reale Sammelkartenspiel ergänzt eine digitale Version, die innerhalb von *Free Realms* gespielt werden kann. Die Fans des Spiels können sich so sowohl vor ihrem Computer als auch an jedem anderen Ort in spannende Abenteuer stürzen. „Unsere Online-Sammelkartenspiele sind sehr erfolgreich. So ist die Chance

www.soe.com

unsere digitalen Sammelkarten zusammen mit einem führenden Hersteller wie Topps in die reale Welt zu bringen, eine fantastische Gelegenheit,“ so John Smedley, Präsident von SOE.

Xbox erfolgreich wie nie zuvor

Die Xbox 360 erzielte im November eine Verkaufsteigerung von 124% im Vergleich zum Vorjahr.

Damit konnte der verkaufstärkste Monat in der sechsjährigen Geschichte der Xbox in Europa verzeichnet werden. Die Daten von GfK-ChartTrack belegen, dass sich Xbox 360 europaweit besser verkauft als PlayStation 3. Bedeutsame Zuwächse konnten besonders in Frankreich, Spanien und Italien verbucht werden. Seit der Markteinführung im November 2005 wurden in Europa mehr als sieben Millionen Xbox 360-Konsolen abgesetzt. Grund für den Verkaufsan-

stieg ist die Senkung der unverbindlichen Preisempfehlung auf 179,90 Euro.



Für 179,90 Euro ist die Einsteigerkonsole Xbox 360 Arcade mit sechs Spielen (Sega Superstars Tennis und fünf Xbox LIVE Arcade Titel), kabellosem Controller und HDMI Anschluss erhältlich.

Giana Sisters zurück

Vor etwas mehr als 20 Jahren erblickte mit *The Great Giana Sisters* ein Spiel das Licht der Welt, das es bis heute geschafft hat, für eine ganze Generation von Gamern als Synonym für ein gesamtes Genre zu stehen: Jump'n'Runs. Im April 2009 kehren die beiden Blondinen zurück - diesmal auf Nintendo DS. Als Entwicklungsleiter fungiert niemand geringerer als *Giana Sisters*-Mastermind Armin Gessert persönlich. Das klassische Jump'n'Run bietet über 80 neu gestaltete Level samt aller Spielfeatures der ursprünglichen Version. Zusätzlich macht es sich die Besonderheiten des Nintendo DS zunutze.



Adventure-Thrill aus zwei Perspektiven

Rondomedia und der französische Entwickler Microids werden im Frühjahr das Thriller-Adventure *Still Life 2* veröffentlichen.

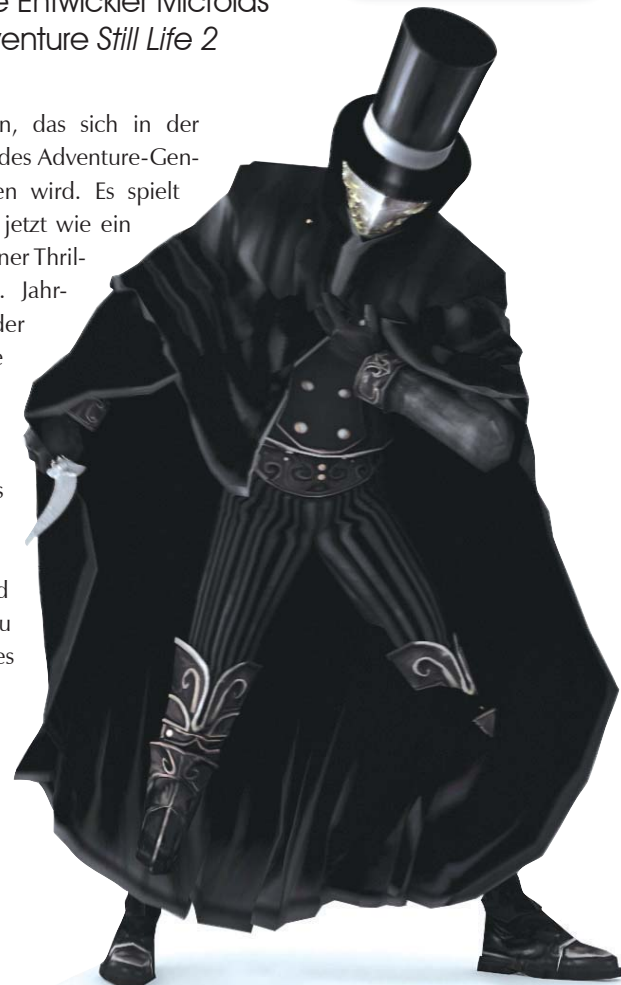
Viele Genre-Fans wurden bereits vom ersten Teil des packenden Mystery-Adventures *Still Life* in den Bann gezogen - und bewusst im Ungewissen darüber gelassen, wer sich hinter der Maske des skrupellosen Mr. X verbirgt.

In *Still Life 2* schlüpft der Spieler erneut in die Rolle der FBI-Agentin und Profilerin Victoria McPhearson. Doch der Spieler wird die Storyline auch aus der Sicht des vom Serienmörder gejagten Opfers, Paloma Hernandez erleben können. Für Paloma zählt nur das nackte Überleben, ständig auf der Flucht, stets in Angst, immer den Atem des Killers im Nacken.

Dirk Ohler, Produktmanager bei Rondomedia: „*Still Life 2* wird ein absolutes Top-Adven-

ture werden, das sich in der Oberklasse des Adventure-Genres einreihen wird. Es spielt sich bereits jetzt wie ein hochmoderner Thriller des 21. Jahrhunderts, der durch die doppelte Gameplay-Erfahrung, einmal aus der Sicht der Ermittlerin und parallel dazu aus der des Opfers, an Spannung kaum noch zu überbieten ist.“

www.stilllife-game.com



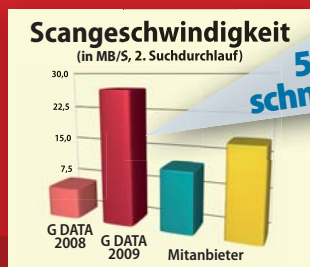
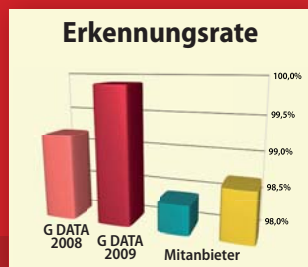
einem hochend Laptop wesentlich flüssiger & schneller läuft als der Vorgänger +++ Ich finde, dass die 2009 Version ganz schön an Performance gewonnen hat +++ Die Firewall
 bremsst nicht mehr aus +++ Subjektiv betrachtet startet XP nun schneller & auch die Anwendun-
 gen reagieren viel schneller +++ Interessant für mich, dass offenbar die 2009er Versionen
 auch für schwächere Laptops nun besser und schneller laufen +++ Der Autopilot der Firewall läuft
 ja mal super 🤖👍. Nicht eine einzige Nachfrage, ob eine bedenkl. Verbindung 🤖👍 +++ Besonders
 gut gefällt mir die Geschwindigkeit beim Scannen der Speicherverbrauchs ist bei mir kaum noch
 spürbar +++ Also ich muss sagen, bin absolut begeistert. Gute Arbeit, G DATA 🤖👍 +++ Cool,
 ihr habt ja meine Wünsche mit eingebracht. E. toll, dass das so schnell ging 🤖👍 +++ COOL
 🤖👍🤖👍🤖👍 +++ Den intelligenten Scanner find ich prima +++ 🤖👍. Der automatische Virensca-
 ngefallt ja mal... Der HTTP-Scan läuft jetzt auch schneller +++ Der Eindruck ist wirklich sehr g
 +++ Dass ich das noch erleben darf 🤖👍. So flüssig lief mein System unter G DATA noch nie +++
 Der Virensca läuft jetzt wesentlich schneller +++ Die Performance ist erstaunlich gut +++ echt
 Klasse 🤖👍 +++ E-Mail-Prüfung, HTTP-Prüfung und die Virenprüfung ist mindestens doppelt so
 schnell wie bei 2008 Die Erkennung lag vorher schon bei 99,8% und wurde jetzt mit behaviour
 blockern noch mal schwer verbessert +++ Ich muss die Firewall loben. Mit ist aufgefallen, dass
 sie überhaupt nicht mehr bremsst +++ Ich freu mich schon sehr auf die Vollversion +++ Funzt
 PERFEKT. Kann keine Verzögerung bei den Ladezeiten feststellen +++ Übrigens: die GUI finde
 ich sehr gelungen und übersichtlicher gegenüber der Vorgängerversion +++ Gute Arbeit, weiter so!
 +++ Es hat sich spürbar was getan Jepp, ich freu mich auf die Finalversion [Grins] +++ Die Suite
 hat in Sachen Performance einen großen Schritt nach vorne gemacht +++ Bin mit G DATA 2009
 zufrieden, ist in allen Belangen besser als die 2008! +++ Bei anderen Scannern dauert der Scan
 16 (!) Std, und das, obwohl GDATA mit 2 und andere nur mit einer Engine scannen +++ Das könnte
 echt was gutes werden 🤖👍 +++ Kaum eine Bremse spürbar. Weiter so, GDATA! 🤖👍 +++ TotalCare
 läuft bei mir wunderbar und zügig!!! Ich muss echt sagen, dass die Scangeschwindigkeit gut ist +++
 Ich muss sagen TOP 🤖👍 +++ Die nachgesagte Performanceeinbuße blieb aus +++ Die Firewall
 reagiert schnell +++ Ich hab mal ein bisschen gescannt (komplette Rechnerprüfung): 1 Std 40 Min,
 ein zweites Mal (Reboot dazwischen): 0 Std 55 Min 🤖👍 +++ G DATA 2009 schnurrt wie ein Kätzchen
 +++ Die Software rennt sehr gut +++ Was positiv auffällt ist der Speicherverbrauch der neuen
 Firewall ~12MB sind hier echt ok +++ So stabile Produkte mit spürbaren Verbesserungen machen dem
 Siegel „Made in Germany“ alle Ehre 🤖👍. Updates gehen bei mir super schnell ! +++ Hab vorhin
 die Verhaltensüberwachung getestet. Erkennt soweit alles 🤖👍 +++ G DATA ist wieder zu empfeh-
 len 🤖👍 +++ Surfen geht trotz HTTP-Scan zügig +++ Habe die Verhaltensüberwachungstests von
 spycar.org durchgeführt – alle bestanden! 🤖👍 Die Software verrichtet ihren Dienst angenehm un-
 auffällig +++ Der Virensca ist schneller als bei der 2008 Version +++ Ich werde mit der Version
 2009 bei G DATA bleiben +++ Werde sicherlich von Norton zu GDATA wechseln +++ Ich muss sa-
 gen, dass GDATA 2009 auf meinem nicht gerade high-end Laptop wesentlich flüssiger & schneller
 läuft als der Vorgänger +++ Diesmal ist G DATA eine echte Alternative geworden +++ Der



Danke.

„12 Monate lang haben wir mit Tests, Workshops, Ideen und Vorschlägen von
 Kunden und Redaktionen unsere Security-Software überarbeitet.
 Ein Spitzenergebnis: die beste Virenerkennung
 gibt's jetzt 5mal schneller mit kinderleichter
 Bedienung. Mein Dank gilt dem G DATA-
 Team, unseren ideenreichen Kunden und
 Partnern sowie vielen fleißigen Testern, die
 schon seit Wochen begeistert sind.“

Dr. Dirk Hochstrate, produktverantwortlicher G DATA-Vorstand



MISTER WONG

ONLINE-CHARTS

1	Spiegel Online Nachrichten (www.spiegel.de)
2	Wikipedia Enzyklopädie (de.wikipedia.org)
3	YouTube Video Plattform (www.youtube.com)
4	heise online IT-News (www.heise.de)
5	Youtube Deutschland Video Plattform (de.youtube.com)
6	Smashing Magazine Webdesign (www.smashingmagazine.com)
7	Dr. Web Magazin Webdesign (www.drweb.de)
8	Amazon Online-Shop (www.amazon.de)
9	sueddeutsche.de Nachrichten (www.sueddeutsche.de)
10	Seitwert Webdesign (www.seitwert.de)
11	CHIP Online Computer Magazin (www.chip.de)
12	ZEIT Online Nachrichten (www.zeit.de)
13	FAZ.net Nachrichten (www.faz.net)
14	Google Deutschland Suchmaschine (www.google.de)
15	Flickr Bilder (www.flickr.com)
16	MySpace (www.myspace.com)
17	Google (www.google.com)
18	HTML-Seminar (www.html-seminar.de)
19	Pigs (www.pigs.de)
20	LEO (dict.leo.org)
21	Stern (www.stern.de)
22	Die Welt (www.welt.de)
23	Last.fm (www.lastfm.de)
24	FOCUS Online (www.focus.de)
25	MSN Movies (movies.msn.de)
26	Chefkoch.de (www.chefkoch.de)
27	Xing (www.xing.com)
28	Last.fm (www.lastfm.de)
29	Google Code (code.google.com)
30	Google Bildersuche (images.google.com)
31	Deezer (www.deezer.com)
32	Mozilla Addons (addons.mozilla.org)
33	OpenPR (www.openpr.de)
34	Gute Frage (www.gutefrage.net)
35	FAZ Community (faz-community.faz.net)
36	Markenlexikon (www.markenlexikon.com)
37	Papersnake (www.papersnake.de)
38	NEU Photoshop Brushes (qbrushes.com)
39	PC Welt (www.pcwelt.de)
40	Golem (www.golem.de)
41	Wikipedia (www.wikipedia.org)
42	taz (www.taz.de)
43	Wikipedia (EN) (en.wikipedia.org)
44	eBay (www.ebay.de)
45	Pressemittelungen (pressemittelung.ws)
46	SELFHTML 8.1.1 (de.selfhtml.com)
47	Bild.de (www.bild.de)
48	Babbel (www.babbel.com)
49	WDR (www.wdr.de)
50	Microsoft (www.microsoft.com)

Quelle: Social Bookmarking-Portal Mister Wong
www.mister-wong.de

HTML-Seminar

Auf der Webseite HTML-Seminar.de wird ein HTML-Kurs angeboten, der sowohl für Einsteiger und HTML-Neulinge als auch für Fortgeschrittene geeignet ist.



Neueinsteiger des Monats: HTML-Seminar auf Platz 18.

Durch die gezielte Beschränkung auf das Wesentliche kann man zügig HTML lernen und Internetsites mit dem nötigen Hintergrundwissen erstellen. Für die Profi-Liga sind weiterführende Hinweise und Anregungen verfügbar. Ziel des HTML-Kurses ist es, schlanke Websites durch CSS-Design und tabellenlose Designs zu erstellen. Daher ist eine Einführung in HTML ebenso vorgesehen wie ein Überblick über verschiedene Werkzeuge. Das Wissen soll praxisbezogen vermittelt werden.

www.html-seminar.de

Google Bildersuche

Mit mehr als 880 Millionen indizierten und für die Ansicht zur Verfügung stehenden Bildern ist die Google-Bildersuche die umfassendste ihrer Art im Web. Um die Bildersuche zu nutzen, gibt man ein Suchwort in das Feld zur Bildersuche ein und klickt dann auf die „Suche“-Schaltfläche. Um eine größere Version des Bildes und die entsprechende Webseite sehen zu können, klickt man auf der Ergebnissseite einfach auf das Vorschaubild.

<http://images.google.com>



Einstieg auf 30: Googles Bildersuche

MSN Movies

Auf movies.msn.de bietet Microsoft ab sofort Spielfilme in kompletter Länge und in deutscher Sprache zum Ansehen via Internet an.

Die Auswahl an Filmen kann sich sehen lassen. Unterteilt in vier Kategorien (Drama, Thriller, Komödie und Dokumentation) warten über 100 Filme darauf, angesehen zu werden. Dazu zählen sehenswerte Filme wie beispielsweise „Good Will Hunting“, „American History X“, „Blade“, „The 13. Floor“, „Die Prophezeiung“, „Rush Hour“, „Das Kondom des Grauens“, „Delikatessen“ und „Lost Worlds - Verlorene Welten“. Ebenfalls zur Auswahl stehen diverse Staffeln von TV-Serien (Highlander, GUN) und Comicfol-

gen (Warner Brothers Classic, Bugs Bunny). Alle Inhalte verbreitet movies.msn.de in voller Länge, in DVD-Qualität und gratis, weil durch Werbung finanziert. Eine Anmeldung zum Ansehen ist nicht erforderlich. Zu jedem Film liefert der Dienst ausführliche Informationen inklusive einer Beschreibung und eines



Das Service Filme kostenlos, ohne Anmeldung und in voller Länge in DVD-Qualität ansehen zu können, ermöglichte MSN Movies den Chartheinstieg auf Rang 25.

Trailers. Per Klick auf „Film gratis anschauen“ beginnt das Abspielen des Films in Form eines Streams und via Flash-Player.

movies.msn.de

Deezer

Das Music on Demand-Portal Deezer erinnert stark an Last.fm und offeriert ein breites Portfolio an Musik, das man sich über das sogenannte Smart Radio anhören kann. Web 2.0-Funktionalität und eine Einbindung von YouTube-Videos runden das Angebot ab.

www.deezer.com



Das Musikportal Deezer stieg bei den Mr. Wong-Charts auf Rang 31 ein.

Für Movie-Fan's

Gute Frage

Die Ratgeber-Community für gute Fragen, hilfreiche Antworten und Tipps hat das Ziel, praktische Ratschläge und persönliche Erfahrungen kostenlos zwischen den Nutzern zu vermitteln. Die Antworten sind seriös, fundiert und gehen über das pure Wissen aus Lexika und Lehrbüchern hinaus. Denn sie basieren - Web 2.0-affin - auf der persönlichen Erfahrung und liefern Ideen und Impulse.

www.gutefrage.net

Keine Frage, gutefrage.net stieg mit Rang 34 gut in die Charts ein.

Weitere Neueinsteiger

Papersnake

Auf dieser Webseite findet man eine große Auswahl an kostenlosen Papieren, die man selbst ausdrucken kann. Egal ob Millimeterpapier, Logarithmenpapier oder ein Notenblatt.

www.papersnake.de

Markenlexikon

Hier dreht sich alles rund um das Markenverständnis. Zum einen befasst sich die Seite intensiv mit den Grundlagen und der Strategie von Marken. Zum anderen erläutert der Bereich Produkte anhand von mehr als 250 Beispielen, wie eine Vielzahl erfolgreicher Markennamen von bekannten Unternehmen, Produkten und Dienstleistungen entstanden sind.

www.markenlexikon.com

FAZ Community

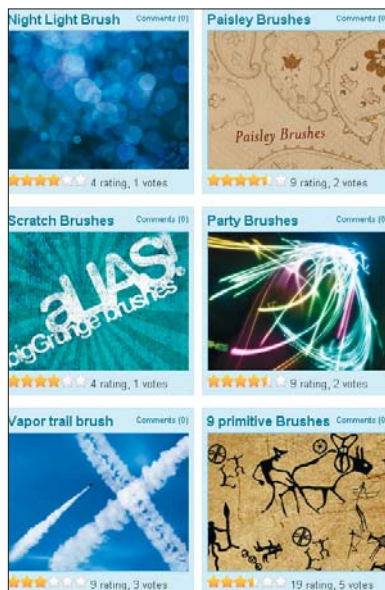
Auf der FAZ-Community gibt es vor allem eines: Blogs von kompetenten Autoren zu einer Vielzahl von Themen. Das übersichtliche und edle Layout tragen zusätzlich zum Lesevergnügen bei.

faz-community.faz.net

Photoshop Brushes

Eine große Auswahl an frei verfügbaren Brushes für Adobes Photoshop findet sich bei QBrushes. Die verschiedenen Pinselspitzen sind in mehreren Kategorien unterteilt und werden von der Community bewertet und kommentiert.

<http://qbrushes.com>



Einstieg auf Platz 38: QBrushes.com



Mit der dritten Version der X-OOM TV Photoshow lassen sich Digitalfotos als spannende oder witzige Vorführungen brennen, die man beispielsweise am Fernseher anschauen kann. Durch das Einfügen von Texteffekten, Musik, Kamerafahrten und Überblendungen entstehen schnell unterhaltsame Slideshows. Diese lassen sich als Filmdatei auf DVD brennen und in digitalen Bilderrahmen präsentieren.

EAN: 9783828785618 29,99 € UVP



Mit der X-OOM Software Movie Clone 4 web + mobile sind Video-Dateien nicht mehr an ein Medium gebunden. Ob von DVD auf Sonys® PSP™, aus dem Internet auf den iPod™ oder vom Camcorder auf's Handy: Mit dem heimischen PC und der X-OOM Software bestimmt der Nutzer selbst Speicherort, Format und Qualität seiner Videos. Vollbackups der heimischen DVDs erstellt die X-OOM Software ebenso leicht wie komprimierte Versionen der eigenen Videos.

EAN: 9783828785625 39,99 € UVP

Mobiles Mailfach

GMX machte seinen mobilen Mailedienst GMX Mobile Mail benutzerfreundlicher, indem e-mails nun direkt und ohne vorheriges Öffnen in Ordner verschoben oder gelöscht werden können. Damit lässt sich das Postfach auch vom Handy aus bequemer verwalten. Ebenfalls optimiert wurde das mobile GMX Adressbuch. Zudem sind auch Dateianhänge auf dem Handy mobil abzurufen. Erhielt der Nutzer bislang nur die Information, dass eine e-mail einen Dateianhang enthält, können Nutzer empfangene Bilder oder Dokumente ab sofort öffnen und im Speicherplatz des jeweiligen Mobiltelefons ablegen. Die Nutzung ist für alle GMX Nutzer kostenfrei. Es fallen lediglich die Verbindungskosten des Mobilfunkbieters an.

www.gmx.de



Klug ja, Karriere nein

Männer wünschen sich eine intelligente Partnerin. Karriere-orientiert und gut verdienend soll sie dagegen nicht sein. Das geht aus der Singlestudie der Online-Partnervermittlung ElitePartner hervor.

83 Prozent der befragten 5.850 Singlemänner wünschen sich eine intelligente Partnerin. Mehr als zwei Drittel legen zudem Wert darauf, dass sie unabhängig und selbstbewusst ist. Doch nur für jeden Fünften kommt eine finanziell gut gestellte Partnerin in Frage. Und nur jeder Vierte wünscht sich eine Frau, die Erfolg im Berufsleben hat.

„Heute müssen Frauen nicht mehr zwischen Kind und Karriere entscheiden, sondern können beides haben“, erläutert Diplom-Psychologin Lisa Fischbach von ElitePartner.de. „Die meisten Männer haben diese Emanzipation akzeptiert

und wünschen sich eine Partnerin, die eigenständig ist und mit ihnen auf Augenhöhe diskutieren kann. Gleichzeitig sind viele Männer aber immer noch verunsichert, wenn Frau plötzlich mehr verdient oder einen höher gestellten Job hat. Und bei der Frage nach der Kinderversorgung gibt es oft einen Rechtsruck der Rollen - für die meisten Männer ist das immer noch vorrangig Frauensache.“

www.elitepartner.de



Lisa Fischbach von ElitePartner.de

YouTube goes Classic

YouTube hat zusammen mit internationalen Größen der klassischen Musikwelt das YouTube Sinfonieorchester ins Leben gerufen.

Unterstützt wird das Projekt beispielsweise von den Berliner Philharmonikern und Star-Dirigent Lang Lang. Zum Auftakt dieses ersten weltweiten Online-Orchesters gehört ein Klassik-Musikwettbewerb für aufstrebende Musiker mit gemeinsamer Uraufführung in

der Carnegie Hall in New York am 15. April 2009. Bis zum 28. Januar 2009 sind Musiker weltweit aufgerufen, ihr Können auf Video festzuhalten und in den Sinfonieorchester-Channel bei YouTube hoch zu laden.

youtube.de/sinfonieorchester



© www.sxc.hu [leocub]

Jedes Kind kann ein Held sein

Im neuen Band der Reihe „JollyBooks“ geht für viele Mädchen ein Traum in Erfüllung. In dem personalisierbaren Kinderbuch stehen sie selbst als mutige Heldinnen im Mittelpunkt der Geschichte. „Ich rette dich, kleine Blumenprinzessin“ ist mehr als ein Kinderbuch, denn die eigene Tochter, Enkelin oder Nichte wird zur Hauptperson in einer spannenden Geschichte. Mittels Print-On-Demand-Technik ist jedes Buch ein Unikat. Auf der Internetseite www.jollybooks.de gibt man einfach den Namen des Kindes, seine Adresse und den Namen des Schenkenden an. Nach etwa zehn Tagen erhält man das Buch nach Hause geschickt.

www.jollybooks.de



Flickr in Farbe

Mit „colr pickr“ hat Jim Bumgardner ein Tool für Flickr entwickelt, das Bilder nicht nach Schlagworten, sondern nach der vorherrschenden Farbe eines Bildes sucht. Man wählt die gewünschte Farbe aus einer Palette aus und erhält umgehend eine zufällig zusammengestellte Sammlung von Bildern.

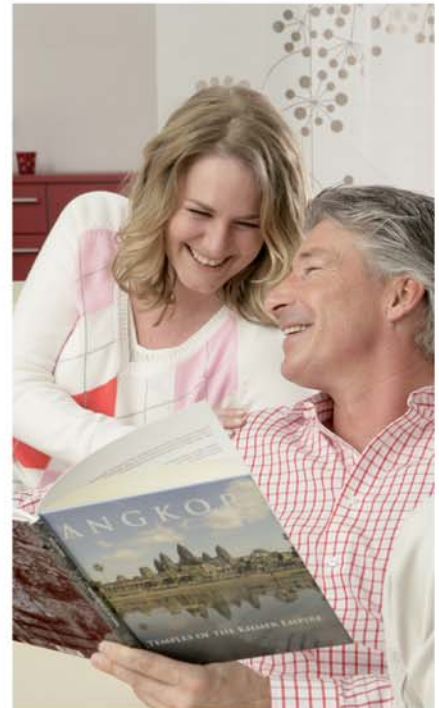
<http://krazydad.com/colrpickr>

Exklusives Angebot für PC NEWS Leser!



Sie haben noch unzählige **digitale Fotos** auf Ihrem Computer gespeichert und wissen nicht wohin damit? Sie können Ihre digitalen Bilder ganz einfach im Internet bei Pixum entwickeln lassen. Testen Sie den Service mit attraktiven **Gutscheinen!**

Mit seiner achtjährigen Firmengeschichte zählt Pixum zu den Pionieren des Online-Foto-Services in Europa. Die Produktpalette umfasst hochwertige, professionell gebundene Fotobücher, Fotokalender, eine breite Auswahl von Foto-Geschenkartikeln, Poster, Leinwandbilder und natürlich auch klassische Foto-Abzüge. Pixum druckt und belichtet ausschließlich auf hochwertigen Materialien unter Einsatz modernsten und umweltschonender Drucktechnologien. Weitere kostenlose Dienstleistungen sind die Speicherung der eigenen digitalen Bilder in Online-Fotoalben, in die Sie per E-Mail Freunde, Bekannte & Familie einladen können. Weiterhin gibts umfangreiche Services rund um das digitale Foto. Mit über 40 Tests durch Fachzeitschriften, Magazine und Verbraucherschutzorganisationen belegt Pixum mit der Durchschnittsnote von 1,9 den Spitzenplatz. Probieren Sie diesen Service doch einfach mal mit diesen **Foto-Gutscheinen** aus. Alle Informationen, die kostenlose Fotobuchsoftware und Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.pixum.de/pcnews-0109



Bis zu
50 Gratis* Foto-Abzüge
im 10cm-Format

Ihr Gutschein-Code* lautet:
3586c-38e6b-d3fbd
(*exkl. Versand & Bearbeitung – gültig bis 31.01.2009)



1 Gratis* Fotoheft
im Wert von 7,95 Euro

Ihr Gutschein-Code* lautet:
A827D5E892AE276
(*exkl. Versand – gültig bis 31.01.2009)



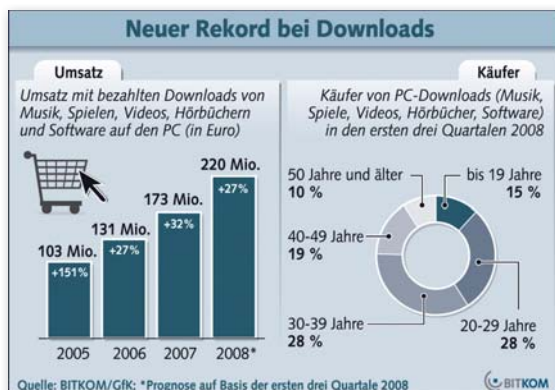
Alle Infos, kostenlose Fotobuchsoftware und Teilnahmebedingungen unter:

www.pixum.de/pcnews-0109

Neuer Rekord bei Downloads

www.bitKom.de

Rund 220 Millionen Euro gaben die Deutschen 2008 für Downloads auf ihre PCs aus. Das ist gut ein Viertel mehr als im vergangenen Jahr. Ob Musik, Spiele, Videos, Hörbücher oder Software – noch nie waren die Angebote aus dem Internet so beliebt. Die Menge der bezahlten Downloads betrug 49 Millionen. Das teilte der Hightech-Verband BITKOM mit. Grundlage der Angaben ist eine neue Erhebung des Marktforschungsinstituts GfK für den BITKOM.



Der Umsatz mit bezahlten Downloads hat sich in der letzten drei Jahren verdoppelt und wird trotz Wirtschaftskrise weiterhin wachsen.

„PC-Downloads werden trotz der allgemeinen Konjunkturschwäche 2009 weiter zulegen“, sagte BITKOM-Vizepräsident Achim Berg. „Im Downloadmarkt ist von einer Krise nichts zu spüren.“

Über alle Produktgruppen hinweg kostete ein PC-Download in den Monaten Januar bis September 2008 durchschnittlich 4,09 Euro. Männer stellen 64 Prozent der Kunden, Frauen 36 Prozent. Zugenommen hat der Anteil der Nutzer ab 40 Jahren. „Es wird immer deutlicher, dass Downloads kein reines Jugendphänomen mehr sind“, erklärte BITKOM-Vizepräsident Berg.



www.softwareload.mobi

Softwareload wird mobil

Softwareload bietet sein Sortiment nun auch per mobilem Download an. Unter www.softwareload.mobi haben alle Nutzer des mobilen Internets die Möglichkeit, über 12.000 Softwaretitel direkt auf ihr Handy, Smartphone oder ihren PDA zu laden. Die Bandbreite umfasst Software für führende Betriebssysteme,

wie zum Beispiel SymbianOS, Windows Mobile, Blackberry-Rim und PalmOS. Ruft der Nutzer Softwareload über sein mobiles Endgerät auf, so wird das Portal für das jeweilige Display optimiert angezeigt. Dank einer automatischen Geräteerkennung erscheinen nur Titel, die auf dem ausgewählten Endgerät funktionieren.

Registrierte und eingeloggte Kunden bezahlen einfach per Telefonrechnung. Produkte unter zehn Euro können aber auch direkt über die Mobilfunkrechnung des jeweiligen Anbieters bezahlt werden.

Was 2008 gesucht war

Welche Personen wurden 2008 am häufigsten gesucht? Welche Skandale haben die Gemüter 2008 besonders erregt? Welche Suchtrends waren weltweit bestimmend? Google veröffentlichte zum Jahresende auf <http://google.com/zeitgeist2008> einen Jahresrückblick auf das, was Deutsche, Österreicher und Internetnutzer aus aller Welt das Jahr über gesucht haben.

DEUTSCHLAND	ÖSTERREICH
Schnellst wachsende Suchbegriffe	
1. Wer kennt wen	1. Teilchenbeschleuniger
2. Juegos	2. Gina Lisa
3. Facebook	3. Peking 08
4. Schüler vz	4. Euro 08
5. Studi VZ	5. Barack Obama
Die häufigsten Suchbegriffe	
1. ebay	1. YouTube
2. youtube	2. Wetter
3. Wetter	3. Google
4. gmx	4. ORF
5. Google	5. eBay
Meist gesuchte Personen	
1. Britney Spears	1. Britney Spears
2. Heath Ledger	2. Heath Ledger
3. Barack Obama	3. Angelina Jolie
4. Bushido	4. Barack Obama
5. Gina Lisa	5. Vanessa Anne Hudgens

2008 war ein bewegendes Jahr mit spannenden Ereignissen wie der Fußball-Europameisterschaft, den Olympischen Sommerspielen in Peking oder den Präsidentschaftswahlen in den USA. Zu den Klassikern der meist gesuchten Begriffe auf Google gehörten wie in jedem Jahr das Wetter oder auch das Telefonbuch, zu den meist gesuchten Personen zählten neben Britney Spears natürlich auch Barack Obama oder Überraschungsstar Paul Potts.

Weltweit gesehen schlägt Sarah Palin alle Rekorde. Dieser Suchbegriff steht an erster Stelle der Suchbegriffe mit dem schnellsten Wachstum, gefolgt von Beijing 2008 und Facebook. Barack Obama muss sich übrigens mit dem sechsten Platz hinter Heath Ledger begnügen.

<http://google.com/zeitgeist2008>





Die **ultimate Lösung**
für Ihre schönsten
Urlaubsvideos und Fotos

Die
Nr. 1 in der
Videobearbeitung für
Privatanwender *



Pinnacle studio™ ultimate version 12

- Übernehmen Sie mit den professionellen Bearbeitungstools die Kontrolle über Ihre Filmproduktion.
- Einspielen, bearbeiten und brennen:
Die Komplettlösung mit nativer HD-Bearbeitung.
- Archivieren Sie Ihre Kreationen auf DVDs, YouTube und mehr oder geben Sie Ihre Meisterwerke an andere weiter.

NEU! Pinnacle Montage für die themenbasierte Bearbeitung auf mehreren Videospuren.

NEU! PROFESSIONELLE VIDEOTOOLS: Boris Graffiti, Red Giant Magic Bullet Looks, proDAD VitaScene und grünes Hintergrundtuch.

Mehr Informationen unter www.pinnacle.at
Österreich Tel. 08 20 - 20 04 05 (0,15 EUR/Min.)**

** Abhängig von Ihrem Mobilfunk Anbieter, entstehen Ihnen zusätzlich Kosten, falls Sie uns über ein Mobiltelefon anrufen.



Für eine vollständige
HD Bearbeitung...
Pinnacle
Studio Plus Version 12



Für Einsteiger...
Pinnacle
Studio Version 12



* Basierend auf Gesamtmarktdaten der GfK für das Jahr 2007 in vier europäischen Ländern (DE, FR, IT und GB).

Falsche Preise berechnet

Der Handelsriese *Wal-Mart* hat seinen Kunden in den USA aufgrund eines Fehlers an den Kassen jahrelang im durchschnittlich mehr als 8 Dollar pro Einkauf zu viel verrechnet. Der Grund war ein Problem im Zusammenhang mit Scannerkassen. Dass der Fehler den Kunden nicht auffiel, liegt laut Brancheninsidern daran, dass US-Kunden häufig Artikel in größeren Mengen einkaufen. Der Kassenfehler soll sich ausschließlich auf Filialen in den USA beschränkt haben.



Beim Einlesen von Strichcodes an den Scannerkassen von *Wal-Mart* kam es jahrelang zu Fehlern. Kunden in den USA wurden deshalb zu hohe Preise berechnet.

Bei Stichproben hat man in mehr als 160 Filialen vor allem Lebensmittel falsch abgerechnet, doch auch bei anderen Produkten wie Bekleidung traten Fehler bei Einlesen von EAN-Strichcodes an der Kasse auf. Um Imageschäden zu vermeiden, hat *Wal-Mart* nach Informationen des US-Justizministeriums als Reaktion auf den Vorfall angekündigt, etwa 1,4 Millionen Dollar als Wiedergutmachung an betroffene Kunden zu zahlen. (pte/red)

www.walmart.com

Touchscreens als Zukunftsmarkt

Das israelische Unternehmen *N-trig* erwartet noch in diesem Jahr einen Markteintritt von Standard-Laptops mit Touch-Screen-Display.

Bislang spielte diese Produktkategorie mit Ausnahme eines begrenzten Marktes für relativ teure Tablet-PCs mit schwenkbarem Display und Schrifterkennung keine große Rolle im Gesamt-Portfolio der etablierten Hersteller. *N-trig* leitet seine Prognose aus der erwarteten Touchscreen-Funktionalität des *Vista*-Nachfolgers *Windows 7* ab.

Das Unternehmen, welches selbst im Bereich kapazitiver Multi-touch-Technologie tätig ist, verweist auch auf die Tatsache, dass ein Desktop mit Touchscreen-PC und passender Software bereits Ende des Jahres 2008 von *HP* auf den Markt gebracht wurde, für den *N-trig* die entsprechende Touchscreen-Technologie mitentwickelte.

In der nächsten Zeit möchte man vor allem Bildschirmlösungen mit Onscreen-Keys weiterentwickeln. Damit sind ständig verfügbare Bildschirm-Buttons gemeint, die für häufig benutzte Funktionen in verschiedenen Anwendungen zur Verfügung stehen sollen. Auch



in einfachere Spiele könnte man derartige Buttons einbinden.

www.n-trig.com

HP hat bereits vor einigen Monaten einen wohnzimmer-tauglichen Desktop mit Touchscreen-Monitor auf den Markt gebracht. Auch Notebooks könnten bald mit Touchscreen erscheinen.

Alternativen zum klassischen Kopierschutz

Forscher des *Imperial College* in London haben ein alternatives Konzept zum umstrittenen *Digital Rights Management* (DRM) vorgestellt, das vor allem von der Film- und Musikindustrie verwendet wird, um Produkt- und Vermarktungsrechte zu schützen.

Ein Code soll dabei sicherstellen, dass die Version einer Datei – etwa ein Buch, ein Video oder ein Musikstück – nicht öfter als einmal auf dem selben Gerät genutzt wird. Eine Vervielfältigung der betreffenden Datei ist jedoch erlaubt. Der User kann somit etwa eine Musikdatei auf mehreren Geräten (PC, Multimedia-Player, etc.) gleichzeitig speichern aber jeweils nur auf einem Gerät nutzen.



Eine neue Schutzmethode für digitale Inhalte wahrt die Rechte der Anbieter, ohne Konsumenten in ihrer Freiheit einzuschränken.

E-Plus - o2: Fusion möglich

Die deutschen Mobilfunkanbieter *E-Plus* und *o2* könnten künftig fusionieren. Zu Redaktionsschluss galt eine mögliche Übernahme von *o2* durch den größeren Mitbewerber *E-Plus* in Wirtschaftskreisen als möglich.

Durch eine Fusion wäre es der derzeitigen deutschen Nummer Drei *E-Plus* möglich, gemeinsam mit dem Viertplatzierten *o2* stärker zu den beiden Marktführern *T-Mobile* und *Vodafone* aufzuschließen. Die spanische *o2*-Konzernmutter *Telefonica* hat bislang aber noch keine Verkaufssignale ausgesandt. Allerdings ist bekannt, dass bereits Fusionsgespräche geführt wurden.

www.eplus.de
www.o2online.de

IT-Business in der Krise

Noch in der letzten Ausgabe konnten wir in dieser Rubrik von zuversichtlichen Expertenmeinungen aus dem Bereich der Informationstechnologie berichten. Die Wirtschaftsmeldungen der letzten Wochen haben uns ein inzwischen revidiertes Stimmungsbild vermittelt. So hat etwa der Softwarekonzern *Adobe* vor, 600 Arbeitsplätze abzubauen, nachdem der Verkauf seiner jüngst erschienenen *Creative Suite 4* schleppender als erwartet angelaufen war. Die Umsatzerwartungen für das vierte Quartal 2008 wurden um 40 Millionen US-Dollar nach unten revidiert.

Branchenprimus *Intel* verlautete gar, dass seine Umsätze aufgrund sinkender Nachfrage im letzten Quartal 2008 gleich um eine Milliarde US-Dollar geringer ausfallen dürften.

© stock.xchng [llo]



Die negative Börsenentwicklung beginnt auch in der IT-Branche konkrete Auswirkungen zu zeigen.

Schlimm trifft es 9.330 europäische Mitarbeiter, die bei *HP* beziehungsweise dessen Tochterkonzern *EDS* aufgrund der schwachen Wirtschaftsentwicklung ihren Job verlieren.

Tatsache ist, dass sich in Zeiten der Rezession nicht nur Unternehmen mit IT-Investitionen zurückhalten, sondern auch Konsumenten auf nicht unbedingt benötigte Ausgaben für PCs, Software oder Spiele verzichten. Vor diesem Hintergrund bleibt zu hoffen, dass unternehmerischer Optimismus, innovative Produktideen und staatliche Förderprogramme möglichst bald zu einer Trendwende beitragen mögen.

Schwierige Wegfindung

Wussten Sie, dass man sich in London wesentlich leichter verfahren oder verlaufen kann, als in Peking oder Bangkok?

Wahrscheinlich nicht, außer sie haben bereits von einer Studie gehört, die der finnische Mobilfunkkonzern *Nokia* in Auftrag gegeben hat. Konkret wurden 12.500 Menschen in 13 Ländern hinsichtlich ihrer Navigationsgewohnheiten befragt.

Naturngemäß haben die Befragten vor allem in den Metropolen mit der Orientierung zu kämpfen. So gibt jeder Zehnte an, sich in London nicht zu rechtzufinden, während dies in Paris bei 9 Prozent, in Bangkok und Hongkong bei 5 Prozent und in Peking bei 4 Prozent der Fall ist. Mehr als 25 Prozent des Befragungsteilnehmer verlassen sich bereits auf Online- oder Mobil-Navigationslösungen. Doch auch wer eine elektronische Navigationshilfe einsetzt, gibt an, sich trotzdem in bestimmten Situationen zu verlaufen. 93 Prozent der Befragten kommen regelmäßig in diese Situation. Wer sich gemeinsam mit seinem Partner verirrt hat, macht diesen übrigens in 30 Prozent der Fälle dafür verantwortlich.

www.nokia.de

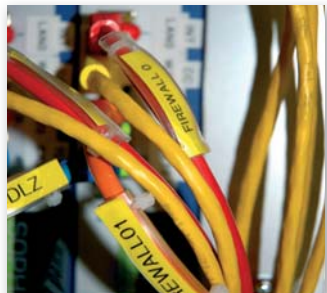


Wie komme ich jetzt ans Ziel? Trotz Karte oder Navigationsgerät wird diese Frage auch künftig hin und wieder zu hören sein.

Sorge um Datensicherheit

Das Jahr 2008 war geprägt durch eine Rekordzahl von Datenverlusten. Allein bei *T-Mobile Deutschland* gingen 17 Millionen Kundendaten verloren. Dies war kein Einzelfall. Experten sind davon überzeugt, dass heute die Adressen vieler Bürger im Umlauf sind und auch Millionen von Kontendaten illegal kursieren.

© Photo.de [P. Meisler]



Aufgrund von Datenschutzverletzungen sinkt das Vertrauen der Bürger in die Sorgfalt von Unternehmen beim Umgang mit persönlichen Informationen.

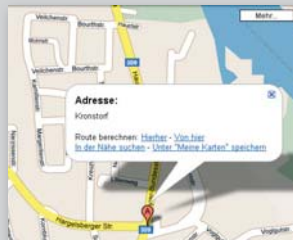
Die jüngsten Datensandale haben auch die Bürger für das Thema Datensicherheit sensibilisiert. Laut einer aktuellen Umfrage des Datensicherheitsunternehmens *Utimaco* im Oktober 2008 waren 61 Prozent von 1.043 Befragten der Meinung, Firmen würden den Schutz persönlicher Kundeninformationen tendenziell vernachlässigen.

www.utimaco.de

Google errichtet Standort in Österreich

Der Online-Konzern *Google* hat sich entschieden, zusätzlich zu seiner offiziellen, seit Ende 2006 bestehenden Österreich-Filiale in Wien ein Datenzentrum im oberösterreichischen Kronstorf zu errichten. Die diesbezüglichen Pläne wurden inzwischen bestätigt. Für den Niederlassungsort sprechen neben einer guten Hochgeschwindigkeits-Datenanbindung vor allem eine attraktive Verkehrslage und die gute Stromversorgung. Während des Sommers hat der US-Konzern bereits von zehn Grundbesitzern ein Areal von 75 Hektar Land erworben.

www.google.at



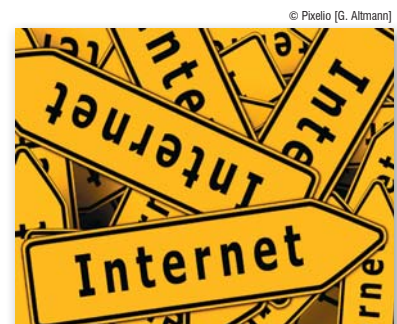
75 Hektar für ein Google-Datenzentrum.

Probleme für Internet-Startups

Junge Unternehmen, die im Online-Umfeld ihr Geld verdienen, gelten nicht länger als sicherer Geheimtipp.

Das deutsche Magazin *Wirtschaftswoche* hat über 150 Jungunternehmer der dot.com-Branche zur Einschätzung der aktuellen Probleme der Branche im Gefolge der Wirtschaftskrise befragt und ernüchternde Antworten erhalten. Nicht nur die Stimmung ist schlecht, es gibt auch konkrete Probleme, anstehende Projekte zu finanzieren, weil die Banken angesichts der weltweiten Krise zunehmend restriktive Kreditvergabekriterien anwenden.

Auch private Kapitalgeber agieren vorsichtiger und sind nicht mehr bereit, sich auf unsichere Investitionen einzulassen. So müssen oft gar nicht die Geschäftspläne der e-Business-Betreiber an einem geplatzten Mittelzufluss schuld sein.



Das weltweite Datennetz ist in Zeiten wirtschaftlichen Krisen kein Garant für schnelles Geld mehr.

Wohin mit Alt-PCs

Obwohl die Nachfrage nach gebrauchten Computern größer ist als das Angebot, finden lediglich 44 Prozent solcher Geräte einen Käufer auf dem Weltmarkt. Zu diesem ernüchternden Ergebnis kommt eine aktuelle Untersuchung des Marktforschungsunternehmens *Gartner Group*.



Die größten Absatzmärkte für Second-Hand-PCs sind nach den Ergebnissen der Studie die Entwicklungsländer. Man schätzt, dass im Schnitt aber nur einer von fünf wiederverwertbaren Rechnern aus Industriestaaten auch in Entwicklungsländern verkauft wird. Ausschlaggebend für dieses Missverhältnis zwischen Angebot und Nachfrage ist laut Studie eine ganze Reihe von Hemmnissen, wie hohen Transportkosten und Einfuhrzölle.

www.gartner.com

Forschung am Flugsimulator

Was normalerweise nur auf Flughäfen zu erleben ist, steht an der *Technischen Universität Graz* im Forschungslabor. Nach mehr als vier Jahren intensiver Vorbereitungsarbeiten hat ein Simulator der *Forschungsplattform Flugsimulation* ein voll funktionsfähiges Cockpit bekommen und erlaubt damit neue wissenschaftliche Projekte im Bereich der Flugsimulation.

© TU Graz



Ein wirklichkeitstreuere Cockpit erlaubt an der *TU Graz* Grundlagenforschung und Fallstudien für die Luftfahrt.

Die Pilotenkabine einer *DC 10*, die in einem Versuchsgebäude am Gelände der Universität steht, wird künftig Mittelpunkt für eine Vielzahl an Forschungsaktivitäten sein. Das System wurde speziell für Forschungszwecke entwickelt und ist auf einen modularen Ausbau ausgelegt. Der Simulator dient der Grundlagenforschung, wird aber auch für Projekte, wie etwa Unfallvermeidung in der Luftfahrt, oder menschliche Stressreaktionen auf kritische Flugsituationen herangezogen.

Im integrierten Glascockpit, besteht etwa die Möglichkeit der Simulation von Wetterradar und Ground-Proximity Warning Systemen, die vor Kollisionen mit dem Boden oder mit Hindernissen schützen sollen.

www.tugraz.at

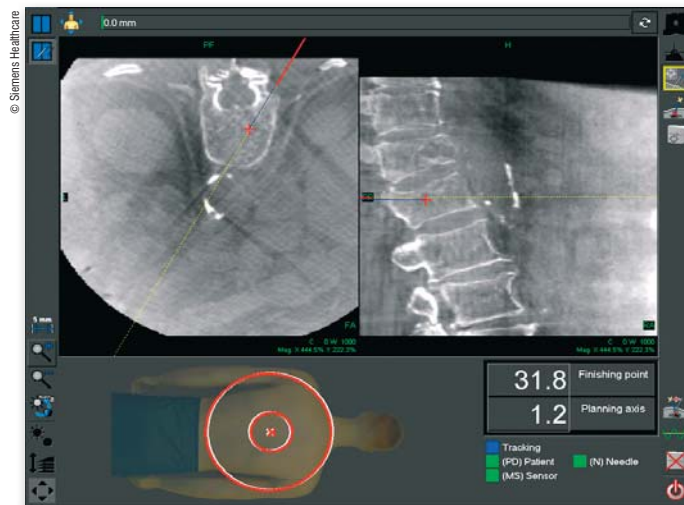


© TU Graz

GPS im Körper

Dank eines neuen Ortungssystems können sich Mediziner ohne eine Vielzahl von Röntgenaufnahmen im Körper orientieren.

Die *iGuide Cappa* Methode von *Siemens* ist Teil eines „Navigationssystems“ im Körper. Sie erlaubt eine präzise Platzierung von Biopsienadeln auch in jenen Körperregionen, die mit herkömmlichen Mitteln der Durchleuchtung nur schwer erreichbar sind. Am Universitätsklinikum in Magdeburg wird das System beispielsweise bei verschiedenen Eingriffen an der Wirbelsäule eingesetzt.



Beim *iGuide Cappa* Verfahren wird ein einziges Panorama-Röntgenbild von der elektromagnetisch definierten Position einer Biopsienadel überlagert.

Vor dem minimal-invasiven Eingriff, den der Arzt mit Punktionsnadeln durchführt, wird von der betroffenen Region eine 3D-Röntgenaufnahme erstellt. Beim Eingriff zeichnet man Bewegungen eines Sensors an der Spitze der Biopsienadel in einem elektromagnetischen Feld auf, das über einen elektrischen Generator aufgebaut wird. Diese Daten werden an das *iGuide Cappa* System übertragen, das die Position der Nadelspitze auf einem Monitor anzeigt und mit der zuvor aufgenommenen dreidimensionalen Röntgenaufnahme der betroffenen Körperregion überlagert.

www.siemens.com/healthcare

Energiespeicher im Hybridauto

Hybrid-PKW fahren auf der Autobahn mit Benzin und in der Stadt mit Strom, wodurch sie weniger Energie verbrauchen. Ein Hybridantrieb schaltet beim Bremsen auf Generatorbetrieb und erzeugt elektrischen Strom, der in einer Batterie zwischengespeichert wird. Diesen Strom nutzt der Elektromotor dann beim Anfahren. Ein Problem der Hybridtechnik sind bisher jedoch die Akkus, weshalb Wissenschaftler aus drei *Fraunhofer*-Instituten gemeinsam mit *VW* und dem deutschen Umweltministerium an einem Energiespeichermodule auf Basis der LithiumPolymer-Akku-Technologie arbeiten.

Dieses Ziel möchten die Forscher mit neuem Elektrodenmaterial erreichen. Durch ein speziell entwickeltes Batterie-Management-System wird der Energiespeicher außerdem langlebiger und sicherer. Die Speicherexperten forschen zudem an neuen Konzepten, die es erlauben viel Energie auf kleinem Raum zu speichern.

Bremsenergie aus dem Hybridfahrzeug soll künftig in möglichst kompakten und langlebigen LithiumPolymer-Akkus zwischengespeichert werden.



© Fraunhofer IIS

Standby genügt nicht

Das spanische Unternehmen *Good for You, Good for the Planet (GFY-GFP)* hat eine Technologie entwickelt, um Geräte im Standby-Modus komplett abzuschalten.

© Pexido de H. Hartmann



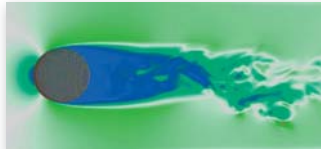
Der Grund für die Entwicklung war, dass fast alle modernen Elektro- und Haushaltsgeräte über eine Standby-Betriebsart verfügen und teils nicht komplett abgeschaltet werden können.

Das von *GFY-GFP* geschaffene Modul *100%Off* erkennt, ob sich ein Gerät im Normalbetrieb oder im Standby-Modus befindet. Dazu dient ein Mikroprozessor mit einem speziellen Algorithmus. Im Standby-Betrieb kappt das Modul die Stromzufuhr komplett, wobei sich ein normaler Betriebszustand jederzeit vom Benutzer über einen Einschaltknopf wiederherstellen lässt. Die Lösung ist für alle Arten von Geräten geeignet und kann auch extern in Form von Steckern oder Mehrfachsteckleisten umgesetzt werden. (pte/red)

www.gfy-gfp.com

PC-Grafik statt Großrechner

Eine typische Forschungsaufgabe am *Lehrstuhl für Aerodynamik der TU München* sind Untersuchungen von energie-drosselnden Wirbeln an Fahrzeugen. Mit mathematischen Verfahren simuliert man dabei strömungsmechanische Probleme. So werden im Schnitt Millionen von 3D-Volumenelementen ermittelt, was üblicherweise auf einem Großrechner erfolgt.



Frei programmierte PC-Grafikprozessoren erledigen bei komplexen Strömungsberechnungen die Arbeit von Großrechnern.

Die gleiche Aufgabe lässt sich aber auf einem PC mit 3D-Grafikkarte erledigen. Ist es möglich, die leistungsfähigen Grafikprozessoren dieser Karten frei zu programmieren, was etwa mit der frei verfügbaren *NVIDIA-Sprache CUDA* der Fall ist, lassen sich technischer Aufwand, sowie eine Menge Geld sparen, wie ein Student kürzlich am erwähnten Institut in seiner Semesterarbeit beweisen konnte.

www.aer.mw.tum.de

Natur-Solaranlagen

Moderne Solarzellen verarbeiten maximal ein Viertel der auftretenden Sonnenstrahlung zu elektrischem Strom. Der Rest geht als Wärme verloren. Im Gegensatz dazu überführt die pflanzliche Photosynthese Licht ebenfalls in elektrische Energie, die dann zur Bildung von Zucker dient.

Dass hierbei weniger Verluste als in Solarzellen auftreten, liegt an Lichtsammelkomplexen, die Sonnenstrahlung auffangen und weiterleiten. Um diesen Vorteil zu nutzen, streben Forscher eine Hybrid-Lösung aus klassischen Solarzellen und photosynthetischen Zellen an. Ein erster Schritt in diese Richtung ist die Herstellung von Kopplungen aus natürlichen Pigmenten und Silberpartikeln. (pte/red)

www.gdch.de

Sichere Vulkanausbruchs-Prognose

Auf Gasmessungen beruhende Prognosen vulkanischer Eruptionen können Menschenleben retten. Eine neue Messmethode verhindert, dass Forscher sich dabei selbst gefährden.



Basierend auf einem Modellhubschrauber hat der schottische Geophysiker Andrew McGonigle ein fliegendes Messgerät entwickelt.

Heute kann mit den Methoden der modernen Wissenschaft durchaus eine Vorhersage vulkanischer Aktivität getroffen werden. Solche Messungen sind allerdings keinesfalls einfach. Die tatsächliche Vorhersage einer Änderung von Aktivitäten im Inneren eines Vulkans erfolgt durch eine Bestimmung des Gehalts an Schwefeldioxid und Kohlendioxid. Vor allem die Konzentration von CO_2 muss dabei im unmittelbaren Austrittsbereich des Vulkankraters bestimmt werden. Wie man sich vorstellen kann, sind derartige Messungen für die zuständigen Forscher durchaus gefährlich.

Messung aus dem Mini-Hubschrauber

Aus diesem Grund hat der schottische Geophysiker Andrew McGonigle einen unbemannten, fernsteuerbaren Kleinhubschrauber entwickelt, der mit den nötigen Instrumenten zur Gasmessung ausgestattet ist und gezielt an der Krateröffnung eines Vulkans Messungen durchführen kann. Der Helikopter basiert auf einem Modellflugzeug und trägt neben Sensoren auch einen vibrationsarm gelagerten Computer zur Auswertung der Messungen. Die Entwicklung wurde durch Fördergelder des so genannten *Rolux Awards* ermöglicht.

Der kleine Hubschrauber soll sein Können in diesem Jahr bei Messungen an den italienischen Vulkanen Stromboli und Ätna unter Beweis stellen.

www.rolux-awards.com



Vulkanausbrüche mögen eindrucksvoll aussehen, bergen aber für die Betroffenen extreme Gefahren.

Handy-Onlinebanking

Am Institut für Informatik der *Universität Tübingen* wurde ein Telebanking-Verfahren entwickelt, das unter Nutzung eines Fotohandys durch den Kontoinhaber eine sichere Kommunikation ermöglicht. Der Bankkunde benötigt für das neue Verfahren ein Kamerahandy, auf das er ein spezielles, im Internet frei verfügbares PIN-Programm herunter lädt.

Ein geheimer kryptografischer Vergleichsschlüssel wird von der Bank per Post als grafischer Code auf Papier an den Bankkunden geschickt und von diesem durch einfaches Abfotografieren in das Handy eingelesen.

© Sony Ericsson



Fotohandys tragen beim neuen Onlinebanking-Verfahren zur Erhöhung der Datensicherheit bei.

Der Überweisungsvorgang läuft nun folgendermaßen ab: Nach Eingabe der Überweisungsdaten wird auf dem PC-Bildschirm wiederum ein Grafik-Code gezeigt, der vom Bankkunden erneut mit dem Handy abfotografiert und auf diese Weise mit dem Ursprungscode verglichen werden kann.

Auf dem Handy sind die Überweisungsdaten nun nochmals sichtbar. Zur Bestätigung erhält der Nutzer auf dem Handy ein Nummernfeld mit vertauschten Ziffern, das nicht der üblichen Anordnung entspricht. Die Bestätigung mit der PIN-Nummer durch Mausklicks am Computer-Bildschirm kann selbst ein eventuell vorhandener Trojaner nicht abhören.

www-fs.informatik.uni-tuebingen.de



Facts!

Die IT-Welt in Zahlen

50.000.000.000 \$

Umsatz machte Microsoft im Jahr 2008 und beschäftigte dabei 90.000 Menschen

1.000.000.000 Mäuse

hat Logitech seit der Erfindung vor 40 Jahren abgesetzt.

731.000.000 Transistoren

besitzt ein moderner Hochleistungsprozessor

Wenn wir Sie angesichts dieser Zahlen neugierig gemacht haben, werfen Sie doch mit uns auf den folgenden Seiten noch einen zusätzlichen Blick in die Faktenwelt rund um die Themen Computer, Unterhaltungselektronik und Software.

Elektronik schafft Arbeit

Wenn die in der Einleitung genannte Beschäftigtenzahl von Microsoft auf Sie Eindruck gemacht haben sollte, müssen wir Sie warnen. Der Softwarekonzern aus Redmond zählt bei weitem nicht zu den Arbeitgebern mit dem höchsten Personalstand der Branche. So beschäftigte Sony im Frühjahr 2008 **2x** so viele Mitarbeiter (**180.000**), während Panasonic bereits 2007 den **3,6**-fachen Beschäftigtenstand (**328.000**) vorweisen konnte.

Mitarbeiterstand 2200-fach erhöht

Diese Zahlen werden von „Big Blue“ IBM mit über **386.000** Mitarbeitern im Jahr 2007 allerdings noch überschritten. Trotzdem leistet Microsoft international einen wertvollen Beitrag als Arbeitgeber. So hat das Unternehmen (auf das Jahr 2008 bezogen) heute über **2.200** mal so viele Mitarbeiter, wie im Jahr 1980.

Von Mäusen und Menschen

Obwohl Logitech als Mauslieferant einsame Spitze ist, ruht sich das Unternehmen natürlich nicht auf seinen Lorbeeren aus, sondern produziert munter weiter. So prognostizierte das Wirtschaftsforschungsunternehmen Gartner Group nach Erreichen der ersten Maus-Milliarde bereits im Jahr **2014** die

2.000.000.000-Grenze in der Mausproduktion. Trotzdem muss das Unternehmen zur Erreichung dieser Prognose seinen derzeitige Monats-Output von **7.800.000** digitalen „Nagetieren“ noch deutlich erhöhen.



7.800.000 Nagetiere im Monat

Absatz-Gefechte in der Game-Industrie



4.470.000.000 \$ Verlust mit Xbox-Konsole

der Vermarktung seiner beiden Konsolen zwischen 2002 und 2006 ein Minus von **4.470.000.000 US-Dollar**. Allein Nintendo durfte sich aufgrund der Entwicklung seiner Konsole Wii in den Geschäftsjahren 2007 bis 2008 über Zugänge von **2.220.000.000 US-Dollar** freuen.

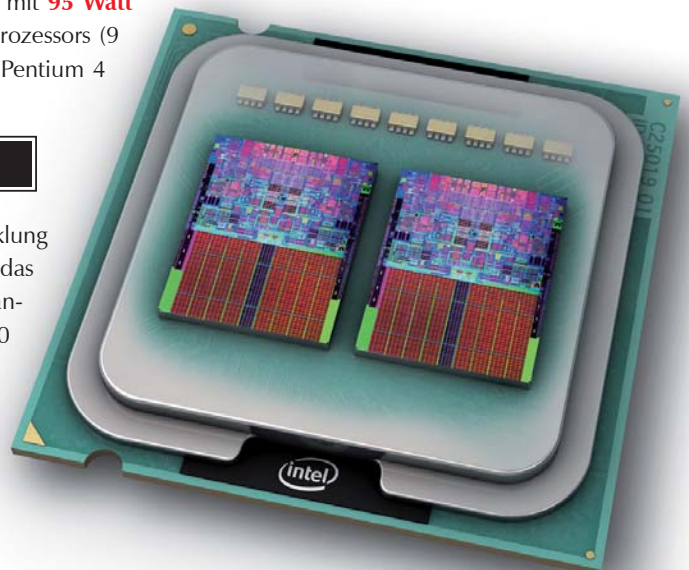
Dabei müsste man beim Anblick der Absatzzahlen meinen, dass die Verkäufe der einzelnen Konsolen durchaus nicht schlecht laufen. So wurden von der Sony PS 3 bislang mehr als **16.000.000** Stück verkauft, während Nintendos Action-Konsole Wii etwa **35.000.000** mal über (echte und virtuelle) Ladentheken wanderte. Von Microsofts Xbox 360 wurden **22.000.000** Stück abgesetzt, womit die aktuelle Konsole noch nicht ganz an die Verkaufszahlen des Vorgängers Xbox mit **24.000.000** Stück herankommt.

CPU-Leistung optimiert

Seit es Prozessoren gibt, kämpfen deren Entwickler mit dem Problem, bei der Umsetzung von CPU-Leistung möglichst wenig elektrische Energie zu verbrauchen und damit möglichst wenig Wärme zu erzeugen. Die Effizienz einer CPU wird im Geschwindigkeits-Leistungsverhältnis ausgedrückt. Waren die ersten Intel Pentium-Modelle hier mit einer Verhältniszahl von etwa **10 [MHz/Watt]** noch recht unwirtschaftlich, so betrug der Effizienzwert beim Pentium 4 bereits rund **35**, während Core2Quad-CPU's der 3-Gigahertz-Klasse mit Effizienz-Spitzenwerten von bis zu **128** aufwarten können. Der tatsächliche Energieverbrauch einer derartigen Core2Quad-CPU ist mit **95 Watt** natürlich wesentlich höher als jene des erwähnten Ur-Pentium-Prozessors (9 Watt), während sie sich von der durchschnittlichen Leistung des Pentium 4 der 3-GHz-Klasse (etwa 85 Watt) kaum unterscheidet.

Heute: 728-fache CPU-Geschwindigkeit

Die Taktfrequenzen der CPUs haben sich während dieser Entwicklung drastisch erhöht. Während der legendäre IBM-PC mit **4,77 MHz** das Auslangen finden musste, reicht das obere Ende der Fahnenstange bei den Xeon-Serverprozessoren von Intel bis **3,73 GHz** (3.730 MHz), was einer Steigerung um das rund **782-fache** entspricht. Bei derartigen Taktfrequenzen fällt allerdings enorme Abwärme an, weshalb man eine Erhöhung der Rechenleistung seit längerer Zeit durch alternative Technologien anstrebt (mehrere Prozesskerne, Erhöhung des Cache- bzw. Zwischenspeichers, Änderungen im Befehlssatz).



Rasender Laserdruck

Fast jeder PC-User verwendet heute einen Tintenstrahl- oder Laserdrucker und ist mit der Geschwindigkeit in der Regel zufrieden, während in den Anfängen des Personal Computings 9-Nadel-Impact-Modelle im Schönschrift-Modus (Near Letter Quality Mode) gerade einmal etwa **30 Zeichen pro Minute** schafften. Moderne Tintenstrahl- und Laserdrucker für den privaten und geschäftlichen Einsatz kommen heute auf Leistungen zwischen **25 und 30 Seiten pro Minute**.

Mittlerweile sind spezielle Drucker jedoch auch zu wahren Höchstleistungen fähig. So schafft ein vor drei Jahren von IBM entwickeltes Lasermodell über **1.300 Seiten pro Minute**. Das Gerät arbeitet dabei mit einer Auflösung von 600 dpi und gibt seine Ausdrücke auf Rollenpapier aus.

Entertainment am PC

Auch wenn das klassische Fernsehen langsam aber sicher digital wird, bekommt es immer noch Konkurrenz vom PC als Freizeitmedium. So hat der deutsche IT-Branchenverband Bitkom eine Erhebung vorgestellt, der zufolge **75%** der deutschen Internet-Nutzer regelmäßig Filme oder Videoclips auf ihrem Computer ansehen. Allein im ersten Quartal 2008 sahen **25.100.000 Menschen** in Deutschland Internet-Videos. Für das vierte Quartal wird eine Zahl von **26.600.000** prognostiziert, was einer Steigerung um etwa **6 Prozent** entspricht. Die durchschnittliche Länge eines Online-Clips beträgt zur Zeit **4 Minuten**. Eine echte Konkurrenz zu echten TV-Produktionen ist das Internet demzufolge derzeit noch nicht. Die Zukunft könnte aber eine Änderung bringen.



Foto: Shuttle

118.000.000 verkaufte Handys

Handy-Gold für Nokia

Trotz zeitweiliger Schwierigkeiten liegt Nokia als Hersteller von Mobiltelefonen nach wie vor unangefochten an der Spitze der Käufergunst. Die jüngsten, vom Wirtschaftsforschungsunternehmen Gartner herausgegebenen Zahlen belegen zwischen Juli und Oktober 2008 nicht weniger als **118.000.000** verkaufte Handys, was einem Marktanteil von **38,2 Prozent** entspricht.



Dem südkoreanischen Elektronikkonzern Samsung gelang es, mit **52.900.000** abgesetzten Einheiten und einem Weltmarktanteil von **17,1 Prozent** Platz zwei zu erreichen. Die dritte Position am Siegerpodest gebührt Sony Ericsson mit **24.800.000 Handys**, was einem Anteil von **8,1 Prozent** am Gesamtmarkt entspricht. LG muss sich angesichts eines nur knapp dahinter liegenden Absatzergebnisses von **24.000.000** Einheiten bei **7,8 Prozent** Marktanteil mit dem vierten Platz begnügen.

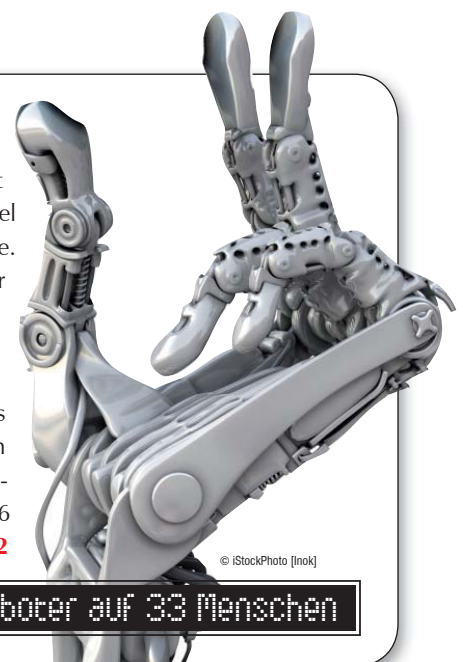
Von Apples iPhone wurden nach eigenen Angaben des Unternehmens im zweiten Quartal 2008 **1.703.000** Einheiten und im dritten Quartal **717.000** Einheiten an neue Besitzer ausgeliefert. Der iPod Musikplayer brachte es übrigens im selben Zeitraum auf **10.644.000** (2. Quartal) beziehungsweise **11.011.000** Absatzeinheiten (3. Quartal).

Im Bereich der Smartphones belegt das iPhone-Betriebssystem von Apple einen Marktanteil von **12,9 Prozent** und liegt damit auf Platz drei hinter BlackBerry (ResarchInMotion) mit **15,9 Prozent** und Marktführer Nokia mit **49,8 Prozent**. Immerhin hat Apple damit in relativ kurzer Zeit das Windows Mobile Betriebssystem in dieser Produktkategorie hinter sich gelassen. Der Marktanteil aller erhältlichen iPod-Musikplayer liegt in den USA übrigens bei rund **72 Prozent**.

Alle Macht den Robotern

Was früher nur in Science-Fiction-Produktionen aus Hollywood thematisiert wurde, ist längst Realität. Weltweit sind etwa **1.000.000 Roboter im Einsatz**, wenn ihr Aussehen in der Regel auch weniger „menschlich“ ist, wie in einschlägigen Produktionen der Unterhaltungsindustrie. Diese Zahl wird nach Prognosen des internationalen Ingenieursverbandes IEEE bis zum Jahr 2011 um **20 Prozent** steigen.

Am weitesten fortgeschritten ist die Durchdringung der Gesellschaft mit digitalen Helfern in der Hi-Tech-Nation Japan. Dort kommen auf **10.000 Menschen** etwa **300 Roboter**, was einem „Bevölkerungsanteil“ von **3 Prozent** entspricht. Allein im Jahr 2007 hat man in Japan pro Stunde durchschnittlich 4 Roboter in Betrieb genommen. Auch in Deutschland sind immerhin **163 Roboter pro 10.000 Einwohner** aktiv, während die USA mit einer Rate von nur 86 Geräten (im Jahr 2006) vergleichsweise weit zurückliegen. Die Mehrzahl aller Roboter (**33,2 Prozent**) wird in der Automobilfertigung eingesetzt. **9,9 Prozent** finden in der Elektronikbranche Verwendung.



© iStockPhoto [Inok]

Japan: Ein Roboter auf 33 Menschen

Dauerkampf um Software-Marktanteile

Das Marktforschungsinstitut Net-Applications hat einen leicht sinkenden Trend in der Marktführerschaft des Software-Riesen Microsoft aufgedeckt. Nachdem Windows-Systeme im Jahr 2004 einen Marktanteil von **96,4 Prozent** auf PC-Hardware verzeichnen konnten, betrug dieser Anteil zuletzt „nur“ noch **89,6 Prozent**, was einem Minus von **6,8 Prozent** entspricht.

Apples Betriebssystem konnte hingegen allein vom Januar bis zum November 2008 eine Steigerung um **1,3 Prozent** auf einen Marktanteil von **8,87 Prozent** erreichen. Linux, das sich im Server-Markt großer Beliebtheit erfreut, will bei Endusern bis heute hingegen nicht der große Durchbruch gelingen. Zuletzt betrug der Marktanteil hier **0,83 Prozent**.



Megapixel ohne Ende

Beim Kamera Kauf hat sich die maximal erzielbare Anzahl von Bildpunkten in ähnlicher Weise als Leistungsindex etabliert, wie in der PC-Branche die Taktfrequenz eines Prozessors. In beiden Fällen ist diese Fixierung auf eine einzige Größe als Leistungsindex umstritten. Trotzdem staunt die technologieinteressierte Welt über die Neuigkeit, dass etwa der Kamerahersteller Nikon jüngst eine digitale

Spiegelreflexkamera mit **24.4 Megapixel** Auflösung vorgestellt hat, wobei auch die Ausstattung heute marktgängiger Kameras mit **7 bis 10 Megapixel** bereits viel mehr Reserven bietet, als der Großteil aller User je benötigen wird. (Genauer zum erwähnten Nikon-Modell können Sie übrigens in unserer aktuellen Rubrik News [Entertainment] nachlesen). Wird mit dieser Nikon-Kamera bei maximaler Auflösung eine Foto erstellt, ist die Bilddatei **6.048 x 4.032 Pixel** groß. Konkurrent Canon „begnügt“ sich bei seinem gegenwärtigen Spitzenmodell mit **21 Megapixel**.

60.000.000 Pixel Profi-Kamera noch dieses Jahr

Bereits für April dieses Jahres hat der Qualitätshersteller Hasselblad eine Profi-Kamera mit einer Auflösung von **60 Megapixel** angekündigt. Ein derartiger Pixel-Overkill hat allerdings seinen Preis. Für die Kamera wird ein Preis von fast **24.000 Euro** erwartet. Der in der gleichen Liga beheimatete Konkurrent PhaseOne konnte als Alternative sein Kamerasystem P65+ mit passendem Digitalrückteil und einer Auflösung von **60,5 Megapixel** bereits zur letzten Photokina präsentieren. Die Bilddatei besitzt in diesem Fall eine beeindruckende Größe von **8.987 x 6.432 Pixel**.

Zum Vergleich: In der Anfangszeit der Digitalkameras schafften Bildsensoren gerade einmal VGA-Auflösung (640 x 480 Pixel = **0,31 Megapixel**) – viel zu wenig, um auch nur ein Foto in Standardgröße und halbwegs guter Qualität zu Papier bringen zu können. Dafür sollte eine Kamera mindestens **2 Megapixel** besitzen.

Billige Datenspeicher

Konkurrenzlos: 11 Cent / Gigabyte

Einst waren Harddisks vor allem für Privatpersonen kaum erschwinglich, während sie heute – relativ gesehen – zu den billigsten Datenspeichern zählen. So ist heute etwa eine marktgängige 320 GB-Festplatte im üblichen 3,5 Zoll-Formfaktor ohne Probleme für etwa 60 Euro am Markt erhältlich, was einem Preis von **0,19 Euro pro Gigabyte** entspricht. Bei einem 1GB-Arbeitsspeichermodul für 15 Euro ist der relative Preis auf den ersten Blick also rund **80 mal so hoch**. Für das gleiche Geld, wie den besagten Arbeitsspeicher erhält man übrigens auch eine Packung mit 50 Marken-CD-Rohlingen, womit eine beschreibbare CD-R für 0,30 Euro erhältlich wäre. Nachdem diese 700 MB speichern kann, ergibt sich ein Gigabyte-Preis von rund **0,43 Euro** – etwa doppelt so viel wie bei unserer Festplatte.

50 Standard-Marken-DVDs (@ 4,7 GB) kosten dagegen im Durchschnitt rund 25 Euro, wodurch die DVD mit einem konkurrenzlos günstigen Gigabyte-Preis von etwa **0,11 Euro** glänzt. Ein 2-GB-USB-Stick ist heute ohne Probleme für 10 Euro zu haben (oft auch billiger), womit dieser Speichertyp aber trotzdem wesentlich teurer ist als andere Alternativen (**5 Euro/GB**).



X-BLADES

"Der Überraschungshit des Jahres"

xbox-news.de

*"X-Blades" hat mich begeistert,
und kann sich durchaus mit
dem Klassiker 'Diablo II'
messen.*

www.dflf.net

*"Spektakuläre Kämpfe,
eine Prise Taktik und ein
Hauch Rollenspiel [...] Das
Potenzial für einen Hit ist
da"*

demonews.de

*Die Einführung in die Welt von Ayumi
hat uns sehr begeistert. Mit X-Blades wird
eine eindrucksvolle Welt geschaffen und
eine spannende Geschichte erzählt, die uns
vom ersten Moment an mitgerissen hat.*

xboxdynasty.de

x-blades.com

XBOX 360 LIVE



PLAYSTATION 3

PC DVD-ROM
SOFTWARE

Gaijin
entertainment

TopWare
INTERACTIVE



Style-Cams

Digicams im Fashion-Look

Style-Cams sollen nicht nur gute Bilder machen, sondern auch etwas über die Persönlichkeit und den Geschmack ihres Besitzers verraten.



Es gibt Menschen, die eine bestimmte Digitalkamera kaufen, weil sie eine ganz bestimmte technische Funktion von einem gewählten Modell erwarten. Bei vielen Kunden läuft der Kaufprozess aber nicht ausschließlich auf rationaler Ebene ab. Sie wollen mit ihrer Digicam in erster Line „Freude haben“, was immer man auch darunter verstehen mag. Wichtig ist also, dass die Kamera gut aussieht und zum Persön-

lichkeitstyp des Fotografen oder der Fotografin passt. Eine Möglichkeit, diese Affinität auszudrücken, ist durch das Design des Gehäuses gegeben. Zunehmend wichtig wird daneben ein Angebot in möglichst vielen modischen Farben, abseits des Einheitslooks in Schwarz und Silber. Auch durch eine Verwendung unterschiedlicher Gehäusematerialien kann Individualität suggeriert werden. Diese äußere Schwerpunktsetzung bedeu-

tet nicht generell, dass den Käufern optisch ansprechender Digicams deren funktionales Innenleben egal wäre. Natürlich kann man bei einem kompakten Gehäuse, sowie der Verwendung eines entsprechend kleinen Bildsensors nicht die Qualität einer Spiegelreflexkamera erwarten, doch mechanische Einstellmöglichkeiten, zur ambitionierten Bildgestaltung besitzen heute auch Digitalkameras im Fashion-Outfit.



- 8 Megapixel
- 3-facher optischer Zoom
- 3 Zoll Display

€ 200,-

BenQ DC X800

www.benq.de bzw. at

- 8 Megapixel
- 3-facher optischer Zoom
- 2,5 Zoll Display

€ 150,-

Canon Digital IXUS 80 IS

www.canon.de bzw. at



€ 140,-

- 9,1 Megapixel
- 3-facher optischer Zoom
- 2,6 Zoll Display

Casio Exilim EX-Z85

www.casio-europe.com



€ 290,-

- 10 Megapixel
- 4-facher optischer Zoom
- 3 Zoll Display

Nikon Coolpix S610c

www.nikon.de bzw. at

- 10,1 Megapixel
- 3-facher optischer Zoom
- 3 Zoll Display

Olympus μ 1050SW

www.olympus.de bzw. at

€ 260,-



BenQ DC X800

BenQ bietet mit seinem Modell eine 8-Megapixel-Kamera im Edelstahlgehäuse mit besonders flachem Design. Trotzdem steckt jede Menge Elektronik im Gehäuse der X800. Neben einem großzügig bemessenen 3-Zoll-Display hat man der Kamera, die neben Standbildern auch VGA-Videos aufzeichnet, einen Bildstabilisator, sowie eine automatische Gesichtserkennung spendiert. Das letztgenannte Feature sorgt innerhalb des Bildmotivs für eine genaue Fokussierung auf die Gesichtspartie, so dass diese auch wirklich scharf dargestellt wird. Sollte einmal ein Mangel an passenden Motiven vorherrschen, kann man sich die Zeit übrigens mit einem eingebauten Multimedia-Player für Audio- und Videofiles vertreiben. Die Kamera ist in schwarzer und roter Farbgebung erhältlich.

Canon IXUS 80 IS

Seit Jahren bietet Canon durchaus erfolgreich seine IXUS-Serie an, von der mitunter behauptet wird, dass sie die Klasse der Fashion-Cams erst etabliert hat. Seitdem sind unzählige Modelle erschienen, wobei die IXUS 80 nicht nur optische sondern auch technologische Ansprüche erfüllt. Das Aluminiumgehäuse vermittelt eine hohe Wertigkeit und auch der Bildwandler mit 8 Megapixel erlaubt die nötige Flexibilität bei der Motivwahl. Neben der Belichtungsautomatik, sorgen ein optischer Bildstabilisator sowie eine Gesichtserkennung für die scharfe Abbildung von Personen im Aufnahmebereich. Weißabgleich und Rote-Augen-Korrektur gestatten eine natürliche Wiedergabe von Hauttönen und Augenpartien. Als Speichermedium ist man auf den Einsatz von SD- und SDHC-Karten angewiesen. Über einen internen Speicher verfügt die Kamera nicht.

Casio Exilim EX-Z85

Wie die meisten Kameras der hier vorgestellten Kategorie ist dieses Exilim-Modell in zahlreichen Farben erhältlich. Es verfügt über ein optisch ansprechendes Metallgehäuse und ist auf der Rückseite mit einem Widescreen-Display mit 2,6-Zoll-Diagonale ausgestattet. Mit einer Bildauflösung von 9,1 Megapixel wird der eingebaute 1/2,5 Zoll-Bildsensor schon ziemlich stark ausgereizt. Neben Fotos kann man mit der Kamera auch bewegte Bilder in VGA-Auflösung anfertigen und mit wenigen Handgriffen etwa auf Online-Videoportale, wie YouTube hochladen. Sogar der Auslösevorgang lässt sich über eine spezielle Funktion automatisieren, sobald die Kamera ausreichend ruhig gehalten wird und die Fokussierung abgeschlossen ist. Als Speichermedium dienen SD- oder MultiMedia-Cards.

Nikon Coolpix S610c

Das Nikon-Modell beweist mit seinem modischen, in mehreren Farbtönen gehaltenen Gehäuse, dass sich ein attraktives Äußeres durchaus mit einem hochwertigen technischen Innenleben kombinieren lässt. Zwar wird für das Chassis der S610c nicht die übliche Farbenvielfalt angeboten, doch ist die äußere Gestaltung zweifellos gelungen. Auf einem etwas größeren Bildwandler (1/2,33 Zoll) erfasst die Kamera maximal 10 Megapixel. Außerdem weiß die Erweiterung des Zooms in den erfahrungsgemäß häufiger eingesetzten Weitwinkelbereich (28 – 112 Millimeter Kleinbild-Äquivalent) zu gefallen. Schließlich verfügt das Coolpix-Modell mit einer WLAN-Schnittstelle über ein besonderes Goody, das es ermöglicht, alternativ zur üblichen USB-Kabelverbindung Bilddaten auch drahtlos zum PC zu übertragen.

ERHÄLTICH AB DEM
06.11.08 UND
NUR IM HANDEL!

MACH DICH UNESIEGBAR

MIT DEN EXKLUSIVEN ITEMS FÜR DIE
POPULÄREN BROWSERSPIELE.



Die Welt der Browsergames ist stahlhart! Und mit mehreren Millionen Spielern gehören DarkOrbit, Gladiatoren II, Seafight, SpacelInvasion und The-Mafia zur absoluten Platinklasse der Browsergames. Bist du hart genug dafür? Ganz sicher! Steig ein und besorg dir die exklusiven Features von SevenGames Extended: hammerharte Waffen und andere durchschlagende Argumente schreddern deine Gegner zu Kleinholz. Und wenn du dir die komplette Edition besorgst, hast du sogar extrem üble Super-Items im Gepäck! SevenGames Extended gibt's nur im Handel. Mehr Infos unter www.sevengames.de



Olympus μ 1050SW

Wie die IXUS-Serie von Canon stehen die Olympus μ Kameras für stilorientiertes Äußeres und ein individuelles Design. Im Modell 1050SW stecken ein 10-Megapixel-Bildwandler, sowie ein 3-fach-Zoom-Objektiv. Noch interessanter als diese Daten, ist freilich die Tatsache, dass Regen und Nässe dem Gehäuse der Kamera nicht wirklich etwas anhaben können. Schließlich wird für das Chassis Wasserdichtheit bis zu 3 Metern Tiefe garantiert. Auch anderen Naturerscheinungen trotzt die Digicam tapfer, steckt sie doch Erschütterungen und Stöße aus bis zu 1,5 Metern Höhe weg und ist zudem bis zu einer Temperatur von minus 10 Grad Celsius frostsicher. Gemeinsam mit einem Gewicht von nur 103 Gramm stellen diese Eigenschaften der Olympus-Kamera ein gutes Zeugnis als flexible Urlaubsbegleiterin aus.

Pentax Optio M50

Wer die Funktionen der Optio M50 betrachtet, erkennt vielfältige Bemühungen des Herstellers, dem Fotografen den Alltag zu erleichtern. So helfen 16 verschiedene Aufnahmeprogramme auch Einsteigern, jenseits der genauen Abstimmung von Blende, Verschlusszeit und Lichtempfindlichkeit, eine an die jeweilige Motivsituation angepasste Einstellung der Belichtungssituation zu erreichen. Ein Gesichtserkennungsmodus, sowie die Rote-Augen-Funktion gewährleisten optimale Portraitaufnahmen, aber auch für Landschaftsfotografen hält die Pentax-Kamera ein interessantes Feature bereit. So lassen sich aufgrund der Panorama-Funktion drei Einzelaufnahmen zu einer Gesamtansicht mit besonders weitem Bildwinkel zusammenstellen. Um Verwacklungen zu vermeiden, kann man sich dabei von einem digitalen Bildstabilisator unterstützen lassen.

Samsung NV9

Beim Design der NV9 dürfen sich die kreativen Köpfe des südkoreanischen Anbieters Samsung - freilich nur äußerlich - an der „guten alten Zeit“ orientiert haben. Im Gegensatz zum ganz und gar digitalen Innenleben kann die Kamera mit zwei analogen Zeigerinstrumenten im Retro-Stil zur Anzeige der verbleibenden Aufnahmen auf der Speicherkarte, sowie der jeweils aktuellen Akku-Kapazität aufwarten. Im Zuge der Motivwahl kann der Fotograf auf einen fünf-fachen Zoombereich zurückgreifen und hat damit vor allem im Tele-Bereich mehr Flexibilität zur Verfügung als viele vergleichbare Modelle der Konkurrenz. Für verspielte Naturen hält die 10-Megapixel-Digicam schließlich einen Multimedia-Player und einen Text-Viewer bereit. Besondere Flexibilität beweist die NV9 durch eine Ausstattung mit zwei Bildstabilisatoren (optisch und elektronisch).

Sony Cyber-shot T77

Bei der Konzeption des Gehäuses der DSC-T77 ist es Sony gelungen, ein besonders schlankes Modell zu entwerfen. Mit einer Gehäusestärke von nur 15 Millimetern verschwindet die Digicam diskret in jeder Tasche, ohne in der Kleidung ihres Besitzers unnötige Ausstülpungen zu hinterlassen. Auch das Gewicht hält sich mit 126 Gramm in Grenzen. Dabei kann die Sony-Kamera durchaus mit technisch eindrucksvollen Daten aufwarten. Der Bildwandler besitzt eine Auflösung von 10,1 Megapixel und eine 4-fach-Zoomoptik erlaubt dem Fotograf ohne Standortwechsel gemeinsam mit der integrierten optischen Bildstabilisierung eine flexible und sichere Motivauswahl. Wer sich nach erfolgter Aufnahme noch kreativ betätigen möchte, findet in zahlreichen Features zur Bildnachbearbeitung ausreichend Gelegenheit dazu.



€ 140,-

- 8 Megapixel
- 5-facher optischer Zoom
- 2,5 Zoll Display

Pentax Optio M50

www.pentax.de

- 10,2 Megapixel
- 5-facher optischer Zoom
- 2,7 Zoll Display

Samsung NV9

www.samsung-cameras.de

€ 230,-



€ 250,-

- 10,1 Megapixel
- 4-facher optischer Zoom
- 3 Zoll Display

Sony Cyber-shot DSC-T77

www.sony.de bzw. at



Modell	DC X800	Digital IXUS 80 IS	Exilim EX-Z85	Coolpix S610c
Anbieter	BenQ	Canon	Casio	Nikon
Info	www.benq.de bzw. at	www.canon.de bzw. at	www.casio-europe.com	www.nikon.de bzw. at
Bildwandler	8 Megapixel (1/2,5 Zoll)	8 Megapixel (1/2,5 Zoll)	9,1 Megapixel (1/2,5 Zoll)	10,0 Megapixel (1/2,33 Zoll)
Max. Auflösung Foto	3.264 x 2.448 Pixel	3.264 x 2.448 Pixel	3.456 x 2.592 Pixel	3.648 x 2.736 Pixel
Max. Auflösung Video	640 x 480 Pixel (mpeg4)	640 x 480 Pixel (avi)	848 x 480 Pixel (mpeg4, mov)	640 x 480 Pixel (avi)
Objektiv	1 : 3,5-4,5 / 38 - 114 mm (KB)	1 : 2,8 - 4,9 / 38 - 114 mm (KB)	1 : 3,1 - 5,9 / 38 - 114 mm (KB)	1 : 2,7 - 5,8 / 28 - 112 mm (KB)
Zoom (optisch)	3-fach	3-fach	3-fach	4-fach
Verschlusszeiten	1/2.000s - 1 s	1/1.500s - 15s	1/2.000s - 4s	n.a.
Belichtungsempfindlichkeit	ISO 100 - 2.000	ISO 80 - 1.600	ISO 64 - 1.600	ISO 100 - 3.200
Speicher	12 MB intern / microSD-Card	SD(HC)/MMC-Card	41 MB intern / SD(HC)-, MMC-Card	45MB intern / SD-Card
LC-Display	3,0 Zoll (230.000 Pixel)	2,5 Zoll (230.000 Pixel)	2,6 Zoll (114.960 Pixel)	3,0 Zoll (230.000 Pixel)
Schnittstellen (Auswahl)	USB 2.0	USB 2.0, AV	USB 2.0, AV	USB 2.0, WLAN (802.11b/g)
Abmessungen	100 x 64 x 14 mm	87 x 55 x 22 mm	90 x 52 x 19 mm	57 x 97 x 23 mm
Gewicht	130 g	125 g	100 g	130 g
Mittl. Straßenpreis	ca. € 200,-	ca. € 150,-	ca. € 140,-	ca. € 290,-



Modell	μ 1050SW	Optio M50	NV9	Cyber-shot DSC-T77
Anbieter	Olympus	Pentax	Samsung	Sony
Info	www.olympus.de bzw. at	www.pentax.de	www.samsung-cameras.de	www.sony.de bzw. at
Bildwandler	10,1 Megapixel (1/2,33 Zoll)	8 Megapixel (1/2,33 Zoll)	10,2 Megapixel (1/2,33 Zoll)	10,1 Megapixel (1/2,33 Zoll)
Max. Auflösung Foto	3.648 x 2.736 Pixel	3.264 x 2.448 Pixel	3.648 x 2.736 Pixel	3.648 x 2.736 Pixel
Max. Auflösung Video	640 x 480 Pixel (avi)	640 x 480 Pixel (avi)	640 x 480 Pixel (avi)	640 x 480 Pixel
Objektiv	1 : 3,5 - 5 / 38 - 114 mm (KB)	1 : 3,5 - 6,6 / 36 - 180 mm	1 : 3,7 - 4,9 / 38 - 190 mm	1 : 3,5 - 4,6 / 35 - 140 mm (KB)
Zoom (optisch)	3-fach	5-fach	5-fach	4-fach
Verschlusszeiten	1/2.000s - < 4 s	1/2.000s - 4 s	1/1.500s - 16s	n. a.
Belichtungsempfindlichkeit	ISO 80 - 1.600	ISO 64 - 6.400	ISO 80 - 3.200	ISO 80 - 3.200
Speicher	41 MB intern / xD-, microSD-Card	51 MB intern / SD(HC)-Card	10 MB intern / SD(HC)-Card	15 MB int. / MS-Pro-Duo, -HG-Duo
LC-Display	3,0 Zoll (230.000 Pixel)	2,5 Zoll (230.000 Pixel)	2,7 Zoll (230.000 Pixel)	3,0 Zoll (230.000 Pixel) Touchscreen
Schnittstellen (Auswahl)	USB 2.0, AV	USB 2.0, AV	USB2.0, AV	USB2.0
Abmessungen	96 x 57 x 22 mm	95 x 55 x 24 mm	95 x 60 x 21 mm	94 x 57 x 15 mm
Gewicht	103 g	115 g	139 g	126 g
Mittl. Straßenpreis	ca. € 260,-	ca. € 140,-	ca. € 230,-	ca. € 250,-

EINFACH ZUM .. REINHÖREN

Die besten Hörbücher im Januar

Die Judaspapiere
(Abenteuer)

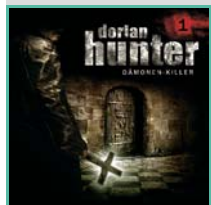


AUTOR
Rainer M. Schröder
SPIELDAUER
565 Min.
SPRECHER/MUSIK
Stefan Merki
PREIS (UVP)
EUR 24,95
VERLAG
Der Hörverlag

1899 kommen eine Frau und drei Männer auf unfreiwillige Weise zusammen, um die legendären Judaspapiere zu finden. Dieses gegensätzliche Team wird schließlich zu einer verschworenen Gruppe. Auf ihrer Suche, müssen sie die Rätsel in einem Notizbuch lösen, deren Antworten sie zu ihrem Ziel führen. Ein Abenteuer, das sie unter Lebensgefahr quer durch Europa bis nach Ägypten führt. (dm)

GUT

Dorian Hunter - Im Zeichen des Bösen Teil 1
(Grusell)

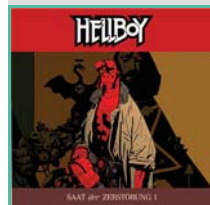


AUTOR
Ernst Vlack
SPIELDAUER
74 Min.
SPRECHER
T. Schmuckert, M. Sammelkotte u.a.
PREIS (UVP)
EUR 9,95
VERLAG
Zaubermund

Schnelle Schnitte, kurze Tracks lassen einen sofort in die dunkle Welt von Dorian Hunter eintauchen. Dieser fährt mit seiner Frau zu einem Schloß. Alles aufgrund einer inneren Stimme. Genauso wie acht weitere Männer. Alle sind am gleichen Tag geboren, und sie werden bereits erwartet. Die folgenden Ereignisse verändern Hunters Leben in unvorstellbarer Weise und machen ihn zum Geisterjäger. (dm)

GUT

Hellboy- Saat der Zerstörung Teil 1
(Fantasy)



AUTOR
R. Schlunze
SPIELDAUER
60 Min.
SPRECHER
Tilo Schmitz u.a.
PREIS (UVP)
EUR 9,99
VERLAG
Lausch

Er ist anders und er kommt aus der Hölle. Er ist „Hellboy“ und arbeitet für eine Geheimbehörde zur Bekämpfung von paranormalen Wesen. Nun wird sein Ziehvater von unheimlichen Froschmonstern getötet. Erschaffen von dem geheimnisvollen Magier, der Hellboy im Auftrag der Nazis aus der Hölle holte. Ein Kampf zwischen Gut und Böse. Der gelungene Auftakt zur neuen Hörspielserie! (dm)

GUT

Peter Lundt und das Keuchen des Karpfens Teil 1
(Krimi)



AUTOR
Aine Sommer
SPIELDAUER
48 Min.
SPRECHER
M. Bremer, E. Wilms, T. Mierendorf u.a.
PREIS (UVP)
EUR 9,90
VERLAG
Hörformat/Lou-scherlounge

Der blinde Ex-Polizist Peter Lundt eröffnet in Hamburg eine Detektei. Über eine Anzeige gewinnt er die Studentin Anna Schmidt als Assistentin. Sind beide am Anfang noch wie Katz und Maus, ergänzen sie sich schon im ersten Fall auf wunderbare Art und Weise. Gemeinsam lösen sie den Fall der entführten Kois. Eine witzige und originelle Krimiserie, die Lust auf mehr macht! (dm)

GUT

KAUFTIPP
DER REDAKTION



HÖRBUCH
DES MONATS

IM JENSEITS IST DIE HÖLLE LOS (Humor)

JÜRGEN VON DER LIPPE Liest
ARTO PAASILINNA
IM JENSEITS IST DIE HÖLLE LOS



AUTOR
Arto Paasilinna
SPIELDAUER
294 Min.
SPRECHER
Jürgen von der Lippe
PREIS (UVP)
EUR 12,00
VERLAG
Lübbe Audio

Alles beginnt damit, als der 30 jährige Erzähler von einem Auto erfasst und getötet wird. Und das nur, weil er einer hübschen Frau hinter schauen musste. Um das besser bewerkstelligen zu können, trat er in seiner Unachtsamkeit auf die Strasse. Das Unglück nahm seinen Lauf. Er war sofort tot. Von nun an lebte er als „Geist“ weiter. Losgelöst

von seiner sterblichen Hülle, konnte er sich mit der Schnelligkeit eines Gedanken fortbewegen. Das machte vieles einfacher. Schon bald traf er auf die ersten Geister, die, wie er, tot waren. Sie führten ihn in diese neue Welt, so gut sie konnten, ein. Ein Paradies gab es nicht. Wer im Leben Geistesverstand besessen hatte, konnte nun als Geist

beachtlich alt werden und parallel zu den Lebenden weiter existieren. Hunger, Schmerz, Durst, das alles gab es jetzt nicht mehr. Aber auch keine Aufgaben, die man zu erfüllen hatte. Das konnte für den einen oder anderen schon zu einer Belastung werden.

Mit viel Humor, berichtet uns der frisch verstorbene Erzähler, auf welch eigenartige Lebende und Tote er gestoßen ist. Zuerst reiste er umher und schaute sich die Welt an. Dabei traf er sogar auf Papst Pius. Er nahm ihn erst gar nicht für voll, bis ihm klar wurde, dass es sich wirklich um diesen handelte. Eines Tages kribbelte es in seinem Bauch. Wäre das für uns Lebenden wahrscheinlich ein Zeichen von Verliebtheit, so ist es für ein Toten die letzte Verbindung zu seiner sterblichen Hülle. Das Kribbeln entsteht durch die Maden,

die den leblosen Körper als kleinen Snack betrachten. Eines gibt es im Leben wie auch im Tode. Die Liebe. So schlenderte er durch die Welt und landete in einem Krankenhaus. Hier fand er eine im Sterben liegende Frau. In diese verliebte er sich unsterblich. Er betete ihren baldigen Tod herbei, weil er sie endlich bei sich haben wollte. Wer mag es ihr verdenken, dass sie das nicht so romantisch fand. Obwohl es der Geschichte irgendwie an einem roten Faden fehlt-kein Mord muss auf geklärt werden, kein Geheimnis gelöst werden-hat sie einen unbeschreiblichen Reiz. Wahrscheinlich, weil wir uns alle eine Antwort auf die Frage erhoffen, „Was kommt nach dem Leben?“ und wir hoffen, diese hier zu finden? Man kann nicht aufhören, weiter zu hören und ist am Ende enttäuscht, das es schon zu Ende ist. (dm)

Hellboy Fanpaket JETZT GEWINNEN!!



Werde zum echten Hellboy! Gewinne das einzigartige Hellboy Fanpaket, bestehend aus den Hellboy Hörspielen Teil 1 und 2, der Mega Hellboy DVD-Filmbox und dem eigentlich nur in den USA erhältlichen Hellboy Schlüsselanhängers!

Wer gewinnen will, begibt sich jetzt unter www.cda-verlag.com/hellboy in die Hölle. Lausch und wir verlosen exklusiv nur hier fünf dieser teuflischen Fanpakete. Wer sich nicht traut, kann Hörspiele und Film auch weltweit unter <http://lausch.soforthoeren.de/>, www.sph.de oder im Fachhandel erwerben. Teuflischen Spaß findet jeder auch unter www.hellboy.de und www.mer-lausch.de

Also nicht warten - sondern mitmachen. Sonst macht Euch Hellboy Feuer unterm Hintern!

Star Wars – Labyrinth des Bösen Teil 1: Gunrays Geheimnis (SciFi)



AUTOR
Oliver Döring
SPIELDAUER
56 Min.
SPRECHER
Mit den deutschen Stimmen aus den Kino-Filmen
PREIS (UVP)
EUR 8,90
VERLAG
WortArt



PROMI EMPFEHLUNG
Oliver Beerhenke
Deutscher Comedian und Fernsehmoderator

Fans des Star Wars Universums werden ihre helle Freude an diesem Hörspiel haben, denn dank des original Star Wars Sounds und den deutschen Synchronstimmen ist das Jedi Feeling perfekt eingefangen. „Star Wars-Labyrinth des Bösen“ spielt zwischen den Episoden 2 + 3 und die im Film begonnenen Handlungsstränge werden gekonnt weitergeführt. Anakin Skywalker und Obi-Wan Kenobi verfolgen in „Gunrays Geheimnis“ den Vizekönig Nute Gunray auf dessen Heimatplaneten Cato Neimoidia, um ihn zu stellen und Hinweise über den Aufenthalt von Count Dooku und Darth Sidious zu erhalten. Actionreich und mit einer fulminanten Soundkulisse wird der Zuhörer direkt in die Schlacht zwischen

den Klonkriegern der Republik, an der Seite von Anakin und Obi-Wan, und der Droidenarmee der Separatisten geworfen. Gut gelungen sind dabei auch die Dialoge, die den Zuschauer mit der passenden Prise Ironie durch die Ereignisse führen.

Ein wirklich atmosphärisches Hörspiel, welches weitere Details zum Konflikt zwischen der Republik und den Separatisten liefert, und die fatale Entwicklung des jungen Skywalkers nachvollziehbarer macht. PS: Natürlich kann man diesen „Audio-Film“ auch OHNE Lichtschwert und wallendem Obi-Wan Kenobi Umhang hören, aber mit dem passenden Equipment macht's einfach noch mehr Spaß! In diesem Sinne: Möge das Hörspiel mit Euch sein! Euer Oliver Beerhenke (dm)

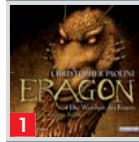
HÖRBUCH-CHARTS

audible.de

Hörbücher und Audiokassetten zum Download



PLATZ 1



Eragon 3

AUTOR
Christopher Paolini



616 - Die Hölle ist überall

AUTOR
David Zurdo und Angel Gutierrez



Der Schreckenmeister

AUTOR
Walter Moers



Die achte Karte

AUTOR
Kate Mosse



Der Seelenbrecher

AUTOR
Sebastian Fitzek



Die Wächter

AUTOR
David Baldacci



Der Insider

AUTOR
Harlan Coben



Der grosse Kulturführer durch Geschichte

AUTOR Franz Kolb



Hornschracken
(Perry Rhodan Silber Ed. 18)

AUTOREN: C. Darlton, K. Brand, K. Mahr



Die Katze

AUTOR
Joy Fielding

Konny Reimann, zur Zeit Deutschlands berühmtester Auswanderer mit Kultstatus, sprach mit uns über seine Erlebnisse.

Was vermissen Sie am meisten von Deutschland?
Ich vermisse nichts. Gut, außer mein Hamburg, generell.

Auch nicht das Essen?

In den USA gibt es viel Fastfood. Wir machen unser Essen selbst, so wie wir es mögen. Von daher fehlt uns nichts. Auch die Zutaten erhält man hier. Auf Frische muss man allerdings achten.

Hat sich Ihr Familienleben verändert?

Nein! Unsere Familie hatte schon immer einen sehr festen Zusammenhalt. Nur die Lokalität hat sich durch das Auswandern geändert. Sonst ist alles beim alten geblieben. Auswandern war auch kein Traum von uns, 3 Tage Urlaub in den USA haben für unseren Entschluss gereicht.

Was meinen Sie, warum die Leute gerade so eine große Anteilnahme an ihrer Familie nehmen?

Vielen Leuten geht es nicht so gut in Deutschland. Viele haben den Traum, etwas zu machen und ich mache etwas. Ich bin ein Mann aus dem Volk, der normal redet und es einfach anpackt. Ich mache auch bei meinen Gästen klare Ansagen. Man muss mit dem zufrieden sein, was man hat. Die Ziele die man sich setzt, sollen einem Spaß machen.

Haben Sie in den USA einen ähnlichen Kultstatus wie in Deutschland?

Einmal wurde über uns im lokalen TV berichtet. Man kennt mich aber auch durch meinen Schulbus.

Wie entstand der legendäre Konny Spruch

„Da gibt es Mecker vom Meister“?

Das ist schon 15 Jahre her. Die Meister hatten früher einen grauen Kittel an. So einen trug ich auch. Ich musste mir dazu dann immer Sprüche anhören. Daraus

entstand dann „Da gibt es Mecker vom Meister“.

Wie entstand das Hörbuch?

Ich habe 4 Tage lang frei erzählt. Es ist nichts abgelesen. Einige Themen waren zwar vorgegeben, doch es handelt sich wirklich um frei erzählte Erinnerungen. Beim Erzählen sind Sachen aufgetaucht, an die ich schon gar nicht mehr gedacht habe. Das hat mir gut gefallen.

Also ein zweites Buch in Aussicht?
Stoff wäre auf jeden Fall genug da.

Hören Sie auch Hörbücher?

Dafür habe ich keine Zeit. Es gibt genug Arbeit auf Konny Island! Wenn doch mal Zeit ist, sitzen wir auf der Veranda und genießen den Sonnenuntergang am See.



INTERVIEW
Konny Reimann



SO SPAREN SIE... ...BEIM DRUCK

Dass Druckaktivitäten durchaus eine Menge Geld kosten können, merkt man spätestens beim Nachkauf des ersten Tinten- oder Toner-Sets. Wir verraten ihnen einige Tipps, die helfen, Ihre Brieftasche zu schonen.

Auch wenn das digitale Büro seit mehr als zehn Jahren unaufhaltsam beschworen wird, gibt es immer noch genügend Gründe, Texte und Grafiken auf Papier zu verewigen. Außerdem greifen viele User gerne auf die Fotofunktion ihres Druckers zurück. So werden Desktop-PCs oder Notebooks in jedem Haushalt gleich beim Computerkauf oder einige Zeit danach mit einem Tintenstrahl- beziehungsweise Laserdrucker ergänzt. Nachfolgend haben wir einige Überlegungen angestellt, wie man im Alltagsbetrieb mit Druckern möglichst wirtschaftlich umgeht.

1



Wenn der Drucker voraussichtlich mehrere Stunden inaktiv bleibt, ist eine Komplettabschaltung ratsam. Wenn kein Ein/Ausschalter am Gerät vorhanden ist, kann man den Drucker mit einer Steckerleiste stromlos schalten.

„Standby“ heißt nicht „Stromfrei“

Moderne Drucker verfügen über einen Standby-Modus, der dafür sorgt, dass das Gerät nach einer bestimmten Zeit der Inaktivität in eine Art Bereitschaftsbetrieb umgeschaltet wird, der wenig Strom verbraucht. Sollten Sie diesen Modus bei Ihrem Drucker ausschalten können, so tun Sie dies bitte nicht! Der Drucker benötigt zwar aus dem Standby-Modus zum Druck der ersten Seite etwas länger, als im konventionellen Leerlaufbetrieb, dafür bleibt der Stromverbrauch vor allem bei Laserdruckern doch signifikant niedriger. So benötigt etwa ein kleinerer Laserdrucker im Leerlauf 50 Watt, während er in der Standby-Betriebsart mit 10 Watt auskommt. Im Betrieb kann man ohnehin mit rund 300 bis 800 Watt rechnen. Ist der Drucker längere Zeit inaktiv, weil man etwa das Heimbüro für ein paar Stunden verlassen muss, zahlt es sich trotzdem aus, den Drucker komplett auszuschalten. In diesem Zusammenhang ist es durchaus möglich, dass die Suche nach dem betreffenden Schalter erfolglos verläuft, weil dieser aus Kostengründen wegrationalisiert wurde. Helfen Sie sich in diesem Fall durch eine Steckerleiste mit integriertem Schalter.

Keine Kombi-Kartuschen

Vor allem billige Tintenstrahldrucker, aber auch Inkjet-Modelle für den mobilen Einsatz, die über ein besonders kompaktes Gehäuse verfügen, werden auch heute teilweise noch mit Mehrkammer-Farbkartuschen ausgeliefert. Von solchen Geräten ist abzuraten, da sie zwar oft über einen geringen Gerätepreis verfügen, dafür aber hohe Kosten beim Ersatz des Verbrauchsmaterials nach sich ziehen. Der Grund ist einfach durchschaubar. Während bei Einzelfarb-Lösungen jede Tintenpatrone erst ausgewechselt werden muss, wenn die jeweiliger Farbkammer tatsächlich leer ist, muss man eine Dreikammer-Patrone entsorgen, sobald eine der drei Farben Magenta, Cyan oder Gelb zur Neige geht, auch wenn die beiden übrigen Farben noch nicht aufgebraucht sind. Eine sinnlosere Verschwendung ist kaum vorstellbar und auch unter ökologischen Aspekten kann eine derartige Lösung nur abgelehnt werden.

2



Tintenpatronen mit einzelnen Farbkammern erlauben eine Nutzung jeder Farbe bis zu sprichwörtlich letzten Tropfen und sind daher ökonomischer als Mehrkammer-Farbkartuschen.

3



Besonders in Haushalten mit mehreren PCs ersetzen Drucker und Multifunktionsgeräte mit drahtloser Netzwerkanbindung mehrere Einzelmodelle und machen sich deshalb in der Regel rasch bezahlt.

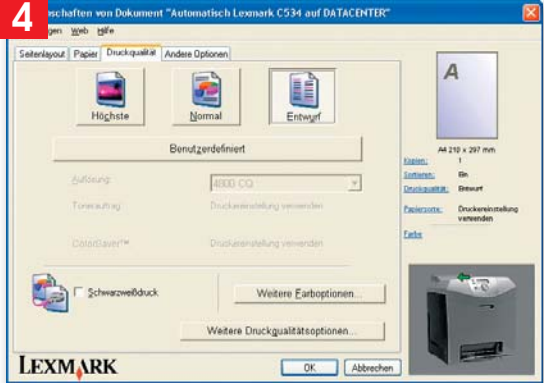
Ein Drucker für die Familie

Moderne Familien begnügen sich selten mit einem PC. So kommt es, dass auch die Anzahl der von diesen PCs abgeschickten Druckaufträge insgesamt steigt und ein Drucker nicht nur vom Heimbüro des Vaters, sondern auch aus dem Wohn- oder Kinderzimmer Aufträge erhält. Anstatt jedes Zimmer des Hauses oder der Wohnung mit einem eigenen Drucker auszustatten, ist es vernünftiger, alle PCs mit einer WLAN-Einheit zu versehen sowie einen zentralen, WLAN-fähigen Drucker beziehungsweise ein entsprechendes Multifunktionsgerät mit zusätzlicher Scan- und Kopierfunktion an zentral zugänglicher Stelle im Haus aufzustellen. Damit bei häufiger Nutzung keine zu langen Wartezeiten entstehen, sollte dieses Gerät über eine entsprechend hohe Seitenleistung verfügen. Die Anschaffungspreise für derartige Modelle sind in der letzten Zeit kontinuierlich gefallen. Teilweise sind einzelne WLAN-fähige Modelle auf Inkjet-Basis schon für unter hundert Euro zu haben.

Die richtige Druckereinstellung

Beim Ausdruck gibt es einige Grundregeln zu beachten, deren Einhaltung zu einer Kostensenkung beitragen kann. Zunächst sollte man überlegen, ob ein bestimmtes Dokument überhaupt auf Papier ausgedruckt werden muss. Ist ein Papierausdruck unumgänglich, ist zu fragen, ob er rein persönlichen Informationszwecken dient oder an Dritte weitergegeben werden soll. Im erstgenannten Fall kann man auf einen Qualitätsmodus mit hohem Toner- oder Tintenverbrauch in jedem Fall verzichten und die Entwurfs-Betriebsart wählen. Darüber hinaus besitzen viele Drucker zusätzlich eine Economy-Betriebsart, die durch eine schwächere Kontrasteinstellung zusätzlich Verbrauchsmaterial spart. Sind im Gerät Farbkartuschen vorhanden, sollte man bei Ausdrucken für interne Zwecke in jedem Fall den Schwarzweiß-Modus wählen. Von Fotos, deren Druck mit einem besonders hohen Materialverbrauch verbunden ist, sollte man nur die wirklich benötigte Menge drucken.

4 Erstellen von Dokument "Automatisch Lexmark C534 auf DATACENTER"



Wer lediglich informative Ausdrücke für interne Zwecke anfertigen möchte, kann im Entwurfsmodus auf lange Sicht Tinte oder Toner sparen.

Original oder Drittanbieter

Wer seine Tinten- oder Tonerkartuschen wechseln muss, sollte sich im Internet über Preise informieren. Dort findet man nicht nur die günstigsten Angebote der Originalanbieter, sondern zumindest für gängige Druckertypen auch nachgebaute Kartuschen, die üblicherweise nur einen Bruchteil des Originalpreises kosten. Viele User schwören auf solche Lösungen und sparen damit enorm viel Geld. Jedoch machen Hardwarehersteller in der Regel darauf aufmerksam, dass bei einer Verwendung von Drittanbieter-Verbrauchsmaterial im Falle eines Geräteproblems keine Garantieansprüche geltend gemacht werden können. Die Druckqualität der günstigen Tinten und Toner ist unterschiedlich und kann auch beim gleichen Hersteller Schwankungen unterworfen sein, wenn dieser etwa kurzfristig seinen Lieferanten wechselt. Der Einsatz von Nachbau-Tonern und Tinten will also trotz der offensichtlichen Preisersparnis gut überlegt sein.

5



Original-Toner und Tinten sind wesentlich teurer als Produkte von Drittherstellern, garantieren aber eine gleichbleibende Druckqualität und Hilfe des Hardwareherstellers im Garantiefall.

6



Nicht nur Laser-, sondern auch Tintenstrahlmodelle erlauben einen Duplexdruck. Auf diese Weise lassen sich Seiten beidseitig bedrucken. Eine geringerer Verbrauch an Druckerpapier ist die Folge.

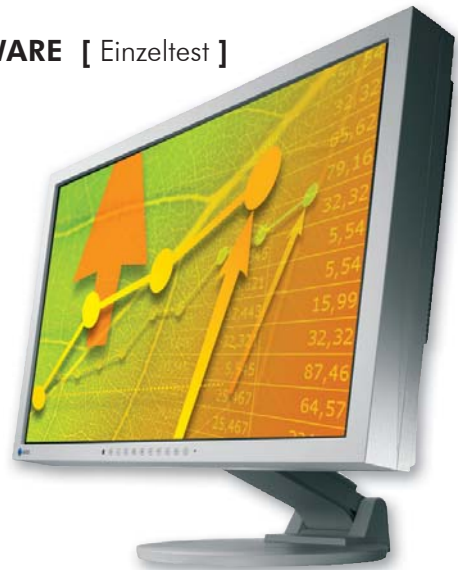
Duplexdruck hilft Papierberge eindämmen

Vielleicht haben Sie an Ihrem Arbeitsplatz bereits einen größeren Arbeitsgruppen-drucker bedient, der über eine Duplexfunktion verfügt. Das ist durchaus eine feine Sache, die gleich mehrere Vorteile mit sich bringt. Einerseits fällt nur die Hälfte des bei einem konventionellen Druck benötigten Papiers an. Vor allem wenn der Druckumfang - wie etwa bei Broschüren oder Semesterarbeiten - etwas höher ist, macht sich dies sowohl in einer Preis- als auch in einer Platzersparnis bemerkbar, denn kleinere Papierstapel benötigen weniger Ablagefläche und sind bei Bedarf einfacher, sowie kostengünstiger zu versenden. Abgesehen davon macht doppelt bedrucktes Papier auch einen professionelleren Eindruck. Auch auf vielen Laser- und Inkjet-Printern der unteren Preisklasse kann man inzwischen Duplexdruck realisieren, der in diesem Fall allerdings meist nicht vollautomatisch abläuft, sondern ein einmaliges manuelles Wenden des bedruckten Papierstapels erfordert, sobald eine Seite bearbeitet ist. Bei Inkjet-Druckern sollte der Farbauftrag nicht zu hoch sein, weil das Papier sonst leicht wellig werden kann. Die richtige Sortierung der Seiten übernimmt in diesem Fall die Druckersoftware.

Eizo FlexScan EV2411WH

Wer an seinen Monitor höhere Ansprüche bezüglich Bildqualität und Ergonomie stellt, dürfte mit Eizos 24-Zoll-Modell einen passenden PC-Begleiter finden.

Zweifellos benötigt ein Widescreen-Monitor mit 24 Zoll Bilddiagonale einigen Platz am Schreibtisch. Speziell wenn es sich wie beim *Eizo EV2411 WH* um ein besonders robust konstruiertes Gerät mit weitreichender Höhen- und Neigungsverstellung, sowie einer praktischen Hochformat-Option handelt, muss man dafür auch eine größere Bautiefe in Kauf nehmen. Sowohl die Bildschärfe und Farbreinheit als auch die ausgeprägte, subjektiv wahrgenommene Bildhelligkeit entschädigen jedoch für den Platzbedarf.



Neue LCD-Generation

Der Bildschirm wurde mit einer stromsparenden und leuchtstarken Hintergrundbeleuchtung auf Leuchtdioden-Basis (LED) ausgestattet und benötigt daher wenig Energie. Für einen sinnvollen Betrieb muss die Grafikkarte des PCs eine Bildauflösung von 1.920 x 1.200 Pixel ohne Probleme darstellen können, wobei der *Eizo*-Monitor seine Bildsignale idealerweise über einen digitalen Anschluss empfängt. Alternativ steht auch ein analoger

VGA-Port zur Verfügung, während die dezent im rückwärtigen Gehäuse integrierten Stereoboxen über eine Klinkenbuchse an die Soundkarte des Rechners angeschlossen werden.

Im etwas gewöhnungsbedürftigen Menü des Monitors sind alle notwendigen Einstelloptionen über Symbole zugänglich. (ks)

FACTS:

- 24 Zoll Breitbild LED-TFT
- 1.920 x 1.200 Pixel
- VGA- und DVI-Port
- Kontrast: 1.000:1
- Helligkeit: 300 cd/m²

LCD-Montiere

FlexScan EV2411W

Hersteller: Eizo
Website: www.eizo.de bzw. at
Preis: ca. 580,00 EUR

Fazit:

Vor allem für User mit grafischen Ansprüchen geeigneter Bildschirm mit vielen Komfortmerkmalen.

➤ Bildqualität, Anschlussvielfalt, Ein/Aus-Schalter, Hochformat-Option, Positionsanpassung, Stromverbrauch

➤ Menübedienung

SEHR GUT

Preis/Leist.: GUT

EMPFEHLUNG
DER REDAKTION

Garmin nüvi 765T

Das mobile Navigationsgerät nüvi 765T aus der neuen Garmin-Serie bringt Autofahrer nicht nur sicher ans Ziel, sondern überzeugt auch mit einer benutzerfreundlichen Bedienung.

Das Modell *T765* sieht elegant aus und lässt sich bei Nichtbenutzung aufgrund seiner flachen Bauweise und des relativ geringen Gewichts einfach in einer Jackentasche transportieren. *Garmin* hat die Größe der Bedienelemente am berührungsempfindlichen 16:9-Bildschirm ausreichend groß gestaltet, so dass die Bedienung bequem vonstatten geht. Auch über die Geschwindigkeit der Routenberechnung kann man sich nicht beklagen.



Auspacken - Ziel eingeben - losfahren

Bereits auf den ersten Kilometern ist der Fahrer von Detailreichtum und der Darstellungsqualität der Anzeige angetan, wobei in manchen Ballungsräumen sogar eine dreidimensionale Gebäudedarstellung möglich ist. Praktisch ist an der Anzeige nicht nur eine Einblendung der momentan erlaubten Geschwindigkeit, sondern auch die verfügbaren TMC-Stau-Info. Die akustische Ansage ist deutlich zu verstehen, wenngleich man sich an dieser Stelle etwas längere Sprechpausen, mitunter weniger Details (Straßennamen) und eine akzentuiertere Sprechweise wünschen würde. (ks)

FACTS:

- GPS-Navigation mit 16:9-Display
- Europa-Kartenmaterial (40 Länder)
- TMC-Verkehrsinfo-Modul
- 3D-Gebäudedarstellung
- Bluetooth-Freisprechfunktion

Mobile Navigation

nüvi 765T

Hersteller: Garmin
Website: www.garmin.de bzw. at
Preis: 379,- EUR

Fazit:

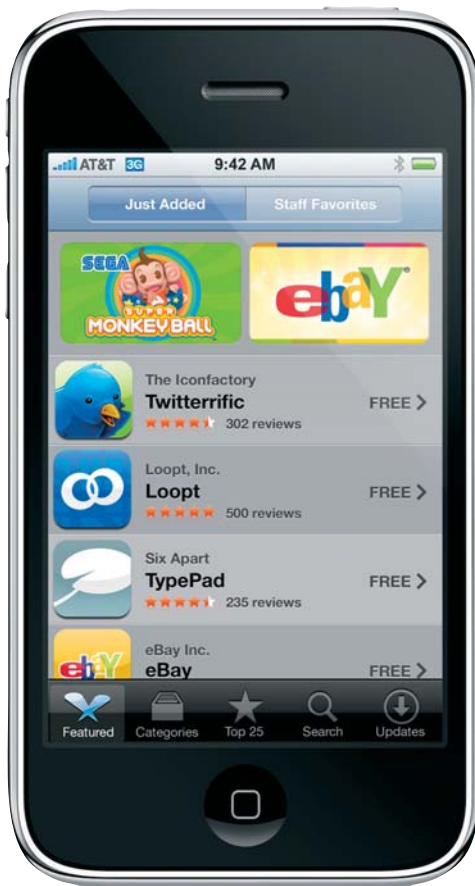
Komfortbetontes und schnelles Navigationstool mit sinnvoller Ausstattung.

➤ Darstellungsqualität, Geschwindigkeit, Touchscreen-Bedienung, TMC, Zusatzfeatures

➤ Ansage und Anzeige mitunter etwas detailüberfrachtet

GUT

Preis/Leist.: GUT



Mehr als Telefonieren!

iPhone-Applikationen, die jeder braucht

Das iPhone ist ein Tausendsassa an mobiler Funktionalität und Unterhaltung. Vor allem, wenn man mit den adäquaten Applikationen - zu finden im App Store von iTunes oder unter www.apple.com/de/iphone/appstore/ - ausgestattet ist. Wir stellen Ihnen auf den folgenden Seiten die interessantesten Programme vor.

Bildung

DiaMath

Sprache: Englisch
Preis: kostenlos

Zur Verbesserung der mathematischen Auffassungsgabe dient *DiaMath*, dessen Prinzip es ist, zwei leere Felder eines vierteiligen Diamanten mit rechnerischen Lösungswegen zu füllen. Dabei greift das Programm auf drei Schwierigkeitsgrade zurück. Zu weiterem Ansporn tragen eine Zeitmessung und ein Challenge-Wettbewerb mit einem Freund bei.

Bildung

IQ Test

Sprache: Englisch
Preis: 1,59 EUR

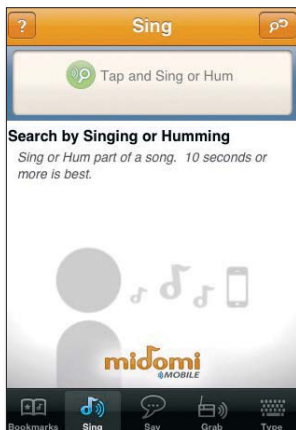
Bei diesem Intelligenz-Test, der auf den Arbeiten von Hans Eysenck basiert, hat der Anwender an die 40 Minuten Zeit, um ebenso viele Fragen zu beantworten. Aufgrund der gegebenen Antworten lässt sich ein ungefähres Ergebnis ableiten, wie es um das eigene Wissen, die Logik und die allgemeine Bildung bestellt ist.

Musik

Midomi

Sprache: Englisch
Preis: kostenlos

Wenn man wieder einmal einen Ohrwurm nicht mehr losbekommt und einem der Titel unbequem auf der Zunge klebt, hilft *Midomi* weiter. Das Programm greift auf einen Pool von über 17 Millionen Songs zurück, die der User mittels Singen oder Summen der Melodie suchen kann. Natürlich ist auch eine „normale“ Suche möglich, um auf Bandbilder, Rezensionen und Links zugreifen zu können.

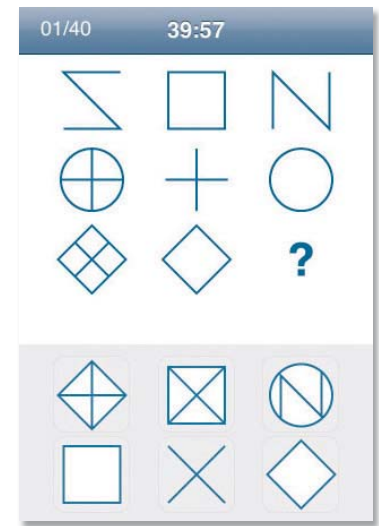


Musik

Ocarina

Sprache: Englisch
Preis: 0,79 EUR

Als richtiges Instrument fungiert das iPhone mit der Ocarina-Applikation. Das Gerät reagiert dann auf Blasen, Berühren und Bewegung, so dass ihm schöne und individuelle Klänge entlockt werden. Ein integriertes Tutorial sowie die soziale Interaktion (man kann anderen Ocarina-Spieler zuhören und -sehen) runden das Programm ab.



Wirtschaft

iPro Recorder

Sprache: Englisch
Preis: 2,39 EUR

Mit dem *iPro Recorder* wird das iPhone zum digitalen Diktiergerät. Darüber hinaus unterhält die Applikation Features wie eine einstellbare Geschwindigkeit für Vor- und Rücklauf, ein Taggen von geografischen Informationen oder das Anhängen von Fotos. Bei unkomprimierter Aufnahme werden rund 13 Stunden per Gigabyte für die Nachwelt festgehalten.

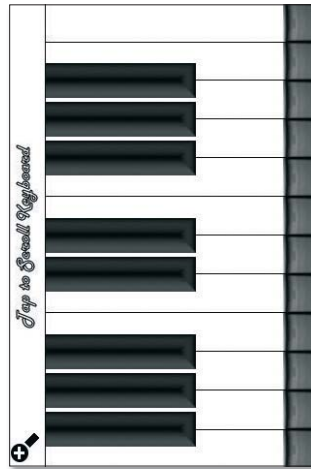


Unterhaltung

Pocket Piano

Sprache: Englisch
Preis: 0,79 EUR

Mit dieser Applikation wandert ein ganzes Piano in die Hosentasche. Mit einem satten Sound ausgestattet werden ganze zwei Oktaven rauf und runter geklirrt. Dabei unterstützt das Programm Maestro-Funktionen wie Akkorde oder das beidhändige Spielen, wobei bis zu fünf Tasten gleichzeitig gedrückt werden können. Eine Aufnahme-Funktion rundet das Programm ab.



Finanzen

Finanzen.net

Sprache: Deutsch
Preis: kostenlos

Die iPhone-Applikation der gleichnamigen Webseite Finanzen.net ermöglicht einen raschen Zugriff auf das Börsengeschehen rund um den Globus. Neben der klassischen Marktübersicht werden auch aktuelle Nachrichten und Videos zu Themen bereitgestellt, die Einfluss auf bestimmte Kurse haben könnten. Mit einer Favoritenfunktion behält man eigene Depots im Auge.



Wirtschaft

Scribble Share

Sprache: Englisch
Preis: 0,79 EUR

Das kollaborative Zeichenprogramm ermöglicht es, simultan Ideen und Aufzeichnungen auszutauschen. Dabei nutzt es den Touch-Screen, um schnell erste Skizzen anzufertigen oder Texte einzugeben. Via Wifi werden zwei Teilnehmer miteinander verbunden, so dass sie simultan miteinander kommunizieren und Bildschirm Inhalte austauschen können.



Unterhaltung

GoocyFaces

Sprache: Englisch
Preis: 1,59 EUR

Karikieren Sie Gesichter ganz nach eigenem Gutdünken. Mit *GoocyFaces* werden Bilder gemorpht und können anschließend an Freunde versandt werden. Auch der ganze Veränderungsprozess vom Ausgangsbild zur Karikatur lässt sich als Video abspeichern. Zusätzlich können aufgenommene Stimmen auf witzige Art modifiziert werden.



Finanzen

iBear Money

Sprache: Deutsch (und weitere)
Preis: 10,49 EUR

Mit *iBear Money* hält man eine Applikation in der Hand, die dabei behilflich ist, den Geldstrom zu kontrollieren. Dabei werden Analysen von Ausgaben erstellt, neue Einnahmequellen erschlossen und Statistiken bereitgestellt, die dem Anwender eine Übersicht über seine geplanten und tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben geben.



Gesundheit

iMapMyRun

Sprache: Englisch
Preis: kostenlos

Unter Zuhilfenahme der eingebauten GPS-Technologie im iPhone 3G ermöglicht es diese Applikation, in Echtzeit Distanz, Zeit und Geschwindigkeit beim Joggen anzuzeigen. Die Daten werden mit der Webseite MapMyRun.com synchronisiert, so dass man einen Überblick auf seine Trainingsziele erhält. Eine Auflistung der Trainingsgeschichte mitsamt Karten ist ebenso möglich.

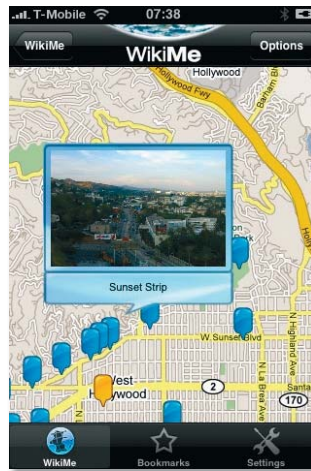


Lifestyle

WikiMe

Sprache: Deutsch (und weitere)
Preis: 0,79 EUR

Abhängig vom eigenen Standort (oder alternativ von einer Postleitzahl) liefert dieses Programm alle relevanten Wikipedia-Artikel im Umkreis. Zudem kann bestimmt werden, wie weit der Radius sein soll, in dem Suchresultate angezeigt werden sollen. Als Annehmlichkeit lassen sich Artikel bookmarken und via Mail versenden.



Fotografie

Photogene

Sprache: Deutsch (und weitere)
Preis: 2,39 EUR

Wenn für die Handyschnappschüsse gerade kein PC zum Bearbeiten zur Verfügung steht, hilft *Photogene* diese auf mobile Art und Weise zu korrigieren. Dabei greift die Applikation auf diverse Farbkorrekturfilter, ein Histogramm und klassische Möglichkeiten zurück. Darüber hinaus kann man Formen und Textblasen erstellen, um darin Texte zu verfassen.



Gesundheit

RauchFrei

Sprache: Deutsch, Englisch
Preis: 0,79 EUR

Diese Applikation gilt vor allem als Motivationshilfe, um mit dem Rauchen aufzuhören. Neben der Aufzählung der nicht gerauchten Zigaretten und dem dadurch ersparten Geld gibt es auch ein Ranking sowie unterschiedliche Beschreibungen, auf welche Art und Weise sich der Körper nach der letzten gerauchten Zigarette wieder regeneriert.



Lifestyle

Funky-O-Meter

Sprache: Englisch
Preis: kostenlos

Wer in den trendigsten Locations seine Abende verbringen möchte, ist nunmehr nicht mehr von Mundpropaganda abhängig, sondern kann sich auf sein iPhone verlassen. Mittels Geo-Tagging werden diverse Locations ausfindig gemacht und in ihrer „Funkiness“ bewertet bzw. nach diesen Kriterien zum „Chillen“ ausgewählt.



Fotografie

Model Pose

Sprache: Englisch
Preis: 7,99 EUR

In vier Kategorien werden bei *Model Pose* 230 klassische Posen der Fotografie dargestellt, um sie an Ort und Stelle zu inszenieren. Darüber hinaus lassen sich diesbezüglich auch adäquate Posen von Models herunterladen, um sie visuell noch besser nachvollziehen zu können. Eine Synchronisation mit dem PC ist ebenso möglich.

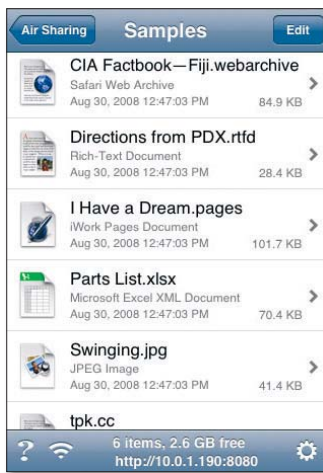


Produktivität

Air Sharing

Sprache: Deutsch (und weitere)
Preis: 5,49 EUR

Mit Hilfe von *Air Sharing* kann man sein iPhone als WLAN-Laufwerk unter Windows, Mac oder Linux einrichten. Somit werden Dateien zwischen Rechner und mobilem Gerät einfach per Drag & Drop verschoben, ohne dass sie miteinander physisch verbunden sein müssen. Ein optionaler Kennwortschutz sorgt zudem für Sicherheit.



Reisen

Trapster

Sprache: Englisch
Preis: kostenlos

Um Radarfallen aus dem Weg zu gehen oder zumindest vor ihnen vorgewarnt zu sein, muss man keine Querverbindungen zur Polizei haben. Es reicht auch schon diese Applikation, die je nach Standort vor Radarfallen warnt. Dabei können Einstellungen bezüglich der Warnhinweise und der Geschwindigkeit vorgenommen werden. *Trapster* funktioniert auch hierzulande.



Dienstprogramme

Measures

Sprache: Deutsch (und weitere)
Preis: 0,79 EUR

Anderes Land - andere Sitten. Und nicht nur das, oft ist man auch mit Währungen, Längenmaßen, Konfektionsgrößen, Temperatur usw. nicht wirklich vertraut, sobald man ins Ausland kommt. Mit dieser Applikation hat man in Windeseile Zugriff auf die länderspezifischen Tücken und kann sofort mit der Umrechnung beginnen.

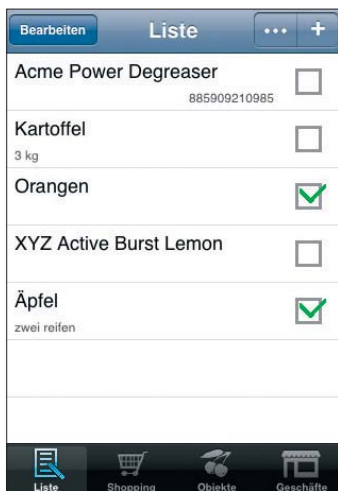


Produktivität

Shopping List

Sprache: Deutsch (und weitere)
Preis: 2,99 EUR

Mehr als ein bloßer Einkaufszettel verbirgt sich hinter dieser Applikation. Denn neben erwähnter Funktion werden auch Geschäfte nach Position verwaltet und in Mappen visualisiert. Auch Produktgruppen können angelegt oder Einkaufslisten verschickt werden, falls man selber nicht mehr dazu kommt, einkaufen zu gehen.

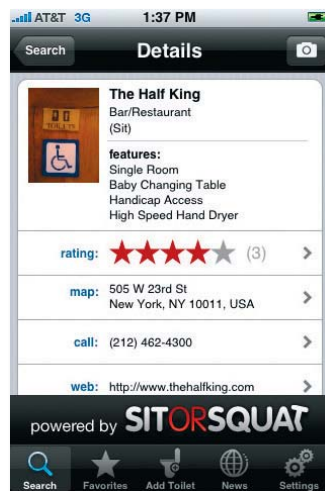


Reisen

SitOrSquat

Sprache: Englisch
Preis: Kostenlos

Manche Geschäfte gewähren keinen Aufschub. Und für die ganz dringlichen Geschäfte hilft *SitOrSquat* weiter, das sämtliche stille Örtchen in der näheren Umgebung anzeigt. Zusätzlich wird auch noch eine Distanzangabe und eine Bewertung angezeigt. Selbst ein Lokalausgang kann anhand der Bilder vorab gemacht werden.



Dienstprogramme

Clinometer

Sprache: Englisch
Preis: 0,79 EUR

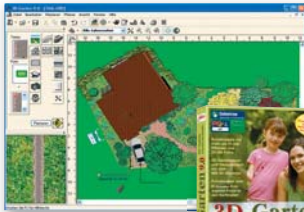
Die wohl multifunktionalste Wasserwaage der Welt ist mit dem iPhone gefunden, sofern die Applikation *Clinometer* installiert ist. Denn das Neigungsmessgerät misst exakt die Schräglage des iPhones und zeigt diese an, wobei jede Richtung individuell kalibriert werden kann. Die Kalibrierung muss mitunter des Öfftern nachjustiert werden. (cw)



Grafiksoftware

3D-Garten 9.0

Hersteller: bhv
Website: www.bhv.de
Preis: 29,99 EUR



Fazit:
Software zur dreidimensionalen Gartengestaltung am PC.

- 2D- und 3D-Ansicht; umfangreiche Element-Bibliothek
- Unter Umständen Probleme mit der 3D-Grafikdarstellung

GUT
Preis/Leist.: GUT

Grünanlagen-Planung

Wer angesichts der kalten Tage schon wieder vom nächsten Frühjahr und dem damit verbundenen Aufenthalt im Freien träumt, könnte sich bereits jetzt Gedanken über eine Neugestaltung des eigenen Gartens machen. Für Änderungen in der Freiland-Architektur ist ein Planungstool, wie *3D-Garten 9.0* besonders hilfreich, weil man auf diese Weise mehrere Varianten der Gartengestaltung „durchspielen“ kann. Das Programm erlaubt zunächst eine Festlegung der zur Verfügung stehenden Dimensionen des eigenen Gartens.

Viele Gestaltungselemente

Auf der Basis dieser Abmessungen lassen sich über die in der Programmbibliothek enthaltenen Elemente verschiedene Beete, Wege, Zäune und Gewächshäuser anlegen. Auch Teiche, Mauern, Gartenmöbel und Zierskulpturen kann man in seiner Gestaltung berücksichtigen. Nachdem die Planung abgeschlossen ist, wird eine dreidimensionale Ansicht erzeugt, die dem Hauseigentümer eine gute Vorstellung vom künftigen Aussehen der eigenen Grünanlage vermittelt. Die Software wird durch verschiedene Add-Ons, wie eine Pflanzen-Enzyklopädie mit 17.500 Einträgen und 20.000 Fotos, sowie einen Gewächspflege-Ratgeber ergänzt.

(ks)

Lernsoftware

Use your Brain

Hersteller: Mindscape
Website: www.mindscape.com/de
Preis: 9,99 EUR



Fazit:
Training des eigenen Denkvermögens in verschiedenen Kategorien.

- Aufgabengruppen; verschiedene Schwierigkeitsgrade; Anleitungen, grafische Gestaltung

SEHR GUT
Preis/Leist.: Sehr gut

Gehirn-Akrobatik

Wer seine grauen Zellen immer nur in bestimmte, einseitige Bahnen lenkt, läuft Gefahr, seine geistige Flexibilität einzubüßen. Deshalb schadet es nicht, das eigene Gehirn ab und zu mit geeigneten Mitteln zu trainieren. Die Übungen der *Use your Brain* Serie, die aus vier verschiedenen Titeln besteht, sind dafür ausgelegt, unterschiedliche Dimensionen des menschlichen Denkens zu fordern. So enthält etwa der Titel Training für die grauen Zellen nicht nur Übungen für die Schulung des Zahlen-, Sprach- und Raumverständnisses, sondern ermöglicht auch eine spielerische Auseinandersetzung mit dem Thema Farbenunterscheidung und Wortbildung. Natürlich kommen auch Fans von logischen Denksportaufgaben nicht zu kurz.

Denk-Varianten

Nach der Installation legt man einfach ein Benutzerkonto an, wählt danach eine Aufgabengruppe und kann sich in der Folge einer beliebigen Aufgabe widmen. Bei der Lösung der einzelnen Kniffe spielt auch der Zeitfaktor eine nicht unerhebliche Rolle. Alle Übungen sind grafisch ansprechend aufbereitet und können durch die Auswahl unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade an die Fertigkeiten des Users angepasst werden.

(ks)

Systemtools

PC-Zeit- und Zugriffskontroll.

Hersteller: bhv
Website: www.bhv.de
Preis: 14,99 EUR



Fazit:
Anwendungs- und zeitspezifische Konfiguration des Betriebssystems.

- Konfigurationsmöglichkeiten, Ressourcenverbrauch
- Bedienung könnte eleganter gelöst sein

BEFRIEDIGEND
Preis/Leist.: GUT

Notwendige Grenzen

Die Arbeit am Computer übt auf Kinder eine besondere Faszination aus und unterstützt außerdem ihren Entdeckergeist. Besonders jüngere Kinder sollten die Beschäftigung mit dem PC aber nicht übertreiben. Außerdem besteht die Gefahr, dass die ungeübten Nachwuchs-User unbedacht wichtige Systemdateien löschen oder Dokumente ansehen, die nicht für sie bestimmt sind. In solchen Fällen kann die Verwendung von *PC-Zeit- und Zugriffskontrolle* ins Auge gefasst werden. Die Software unterstützt Eltern, die ihren Kindern in kleinen Schritten die Welt des Computers und des Internets zugänglich machen wollen.

Wer darf was

Nach der Installation macht ein Assistent mit der teilweise recht umfangreichen Funktionalität vertraut. So lassen sich für mehrere Kinder individuelle Benutzerkonten anlegen, für deren Profile man zeitliche Einschränkungen festlegen kann, so dass der PC etwa nur einige Stunden pro Tag nutzbar ist.

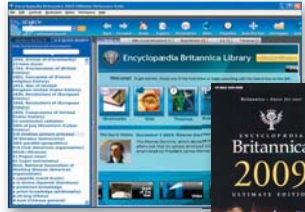
Außerdem lassen sich gezielt bestimmte Verzeichnisse ausblenden oder die Installation beziehungsweise Deinstallation von Programmen verhindern. Möchte man die Nutzung einer Anwendung gestatten, kann man die Nutzung protokollieren.

(ks)

Enzyklopädien

Encylop. Britannica 2009

Hersteller: United Soft Media
Website: www.usm.de
Preis: 49,90 EUR



Fazit:
Detailliertes Nachschlagewerk für den schulischen und beruflichen Einsatz.

- Stichwortumfang, Arbeitsmedien, altersspezifische Informationen
- Speicherbedarf; nur in englischer Sprache verfügbar

GUT
Preis/Leist.: GUT

Internationales Niveau

Nachschlagewerke auf CD oder DVD gibt es wie Sand am Meer und auch im Internet lässt es sich gut recherchieren. Wer aber hohe Ansprüche an den Inhalt des Gebotenen hat, muss sich in seiner Auswahl deutlich einschränken. Eine inhaltlich detaillierte Recherchemöglichkeit mit sicherer Quellenlage, guter Aktualität und hoher Detailtreue bietet die international anerkannte *Encyclopaedia Britannica (Ultimate Edition)*, die seit mehreren Jahren auch digital verfügbar ist und einer 32-bändigen Buchvorlage entspricht. Der einzige Wermutstropfen ist die ausschließliche Verfügbarkeit in englischer Sprache, was aber gerade für fremdsprachige Recherchen auch Vorteile bieten kann.

Altersgerechter Zugang

Offenbar damit das Nachschlagewerk auf DVD eine möglichst große Akzeptanz findet, hat man eine Personalisierung für drei Zielgruppen (6-10 Jahre, 10-14 Jahre und Erwachsene) vorgesehen. 100.000 Lexikoneinträge werden von über 23.500 Fotos, Videos und Tondokumenten ergänzt, wobei verschiedene Darstellungsmöglichkeiten der gebotenen Information – etwa in Gestalt von Reportagen, Zeitleisten, Atlanten oder Gedankendiagrammen für eine einfache Wissensaufnahme sorgen.

(ks)

MIT DEMO AUF HEFT-DVD



Systemtools

SystemUp Undelete 2009

Hersteller: Zone Link
Website: www.hmh.de
Preis: 29,99 EUR



Fazit:

Hilfreiches Tool für die Wiederherstellung gelöschter Dateien.

Übersichtliche Oberfläche, verzeichnisorientierte Anzeige gelöschter Inhalte, schnelle Analyse

GUT

Preis/Leist.: GUT

Officetools

Nitro PDF

Hersteller: Mediaphor
Website: www.nitropdf.de
Preis: 99,95 EUR



Fazit:

Nitro-PDF ermöglicht die Generierung und Bearbeitung digitaler PDF-Dokumente.

Übersichtliche Oberfläche, Bearbeitungsfunktionen
Teuer

GUT

Preis/Leist.: BEFRIEDIGEND

Sprachsoftware

USB Sprachkurs English

Hersteller: digital publishing
Website: www.digitalpublishing.de
Preis: 149,90 EUR



Fazit:

Auf einem USB-Stick verfügbarer Sprachkurs für den universellen Einsatz.

Auf mehreren Rechnern ohne Installation einsetzbar; umfangreiches Lernangebot
Teuer

SEHR GUT

Preis/Leist.: BEFRIEDIG.



Systemtools

MasterSync 2

Hersteller: S.A.D.
Website: www.s-a-d.de
Preis: 69,99 EUR



Fazit:

Tool zum automatisierten Datenabgleich zwischen mehreren Computern.

Assistentengestützte Bedienung; Menüstruktur, verfügbare Optionen, Backup-Funktion
Relativ hoher Preis

GUT

Preis/Leist.: GUT

Verlorene Schätze

„Sind Sie wirklich sicher?“ – Wer kennt nicht diese *Windows*-Meldung, mit der das Betriebssystem vor der endgültigen Löschung einer oder mehrerer im Papierkorb befindlichen Dateien warnt und die nur allzu leichtfertig mit *Ja* beantwortet wird.

Doch auch wenn wertvolle Dateien voreilig aus dem Papierkorb entfernt werden, besteht eine Möglichkeit der Rekonstruktion - vorausgesetzt, man verfügt über eine geeignete Software, wie *SystemUp Undelete 2009*.

Einfache Wiederherstellung

Das Programm ist sehr einfach zu bedienen. Zunächst werden die Datenträger des PCs analysiert, wobei nach gelöschten Dokumenten gesucht wird, die sich physisch noch auf dem Datenträger befinden und lediglich aus der Dateizuordnungstabelle entfernt wurden. Bereits nach kurzer Zeit kann sich der Nutzer alle gelöschten Dateien der einzelnen Verzeichnisse auf der Festplatte anzeigen lassen und einzelne Files zur Rekonstruktion auswählen. Für gelöschte Testdateien ist in diesem Zusammenhang eine inhaltliche Vorschau verfügbar. Mit einem Klick auf die Wiederherstellungsfunktion kann die Löschung rückgängig gemacht werden, wenn die Datei nicht beschädigt ist. (ks)

Digitale Dokumente

Der einfach und kostenlos verfügbare PDF-Reader von *Adobe* hat dazu beigetragen, dass sich das PDF-Format weltweit als problemlos austauschbarer Dateistandard durchsetzen konnte. So enthält heute fast jedes Softwareprogramm ein Handbuch in diesem Format und auch viele Mails werden heute mit PDF-Anhängen verschickt.

Oft besteht jedoch der Wunsch, PDF-Dateien zu ändern oder gar erst aus anderen Dokumenten zu erstellen. Als praktikable Lösung bietet sich in diesem Fall *Nitro-PDF* an. Mit dieser Software lassen sich nicht nur alle PDF-Dokumente ohne einen weiteren Reader öffnen, sondern auch mit nur wenigen Mausklicks etwa aus einer Textverarbeitung neu generieren, wobei die Formatierung des Originaldokuments und damit eine einfache Lesbarkeit erhalten bleibt.

Dokumente überarbeiten

Abgesehen von der Erzeugung neuer Dokumente sind auch die Bearbeitungsfunktionen für bestehende PDFs, wie das Anbringen von Notizen und Markierungen, sowie das Zusammenfügen mehrerer Quellen interessant. Wer noch nie PDFs erstellt hat, kann in einem mehrstufigen Tutorial den Umgang mit dem Programm erlernen. (ks)

Lehrgang auf dem Stick

Im Zuge eigenverantwortlicher Wissensvermittlung hat sich der Computer als besonders zuverlässiger und brauchbarer Begleiter erwiesen. Trotzdem stehen User, die mit einem PC-Sprachkurs arbeiten möchten, oft vor Barrieren, wenn sie im Alltag auf verschiedene Rechner angewiesen sind, weil sie ihre Lernsoftware nicht ohne Probleme auf jedem PC installieren können. Mit dem *USB Sprachkurs English* wird die Handhabung eines Lehrgangs für die Arbeit auf mehreren Rechnern eindrucksvoll demonstriert.

Speicher inkludiert

Der Kurs enthält eine CD und einen USB-Stick. Vor der ersten Verwendung lädt man den Inhalt der CD über ein Setup-Programm auf den Stick, wo der Lehrgang von nun an nach jedem Einstecken des USB-Speichers auf jedem beliebigen Computer verfügbar ist. Persönliche Kursdaten werden in einem eigenen Ordner gespeichert. Der eigentliche Kurs entspricht den Angeboten *Interaktive Sprachreise A1, A2, B1* sowie *B2* von *Digital Publishing* und deckt somit ein umfangreiches Wissensgebiet ab. Neben Englisch ist das Angebot im gleichen Umfang auch für die Sprachen Französisch und Spanisch verfügbar. (ks)

Informations-Gleichstand

Nicht selten befindet sich heute mehr als ein PC im Familienverband und selbst Singles nutzen zusätzlich zum Desktoprechner auf dem heimischen Schreibtisch zur mobilen Arbeit noch ein Notebook. Vielfach besteht dabei der Wunsch, auf jedem Rechner einen identischen Informationsstand bereitzustellen. Dies kann natürlich durch Kopieren der betreffenden Verzeichnisse erreicht werden.

Kopier-Assistent

Mit *MasterSync 2* aus der *SimonTools*-Reihe von *S.A.D.* lassen sich solche Aktivitäten jedoch automatisieren und damit wesentlich schneller durchführen. Zuerst werden individuelle Kopierprofile angelegt, welche die abzugleichenden Inhalte festlegen. Im Zuge der Abgleichung selbst lassen sich die zu übertragenden Daten nach Dateitypen filtern, so dass nur notwendige Inhalte zwischen zwei PCs transferiert werden und die Synchronisation nicht zu viel Zeit in Anspruch nimmt.

Um abgeschlossene Aktionen nachvollziehen zu können, lässt sich ein übersichtliches Protokoll des Abgleichs erstellen. Zusätzlich zu den angebotenen Synchronisationsfunktionen kann man die Software auch für reine Daten-Backups einsetzen. (ks)

Planungssoftware

3D Architekt V.11

Hersteller: Franzis
Website: www.franzis.de
Preis: 49,95 EUR



Fazit:
Umfangreiche Planungssoftware fürs zukünftige Eigenheim

AutoCAD-Kompatibilität, gute Handhabung

SEHR GUT
Preis/Leist.: GUT

EMPFEHLUNG DER REDAKTION

Individuelle Hausplanung

Zur Planung eines neuen Eigenheims gibt es inzwischen reihenweise Softwareprodukte. Mit der zunehmenden Leistungskraft heutiger Heim-PCs werden die Planungen immer realistischer umgesetzt und visualisiert, so dass man sich im Handumdrehen ein Bild des zukünftigen Wohntraums machen kann. Mit *Franzis 3D Architekt V.11* ist nun eines der besten Architekturprogramme erschienen, das vor allem einfach zu benutzen ist. Natürlich bedarf es trotz der intuitiv gestalteten Benutzeroberfläche etwas an Zeit, um ein Haus von Grund auf virtuell zu errichten. Alleine schon aufgrund des großen Umfangs an Einrichtungsgegenständen. Zudem gibt es auch unterschiedliche Vorlagen für Fassade, Fliesen, Fußboden oder auch Pflastersteine mitsamt über 270 Oberflächentexturen.

Eigenarten

Mit dem neuen Wandfang-Werkzeug lassen sich des Weiteren Wände so platzieren, dass eine Zimmeraufteilung optimal in den Grundflächen ausgenutzt wird. Ebenfalls in dieser Software- und Preiskategorie eher unüblich ist die Kompatibilität zu in AutoCAD erstellten Planungen, so dass eigene Ideen in die Arbeit eines Profis miteinfließen können. Abgerundet wird die Software noch von einem Garten- und Landschaftsplaner.

(cw)

Lernsoftware

Multimedia Führerschein

Hersteller: bhv
Website: www.bhv.de
Preis: 9,99 EUR



Fazit:
Schlankes aber effektives Lernprogramm für den Führerschein

günstiger Preis, Zusatzfunktionen, Updates

nur bedingte Nachhaltigkeit

GUT
Preis/Leist.: SEHR GUT

Führerschein-Theorie

Als Unterstützung zur Führerscheinprüfung kann bhvs *Multimedia-Führerschein und Verkehr 2009* herangezogen werden. Das Lehrprogramm enthält den originalen TÜV-Fragenkatalog für alle Führerscheinklassen, wobei automatische Updates dafür Sorge tragen, dass die Aktualität der Prüfungsfragen für die amtliche, theoretische Führerscheinprüfung gegeben ist.

Mehr als Prüfungsfragen

Neben dem Büffeln und Abprüfen des Prüfungskatalogs verbindet das Programm gezieltes Lernen mit intuitiver Bedienung: So fragt etwa ein Eingangstest zunächst den Kenntnisstand des Lernenden ab. Durch gezielte Aufgabenstellungen schließt die Software anschließend Wissenslücken. Die Generalprobe absolvieren die Führerscheinanwärter in einer simulierten Prüfung mit Fragebögen aus allen Themengebieten. Eine ausführliche Fehleranalyse weist nach dem Test auf mögliche Schwächen hin. Lehrvideos veranschaulichen zudem schwierige Verkehrssituationen. Durch weitere Funktionen wie einen Bußgeldrechner mitsamt Bußgeldkatalog, StVO und StVG, sowie einer Steuer-Tabelle und einem Muster-Kaufvertrag für Autos bleibt das Programm auch nach absolvierter Führerscheinprüfung ein treuer Ratgeber.

(cw)

Musiksoftware

Sequel 2

Hersteller: Steinberg
Website: www.sequel-music.de
Preis: 99,- EUR



Fazit:
Kostengünstige Alternative zu professionellen All-In-One Musikstudios

Umfang, Cubase Audio Engine

hohe Systemanforderungen

GUT
Preis/Leist.: GUT

All-In-One Musikstudio

Steinberg, bekannt für seine Musikproduktionssoftware, hat neben den professionellen Anwendungen à la *Cubase* auch Produkte, die für Einsteiger in die Musikproduktion gedacht sind. Darunter fällt *Sequel*, das nun in seiner zweiten Version seine Aufwartung macht. Dabei bringt die Software alles für Recording, Editing und Mixing mit und bietet zusätzlich einige Features für Arrangement und Performance.

Musikalische Vielfalt

Ohne große Vorkenntnisse können Anwender mit dem All-In-One Musikstudio daher sofort Musik produzieren. Zum Einsatz kommen mehr als 5.000 Loops für aktuelle Musikrichtungen wie Hip-Hop, R&B, Dance, Electronic, Pop, Metal oder World. Über 600 Instrumenten-Sounds, darunter mehr als 60 Drum-Kits, können individuell für unterschiedliche Musikstile herangezogen werden. Mit dem Virtual Keyboard lassen sich zusätzlich auch Melodien, Akkorde oder Drums auf der Computer-Tastatur einspielen. Hinzu kommen noch diverse Effekte und die gleiche Audio Engine wie bei Steinbergs High End Software *Cubase*. Somit lassen sich auf den rund 50 Spur-Presets für verschiedene Instrumententypen und Vocals mit ein wenig Geduld klangvolle Werke schaffen.

(cw)

Sicherheit

Internet Security Suite 8

Hersteller: Check Point/Avanquest
Website: www.zonealarm.com
Preis: 29,99 EUR



Fazit:
Sichereheispaket mit leistungsfähigen Komponenten

eine der besten Firewalls, Preis

Abstimmung auf persönliche Präferenzen dauert etwas

GUT
Preis/Leist.: GUT

Sicher im Internet

Unter den drei neuen Produkten der *ZoneAlarm*-Serie befindet sich auch die *ZoneAlarm Internet Security Suite 8*. Diese schützt - wie es für eine Internet Security Suite sein soll - den PC proaktiv mit einer fortschrittlichen Firewall-Technologie und schiebt Hackern, Identitätsdieben und Spammern einen Riegel vor. Die Basis bildet die bekannte *ZoneAlarm Firewall*, die ein- und ausgehende Bedrohungen stoppt, bevor ein Schaden entstehen kann, während weitere Firewall-Ebenen Programme und Betriebssystem gegen Manipulationen sichern. Die neue Root & Boot-Protection schützt den PC bereits während des Systemstarts vor den Manipulationen durch Rootkits.

Mehr als eine Firewall

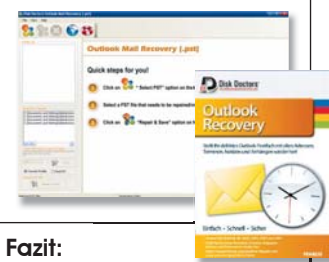
Neben der Firewall-Spezialität ist auch eine Antivirus-Engine integriert, sowie ein Anti-Spyware-Modul, das auch versteckte und getarnte Spionageprogramme aufspüren und entfernen kann. Abgerundet wird das Paket durch weitere Schutzmodule, inklusive einer Absicherung in WLAN-Netzwerken. Das Manko der Handhabung wurde etwa mit einem „1-Klick-Interface“ zu entschärfen versucht, aber noch gibt es anwenderfreundlichere Produkte.

(cw)

Sicherheit

Outlook Recovery

Hersteller: Disk Docotrs/Franzis
 Website: www.diskdoctors.net
 Preis: 79,- EUR



Fazit:

Leistungsstarkes Wiederherstellungstool für Outlook

- leistungsstark, kann sogar Anhänge wiederherstellen
- eingeschränkte Nutzung, hoher Preis

GUT

Preis/Leist.: BEFRIEDIGEND

Officetools

PDF Experte 6 Pro.

Hersteller: Avanquest
 Website: www.avanquest.de
 Preis: 39,99 EUR



Fazit:

PDF-Editor mit interessanten Funktionen

- einfache Handhabung, reibungslose Konvertierung
-

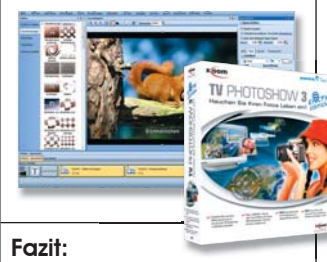
GUT

Preis/Leist.: GUT

Videosoftware

X-OOM TV Photoshow 3

Hersteller: bhv
 Website: www.x-oom.de
 Preis: 29,99 EUR



Fazit:

Ansprechende Software zur Erstellung von Diashows

- einfache Handhabung, viele Effekte
- Rendervorgang etwas träge

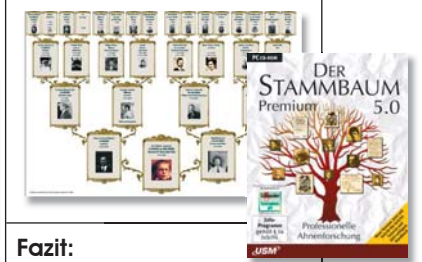
GUT

Preis/Leist.: GUT

Ahnenforschungssoftware

Stammbaum 5.0

Hersteller: USM
 Website: www.usm.de
 Preis: ab 29,90 EUR



Fazit:

Umfangreiche Genealogie-Software für Einsteiger und Profis

- großer Umfang
- etwas komplizierte Handhabung

GUT

Preis/Leist.: BEFRIEDIGEND

e-mail me back

Es kann äußerst unbequeme Auswirkungen haben, wenn plötzlich das ganze Postfach mitsamt seinen Nachrichten nicht mehr seinen Dienst versieht. Ein Wiederherstellen der Mails, Kontakte oder Termine ist da nicht ohne Spezialisten möglich. Ein solcher Spezialist findet sich in der Software *Outlook Recovery*, die in der Lage ist, e-mails wiederherzustellen, wenn sie aufgrund von Virusattacken, ungewollten Formatierungen oder Löschvorgängen sowie Veränderungen an der Konfiguration verlorengegangen sind.

Wiederhergestellt

Zur lückenlosen Wiederherstellung ist es dabei nicht einmal notwendig, irgendwelche Backups anzufertigen, um wieder Leben ins abgestorben geglaubte Postfach zu bringen. Mit wenigen Mausklicks liest das Programm auch gecrashte Postfächer über zwei Gigabyte aus. Neben den Mails werden aber auch sämtliche Kontakte, Termine und Notizen wiederhergestellt. Zusätzlich werden auch integrierte Word- oder Excel-Tabellen reanimiert sowie Datenanhänge im Word-, Excel-, PDF- oder JPEG-Format. So leistungsfähig die Software auch ist, so bewegt sie sich doch in einem nur sehr kleinen Wirkungskreis, weshalb der Preis von 80 Euro zu hoch ist. (cw)

Handlich verpackt

Der Vorteil von PDFs ist, dass sie auf jedem Betriebssystem betrachtet und durch ihre Komprimierung auch gut als e-mail-Anhänge verschickt werden können. Dass PDFs vor Änderungen geschützt sind, wäre im Grunde auch solch ein Vorteil, der aber mit *PDF Experte 6 Professional* ad absurdum geführt wird. Denn die sechste Version des PDF-Editors ermöglicht neben dem Erstellen und Ausfüllen von Formularen auch die Bearbeitung dieser. Somit verschwinden die Grenzen zur herkömmlichen Textverarbeitung zusehends: Das Ergänzen, Kürzen und Ändern von Texten, das Einfügen von Bildern und Grafiken oder die Anpassung des Gesamtlayouts ist mit der Software direkt im PDF-Dokument möglich.

Formular-Ausfüllhilfe

Generell haben Anwender des Programms ein breites Anwendungsgebiet vor sich, können doch bereits vorhandene Formulare ausgefüllt oder eigene Dokumente beliebig um Formularfelder ergänzt werden. Mit dem ebenfalls neuen Signaturwerkzeug können PDF-Dokumente zudem automatisch mit Datum, Uhrzeit, Wasserzeichen oder Copyright versehen werden. Darüber hinaus ist auch eine Stapelverarbeitung zum einfachen Konvertieren mehrerer Dateien enthalten. (cw)

Bewegende Diashows

Ein Bilderregen geht hernieder, wenn man seine zahlreichen Fotos mit bhvs *X-OOM TV Photoshow 3* in ein ansprechendes Format verpackt, um sie auf verschiedenen Geräten betrachten zu können. Der Hybrid aus Video- und Fotosoftware ermöglicht es dem User, ohne viel Aufhebens interessante Multimedia-Präsentationen zu gestalten. Dabei kommen über 1.000 Bild-, Sound- oder Texteffekte zum Einsatz, so dass man mit verschiedenen Zooms, Überblendungen, Kamerafahrten oder Collagen ansehnliche Ergebnisse erzielen kann. Neu hinzugekommen ist die Möglichkeit, Google Earth-Screenshots in die Diashow integrieren zu können, um so etwa Kamerafahrten über den Globus zu realisieren und an adäquaten Standorten eigene Fotos zu platzieren.

Schleppendes Rendern

Die fertiggestellte Slideshow, die auch eine Darstellung im 16:9-Format unterstützt, kann dann gebrannt und über den DVD-Player am Fernseher vorgeführt oder in einem digitalen Bilderrahmen präsentiert werden. Allerdings benötigt der Render-Vorgang - vor allem, wenn man Videos als hochauflösende AVI-Files exportieren möchte - eine gewisse Zeit. (cw)

Der Apfel fällt...

...nicht weit vom Stamm. Auf welchem Baum man zu demjenigen Menschen, der man heute ist, heranreift, lässt sich oft nur bis hin zu drei, vier Generationen nachverfolgen. Mit einem Stammbaum hätte man die Urhahnen dagegen mit einer viel tieferen Durchdringung der Familiengeschichte bei der Hand.

Ahnenforschung

Mit der Ahnenforschung- und Genealogie-Software *Der Stammbaum 5.0* lässt sich diese Ahnengalerie in die richtige Ordnung bringen, wobei in der Premium Version, die 69 Euro kostet, unbegrenzt viele Personen und ihre verwandtschaftlichen Beziehungen verwaltet werden können. (In der für 40 Euro günstigeren Standard-Version muss man mit 2.048 Personen pro Familie vorlieb nehmen.) Zudem lassen sich zu jeder Person Biografien mit einer beliebigen Zahl von Ereignissen erstellen und durch Anmerkungen, Recherchenotizen und Zeugen ergänzen. Generell sind die Unterschiede zwischen Standard- und Premium-Version jedoch größer als bloße Zahlenspielerien. So verfügt die Premium-Version über einen GEDCOM-kompatiblen Datenimport und -export und auch bei der Ausgabe der Stammbäume behält sich die kostenintensivere Version einige Spezialitäten vor. (cw)

Optimierungs-Wundertüte

Wenngleich die Erfahrung von zehn Jahren in der aktuellen Fassung der *TuneUp Utilities* steckt, so ist man doch immer wieder überrascht, mit welchen angepriesenen Neuheiten Publisher S.A.D. die Neuanschaffung der Tool-Sammlung schmackhaft machen will.

Dass *TuneUp Utilities 2009* erneut ein Vorreiter in Sachen kommerzieller Tuning-Tools bleibt, soll vorweggenommen werden. Die bekannt übersichtliche Benutzeroberfläche, die einfache Handhabung und die wirkungsvollen Werkzeuge erfrischen das eigene System mit neuem Elan, räumen es auf und lassen es bei Bedarf in einem neuen Outfit erstrahlen.

Neue Features

Doch ob eine erneute Anschaffung zwingend notwendig erscheint, sollen die neuen und erweiterten Features erläutern. Diese geizen allerdings mit überzeugenden Argumenten, erneut knapp 40 Euro auszulegen. Kleine optische Verbesserungen wie am Startbildschirm sind Nebensächlichkeiten. Interessanter sind da schon die Erweiterungen beim StartUp Manager, der alle automatisch gestarteten Programme - selbst die im System versteckten - anzeigt, kurz deren Funktion beschreibt und empfiehlt, ob sie benötigt werden oder eher nicht. Ebenfalls neu ist der für Einsteiger empfohlene Speed Optimizer, der die Hardware analysiert und dies dann mit dem Nutzungsverhalten des Anwenders abgleicht. Auf Basis dessen wird das individuelle Optimierungspotenzial erhoben. Dieses kann durch einen einzigen

Mausklick ausgeschöpft werden.

Ansonsten halten sich innovative Verbesserungen in Grenzen. Viel mehr wurde da und dort etwas nachjustiert, so dass die Handhabung besser von-statten geht. Auch die Geschwindigkeit mancher Operationen wurde verbessert.

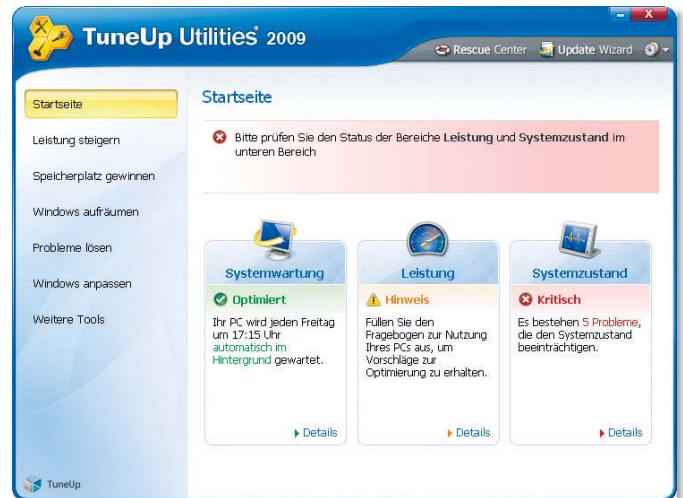
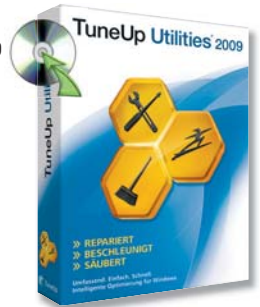
Fazit

Die *TuneUp Utilities* sollten nach wie vor ein treuer Wegbegleiter eines Anwenders sein, der sich nicht zu tief in die Materie der Systemoptimierung heineinlesen will. Durch beliebte Features wie die 1-Click-Optimierung, hilfreiche Assistenten und eine

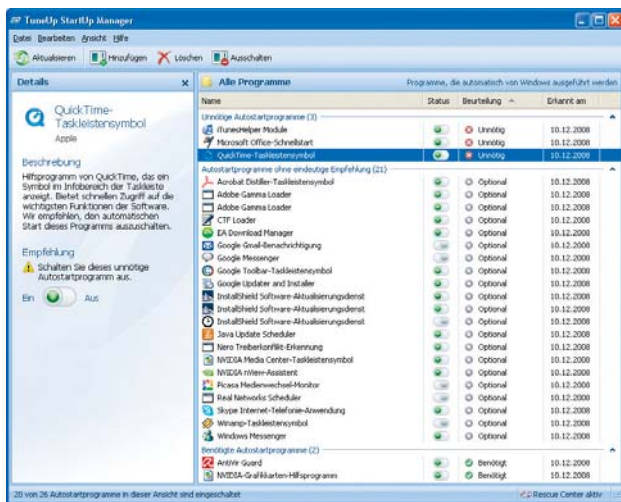
anwenderfreundliche Oberfläche kommt das Programm vor allem Anfängern entgegen. Aber gerade diesen soll man nicht vorenthalten, dass es für die meisten Tools dieser Sammlung auch reihenweise frei zugänglich Produkte gibt bzw. dass die *TuneUp Utilities* auch vor einem, vor zwei oder vor drei Jahren genug Potenzial hatten, den Rechner auf Trab zu bringen. (cw)

Der überarbeitete StartUp Manager zeigt alle automatisch gestarteten Programme an und empfiehlt, welche davon benötigt werden oder eher nicht.

► MIT DEMO AUF HEFT-DVD



Das überarbeitete Startfenster gibt einen ersten Überblick über den aktuellen Stand der Optimierungs-Dinge.



Systemtools

TuneUp Utilities 2009

Hersteller: TuneUp/S.A.D.
Website: www.tuneup.de
Preis: 39,95 EUR

Fazit:

Umfangreiche und handliche Tool-Sammlung

- + einfache Handhabung, komfortable Optimierungstools
- + gewisser Update-Charakter zur 2008er-Version

SEHR GUT

Preis/Leist.: GUT

EMPFEHLUNG
DER REDAKTION



druckhaus.de

IHRE ONLINE DRUCKEREI

Wir garantieren Ihnen eine **zuverlässige**, **schnelle** und **hochwertige** Abwicklung Ihres Druckauftrages. Langjährige Erfahrung und höchste technische Standards zeichnen uns aus.

Unsere Produkte:



Briefbogen und Visitenkarten



Flyer einfach und gefalzt



Plakate per Offset- oder Digitaldruck



Postkarten



Rollups



und vieles mehr...

vielseitig

günstig

zuverlässig

schnell



Stetig wechselnde Angebote!

Schauen Sie in regelmäßigen Abständen auf unserer Webseite nach den aktuellen Angeboten und sparen Sie viel Geld.

www.druckhaus.de



Rang	Hersteller	Produkt	Ausgabe ¹	Note	Preis/Leistung	Preis / Marktpreis ²	Empfehlung der Redaktion
------	------------	---------	----------------------	------	----------------	---------------------------------	--------------------------

Musiksoftware

1	Sony	Acid Music Studio 7	07/07	sehr gut	sehr gut	€ 50 / € 47	
2	PG	Band in a Box	07/07	sehr gut	sehr gut	€ 99 / € 130	
3	Zoneline/HMH	iPhring	11/08	sehr gut	sehr gut	€ 10 / € 8	
4	Magix	Music Studio 2007 deluxe	07/07	gut	sehr gut	€ 69 / € 33	
5	Franzis	Forte 3000	07/08	befriedigend	gut	€ 30 / € 24	



Sony Acid Music Studio

Überzeugt durch die aufgeräumte Oberfläche und Ressourcen-sparende Technik.

PG Band in a Box

Gutes Werkzeug zum Komponieren und Arrangieren eigener Werke inklusive Ideenfindungstools.

Videosoftware

1	Pinnacle	Pinnacle Studio 12 Ultimate	08/08	sehr gut	sehr gut	€ 120 / € 100	
2	Magix	Video deluxe 2007/2008	10/07	sehr gut	sehr gut	€ 70 / € 18	
3	S.A.D	IClone 2.5	12/08	sehr gut	gut	€ 80 / € 27	
4	Techsmith	Camtasia Studio 5	10/08	sehr gut	gut	€ 200 / € -	
5	S.A.D	Online TV 4	05/08	gut	gut	€ 15 / € 8	



Pinnacle Studio 12 Ultimate

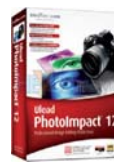
Große Funktionsvielfalt (inkl. Chromakey), einfache und übersichtliche Bedienung und Dokumentation.

Magix Video Deluxe 2007/2008

Setzt den Standard bei den preiswerten Einsteiger-Komplettlösungen für die Videobearbeitung.

Bildbearbeitung

1	Ulead	PhotolImpact 12	04/08	sehr gut	sehr gut	€ 50 / € 13	
2	acdsee	ACDSee 10s	07/08	sehr gut	sehr gut	€ 40 / € -	
3	Adobe	Photoshop CS4	12/08	sehr gut	gut	€ 1.000 / € 994	
4	Nik Software	Nik Complete Collection	01/09	sehr gut	gut	€ 600 / € -	
5	Serif/Avanquest	DrawPlus X2	11/08	gut	gut	€ 100 / € 79	



PhotolImpact 12

Ulead bietet ein wirklich gigantisches Paket an Bildbearbeitungs- und Verwaltungsprogrammen.

ACDSee 10

Einfach zu bedienendes Programm für Bildbestände mit breiter Formatunterstützung und leistungsfähigem Fotobetrachter.

Audiotools

1	Magix	Music Maker 15 Premium	12/08	sehr gut	sehr gut	€ 100 / € 76	
2	Avanquest	Tunebite 4	08/07	sehr gut	sehr gut	€ 20 / € -	
3	Franzis	CD goes MP3 4.0	03/08	gut	gut	€ 30 / € 25	
4	X-OOM/bhv	MP3 Hit-Recorder 2	02/07	gut	gut	€ 20 / € 5	
5	Acon Digital Media	Aidoliquid Converter	08/08	gut	gut	€ 20 / € -	



Magix Music Maker 15 Premium

Vieleseitiges Tool mit großem Funktionsumfang und benutzerfreundlicher Oberfläche.

Avanquest Tunebite 4

Schnell und einfach Privatkopien im MP3-, WMA-, OGG- oder WMV Format erstellen

Systemtools

1	Loadstreet	Perfect Tools für Vista	03/08	sehr gut	sehr gut	€ 20 / € 3	
2	S.A.D	TuneUp Utilities 2008	03/08	sehr gut	sehr gut	€ 40 / € 19	
3	Zoneline	SystemUp 2009	01/09	sehr gut	gut	€ 25 / € -	
4	Avanquest	Driver Genius Pro 8	12/08	sehr gut	gut	€ 25 / € 20	
5	Symantec	Norton Ghost 14	06/08	gut	gut	€ 70 / € 30	



Perfect Tools für Vista

Für gerade mal zwanzig Euro erhält der Anwender ein sehr gutes Rundum-Paket, das sein Geld wert ist.

S.A.D TuneUp Utilities 2008

Umfangreiches Paket mit allen wichtigen Tools, interessanten Beigaben und einigen netten Spielereien.

Backuptools

1	Avanquest	Virtual CD 9	12/07	sehr gut	sehr gut	€ 40 / € 33	
2	Paragon	Drive Backup Personal 8.5	11/07	sehr gut	sehr gut	€ 40 / € 20	
3	Acronis	True Image 11 Home	11/07	sehr gut	gut	€ 50 / € -	
4	softwareelements	Backup Elements 2007 Pro	05/07	sehr gut	gut	€ 50 / € -	
5	bhv	Backup Manager 10	11/08	gut	gut	€ 30 / € -	



Virtual CD 9

Unzählige Funktionen, die von der Erstellung virtueller Laufwerke bis zum Brennen von CDs und DVDs reichen.

Paragon Drive Backup Personal 8.5

Backups ganzer Partitionen lassen sich schnell und einfach erzeugen ohne Windows beenden zu müssen.

Officetools

1	bhv	PowerPoint2Flash Home	08/07	sehr gut	gut	€ 20 / € 18	
2	Serif / Avanquest	Serif PagePlus X3	01/09	sehr gut	gut	€ 100 / € 79	
3	S.A.D	Office Cleanup 2007	02/07	gut	gut	€ 15 / € 11	
4	SoftMaker	Office 2008	03/08	gut	gut	€ 70 / € 40	
5	S.A.D	PDF-Xchange Professional 4	08/08	gut	befriedigend	€ 50 / € 45	



bhv PowerPoint2Flash

Einfache Powerpoint Präsentationen lassen sich in jedem Browser mit Flash-Plugin wiedergeben.

Serif PagePlus X3

DTP-Software mit ambitionierten Funktionen zu einem fairen Preis. Übersichtliche Werkzeugfenster und ein gedrucktes Handbuch sind ebenfalls inkludiert.

Internettools

1	S.A.D	cFos Speed 4	12/08	gut	sehr gut	€ 15 / € 8	
2	Macropool	Web-Recherche 2.7	04/07	sehr gut	gut	€ 40 / € -	
3	NetObjects/Avanquest	NetObjects Fusion 11	11/08	gut	gut	€ 200 / € 180	
4	S.A.D	MyTube Internet Recorder	08/08	gut	gut	€ 30 / € 15	
5	bhv	homepage MAKER 6	04/08	gut	gut	€ 40 / € -	



S.A.D. cFos Speed 4

cFos Speed bietet eine intelligente Ressourcenverteilung für Internet-User mit anonymer Surf-Option.

Web-Recherche 2.7

Lösung für professionelle Informationssammlung im Internet und Wissensmanagement für Beruf, Studium und privaten Einsatz.

1) Alle Einzeltests können auf der DVD im Ausgabenarchiv nachgelesen werden.
2) Marktpreise: Amazon.de Preise von Dezember 2008

1 Rot hinterlegt: Empfehlung der Redaktion

Empfehlung der Redaktion	Rang	Hersteller	Produkt	Ausgabe ¹	Note	Preis/Leistung	Preis / Marktpreis ²
--------------------------	------	------------	---------	----------------------	------	----------------	---------------------------------

Alcohol 120% 5.0

Vielseitiges Brennprogramm mit Assistentenunterstützung, Blu-ray- Support und übersichtlichen Menüs.

S.A.D MovieJack 6

Mit MovieJack 6 konvertieren Sie Videos und brennen diese auf DVD oder Blu-ray.



Brennprogramme

1	Franzis	Alcohol 120% 5.0	01/09	sehr gut	sehr gut	€ 60 / € 27
2	Magix	Fotos auf CD & DVD 6.0	01/07	gut	sehr gut	€ 30 / € -
3	S.A.D	MovieJack 6	11/08	gut	gut	€ 30 / € 20
4	Roxio	WinOn CD 2009	12/08	gut	gut	€ 70 / € 34
5	Franzis	Alcohol 120% 4.0 Black & Bloody Edition	02/08	gut	befriedigend	€ 60 / € 18

Norton 360

Die Security-Suite Norton 360 von Symantec liefert einen hervorragenden Rundumschutz für Ihren PC.

Kaspersky Internet Security 2009

Nochmals verbesserte Antiviren-Engine, heuristische Erkennung und virtuelle Tastatur für sicheres Online-Banking sind die Merkmale der Kaspersky IS 2009.



Sicherheit

1	Symantec/Trimedia	Norton 360	11/08	sehr gut	sehr gut	€ 50 / € 45
2	Kaspersky Labs	Kaspersky Internet Security 2009	11/08	sehr gut	sehr gut	€ 40 / € 22
3	ESET	ESET Smart Security	11/08	sehr gut	sehr gut	€ 50 / € 50
4	G DATA	G DATA Internet Security 2009	11/08	sehr gut	sehr gut	€ 33 / € 11
5	McAfee	McAfee Internet Security	12/08	sehr gut	sehr gut	€ 60 / € 26

Marco Polo Großer Reiseplaner 2007/2008

Ein sehr guter Routenplaner mit vielen Zusatzfeatures zur Reiseplanung.

Falk Großer Reiseplaner 2008

Ein umfangreicher Routenplaner mit vielen Zusatzfeatures zur Reiseplanung, inklusive Zugfahrpläne.



Navigation

1	Marco Polo	Großer Reiseplaner 2007/2008	06/08	gut	gut	€ 40 / € 20
2	Falk	Falk Großer Reiseplaner 2008	06/08	gut	gut	€ 29 / € -
3	ADAC	Reiseplaner 2008/2009	06/08	gut	gut	€ 40 / € 20
4	KlickTel	Routenplaner Deutschland und EU	01/08	gut	gut	€ 15 / € -
5	Microsoft	Microsoft AutoRoute 2007	06/08	gut	gut	€ 140 / € 127

Microsoft Encarta 2008

Geeignet zum schnellen Nachschlagen. Erläutert unter anderem auch die vielen Spezialbegriffe.

Bertelsmann Enzyklopädie 2008

Was Sie unbedingt wissen sollten - mit der komplett aktualisierten großen Bertelsmann Enzyklopädie 2008 auf DVD-ROM erweitern Sie Ihre Allgemeinbildung.



Enzyklopädien

1	Microsoft	Encarta 2008 - Lernen und Wissen	01/08	sehr gut	sehr gut	€ 60 / € 55
2	Bertelsmann	Enzyklopädie 2008	01/08	befriedigend	sehr gut	€ 40 / € 21
3	Bertelsmann	Universallexikon 2008	01/08	befriedigend	sehr gut	€ 15 / € 15
4	Brockhaus	Brockhaus multimedial 2008 premium	01/08	gut	gut	€ 100 / € 35
5	Brockhaus	Brockhaus multimedial 2009	01/09	gut	gut	€ 100 / € 60

Das große Metzler Musiklexikon 3.0

Das Referenzwerk informiert über Musik von den antiken Hochkulturen bis hin zur Gegenwart.

Fischer Weltalmanach 2009

Über 300.000 aktualisierte Daten aus Bildung, Wirtschaft, Umwelt und Kultur aller Länder der Welt.



Speziallexika

1	USM	Das große Metzler Musiklexikon 3.0	01/08	sehr gut	sehr gut	€ 40 / € 49
2	USM	Fischer Weltalmanach 2009	11/08	gut	gut	€ 17 / € 11
3	USM	Das neue Rock- und Poplexikon 2008	01/08	befriedigend	gut	€ 50 / € 17
4	USM	Das neue Filmlexikon 2008	03/08	gut	befriedigend	€ 50 / € 18
5	USM	Der große 3D-Globus 3.0 Premium	03/07	gut	befriedigend	€ 50 / € -

S.A.D Europa Führerschein 2007

Drei Lernmodi zur gezielten Vorbereitung auf die theoretische Führerscheinprüfung.

Bhv WinFunktion Mathematik plus 16

Der Mathematik-Bestseller für Schüler, Studenten und Lehrer



Lernsoftware

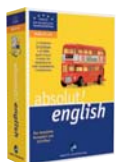
1	S.A.D	Europa Führerschein 2007	07/07	sehr gut	sehr gut	€ 10 / € 1
2	bhv	WinFunktion Mathematik plus 16	01/07	sehr gut	sehr gut	€ 30 / € 20
3	Rondomedia	Führerschein-Trainer 2007	05/07	gut	gut	€ 20 / € 2
4	Zone Link / HMH	Tipp10 Professional	07/08	gut	gut	€ 10 / € 8
5	Brockhaus AG	Korrektor PLUS 5.0	11/08	gut	befriedigend	€ 50 / € 42

Digital Publishing Viva Lingua

Günstiges, perfekt abgestimmtes Paket für Sprachsteiger, das keinerlei Wünsche offen lässt.

Digital Publishing absolut! english

Wer sich mit einer Fremdsprache ernsthaft beschäftigen möchte, ist mit diesem Kurs sehr gut bedient.



Sprachsoftware

1	Digital Publishing	Viva Lingua	08/07	sehr gut	sehr gut	€ 20 / € -
2	Digital Publishing	absolut! english	08/07	sehr gut	sehr gut	€ 100 / € 40
3	Digital Publishing	click & translate 3	08/08	gut	sehr gut	€ 20 / € 14
4	LEC/Avanquest	Power Translator 12 Pro	09/08	sehr gut	gut	€ 180 / € 119
5	Franzis	1-Click Wipe	09/08	sehr gut	gut	€ 30 / € 18

Maxon Cinema 4D

Cinema 4D mag auf den ersten Blick recht teuer erscheinen, aber insgesamt weist es ein sehr gutes Preis/Leistungsverhältnis auf.

DAZ Carrara Express

Schnelle und überzeugende Ergebnisse auch für Einsteiger



Rendersoftware

1	Maxon	Cinema 4D	05/08	sehr gut	sehr gut	€ 815 / € -
2	DAZ	Carrara Express	05/08	gut	sehr gut	€ 100 / € -
3	SmithMicro	Poser 7	05/08	gut	befriedigend	€ 260 / € 160
4	SmithMicro	Shade 8	05/08	gut	befriedigend	€ 200 / € -
5	SmithMicro	Amapi Pro	05/08	gut	befriedigend	€ 485 / € -

¹ Rot hinterlegt: Empfehlung der Redaktion

² Alle Einzeltests können auf der DVD im Ausgabenarchiv nachgelesen werden.
² Marktpreise: Amazon.de Preise von Dezember 2008

Officetools

SMMesser 2.01

Hersteller: aborange
Website: www.aborange.de
Preis: 7,50 EUR



Fazit:
Überzeugende und komfortable SMS-Dienstverwaltung.

GUT
Preis/Leist.: SEHR GUT

SMSen einfach gemacht

SMMesser ist ein Programm zum einfachen und komfortablen Verwalten der Free-SMS Dienste. Sie können eine aktuelle Anbieterliste aus dem Internet laden und danach sofort loslegen.

im Verzeichnis share\top\001\ setup.exe

Bildbearbeitung

BildCommander 2.0

Hersteller: web-computerecke
Website: web-computerecke.de
Preis: 19,90 EUR



Fazit:
Gute Bildbearbeitung mit umfangreichem Icon-Generator.

SEHR GUT
Preis/Leist.: GUT

Icon-Generator

Mit dem BildCommander und seinem integrierten Icon-Editor können Sie 32-Bit Icons mit halbdurchsichtigen Farben sowie animierte Cursor öffnen, erstellen, bearbeiten, abspielen und speichern.

im Verzeichnis share\top\002\ setup.exe

Systemtools

Snagit 9.0.2

Hersteller: TechSmith
Website: www.techsmith.de
Preis: 43,99 EUR



Fazit:
Screen-Capturetool mit vielen Einstellungsmöglichkeiten.

SEHR GUT
Preis/Leist.: SEHR GUT

EMPFEHLUNG
DER REDAKTION

Screen-Capturing

Umfangreiches Screen-Captureprogramm mit vielfältigen Optionen für Input, Output und Bearbeitung so dass Sie exakt die benötigte bzw. gewünschte Aufnahme erhalten.

im Verzeichnis share\top\003\ setup.exe

Internettools

WebDrive 8.21

Hersteller: South River Technologies
Website: www.webdrive.com
Preis: \$ 59.95



Fazit:
Ein nahezu unverzichtbares Tool für die Online-Dateiverwaltung.

SEHR GUT
Preis/Leist.: GUT

FTP-Explorer-Erweiterung

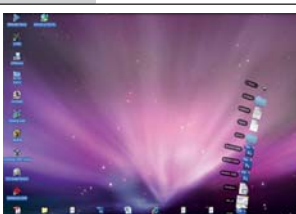
WebDrive ermöglicht über ein „virtuelles“ Laufwerk (mit eigenem Laufwerksbuchstaben) eine Anbindung an WebDAV-, FTP- oder SFTP-Server. Die Dateien werden einfach auf dem Laufwerk gespeichert.

im Verzeichnis share\top\004\ setup.exe

Systemtools

LeopardXP 1.0

Hersteller: TrucsenVrac
Website: www.trucsenvrac.com
Preis: Freeware



Fazit:
LeopardXP bringt Apple-Feeling auf Ihren Windows-PC.

SEHR GUT
Preis/Leist.: SEHR GUT

EMPFEHLUNG
DER REDAKTION

Apple-Clone

Mit LeopardXP sieht Windows XP auf einmal aus wie Apples Betriebssystem. Das Programm verändert das Aussehen des Microsoft-Betriebssystems und ahmt das „Apfel“-Betriebssystem nach.

im Verzeichnis share\top\005\ setup.exe

Officetools

Recuva 1.19.350

Hersteller: Piriform Ltd.
Website: www.recuva.com
Preis: Freeware



Fazit:
Ausgezeichnetes Tool um verloren geglaubte Daten zu retten.

GUT
Preis/Leist.: SEHR GUT

Alles wiederhergestellt

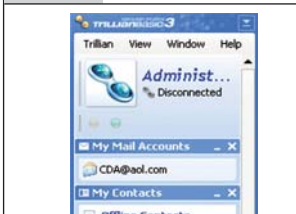
Mit Recuva können Sie versehentlich gelöschte Dateien wiederherstellen. Endgültig gelöschte Dateien Ihrer Festplatten können dabei ebenso wiederhergestellt werden wie Daten von Speicherkarten.

im Verzeichnis share\top\006\ setup.exe

Officetools

Trillian 3.1.11.0

Hersteller: CERULEAN STUDIOS
Website: www.ceruleanstudios.com
Preis: Freeware



Fazit:
Toller Multimessenger mit zahlreichen ausgeklügelten Funktionen.

GUT
Preis/Leist.: SEHR GUT

Multi-Messenger

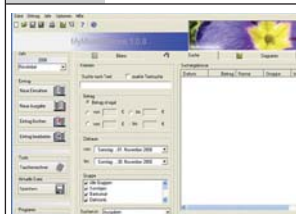
Mit Trillian können Sie mit Nutzern von ICQ, AIM, Yahoo Messenger, MSN und IRC chatten. Weitere Features: 128 Bit Blowfish-Verschlüsselung beim Chat mit anderen Trillian-Nutzern in AIM und ICQ.

im Verzeichnis share\top\007\ setup.exe

Officetools

MyMicroBalance 1.0.8

Hersteller: mymicrobalance
Website: www.mymicrobalance.com
Preis: Freeware



Fazit:
Umfangreiche Finanzverwaltung mit übersichtlicher Funktionsweise.

SEHR GUT
Preis/Leist.: SEHR GUT

EMPFEHLUNG
DER REDAKTION

Finanzen im Griff

Mit MyMicroBalance behalten Sie jederzeit den Überblick über Ihre Finanzen. Durch die einfache Bedienung benötigen Sie nur wenige Minuten um Ihre Finanzen auf den neuesten Stand zu bringen.

im Verzeichnis share\top\008\ setup.exe

BESTELLE 12 AUSGABEN FÜR UNGLAUBLICHE €38,90 UNTER ACEMAG.NET



Teenager auf Vampirjagd

Mit dem offiziellen Spiel zum fünften Kinofilm der *Wilden Kerle* erleben Spieler die Geschichte des Films leicht abgeändert nach.

Nach dem Verschwinden von Leon gelangen die verbliebenen Charaktere Vanessa, Maxi und Raban auf der Suche nach dem Abtrünnigen ins Schattenreich der Vampire. Das Spiel setzt dabei auf das Adventure-Genre, gibt einige - etwas emotionslos gesprochene - Dialoge zum Besten, wartet mit teils originellen Rätseln auf und ist sehr leicht zu handhaben. Der Schwierigkeitsgrad richtet sich gut ausbalanciert an das Publikum zwischen acht und zwölf Jahren. (cw)



Adventure

PC

DWK 5: Hinter dem Horizont

Hersteller: Silver Style/TGC
Website: www.the-games-company.com
Preis: 29,99 EUR

BEFRIEDIGEND

Preis/Leist.: GUT



Blökende Lemmings

Purple Hills greift mit *Sheep's Quest* das Spielprinzip der altherwürdigen *Lemmings* auf.

Doch anstatt der Nager hat der Spieler seine Schäfchen ins Trockene zu bringen und dabei auch noch Münzen einzusammeln. Diese können im Gegenzug in den Ausbau der Farm investiert werden. Die 85 Spiellevels, die im Schwierigkeitsgrad ansteigen, müssen zeitgerecht bewältigt werden, indem Richtungspfeile gesetzt, Fallgruben umgangen, Hindernisse übersprungen und Geräte ein- und abgeschaltet werden. Der Spielspaß ist im Grunde gegeben, wenngleich das unvergleichliche *Lemmings*-Feeling nicht erreicht werden kann. (cw)



Knobelspiel

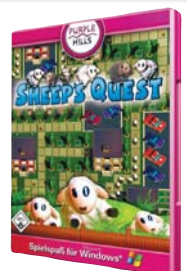
PC

Sheep's Quest

Hersteller: Purple Hills/S.A.D.
Website: www.purplehills.de
Preis: 7,99 EUR

BEFRIEDIGEND

Preis/Leist.: GUT



Preview: Grand Ages: Rome

Die Fortsetzung des Aufbaustrategie-Spiels *Imperium Romanum* setzt im Spielprinzip dort an, wo sein Vorgänger aufgehört hat. So übernimmt der Spieler erneut die Rolle eines römischen Adligen, der gerade erst seine politische Karriere begonnen hat. Das Ziel ist es, im Verlauf der Kampagne die Herrschaft über Rom zu übernehmen.

Im Verlauf des Spiels kann der Spieler seinen Charakter weiter ausbauen und entwickeln, indem er in der Gunst historischer Persönlichkeiten wie Julius Caesar, Pompey oder Octavian steigt. Der Spieler profitiert dabei nicht nur im normalen Spiel von diesen wertvollen Beziehungen, sondern sie sind auch im Sandkastenmodus und Multiplayermodus nutzbar.

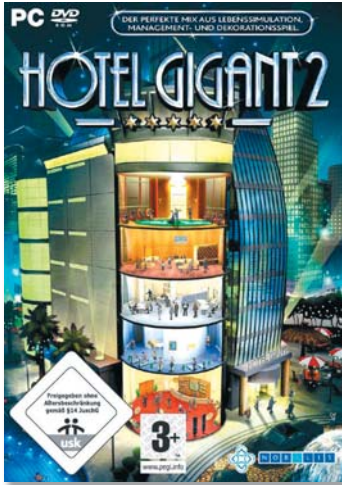
Grand Ages: Rome hält sich größtenteils an die Vorlage des Vorgängers, wurde jedoch an vielen Stellen komplett überarbeitet. So erstrahlt Rom in einer beeindruckenderen Grafikpracht, die Wirtschaftskreisläufe sind komplexer gehalten und das Kampfsystem wurde überarbeitet. Die Truppen lassen sich nun so steuern, wie man es von anderen Echtzeitstrategiespielen kennt. Außerdem enthält die Fortsetzung einen Mehrspielermodus.

Grand Ages: Rome erscheint im März 2009. Nähere Infos unter www.kalypsomedia.com.



Hotelgäste im Visier

Auch im zweiten Teil des *Hotel Giganten* bekommt der Spieler ein buntes Potpourri an Aufgaben übertragen, um ein Hotel aufzubauen, einzurichten, zu dekorieren, zu managen und schließlich mit den Gästen zu interagieren.



Das Betätigungsfeld kann demnach ins Unermessliche gesteigert werden. Management-, Lebenssimulations- oder Dekorationsspiel - in der Theorie sollte einem eigentlich nicht langweilig werden. In der Praxis sieht das dann doch ein wenig anders aus, denn so richtig in Schwung will das Spiel nicht kommen. Da wird ein bisschen die Kreativität, dort der Wirtschaftsgedanke und andernorts der Voyeurismus bedient. Doch eine emotionale Bindung zum Spiel kann nie aufgebaut werden, weshalb man auf Dauer den Reiz verliert, Hotelzimmer mit Liebe zum Detail auszustatten, die Menükarte fürs Restaurant aufzusetzen oder den Angestellten bei der Arbeit zuzusehen. (cw)



Zwar findet man in *Hotel Gigant 2* ein umfangreiches Betätigungsfeld vor, doch in Sachen Spielspaß hält sich das Spiel reserviert.

Aufbausimulation

PC

Hotel Gigant 2

Hersteller: Nobilis/Koch Media
Website: www.kochmedia.com
Preis: 39,99 EUR

BEFRIEDIGEND

Preis/Leist.: GUT

Keltischer Steinbruch

Schnell ging die Umsetzung des gleichnamigen Brettspiel des Jahres 2008, *Keltis*, vonstatten.

Qualitätseinbußen muss man deshalb aber nicht hinnehmen, denn das Brettspiel aus der Feder von Reiner Knizia (unter anderem auch für das Spiel *Einfach genial* bekannt) wurde nahezu 1:1 auf den PC umgesetzt.

Ziel des Spiels ist es, entsprechend der gezogenen Karten, den Wegen der Spielsteine möglichst lange zu folgen, dabei viele Steine und Punkte zu sammeln und möglichst viele Felder zu überspringen, um den anderen Spielern zuvorzukommen. Geschicktes Ziehen und die richtige Wahl der Pfade und Spielsteine erfordern eine Menge Strategie und auch etwas Glück. Verschiedene Schwierigkeitsgrade, Multiplayer-Möglichkeit und eine dezente musikalische Begleitung runden das Spiel ab, das alleine durch die Spielidee motivierend ist. Insofern kann man USM nur bedingt Blumen streuen, fungiert der



Publisher doch eher als Blumenmädchen, das dem guten Spielkonzept den Weg vom Brett auf den PC bahnte. (cw)



Knobelspiel

PC

Keltis

Hersteller: Kosmos/USM
Website: www.usm.de
Preis: 14,99 EUR

GUT

Preis/Leist.: SEHR GUT



LAPLACE

Webcam



Das Licht der Schatten

In Weiß und Schwarz präsentiert sich eine einzigartige Webcam mit brillanter Bildqualität dank 2 Megapixel Fotoauflösung. Ein integriertes Blitzlicht erstellt auf Tastendruck unabhängig von der Lichtsituation gut ausgeleuchtete, hochaufgelöste Bilder. Der revolutionäre Z-Klappmechanismus sorgt dafür, dass die Webcam an TFTs, Notebooks und auf dem Schreibtisch stabil aufgestellt werden kann.



DESIGNED IN GERMANY

by **SPEEDLINK**

www.viciousanddivine.de

Spieler bekriegen Spieler

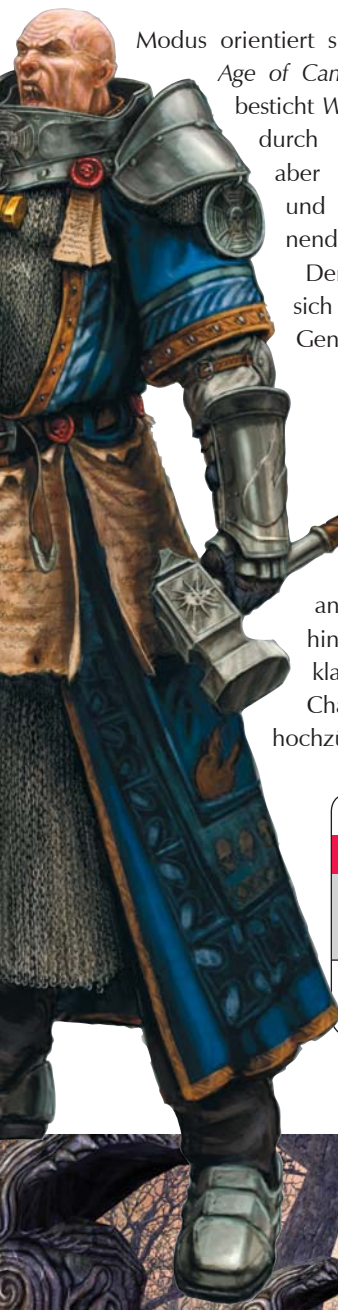
EA Mythic, die Macher des MMORPG-Klassikers *Dark Age of Camelot*, erwecken das düstere und mit schwarzem Humor gespickte *Warhammer*-Universum zum Leben - und Sie sind mitten drin.

Während in der *World of Warcraft* rund elf Millionen Spieler nach immer besseren Gegenständen und gefährlicheren Monstern Ausschau halten, konzentrieren sich die Abonnenten von *Warhammer Online* für rund 13 Euro pro Monat hauptsächlich auf eines: Krieg. Denn während der Kampf Spieler gegen Spieler (PvP) in anderen Genre-Vertretern eher stiefmütterlich behandelt wird, nimmt er bei *Warhammer Online* eine zentrale Rolle ein. So bekriegen sich die beiden Fraktionen Ordnung und Zerstörung, die sich wiederum in sechs Unterfraktionen (Imperium, Zwerge, Hochelfen sowie Grünhäute, Chaos, Dunkeelfen) und insgesamt 20 spielbaren Klassen aufsplitten, in beinahe jedem Winkel der düsteren *Warhammer*-Welt.

Anders als die Anderen

Optisch sowie spielerisch bedient sich *Warhammer Online* unbestritten bei der Konkurrenz beziehungsweise bei seinem Quasi-Vorgänger: man erledigt genretypisch alleine oder mit Freunden Quests und erhält dafür Erfahrungspunkte, Geld oder Gegenstände, der „Reich gegen Reich“-





Modus orientiert sich stark an *Dark Age of Camelot* und optisch besticht *Warhammer Online* durch einen schlichten aber atmosphärischen und ressourcenschonenden Comic-Stil.

Dennoch hebt es sich in vielen Aspekten von anderen Genre-Vertretern ab, und genau hier liegen auch die größten Stärken von *Warhammer Online*: die Quests sind weniger monoton, die Atmosphäre ist dichter und der Einstieg fällt leichter als bei den meisten anderen modernen MMORPGs. Darüber hinaus kann man auf Wunsch komplett auf klassische Quests verzichten und seinen Charakter voll und ganz in PvP-Schlachten hochzüchten.



MMORPG

PC

Warhammer Online

Hersteller: EA
Website: www.electronic-arts.de
Preis: 49,99 EUR (+ Abo €12,99 / Monat)

SEHR GUT

Preis/Leist.: GUT

EMPFEHLUNG
DER REDAKTION

Warhammer Online schafft es wie kein MMORPG zuvor, einen Krieg zwischen zwei Fraktionen zu inszenieren.



VADTM VICIOUS AND DIVINE

LAPLACE Webcam



Der Schatten des Lichts

- Erstellen Sie hoch auflösende Fotos und Videos mit brillanten Farben
- Helle und farbintensive Bilder auch in dunkler Umgebung
- Kamera und Mikrophon mit nur einem einzigen Tastendruck ausschalten
- Die Z-förmige Klappmechanik garantiert feste und variable Platzierung

www.viciousanddivine.de



DESIGNED IN GERMANY

by **SPEEDLINK**

Need for Update - aber schnell

Seit 1994 haben sich die Ableger der *Need for Speed*-Reihe einen respektablen Ruf als actiongeladene und vereinzelt auch richtungsweisende Rennspiele erarbeitet. Kann *Need for Speed: Undercover* an seine Vorgänger anknüpfen?

Das vor erst einem Jahr erschienene *Need for Speed: Pro Street* bot eine Mischung aus realistischem und Arcade-Gameplay. Mit *Need for Speed: Undercover*, dem mittlerweile zwölften Teil der Serie, geht EA aber wieder konventionellere Wege. Und das in so ziemlich allen Belangen, denn sowohl Grafik als auch Spielprin-

zip wirken lieblos recycelt. Fans der Serie könnte es zwar freuen, erstmals seit *Hot Pursuit* wieder in die Rolle der Polizei schlüpfen zu dürfen, für alle anderen entpuppt sich *Undercover* aber wohl oder übel als Enttäuschung, die aktuellen Titeln wie *RaceDriver GRID* oder der *Forza Motorsport* und der *Gran Turismo*-Serie haushoch unterlegen ist.

Die mit einigen Hollywood-Sternchen versehenen Videosequenzen

In *Need for Speed: Undercover* kann man sich wieder einmal Verfolgungsjagen gegen oder auf Seiten der Polizei liefern.

können letztlich weder über das schwache und wenig fordernde Gameplay noch über die technischen Mängel hinwegtäuschen. Während sich Grafikeinstellungen und somit auch Performance am PC manuell justieren lassen, bekommt man auf der PlayStation 3 und der Xbox 360 durchschnittliche Grafikkost vorgesetzt, die dank Grafikfehlern und Rucklern einer HD-Konsole nicht würdig ist. (rs)



Rennspiel	PC, Xbox 360, PS3
Need for Speed: Undercover	
Hersteller:	EA
Website:	www.electronic-arts.de
Preis:	49,99 EUR
GENÜGEN	
Preis/Leist.: GENÜGEN	

bhv auf Mädchenfang

Nachdem bhv in den letzten Jahren schon mehrfach mit den *Schule total*-Compilations als Rattenfänger von Kaarst ausgezogen war, um das Interesse der Kinder zu fangen, begibt sich der Publisher nun auf Mädchenjagd. Im Geschenkesack hat bhv zwei Spielesammlungen dabei, die vor allem bei den weiblichen Spielern Anklang finden sollten.

Pferde total

Mit fünf Pferdespielen wird angehenden Pferdenärrinnen Futter gegeben. Die Titel *Spaß am Turnierreiten*, *Dein Sportpferd* und *Derby Champion* fordern die Spielerinnen in jeweils drei Reitdisziplinen heraus: Dressur, Geländereiten und Springen. *Filous Abenteuer auf dem Ponyhof* richtet sich an die Jüngeren und lädt zu einer Entdeckungstour ein, auf der einige Aufgaben rund ums Pferd erledigt werden müssen. Mit der *Pferdedruckerei* wird schließlich die Kreativität bedient, mit deren Hilfe

man sich Kalender, Postkarten, Briefpapier, Lesezeichen und mehr gestalten und ausdrucken kann.

Spielesammlung	PC
Pferde total	
Hersteller:	bhv
Website:	www.bhv.de
Preis:	19,99 EUR
BEFRIEDIGEND	
Preis/Leist.: GUT	



Games for fun

Bedeutend mehr und vor allem abwechslungsreichere Titel sind in dieser Sammlung enthalten. Die zwölf Titel umfassen beispielsweise die Comic-Adventures *Ankh* und *Bone: Flucht aus Boneville*. Für zwischenzeitliche Unterhaltung tragen die Casual Games *Aqua Sumo* und *Amazonas Juwelenjagd* Sorge, während die Wirtschaftssimulationen *Dein eigenes Einkaufszentrum* und *Coffeeshop-Tycoon* den kapitalistischen Eifer fördern. Und mit den Tiersimulationen *Dein Tierheim* und *Dein Sportpferd* schließt sich der Kreis wieder. (cw)

Spielesammlung	PC
Games for fun	
Hersteller:	bhv
Website:	www.bhv.de
Preis:	19,99 EUR
GUT	
Preis/Leist.: SEHR GUT	



Zu viel Ernst für ein Spielvergnügen

Ernstzunehmende Spiele, das ist es, was der dänische Publisher Serious Games zu kreieren versucht. Und mit *Global Conflicts: Latin America* gelingt es ihm auch: Das Spiel ist ernst - aber wenig unterhaltsam.

Vor dem Hintergrund real existierender Probleme und wahrer Begebenheiten macht sich der Spieler auf, um in den südamerikanischen Krisenherden journalis-

tisch tätig zu sein. Durch viele Interviews und Recherchen werden Probleme wie organisiertes Verbrechen, moderne Sklaverei oder Korruption in politischen Kreisen in den Regionen Lateinamerikas thematisiert. Die Aufgabe des Spielers ist es, sich all diese Aussagen und Standpunkte anzuhören und daraus Schlüsse zu ziehen, um sie dann in einem spielentscheidenden Interview dem „Endgegner“ als Argument an den Kopf zu werfen.

Durch die interessante Informationsaufbereitung bekommt das Spiel einen sehr lehrreichen Anstrich. Das Interesse an aktuellen Problemen in Mexiko, Guatemala, Kolumbien oder

Bolivien wächst zusehends.

Doch das Manko des Spiels ist die Vernachlässigung der spielerischen Komponente. Man arbeitet jeweils seinen Fragekatalog ab, liest über Stunden hinweg die Antworten (auf eine Sprachausgabe wurde verzichtet) und bewegt sich linear durch die Spielwelt. Dass die optische Aufmachung ebenso jeglicher Modernität spottet, trägt das Übrige dazu bei, dass das Spiel allen Ernstes wenig Spaß macht. (cw)



In *Latin America* werden in Gesprächen Konflikte aufbereitet. Das Spielerische bleibt dabei auf der Strecke.

Adventure

PC/Mac

Global Conflicts: Latin America

Hersteller: Serious Games
Website: www.seriousgames.dk
Preis: 19,99 EUR

BEFRIEDIGEND

Preis/Leist.: GUT

Lauf´ Faith lauf´

Mirror's Edge ist knapp an der Kante daran, etwas Innovatives geschaffen zu haben, doch schlussendlich verstrickt sich auch dieses Spiel in den Maschen des Kommerz.

Ausgangspunkt ist eine leicht utopische Gesellschaft, in der Faith - so heißt die Spieleheldin - als sogenannter „Runner“ Kurierdienste zu erledigen hat. Diese Laufereien führen sie über die Dächer einer Metropole, wo es in der Ego-Perspektive allerlei Hindernisse zu überwinden gilt. Insofern spielt sich das Game wie eine Mischung aus Jump & Run und Action-Spiel, wobei gerade letzteres dem Ganzen etwas den Zahn zieht. Denn die Schieß- und Kampfeinlagen machen aus *Mirror's Edge* dann doch wieder ein klassisches Action-Spiel, die das Dächer-springende und Wände-laufende Flair beeinträchtigen.

Die Steuerung nimmt auf den ersten Blick keine allzu schwierigen Konturen an. Doch

der Schwierigkeits-Teufel liegt im Detail, schließlich spielen Timing und Genauigkeit bei den Sprüngen oder artistischen Kombinationen eine wesentliche Rolle. Der nicht zu vermeidende Frustfaktor wird jedoch durch die fair gesetzten Speicherpunkte wieder wettgemacht.

(cw)

Action

Xbox 360, PS 3

Mirror's Edge

Hersteller: Dice/EA
Website: www.mirrorsedge.com
Preis: 59,95 EUR

GUT

Preis/Leist.: GUT



DIE GEHEIMEN PLÄNE DER SOFTWARE-RIESEN...

Woran wird derzeit hinter verschlossenen Türen gearbeitet? Wie werden die Betriebssysteme und Applikationen von morgen aussehen? Wir haben uns für Sie in die brodelnde Gerüchteküche der IT-Branche gewagt und verraten Ihnen, woran Microsoft, Google und Apple derzeit tüfteln.



MICROSOFT
GOOGLE
APPLE



Microsoft®

Während man Marken wie Google oder Apple nicht mehr nur mit ihren Kerngeschäften, nämlich einer Suchmaschine und einem Software- bzw. Computerhersteller verbindet, denkt man bei Microsoft vorwiegend an deren Betriebssystemsschiene Windows. Wobei aber auch angemerkt werden muss, dass sich der Redmonder Konzern mit der Xbox und der Xbox 360 einen respektablen Ruf in der Videospielebranche erkämpft hat. Wie die künftige Microsoft-Konsole aussehen wird, lässt sich derzeit noch nicht sagen. Über das kommende Betriebssystem wissen wir aber schon mehr.

Bereits vor der Veröffentlichung von Windows Vista vor rund zwei Jahren wurden vor allem die hohen Systemanforderungen der Benutzeroberfläche „Aero“ und zahlreiche Bugs und Sicherheitslücken kritisiert, die mittlerweile jedoch weitgehend behoben



Ausschnitt aus einem der „Get a Mac“ Werbespots: PC (links) ist sich nicht sicher welche Vista-Version die richtige für ihn ist, während Mac (rechts) beteuert, dass es von Apples MacOSX nur eine Version gibt, die alle nötigen Funktionen enthalten würde.



wurden. Obwohl der Ruf von Vista bereits bei seiner Markteinführung entsprechend schlecht war, kam es zu dem, was man Microsoft-intern schon länger befürchtete: Konkurrent Apple holte zum Rundumschlag aus und verglich Vista mit dem Apple Betriebssystem Mac OS X. Zu diesem Zweck wurde die groß angelegte Werbekampagne „Get a Mac“ gestartet. Das Grundkonzept hinter jedem der kurzen Werbespots sieht folgendermaßen aus: die beiden, in den USA durchaus populären, Protagonisten Justin Long und John Hodgman stellen sich zu Beginn als PC beziehungsweise als Mac vor. Danach wird versucht, auf humorvolle Weise auf die Nachteile eines PCs sowie die Vorteile eines Macs hinzuweisen. Eine von Microsoft gestartete, 300-Millionen-Dollar teure Image-Korrektur-Kampagne fiel beim Publikum gnadenlos durch. Mit „Windows 7“ plant Microsoft deshalb nun, vor allem den Ruf von Windows zu retten.

Vista-Nachfolger: Windows 7

Eine Pre-Beta zu Windows 7 (vormals „Windows Blackcomb“ und später „Vienna“) wurde erstmals auf der PDC 2008 an die Anwesenden Journalisten verteilt. Diese Fassung machte bereits einen sehr fortgeschrittenen und guten Eindruck, zumal Microsoft damit bewies, dass Windows 7 deutlich weniger Ressourcen verschlingen wird als Vista. Überhaupt soll es sich bei Windows 7 um eine entschlackte Version von Vista handeln, auf dem es optisch und technisch basiert. Aufgrund der offensichtlichen Parallelen zu seinem Vorgänger erntet Microsofts jüngstes Betriebssystem bereits jetzt Kritik, denn letztlich bleibt der bittere Beigeschmack, dass man die Funktionalitäten von Windows 7 größtenteils bereits von Vista erwartete. Zwar hat man bei Microsoft aus begangenen Fehlern gelernt und protzt diesmal nicht mit Funktionen, die es letztlich nicht in das fertige Produkt schaffen werden, dass Microsoft aber noch wirklich interessante Neuerungen in Windows 7 integriert, die es von Vista abheben, ist eher unwahrscheinlich.

Die augenscheinlichste Neuerung wird wohl die aufpolierte Benutzeroberfläche sein, bei der geöffnete Applikationen als große Icons in der Taskleiste erscheinen und



Die neue Taskleiste funktioniert ähnlich wie das Dock von Apple: Programme werden zusammengefasst als ein einzelnes Symbol angezeigt. Berührt man das Symbol mit dem Mauszeiger, werden die darin verschachtelten Fenster oder Zusatzinformationen angezeigt.

nicht wie bisher, mit einem kleinen Symbol sowie einem kurzem Text die Taskleiste in Beschlag nehmen. Ähnlich wie bei der neuesten Version von Mac OS X werden die geöffneten Fenster gestapelt. Bei drei geöffneten Browserfenstern wird beispielsweise in der Taskleiste selbst lediglich ein einzelnes, dafür etwas größeres Symbol angezeigt. Führt man mit der Maus nun darüber, werden die drei Browserfenster in einer verkleinerten Vorschau eingeblendet. Ganz ähnlich werden auch andere Fenster, wie etwa Worddokumente, behandelt, die in einer Vorschau angezeigt werden, wenn man mit dem Mauszeiger über das entsprechende Symbol fährt. Erscheinen soll Windows 7 nach derzeitigen Stand der Dinge zum Weihnachtsgeschäft 2009.

Windows Live

Mit der Einführung von Windows 7 werden erstmals eine Reihe von bekannten Microsoft-Anwendungen nicht mehr im

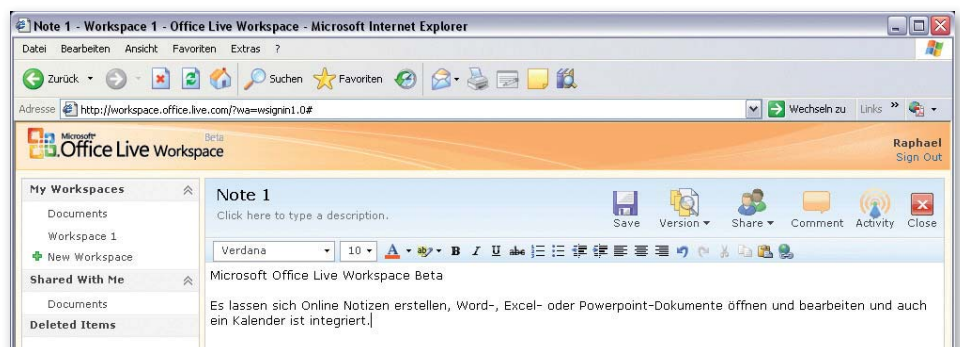
Windows Live Messenger, Windows Live Mail, Windows Live Writer, Windows Live Movie Maker oder dem Outlook Connector bestehen.

„Windows Live Services“ sind hingegen reine Online-Applikationen, zu denen etwa das e-Mail-Portal Hotmail und auch andere Dienste wie Groups, Photos, Kalender, Skydrive oder auch Spaces gehören.

Windows Office Live

In Bezug auf seine Office-Sparte hat auch Microsoft die Zeichen der Zeit erkannt und bietet mit „Windows Office Live“ eine Online-Office-Suite an, die in den kommenden Jahren noch stark ausgebaut werden soll, um der Konkurrenz von Google und anderen Paroli zu bieten.

Auf der Website <http://workspace.office.live.com> kann man sich mit einem Windows-Passport-Konto anmelden. Danach lassen sich Word-, Excel- oder



Betriebssystem enthalten sein. Stattdessen plant Microsoft seine Windows-Live-Schiene in erweiterter Form separat zum Download, beziehungsweise als Online-Applikation, anzubieten. Erstere kann als „Windows Live Essentials“ heruntergeladen und installiert werden. Konkret soll dieses Paket aus Programmen wie dem

Powerpoint-Dokumente erstellen, öffnen und bearbeiten. Darüber hinaus können online Notizen gemacht und ein Kalender verwaltet werden. In Sachen Funktionsumfang, Bedienung und vor allem auch Schnelligkeit kann das Microsoft-Produkt der Konkurrenz aber (noch) nicht das Wasser reichen.



In einem Artikel über künftige Entwicklungen des IT-Sektors darf natürlich der Suchmaschinenpezialist Google nicht fehlen. Vor allem auch deshalb, weil sich das im US-Bundesstaat Kalifornien ansässige Unternehmen in Bezug auf innovative Projekte seit jeher überaus offen zeigte. Die weltweite Finanzkrise geht jedoch auch an der, laut der Marktforschungsgruppe Millward Brown, „teuersten Marke der Welt“ nicht spurlos vorbei.

So teilte Google-Chef Eric Schmidt Anfang Dezember dem Wall Street Journal mit, dass sowohl einige laufende Projekte, wie etwa „SearchMash“ oder das erst im Sommer gestartete Portal „Lively“, eingestellt werden und künftig auch weniger in neue Ideen investiert werden würde. Stattdessen werde sich Google, laut Schmidt, nun vorrangig auf seine Kernkompetenzen spezialisieren, nämlich Werbung im Internet und mobile Geräten.

Von der Suchmaschine...

...zum Softwareanbieter. Doch Google ist schon seit längerem dem Dasein als Suchmaschinen- und Werbepattformanbieter entwachsen und vertreibt neben kostenlosen und überaus populären Dienstleistungen wie Google Maps, Google Earth (von dem es seit kurzem auch eine iPhone-Version gibt), Google Docs oder Gmail seit neuestem auch ein freies Handy-Betriebssystem namens Android und den Webbrowser Chrome. Vor allem Google Docs in Kombination mit dem Google-Browser wollen althergebrachten Betriebssystemen in Zukunft den Rang ablaufen. Denn in den Augen von Google und vielen Branchenkennern bergen webbasierte Applikationen enormes Potenzial.

Android

Ebenso wie Apple ist nun auch Google ins Mobilfunkgeschäft eingestiegen - wenn auch mit etwas anderen Ambitionen. Denn während mit dem iPhone ein eigenständiges Produkt verkauft wird, entwickelte Google das freie Handy-Betriebssystem Android. Gemeinsam mit der „Open



Mit dem Handy-Betriebssystem Android will Google Microsoft und seinem Windows Mobile kräftig einheizen.

Handset Alliance“, zu der 33 Mobilfunkbetreiber und Hersteller wie etwa T-Mobile, LG, Motorola, Intel oder NVIDIA gehören, wird das Konkurrenzprodukt zu Windows Mobile auf Geräten verschiedener Hersteller eingesetzt. Im Mittelpunkt von Android steht - wie sollte es anders sein - ein leistungsfähiger Browser, der dem von Google eingeschlagenen Weg auf mobile Geräte bringen soll: Web-Applikationen wie Textverarbeitung oder „Social Networks“ wie etwa Facebook sollen ohne Abstriche auf

Android-Handys laufen. Der Clou an dem Ganzen ist aber natürlich, dass das bewährte Werbekonzept „Google Ads“ auch auf den Android-Handys zum Einsatz kommt und künftig weiter ausgebaut werden soll.

Wikipedia-Alternative Knol

Das sich derzeit in der Beta-Phase befindliche Portal Knol (<http://knol.google.com>) versucht weniger Konkurrenz als eine neue Herangehensweise an bisherige Online-Lexika wie Wikipedia zu sein. Denn während bei Wikipedia eine Vielzahl unterschiedlicher Autoren versuchen, einen möglichst objektiven Artikel zu einem bestimmten Thema zu verfassen, stehen bei Knol qualitativ hochwertige Artikel, die von einzelnen Experten verfasst wurden, im Vordergrund. Autoren von Artikeln können so ihre eigene Note und Sichtweise in ihre Artikel einbringen und auch Vorschläge zur Verbesserung oder Ergänzung abgeben. Ein völliges Umschreiben von Artikeln soll dadurch vermieden werden. Eine Google-typische Eigenheit von Knol ist außerdem die Möglichkeit, Werbung innerhalb von Artikeln zu integrieren.

knol A unit of knowledge.

Such-Toolbox Google Benutzerdefinierte Suche Durchsuchen

Hilfe | Anmelden

Ansicht Bearbeiten Überarbeitungen

Bioverfügbarkeit

Absolute und relative Bioverfügbarkeit

Unter der Bioverfügbarkeit eines Arzneimittels versteht man das Ausmaß und die Geschwindigkeit, womit ein Arzneistoff freigesetzt, resorbiert und letztendlich am Wirkort verfügbar wird.

Inhalte

- Definition
 - Einflussreiche Faktoren für die Bioverfügbarkeit
- Messung in der Praxis
 - Absolute Bioverfügbarkeit
 - Relative Bioverfügbarkeit
 - Bemerkung

Zusammenarbeit Drucken

Definition

Unter der Bioverfügbarkeit (biologische Verfügbarkeit) eines Arzneimittels versteht man das Ausmaß und die Geschwindigkeit, womit ein Arzneistoff freigesetzt, resorbiert und letztendlich am Wirkort verfügbar wird [1].

Definitionsgemäß beträgt somit die Bioverfügbarkeit bei intravenöser Applikation 100%.

Einflussreiche Faktoren für die Bioverfügbarkeit

- Geschwindigkeit und Ausmaß der Wirkstofffreisetzung aus der Arzneiform (Liberation)
- Resorptionsgeschwindigkeit und Resorptionsquote des freigesetzten Wirkstoffs (Absorption)
- Ausmaß des First-pass-Effekts (Metabolismus)

Diese drei großen Gruppen von Faktoren können in eine Vielzahl untergeordneter Einflussfaktoren aufgedröselt werden, z.B.: Einnahme nüchtern oder nach einer Mahlzeit, Einnahme anderer Arzneimittel, Gesundheitszustand usw.

Messung in der Praxis

Da am Wirkort (z.B. an Rezeptoren, Ionenkanälen, Enzymen usw.) die Substanzkonzentrationen in den meisten Fällen nicht bestimmt werden können, wird die Bioverfügbarkeit hilfsweise durch Messung der Arzneistoffkonzentration im Plasma oder Urin ermittelt.

Teilen Sie Ihr Wissen.
Knol-Artikel verfassen

Anzeigesprache festlegen:
Englisch - English

Marcus Scholz
Diplom-Pharmazeut
Sachsen-Anhalt,
Deutschland

Artikelbewertung: ★★★★★ 1 Bewertung
Ihre Bewertung: ☆☆☆ Keine Bewertung

Aktivität dieses Knol-Artikels

Diese Woche:
15 Seitenaufrufe

Summe:
127 Seitenaufrufe

Moderierte Mitwirkung
Creative Commons Attribution-Noncommercial 3.0-Lizenz

Version: 12
Zuletzt bearbeitet 01.08.2008 03:42.

Rezensionen
Für diesen Knol-Artikel gibt es keine Rezensionen.
Diesen Knol-Artikel rezensieren

Google Knol verfolgt einen etwas anderen, aber doch ähnlich Ansatz als Wikipedia.



Während Apple über Jahre hinweg der Ruf voraussetzte, eher etwas für eine elitäre Schicht von Computerexperten und Designern zu sein, hat es das Unternehmen nunmehr geschafft auch den Massenmarkt für sich zu gewinnen. Mit ein Grund dafür war sicherlich auch die Einführung des iPods im Jahr 2001 sowie der Verkaufsstart des iPhones 2007, wodurch Apple zuerst am MP3-Player- und danach am Handy-Markt mitzumischen begann. Aus heutiger Sicht lässt sich bereits absehen, dass Apple in Zukunft nicht mehr nur mit seinen MP3-Playern und Handys, sondern auch mit seinen Betriebssystemen verstärkt auf dem Massenmarkt vertreten sein will. Die bereits erwähnte Werbekampagne „Get a Mac“ und dazugehörige Frontalangriff auf Microsoft zeigen dies deutlich.

MacOS X 10.6 Snow Leopard

Aufgrund der Apples Bestrebungen offen mit Microsoft zu konkurrieren, lohnt sich ein Blick

auf das kommende Apple Betriebssystem Mac OS X 10.6, das den Codenamen „Snow Leopard“ trägt. Laut einer Ankündigung vom Juni 2008, soll es sich dabei hauptsächlich um kleinere Verbesserungen der Vorgängerversion Mac OS X 10.5 handeln. Bisher bekannten Informationen zufolge soll die neuartige Programmiersprache und -plattform für CPUs und GPUs namens OpenCL (Open Computing Language) integriert werden, die der Konkurrenz-Technologie CUDA von Nvidia klar überlegen und dabei einfach zu programmieren sein soll. Außerdem soll es eine erweiterte 64-Bit-Unterstützung geben. Multimediacodecs sollen durch QuickTime X besser unterstützt und das Dateisystem ZFS soll in der Serverversion integriert werden. Im Juni 2008 sagte Steve Jobs, dass die Version 10.6 von Mac OS X in „etwa einem Jahr“ erscheinen sollte, was also Mitte des Jahres 2009 wäre. Neuerdings deutet jedoch einiges darauf hin, dass Snow Leopard bereits im ersten Quartal 2009 erhältlich sein wird.

Apple goes Mobile

Auch in punkto Preispolitik scheint es derzeit so, als wolle Apple weg von seinem bisherigen Luxus-Image und sich verstärkt dem Massenmarkt annähern. Vor allem die derzeit sehr günstigen „Netbooks“, wie etwa der „EeePC“ von Asus, werden Apple laut verschiedener Analysten dazu veranlassen, ein ähnliches Produkt anzubieten. Vor kurzem wurden außerdem Gerüchte laut, wonach Apple an einer eigenen Suchmaschine arbeiten würde. Zwar gab es weder Bestätigungen noch Dementis seitens Apple, es ist jedoch wahrscheinlicher, dass man bei Apple derzeit eher an einer neuartigen Oberfläche für das iPhone tüftelt, die die Google-Suche erleichtern soll.



Exklusiv für unsere Leser!

Nicht jeder findet leichten Zugang zu den neuesten Medien und behält den Überblick. Das Handbuch NEUE MEDIEN gibt durch seine Gliederung eine Orientierungshilfe durch den Dschungel der neuen Medien.

Alles über die neuesten Medien

Behandelt werden vor allem die neuesten der „Neuen Medien“, wie zum Beispiel Multimedia-Player, digitale Camcorder, Flat-TV oder UMTS-Handys.

Alles über Unterhaltungselektronik

Ein Schwerpunkt liegt also eindeutig auf der Unterhaltungselektronik, aber auch Themen wie „Satellitenkommunikation“ und „digitales Fernsehen“ kommen nicht zu kurz. Nicht zuletzt zählt auch der klassische PC samt seinen mobilen Nachfahren, den Note- und Netbooks, zu den neuen Medien.

Softcover, 352 Seiten

Inkl. Opensource DVD mit 405 Software-Programmen und OpenOffice.org 3.0.0

Sofort bestellen unter
www.cda-verlag.com/handbuch



statt
19,95

inkl. Porto
nur **14,95** EUR

Lassen Sie sich nicht abzocken!

Abo-Falle Internet

Es liegt in der Natur mancher Menschen, dass Sie zum eigenen finanziellen Vorteil wissentlich ihre im Unklaren befindlichen Mitmenschen über den Tisch ziehen. In einer mehrheitlich anonymen Parallelgesellschaft, wie sie das Internet darstellt, lassen sich solche ruchlosen Praktiken noch leichter und mit noch weniger Gewissensbisse vollziehen. Was es mit Abo-Fallen im Internet auf sich hat, erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

Auf viel zu vielen Seiten wird dem User zwar nicht das Blaue vom Himmel versprochen, jedoch werden Kleinigkeiten offeriert, für die man nicht erwarten würde, dafür Geld zahlen zu müssen. Denn wer vermutet schon, dass das Aufrufen von ein paar Kochrezepten oder ein kleines Sudoku-Rätsel im Internet richtig Geld kosten könnte. Und nachdem selbst installierende Dialer verboten wurden und großflächig von der Bildfläche verschwunden sind, mussten sich die Betrüger etwas Neues einfallen lassen: teure Abos für Infos und Leistungen, die es anderswo gratis gibt. Da kosten schon einmal ein paar Witzchen oder ein Lebenserwartungstest zwischen 30 und 200 Euro.

Verschleierungstaktik

Doch von diesen Unsummen nehmen die Surfer nur bedingt Kenntnis, lauert die Abzocke doch im Kleingedruckten. Je nach Betreiber finden sich die Kostenhinweise irgendwo versteckt in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen, am untersten Ende der Seite oder umhüllt von zahlreichen anderen Informationen im Fließtext. Oft werden auch optische Mittel eingesetzt, um anfallende Gebühren zu verheimlichen. Ein schwacher Kontrast und dazu noch eine helle Schrift im Grauschleier und schon nimmt man von der Abzocke wenig Kenntnis. Des Weiteren wird das Euro-Zeichen

(„€“) durch das ausgeschriebene „Euro“ ersetzt, und der Abo-Betrag nicht in Zahlen geschrieben sondern ausgeschrieben.

Moderne Fangtechniken

Ganz dreist wird es erst, wenn sich die Abzocker technischer Hilfsmittel bedienen und ihre Webseiten binnen weniger Stunden ändern. So könnte zum Anmelde-Zeitpunkt der Abo-Preis noch gut versteckt gewesen sein, während zum Zeitpunkt der Rechnungen und Mahnungen plötzlich klare und deutliche Preisangaben ersichtlich sind.

In einem ähnlichen Revier fischt der Trick mit zwei Internetseiten. Der Fang gelingt dadurch, dass auf der offiziellen Internetseite klar auf eine Kostenpflicht hingewiesen wird. Doch der Köder wird anhand einer inoffiziellen Seite ausgeworfen, für die etwa in Werbe-e-mails oder bei Google gewonnen wird. Ja, und auf dieser findet der gutgläubige User keine Hinweise über eine Kostenpflicht und zappelt nachher wie der Fisch an der Leine.

Gleich einer Harpune wird der User mit neuen Technologien abgeschossen. Denn dank moderner Browser ist es teilweise gar nicht mehr nötig, einen Anmelde-Button zu betätigen, um Formulare Daten zu übertragen. Voraussetzung dafür ist, dass der Abzocker auf der Webseite eine Technik einsetzt, die auf „XMLHttpRequest“ beruht (Ajax, XML-RPC, SOAP). Damit ist es

ihm prinzipiell möglich, auf dem Server jeden Tastenклик des Browsers protokollieren zu lassen. Theoretisch kann so, lange bevor das Anmelde-Formular abgeschickt worden ist bzw. falls es das überhaupt wurde, der Formularinhalt schon vorab an den Seitenbetreiber übertragen worden sein, womit die Anmelde-Daten für den Rechnungs-Serienbrief in Druck gehen können.

Auf Fangglück mit einem grobmaschigen Schleppnetz ziehen schließlich noch die weniger technikversierten Internet-Betrüger durchs Internet. Ausgestattet mit den Daten argloser Verbraucher, die bei Internet-Gewinnspielen und dergleichen Name und Adresse hinterlassen haben, versuchen die linken Geschäftemacher, auf gut Glück Beute zu machen. Sie verschicken anhand der gesammelten, erschi-

enen oder gekauften Adressen einfach Rechnungen und behaupten, die Empfänger hätten sich auf einer kostenpflichtigen Seite angemeldet. Und leider fallen auch auf diesen Trick viele User hinein, denn wer weiß schon wirklich, auf welche Buttons man in den vergangenen zwölf Monaten tatsächlich gedrückt hat.

Vorsichtsmaßnahmen

Generell versuchen sich die Internet-Abzocker wenig deutlich zum Erkennen zu geben. Alleine schon deshalb sollten sie für aufmerksame Surfer mit Suspekt betrachtet werden. Wenn also im Impressum, das zur Informations- und der Anbieterkennzeichnung dienen sollte, weder Name und Anschrift des Dienstansbieters, noch Daten zur Kontaktaufnahme, wie Telefonnummer oder e-mail-Adresse stehen, ist Vorsicht

Gedichte

Navigation

- Startseite
- Gewinnspiel
- Liebesgedichte
- Geburtsstag
- Trauer
- Hochzeit
- Jubiläum
- Lustiges
- Abschied
- Jahreszeiten
- Hoffnung
- Nachdenkliches
- Satire
- Lyrik
- Dichter
- Poesie
- Leiden
- DMS-Gedichte
- Abendrot
- Freunde
- Kalender
- Sonett
- Witzig
- Quatsch
- Vielfachgedichte

Anmeldung

Zugang zu über 2.000 Gedichten!

Nach der Anmeldung haben Sie Zugriff auf unsere Gedichte-Datenbank mit über 2000 verschiedenen Gedichten aus verschiedenen Bereichen. Außerdem können Sie auf Wunsch am **Büchergutschein-Gewinnspiel** teilnehmen.

Nur noch 1 Klick entfernt - melde Dich hier an:

Bitte füllen Sie alle Felder vollständig aus!

E-Mail-Adresse:

Vorname:

Nachname:

Straße + Hausnummer:

PLZ:

Stadt:

Land:

Geburtsdatum:

☐ Ich habe die AGB & Verbraucherinformationen gelesen und akzeptiert und erhalte ab sofort Zugriff auf die Datenbank von gedichte-server.com

☐ Ich möchte zusätzlich am **Büchergutschein-Gewinnspiel** beteiligt werden

zum Gedichte-Archiv ...

* Um Missbrauch und wissentliche Falscheingaben zu vermeiden, wird Ihre IP-Adresse 85.190.21.230 bei der Teilnahme gespeichert. Anhand dieser Adresse sind Sie über Ihren Provider: 85.190.21.230 identifizierbar. Durch Betätigung des Button "zum Gedichte-Archiv..." beauftrage ich gedichte-server.com, mich für den Zugang zum Gedichte-Archiv freizuschalten und soweit gewünscht, mich für das Büchergutschein - Gewinnspiel zu registrieren. Der einmalige Preis für einen Sechsen-Monats-Zugang zu unserem Gedichte-Archiv beträgt **59,95 € inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer**.

Die Abzocke lauert an den unterschiedlichsten Stellen. Teilweise muss man erst herunterstollen, um im Kleingedruckten von der Kostenpflicht zu erfahren. Nimmt man nur das Anmeldeformular und den gerahmten Abschluss mit der Bestätigung zur Kenntnis, ist man schon in die Falle getappt.

geboten. Auch bei Adressen im Ausland wie etwa Großbritannien mitsamt den ehemaligen Kolonien, Dubai, die Arabischen Emirate, Rumänien oder die Schweiz sollte man leichtes Misstrauen bekunden. Und wenn dann doch eine deutsche oder österreichische Adresse aufscheint, so steckt oft nur ein Briefkasten dahinter und die gewählte Telefonnummer gibt nur eine Tonbandansage von sich.

Auffallend groß und zentral fallen auch die Anmeldeformulare der gefährlichen Webseiten aus. Generell sollte man auf der Hut sein, wenn man im Internet für scheinbar kostenlose Dienste persönliche Daten preisgeben muss. Ebenfalls argwöhnisch betrachten sollte man Drohungen in Zusammenhang mit einer gespeicherten IP-Adresse. Alleine schon dieser Umstand lässt auf eine dubiose Geschäftemacherei schließen.

Unseriöse Dienste

- www.esims.de
- www.every-game.com
- www.gedichte-server.com
- www.genealogie.de
- www.genlogie.com
- www.grafik-archiv.com
- www.grußkarten-versand.com
- www.iqfight.de
- www.kochrezepte-server.com
- www.lebensprognose.com
- www.lebenserwartung.de
- www.meine-wunderbare-katze.com
- www.my-adventskalender.de
- www.nachbarschaftspost.com
- www.sudoku-welt.com
- www.testler-heute.de

Quelle: Verbraucherzentrale, Stand November 2008



©Stockphoto.com [ulm44n]

Ins Netz gegangen

Sollte man allen Vorsichtsmaßnahmen zum Trotz trotzdem in eine Abo-Falle getappt sein, so ist es ratsam, auf die erste Rechnung per Einschreiben zu antworten. Mustervorlagen für derartige Anschreiben gibt es einige (etwa unter www.vz-bawue.de/mediabig/63371A.doc). In etwa könnte die Antwort folgendermaßen lauten: „Ich bestreite, dass ein Vertrag zustande kam. Gleichzeitig erkläre ich hilfsweise und - da Ihre Widerrufsbelehrung fehlerhaft ist - fristgerecht den Widerruf. Außerdem erkläre ich hilfsweise die Anfechtung, weil ich nur eine Gratis-Nutzung wollte. Ich werde nicht bezahlen.“ Auf Mahnungen und Briefe von

Inkassobüros oder Anwälten braucht man infolgedessen nicht mehr reagieren.

Anders verhält es sich, wenn ein förmlicher Mahnbescheid vom Gericht einlangt. Darauf muss man reagieren, da ansonst der Gerichtsvollzieher kommen kann, selbst wenn die Geldforderung nichtig ist. Doch es ist ausreichend, dem Mahnbescheid zu widersprechen. Was man aber vor allem vermeiden sollte, ist eine Rechnung eines Abo-Abzockers zu bezahlen. Denn damit erkennt man den Vertrag an und falls man damit ein Zwei-Jahres-Abo abgeschlossen hat, kommt die nächste Rechnung bestimmt. Und dann ist kein Widerspruch mehr möglich. (cw)

Keine Einzelfälle

Mit den vermeintlich kostenlosen Web-Angeboten wird nicht wenigen neugierigen und unerfahrenen Nutzern das Geld aus der Tasche gezogen. Denn nach Schätzungen der Verbraucherzentralen werden monatlich über 20.000 Verbrauchern im Internet versteckte Abo-Verträge untergeschoben. „Kostenfallen sind eine moderne Landplage. Es wird höchste Zeit, dass der Gesetzgeber diese Abzocke der Verbraucher unterbindet“, fordert etwa Gerd Billen, Vorstand des Verbraucherzentrale Bundesverbandes. Nutzer dürften nicht erst mit der Zusendung der Rechnung erfahren, dass ein Internet-Angebot kostenpflichtig war.

Eine Umfrage der Verbraucherzentralen aus dem Jahr 2007 unter betroffenen Internet-Usern ergab zudem, dass diese mit Forderungen von durchschnittlich 120,- Euro konfrontiert wurden. In jedem vierten Fall hat es Jugendliche unter 18 Jahren erwischt. Jeder Zehnte Befragte hat die Forderung bezahlt. Von den übrigen, also den Zahlungsverweigerern, erhielten 57 Prozent Mahnungen, in denen mit Klagen gedroht wurde, bei 31 Prozent wurden Inkassobüros und bei fast jedem Fünften ein Rechtsanwalt eingeschaltet.



Der Verbraucherzentrale Bundesverband hat beim juristischen Kampf gegen Kostenfallen im Internet Ende des Jahres einen Etappensieg errungen. Denn der Internetanbieter Online Service Ltd. (unter anderem www.my-adventskalender.de) muss die Gewinne offenlegen, die er mit so genannten Kostenfallen erzielt hat. Dies entschied jetzt das Landgericht Hanau. Bestätigt die Berufungsinstanz die Urteile, ließe sich gerichtlich durchsetzen, dass die Gewinne zugunsten der Staatskasse eingezogen werden. „Die Urteile sind ein wichtiges Signal an alle schwarzen Schafe im Internetgeschäft“, erklärt der Vorstand des Verbraucherzentrale Bundesverbandes, Gerd Billen.

SUDOKU

数字は独身に限る

Übersicht

- Startseite
- Sudoku Rätsel
- Anleitung
- Varianten
- Geschichte
- Generator
- Solver
- Bücher
- Gewinnspiel

Herzlich Willkommen

auf www.Sudoku.de - SODOKU RÄTSEL

Hier findest du tausende Sudoku-Rätsel und kannst eigene **Sudoku-Rätsel** mit unserem **Generator** erstellen. Natürlich gibt es auch einen **Solver**/Rätsellöser. Außerdem findest du hier tolle **Informationen** zur Geschichte und den Varianten von Sudoku. Wer bisher noch kein Sudoku gespielt hat, findet eine detaillierte **Anleitung** zur Lösung eines Sudoku-Rätsels. Wir wünschen viel Spaß bei dem Lösen der Sudokus.

GEWINNSPIEL: Unter allen Anmeldungen wird eine Reise in das Sudoku-Land China verlost. Außerdem kannst du nach deiner Anmeldung unser Preis-Sudoku-Rätsel lösen. 3 Sudokus mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden lösen und 5000 € gewinnen!

Gewinnspiel

Jetzt anmelden und eine Traumreise in das Sudoku-Land (China) gewinnen ...

Traumreise ins Sudoku-Land

Jetzt mitmachen!

Du kannst nicht genug bekommen? Auf Dich wartet ein 2000er!

Seiten wie sudoku.de, die neben dem Sudoku-Rätsel mit Gewinnspielen um User werben, gehören ebenfalls zu den schwarzen Schafen.

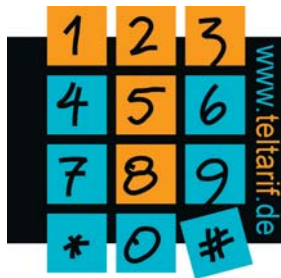
Angesurft...

ALLES FÜRS HANDY

Das Handy mausert sich immer mehr zum Multifunktionsgerät. Nicht zuletzt deshalb gibt es schon eine Reihe von Webseiten, die sich den verschiedenen Einsatzgebieten des Handys widmen oder einfach nur tiefgreifend über Tarife und Technik informieren wollen.

Teletarif

Seit der Liberalisierung des Telekommunikationsmarktes bietet das Onlinemagazin www.teletarif.de interessierten Verbrauchern schnell und unabhängig Nachrichten, Hintergrundinformationen und Preisvergleiche rund um die Bereiche Festnetz, Mobilfunk, Internet,



VoIP und Hardware. Zahlreiche Verbraucher-Ratgeber zu den erwähnten Bereichen geben Nutzer die Möglichkeit, sich kostenlos und zuverlässig einen Überblick über die ständig wechselnden Tarif- und Leistungsangebote zu verschaffen.

www.teletarif.de

dailyme.tv

Der Mobil-TV-Service wird seit März 2008 in Deutschland, Österreich und der Schweiz angeboten. dailyme.tv bietet die Möglichkeit, individuelles Fernsehprogramm auf dem Mobiltelefon zu nutzen (z.B. ProSieben, Sat.1, sport1.de, N24, Deutsche Welle, MTV oder Web-Inhalte wie Ehrensief und MyVideo). Das Programm aktualisiert sich, sobald eine Datenverbindung (WLAN, Bluetooth, HSDPA, EDGE, UMTS, Active Sync etc.) besteht. dailyme.tv selbst ist kostenfrei weil werbefinanziert, für die Datenübertragung können hingegen Kosten entstehen.

www.dailyme.tv



Dailyme.tv bringt TV-Unterhaltung aufs Mobiltelefon.

ZYB

ZYB ist eine einfache Art, Handykontakte, -bilder, SMS und Kalendereinträge online zu speichern. Mit ZYB kann man sich auch mit Leuten, die man kennt, in Verbindung setzen und sicherstellen, dass man immer deren aktuellsten Kontaktdetails auf dem Handy hat. Des Weiteren gibt es Extras wie das Taggen von Fotos und das Teilen von Inhalten mit seinen Kontakten.

www.zyb.com

inside-handy

Das Mobilfunk-Wissens-Magazin für Deutschland, Österreich und die Schweiz bietet Usern alle Antworten auf Fragen rund um das Thema Mobilfunk. Darüber hinaus bietet das Portal innovative Services und Dienstleistungen rund um das Mobiltelefon an.

www.inside-handy.de

Handytarife.de

Über sein Internet-Portal bietet Handytarife.de unabhängige, kostenlose und umfassende Informationen und Dienstleistungen rund um das Thema Mobilfunk an und hat sich dabei auf den Bereich Tarife spezialisiert.

www.handytarife.de

Zedge

Jede Menge - derzeit 2,5 Millionen - Items sind auf Zedge.net kostenlos herunterzuladen. Dabei kann der User sein Handy mit Themes, Klingeltönen, Videos, Wallpapers, Texten oder Spielen auffetten. Wer selbst solche Dinge zur Verfügung stellen will, kann diese auch uploaden. User-Bewertungen über die einzelnen Items helfen bei der Auswahl.

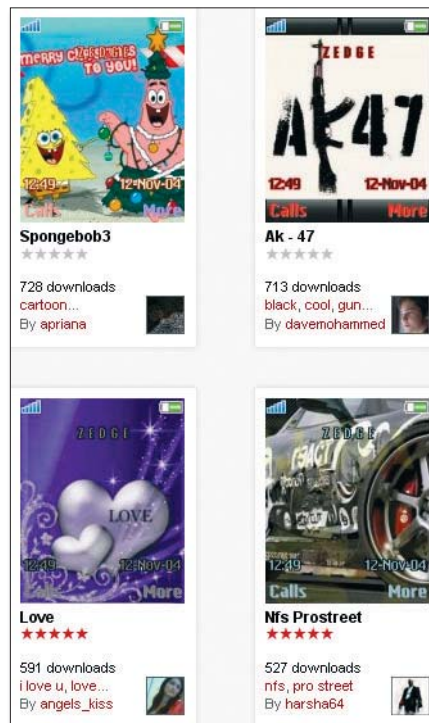
www.zedge.net

Auf Zedge findet man kostenlos jede Menge Themes und Klingeltöne fürs Handy.

mobilinga

mobilinga entwickelt und vertreibt Lernprogramme für das Mobiltelefon. Einfach zu bedienen, mit Multimediaunterstützung und dank intelligentem Lernkonzept verhelfen die Lektionen zu gutem Lernerfolg.

www.mobilinga.de



BARACK OBAMA: SEIN WEG NACH OBEN



Barack Obama: Sein Weg nach oben finden sie auf der **Premium-CD**



Barack Obama, der erste schwarze US-Präsident, wird momentan von der ganzen Welt gefeiert. Sein Wahlsieg ist mit den Träumen und Hoffnungen vieler Menschen verknüpft. Obama begleiten Wünsche, Sehnsüchte und Erwartungen in sein neues Amt.

Kapitelübersicht

1. Seine Familie
2. Seine Jugend und Ausbildung
3. Sein Einstieg in die Politik
4. Sein Wahlkampf
5. Seine Gegner
6. Seine Regierungsmannschaft
7. Sein politisches Programm
8. Sein politisches Erbe
9. Seine Schritte in die Zukunft

Infos:

Sprecher: **Christoph Gutknecht**
 Autorin: **Sabine Scheffer**
 Regie / Studio: **Enrico Wachtel**
 Produktion: **Döbeler Cooperations**
 Laufzeit: **80 Minuten**

Sein Wahlkampfslogan „Change“, also Wechsel, spricht vielen Amerikanern aus dem Herzen. Menschen, die nach acht Jahren Bush Regierung, einer Ära wachsender außenpolitischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Probleme, endlich einen Wechsel, einen Aufbruch in eine bessere Zeit und eine bessere Welt wünschen.

Barack Obama ist seit der Präsidentschaftswahl am vierten November 2008 der 44. Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika. Kann er die enormen Erwartungen, die Menschen in Amerika und der ganzen Welt in ihn setzen, erfüllen? Wer ist der Mensch Obama, wo kommt er her, welche Personen gehören zu seiner Familie, was prägte den jungen Mann? Wohin wird der Politiker Obama sein Land steuern?

Diplom Journalistin Sabine Scheffer gibt in diesem Hörbuch, das auch Original-Ausschnitte aus seinen Reden enthält, einen Überblick über Barack Obama, sein Leben, seinen Werdegang, die Wahlkampf und seine politischen Möglichkeiten.

CD einlegen

Nehmen Sie die Audio-CD aus der DVD Box und legen Sie diese entweder in das DVD-Laufwerk Ihres PCs oder in einen CD-Player ein. Zum Abspielen auf dem PC benötigen Sie ein Abspielprogramm, das mit dem Windows Media Player jedoch auf jedem Windows-System verfügbar ist. Wo auch immer Sie die CD einlegen, machen Sie es sich gemütlich und genießen Sie die Komik der deutschen Kabarettisten.



© Tdmartin | Dreamstime.com

PC BOOSTER 6

PC Booster 6 finden Sie auf der Heft-DVD unter
vollvers\pcbooster



Mit der Tuning-Suite *PC Booster 6* können Sie die Leistung Ihres Systems verbessern. Dabei werden alle Aspekte des PCs, wie verborgene Interneteinstellungen, Speicher, Festplatten, CD/DVD-ROM-Laufwerke usw. optimiert.

Mit der Auto-Tuning Funktion werden die größten Probleme per einmaligem Mausklick erledigt.

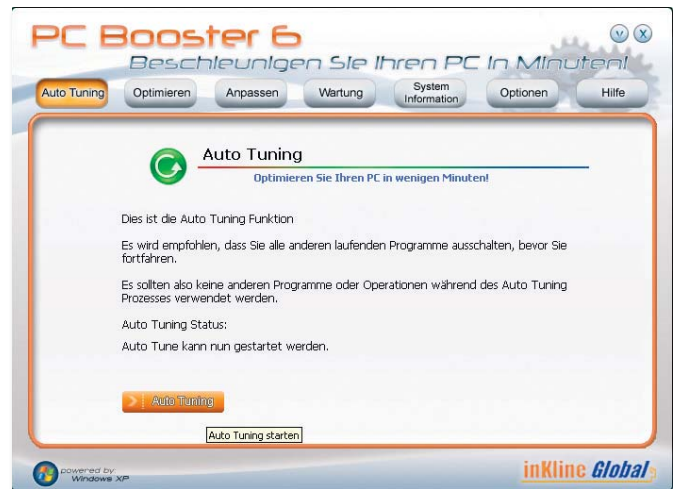
Automatisch oder manuell

Nach der Installation bringt *PC Booster 6* den Rechner mit diversen Optimierungsmaßnahmen wieder in Fahrt. Das Tool beschleunigt das Surfen im Internet, findet und behebt Fehler im System, macht CD- und DVD-Laufwerke schneller, optimiert den Arbeitsspeicher, verhindert Systemabstürze und fährt Windows schneller herunter. Das integrierte Backupprogramm sichert alle Systemeinstellungen und stellt sie bei Bedarf wieder her.

Haben Sie nur wenig Zeit und Geduld, stellt das Programm ein automatisches Tuning zur Verfügung. Ein Klick auf die Schaltfläche *Auto Tuning* genügt, um den Rechner zu beschleunigen. Ein abschließender Leistungsbericht gibt Auskunft über die Leistungssteigerung.

Fühlt man sich selbst dazu in der Lage, das System auf Vordermann zu bringen,

hat man eine breite Palette an Betätigungsfeldern: Registry-Optionen, Festplatte, Leistungs-Tweaks und Optimierungswerkzeuge. Mit der Registry-Optimierung wird die Registrierdatenbank in Ordnung gebracht, die Festplattentools überprüfen den Datenträger auf Fehler oder werden durch die gründliche Defragmentierung beschleunigt und die Leistungs-Tweaks quetschen die letzten freien Ressourcen aus dem Rechner heraus. Zu jeder Optimierung gibt es einen ausführlichen Hilfetext, der genau die Funktionsweise, aber auch mögliche Nachteile erläutert.



Darüber hinaus können Sie Ihr System noch nach Ihren Bedürfnissen personalisieren, indem Sie etwa die Windows-Oberfläche umgestalten. In der Systemwartung können Sie des Weiteren für ein Backup sorgen und in den Systeminformationen alles Wissenswerte zu Ihrem System, wie Hardware-Konfiguration, Prozess- und Netzwerk-Infos usw. finden. (cw)

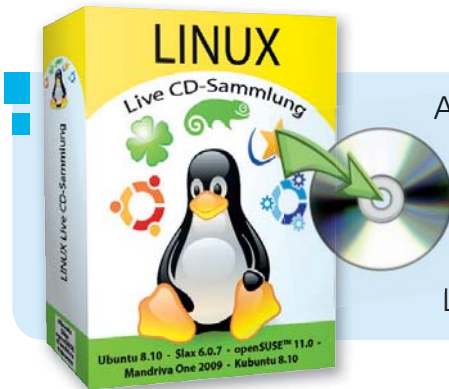
Features:

- Über 30 Funktionen, die Ihren PC flotter machen
- Speicheroptimierungs-Leiste
- Echtzeit-Speicherstatus
- Detaillierte Beschreibung und Empfehlung der Funktionen
- Tweaks zur Verbesserung der Stabilität und Leistung Ihres Systems
- Räumen Sie unerwünschten Datenmüll von Ihrer Festplatte
- Optimierung von CD- und DVD-Laufwerken
- Windows-Startmenü-Optimierung
- „Fast Shutdown Funktion“ - fährt Windows schneller herunter
- Fortgeschrittene Funktionen für Power-User
- Prozessor-Stabilitätstest inklusive
- CacheOptimization - verbessert die Cache-Funktionen erheblich
- Ressourcen-Optimierung: macht Ihren PC bis zu 90% schneller



Über den Menüpunkt *Optimieren* ruft man die Optimierungswerkzeuge auf, um darin zum CPU Belastungstest zu gelangen. Hier kann man zwischen Minimaltest, Mediumtest und Maximaltest wählen.

LINUX LIVE CD-SAMMLUNG



Auch wenn Sie üblicherweise auf Ihrem PC mit Windows arbeiten, kann ein Blick über den Betriebssystem-Tellerrand in Richtung Linux nicht schaden. Mit dem Linux-Live-CD-Pack unserer Bonus-DVD (Heft-DVD - Seite 2) können Sie dies ohne Sorge um Ihre aktuelle Windows-Installation tun. Diese Sammlung enthält fünf Linux-Live-Distributionen, die ohne Installation bootfähig sind.

Im **Root-Verzeichnis** der **Bonus-DVD** (DVD - Seite 2) befinden sich ISO-Images von fünf Linux-Distributionen, sowie eine kurze Anleitung, die durch Anklicken von **linux.exe** aufgerufen werden kann.

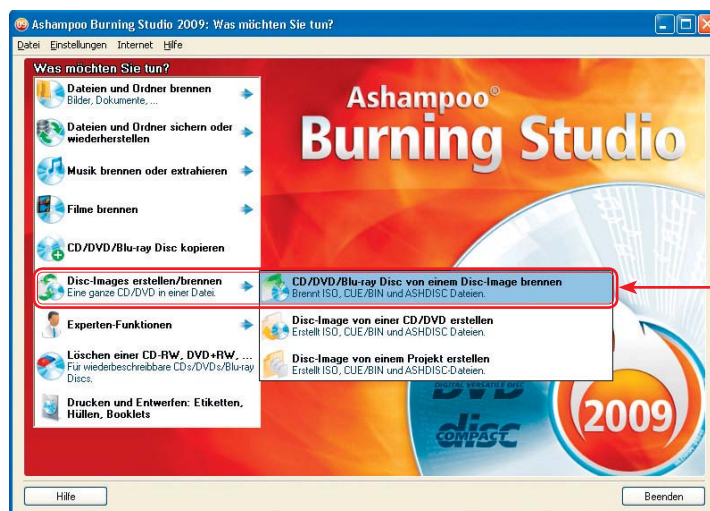
Inhalt der DVD

Konkret handelt es sich um die Distributionen *Ubuntu 8.10*, *Kubuntu*, *Slax*, *OpenSUSE* und *Mandriva*. Trotz des gemeinsamen Linux-Backgrounds besitzt jede Distribution ihre spezifischen Vorteile hinsichtlich Bedienung, Tools, Look&Feel, sowie integrierter Software. Keine dieser Distributionen bedarf einer Installation. Die *Linux Live CD-Sammlung* enthält vielmehr fünf so genannte Date-Images, aus denen Sie mit jedem beliebigen Brennprogramm bootfähige CDs der fünf genannten Distributionen erstellen können.

Brennprogramm installieren

Sollten Sie kein eigenes Brennprogramm besitzen, kann zur Erstellung der Linux-CDs für die einzelnen Distributionen auch die auf unserer **Heft-DVD** (Seite 1) enthaltene Vollversion von *Ashampoo Burning Studio 2009* verwendet werden. Zur Erstellung der Linux-Boot-CDs richten Sie *Burning Studio* zunächst auf ihrem Rechner ein. (*Heft-DVD*-Menü: *Vollversionen* > *Burning Studio 2009* > *Installieren*).

Alternativ lässt sich das Setup von *Burning Studio* auch im Dateexplorer über den *Heft-DVD*-Pfad `\vollvers\burningstudio` installieren. Nähere Angaben zu diesem Brennprogramm, sowie zu dessen Online-Registrierung im Rahmen der Installation finden Sie auf Seite 86.



Die auf der Heft-DVD (Seite 1) enthaltene Vollversion von Ashampoos Brennsoftware Burning Studio 2009 erlaubt in wenigen Schritten eine Erstellung von fünf bootfähigen Linux-Distributionen.

ISO-Images enthält. Nach der Markierung einer gewünschten Distribution bestätigen Sie Ihre Auswahl mit einem Klick auf *Öffnen* und wählen im übergeordneten Fenster den Button *Weiter*. Nun wählen Sie *Laufwerkschublade öffnen*, nehmen die *Bonus-DVD* aus dem Laufwerk, legen einen leeren CD-Rohling ein, schließen die Lade und wählen in der rechten unteren Ecke des Programmfensters den Befehl *Schreibe CD*. Nach einigen Minuten hat *Burning Studio* das Image auf den Rohling gebrannt und Ihre erste Linux-Distribution ist fertig. Zur Erstellung der übrigen vier Distributionen wird einfach die entsprechende ISO-Datei gewählt.

Bootfähige Linux-CDs erstellen

Sobald *Ashampoo Burning Studio 2009* auf Ihrem PC installiert und freigeschaltet ist, nehmen Sie zunächst die *Heft-DVD* aus Ihrem Laufwerk und legen diese mit der Seite 2 (*Bonus-DVD*) nach oben erneut ein. Außerdem halten Sie bitte leere CD-Rohlinge bereit. Danach kopieren Sie jene ISO-Files, die Sie später auf eine CD brennen wollen, vom Root-Verzeichnis der DVD auf ein freies Festplattenlaufwerk. Jetzt wird das installierte Brennprogramm über die Befehlsfolge *Start* > *Programme* > *Ashampoo* > *Ashampoo Burning Studio 2009* (Ordner) > *Ashampoo Burning Studio 2009* gestartet. Wählen Sie danach im Hauptmenü *Disc-Images erstellen/brennen* > *CD/DVD/Blu-ray Disc von einem Disc-Image brennen*. Im nächsten Dialog klicken Sie auf die Schaltfläche *Durchsuchen* und wählen jenes Verzeichnis der Festplatte aus, das Ihre

Test einer Linux-Distribution

Zum Testen einer gebrannten Linux-CD legen Sie diese in das DVD-Laufwerk ein und starten Ihren Rechner neu.

Damit der PC auch tatsächlich vom optischen Laufwerk booten kann, muss dieses im System-BIOS als erstes Bootlaufwerk (*1st Boot-Device*) definiert sein. Das System-BIOS des Rechners rufen Sie während des Startvorgangs je nach BIOS-Anbieter mit einer Taste, wie *Entf*, *F2*, *Einf*g etc. auf. Suchen Sie im BIOS nach einem Menü zur Einstellung der Boot-Reihenfolge und stellen Sie das DVD-Laufwerk wie erwähnt ein.

Ubuntu 8.10

Auch Voll-Installation auf Festplatte möglich.

Diese Distribution erfreut sich seit einiger Zeit äußerst großer Beliebtheit. Häufig wird sie auf Notebooks oder den noch kompakteren Netbooks installiert.

Ihre Entwicklung wird von einem südafrikanischen Unternehmen vorangetrieben, dessen Prinzip die Schaffung eines leicht zu installierenden und einfach zu bedienen-

den Betriebssystems war. *Ubuntu* basiert auf der bereits länger am Markt befindlichen *Debian*-Distribution. Als grafische Benutzeroberfläche wird der Desktop-Manager *Gnome* eingesetzt. Die Standard-Installation stellt mit Absicht jeweils nur ein Programm für bestimmte Tätigkeiten bereit www.ubuntu.com



Kubuntu

Auch Voll-Installation auf Festplatte möglich.

Wer die Prinzipien von *Ubuntu* prinzipiell schätzt, jedoch das Look&Feel des Desktop-Managers *KDE* jenem von *Gnome* vorzieht, sollte sich diese mit *Ubuntu* eng verwandte Distribution näher ansehen.

KDE besitzt weitreichendere Konfigurationsoptionen, was für Individualisten und neugierige Naturen mit Spieltrieb durch-

aus von Vorteil sein kann, jedoch auch die Gefahr der Unübersichtlichkeit birgt. Wer seine ersten Schritte mit Linux wagt, sollte daher vielleicht zunächst mit *Ubuntu* beginnen und nach einiger Zeit der Eingewöhnung *Kubuntu* als zusätzliche Variante probieren.

www.kubuntu.org

Slax

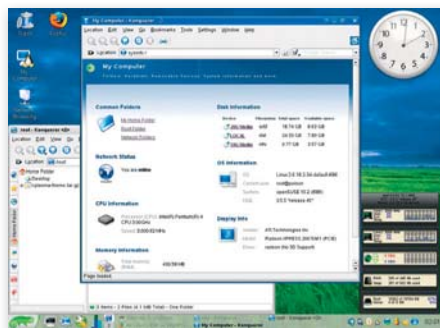
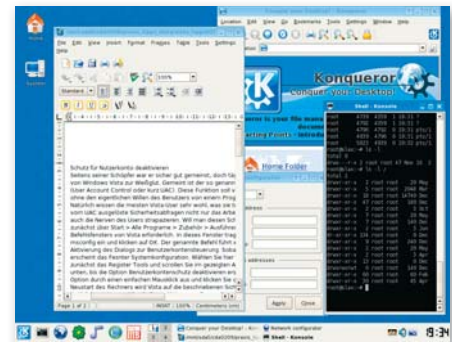
Vielleicht schon im Zuge der Erstellung der Boot-CD, sicher aber nach dem ersten Start wird Ihnen auffallen, dass diese Distribution besonders „schlank“ aufgebaut ist.

Sie benötigt im Vergleich den geringsten Speicherplatz aller Varianten dieses Pakets, was sich auch bei der Startzeit positiv bemerkbar macht. Nicht wenige Benutzer

spielen sich ihre *Slax*-Versionen aufgrund der kompakten Speicherumfanges auch auf einen USB-Stick, was den Vorteil hat, dass Änderungen im Gegensatz zur *Live-Boot-CD* dauerhaft abgespeichert werden können.

www.slax.org

Slax ist eine schnell zu startende Distribution mit besonders geringem Speicherbedarf.



openSUSE

SUSE Linux gilt im europäischen Raum bereits seit langer Zeit als bekannte Distribution, die vielfach auch professionell eingesetzt wird. Bereits in den frühen 1990er-Jahren hat man dieses Betriebssystem in einer deutschsprachigen Version angeboten.

Im Jahr 2003 hat der US-amerikanische Netzwerksoftware-Anbieter *Novell SUSE*

übernommen. *Open SUSE* wird seit etwa dreieinhalb Jahren im Gegensatz zur kommerziellen *SUSE Enterprise* Version nicht nur von den *SUSE*-Mitarbeitern selbst, sondern auch von einer externen Community weiterentwickelt, um dem *OpenSource*-Gedanken Rechnung zu tragen.

www.opensuse.org

Mandriva

Bei *Mandriva* handelt es sich um eine französisch-brasilianische Koproduktion, die aus der *Mandrake*-Distribution hervorgegangen ist. Ein Kennzeichen dieser Variante ist die Verfügbarkeit einer besonders großen Anzahl von Applikationen.

Das systemeigene Tool zur Installation zusätzlicher Pakete (auch von externen Quellen) ist auf eine konfliktfreies Setup aus-

gelegt. Es soll Probleme bereits im Vorfeld erkennen und eliminieren. Standardmäßig wird der Desktop-Manager *KDE* eingesetzt. Daneben sind auch andere Alternativen wählbar. Besonders interessant ist die Verfügbarkeit von 3D-Desktop-Managern.

www.mandriva.com

Mandriva enthält besonders viele Applikationen und stellt daher eine umfangreiche Arbeitsumgebung dar.



VIRTUELLER HAUSHALTSHelfER



Haushaltsbuch finden Sie im Verzeichnis
vollvers\haushaltsbuch



Unsere Vollversion „Haushaltsbuch 2009“ hilft Ihnen, Ihre Einnahmen und Ausgaben zu verwalten und in den Griff zu bekommen. Zahlreiche externe Tools runden das Paket zudem ab.

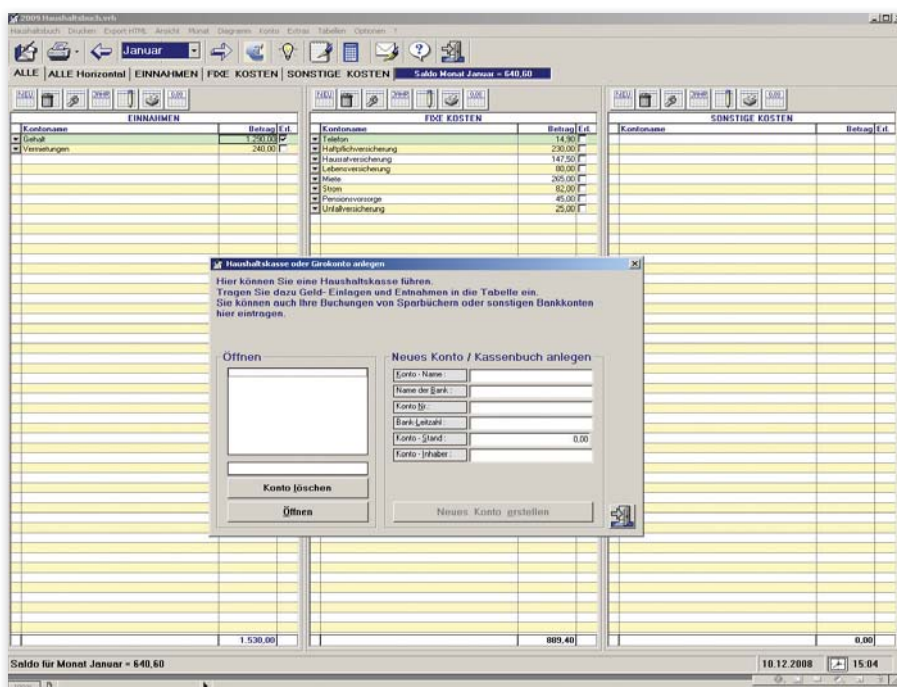
Installation

Die Installation ist völlig unproblematisch. Wählen Sie aus unseren Vollversionen im DVD-Menü den Eintrag *Haushaltsbuch 2009* aus und klicken Sie rechts unten auf die Schaltfläche *Installieren*. Klicken Sie in dem daraufhin erscheinenden Dialogfenster auf *Setup* und folgen Sie anschließend den Anweisungen des Installationsassistenten.

Der erste Programmstart

Nach der Installation wählen Sie im Startmenü in der Programmgruppe *Haushaltsbuch8* den Eintrag *Haushaltsbuch8* aus. Die übrigen dargebotenen Zusatztools lassen wir an dieser Stelle außer Acht. Diese können aus der Anwendung auch direkt aufgerufen werden.

Es erscheint zunächst ein kleines und eher unspektakuläres Fenster. Links unten finden Sie eine Liste, in der bereits eine Haushaltsbuchdatei für das Jahr 2008 eingetragen ist. Da wir mittlerweile das Jahr



Sieht kompliziert aus, ist es aber nicht: Das Haushaltsbuch 2009

2009 schreiben, müssen wir zunächst ein neues Haushaltsbuch anlegen. Klicken Sie hierzu auf die Schaltfläche *Anlegen*, markieren Sie im Dialog die Option *Neues Jahr anlegen* und schließlich auf *Auswahl übernehmen*. Das Jahr 2009 ist bereits vorgegeben. Markieren Sie noch die gewünschten Optionen und betätigen Sie abschließend die Schaltfläche *Haushaltsbuch anlegen*.

Die Dialogfenster verschwinden und in der Liste links unten finden Sie nun das neu angelegte Haushaltsbuch. Das alte können Sie verschwinden lassen, indem Sie den Eintrag markieren und auf *Löschen* klicken.

Klicken Sie nun den Eintrag *2009 Haushaltsbuch* doppelt an und voilà, das Hauptfenster öffnet sich.

Einnahmen, fixe Kosten und sonstige Kosten

Ein erster Blick auf die nun folgende Programmoberfläche mag den unbedarften Anwender dazu veranlassen, zunächst mal erschrocken zurückzuzucken. Eine wahre Lawine an Schaltflächen und anderen Programmelementen erscheint auf dem Bildschirm. Doch keine Angst: So

kompliziert, wie es auf dem ersten Blick erscheinen mag, ist dieses Tool nicht.

Konzentrieren wir uns zunächst auf die drei Tabellen, die den Löwenanteil der Oberfläche einnehmen. Links befinden sich die Einnahmen, in der Mitte die fixen Ausgaben und rechts die sonstigen

Ausgaben. Das können die regelmäßigen Einkäufe oder sonstige erwünschten oder unerwünschten Ausgaben, wie etwa Strafzettel für Falschparken sein.

Über jeder Tabelle befindet sich eine Gruppe von jeweils sieben Schaltflächen. Klicken Sie links auf den ersten Schalter

Neues Konto hinzufügen. Der Begriff „Konto“ mag hierbei etwas irritieren. Dahinter verbirgt sich nichts anderes, als ein Eintrag, der die Einkünfte des laufenden Monats erfasst.

Dialoge über Dialoge

Etwas hinderlich mag erscheinen, dass diese Software recht kommunikationsfreudig ist. Doch sobald Sie sich daran gewöhnt haben, ist die Arbeit damit ein Kinderspiel.

Der Dialog *Neues Konto anlegen* bietet Ihnen eine Liste möglicher Einkommensquellen an, die Sie bei Bedarf durch Klick auf die Schaltfläche *Liste anpassen* nach Ihren Erfordernissen erweitern können.

Fügen Sie die gewünschten Einträge hinzu, legen Sie die Beträge fest, markieren Sie die Monate, für die dieser Eintrag gelten soll und klicken Sie anschließend auf *Buchen*.

Wenn Sie das Fenster schließen, sehen Sie, wie die soeben eingefügten Konten in der Liste erscheinen. Nach dem gleichen Muster gehen Sie nun bei den fixen Kosten und bei den sonstigen Kosten vor.

Über den Listen wird blau unterlegt der Gesamtsaldo angezeigt. Rutscht der Saldo ins Minus, erscheint die Anzeige rot unterlegt, um zu signalisieren, dass es jetzt Zeit für ein paar Schweißperlen auf der Stirn ist.

Für fixe Einnahmen legen Sie hier ein neues Konto, den Betrag und die Fälligkeiten an.

Extras ohne Ende

Im Menü *Extras* haben Sie Zugriff auf viele Extratools, wie ein Verbraucherechner für Gas und Strom, ein Einkaufszettel, eine Textverarbeitung und vieles mehr. All das sollte ausreichen, um Ihnen zu helfen, Ihre Finanzen künftig in den Griff zu bekommen. (md)

Features

Um alle Features dieses Software-Pakets genauer vorzustellen, reicht der gegebene Platz bei weitem nicht aus. Als kleine Navigationshilfe finden Sie hier eine Liste der riesigen Auswahl an Optionen, die Ihnen diese Software bietet:

- Erfassen Sie Eingaben und Ausgaben und behalten Sie dabei immer Ihren Kontostand im Blick.
- Ihre Kontenlisten können Sie jederzeit dank der integrierten Druckfunktion übersichtlich zu Papier bringen.
- Ein Verbraucherechner hilft Ihnen dabei, die explosiv steigenden Energiekosten im Auge zu behalten.
- Erfassen Sie die Waren, die Sie regelmäßig einkaufen und drucken Sie anschließend komfortabel Einkaufszettel aus.
- Behalten Sie mit dem Kontorechner einen Überblick über Ihre Bankkonten.
- Ein Währungsrechner hilft Ihnen beim Umrechnen in Fremdwährungen.
- Eine umfassende Textverarbeitung ist ebenfalls enthalten. Dabei wird auf Wunsch bereits ein passender Briefkopf erzeugt.
- Tabellen lassen sich in das HTML-Format exportieren.

Haushaltsbuch Monatsübersicht

Druckoptionen

Haushaltsbuch 2009

Übersicht Monat Januar

Einnahmen		Fixe Kosten		Sonstige Kosten	
Gehalt	1.290,00	Telefon	14,90	Kino	12,00
Vermietungen	240,00	Haftpflichtversicherung	230,00	Geschenk	45,00
		Hausratversicherung	147,50	Bewirtungsaufwand	13,90
		Lebensversicherung	80,00	Kleidung	159,00
		Miete	265,00	Lebensmittel	147,20
		Strom	82,00		
		Pensionsvorsorge	45,00		
		Unfallversicherung	25,00		
		Rundfunkgebühren	15,00		
		Spende RK	4,50		
		KFZ-Versicherung	38,35		
		Taschengeld für Sohn	20,00		
		Taschengeld für Tochter	20,00		
		Bausparvertrag	50,00		
Summe Einnahmen	1.530,00	Summe fixe Kosten	1.037,25	Summe sonst. Kosten	377,10
Summe Ausgaben	1.414,35				
Saldo	115,65				

Auswahl Monat

Januar

Umschalten Querformat

Export HTML

Ausgaben zusammenfassen

Drucken

Die Druckvorschau zeigt Ihnen schon vorab, was Sie zu Papier bringen werden.

12.500 OFFICE-VORLAGEN



Office-Vorlagen finden Sie im Verzeichnis
vollvers\officevorlagen



Was immer man auch mit einem Computer erledigen will, MS Office ist ein probates Mittel für fast jeden Zweck. Ob Entwurf von Glückwunsch- oder Visitenkarte, Erstellen von Kündigungs- oder Bewerbungsschreiben, Berechnen von Ausgaben und Einnahmen oder Erstellen von Präsentationen für private oder berufliche Zwecke, mit MS Word, MS Excel und MS Powerpoint geht alles ganz unkompliziert.

Noch wesentlich einfacher wird es, wenn man erst gar nicht ein Schreiben aufsetzen oder eine Tabelle anlegen muss, sondern auf Vorlagen zurückgreifen kann. Und genau das können Sie mit dieser Vorlagensammlung in 12.500 Fällen. Eine Installation ist nicht vonnöten, Sie rufen die Software einfach über den Eintrag 12.500 Office-Vorlagen im Menü *Vollversionen* der Heft-DVD auf. Wenn Sie auf den Button *Installieren* klicken, öffnet sich das schlichte Hauptmenü der Anwendung, das eine Auswahl nach MS Excel, MS Word und MS Powerpoint ermöglicht.

point nicht installiert haben, können Sie einen Viewer für PowerPoint-Vorlagen kostenlos von der Microsoft-Homepage herunterladen (der Viewer konnte aus rechtlichen Gründen nicht auf der DVD veröffentlicht werden).

Wenn Sie im Menü auf MS Powerpoint klicken, öffnet sich ein Infowindow, das den genauen Link enthält. Kopieren Sie diesen in die Adresszeile Ihres Browsers und speichern Sie die Datei Powerpoint-Viewer.exe auf Ihrem System, um Sie danach auszuführen. Nun können Sie die Vorlagen auf alle Fälle betrachten.



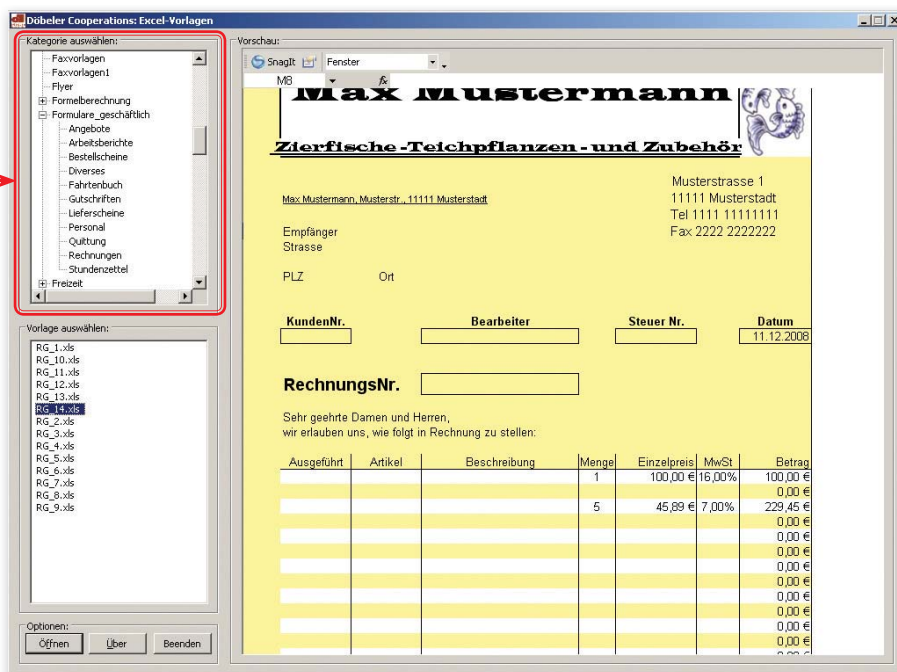
Das Menü der Anwendung ist schlicht gehalten: Zur Auswahl stehen Vorlagen für MS Excel, MS Word und MS Powerpoint, wobei für die beiden erstgenannten jeweils ein Vorschaumodus angeboten wird, der das Auffinden der passenden Vorlage erleichtert.

Vorlagen für MS Excel

In MS Excel finden Sie Vorlagen von Abfallkalender bis Wochenhaushaltsplan. Wählen Sie die gewünschte Kategorie aus und klicken Sie im unteren Fenster auf die Vorlagen, um im rechten Fenster eine Vorschau zu erhalten. Entspricht die Vorlage Ihren Erwartungen, öffnen Sie sie durch Klick auf den Button *Öffnen*. Voraussetzung für das Öffnen einer Vorlage ist, dass MS Excel auf Ihrem Rechner installiert ist.

MS Word und MS Powerpoint

Analog dazu verfahren Sie beim Öffnen der Word-Vorlagen. Eine Ausnahme bei der Bedienung bilden die Powerpoint-Vorlagen. Sie finden diese im Verzeichnis vollvers\officevorlagen\PowerPoint der DVD. Für den Fall, dass Sie MS Power-



Im linken oberen Fenster entscheidet man sich für die gewünschte Kategorie, die Vorlagen selbst werden im Fenster darunter ausgewählt und danach im rechten Fenster in einer Vorschau dargestellt.

DISKIMAGE 2

Zum direkten Aufruf des Setups von DiskImage 2 klicken Sie im Heft-DVD-Verzeichnis **vollvers/diskimage** auf die Datei **setup.exe**. Besitzer einer 64bit-Betriebssysteme verwenden **setup64.exe**.¹



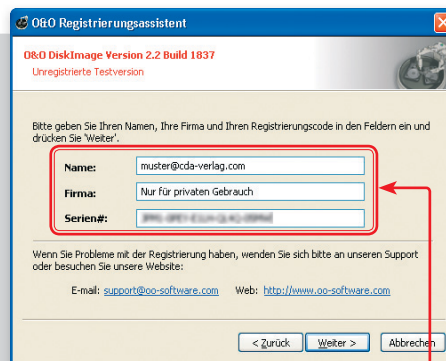
Wer schon einmal nach einem PC-Crash sämtliche Anwendungen seines Rechners neu installieren musste, weiß wie zeitraubend diese Tätigkeit sein kann. Als Alternative zu konventionellen Backups bietet sich die Erstellung von Disk-Images an, mit denen sich der Datenbestand des PCs in einem Schritt restaurieren lässt. Mit der Vollversion von O&O DiskImage 2 SE kann man derartige Sicherungen einfach durchführen.

Installation und Registrierung

Um *DiskImage 2 SE* auf Ihrem Rechner einzurichten, klicken Sie im Startmenü der **Heft-DVD** unter *Vollversionen* auf die gleichnamige Programmbezeichnung und dann auf *Installieren*. Folgen Sie im Anschluss den Anweisungen des Setup-Programms. Am Ende der Installation muss der Rechner neu gestartet werden.

Vor dem ersten Start müssen Sie zur Freischaltung Ihrer Vollversion einen Lizenzschlüssel anfordern. Rufen Sie dazu im Internet die Seite www.o-o-software.com/home/de/special/diskimagespecial auf und füllen Sie das angezeigte Web-Formular aus. Einige Zeit nach einem Klick auf *Formular absenden* wird Ihnen an die angegebene e-mail-Adresse eine Nachricht zugesandt, die Ihren Lizenzschlüssel enthält.

Nach dem ersten Start der Software wird ein Dialogfenster zur Registrierung mit den Feldern *Name*, *Firma* und *Serien#* angezeigt. Füllen Sie diese drei Felder bitte exakt so aus, wie in der zugesandten Nachricht von O&O Software beschrieben. Jetzt klicken Sie zweimal auf *Weiter* und danach auf *Beenden*.



Nach dem ersten Aufruf von O&O DiskImage 2 SE muss das Programm registriert werden.

Das Auswahlm Menü

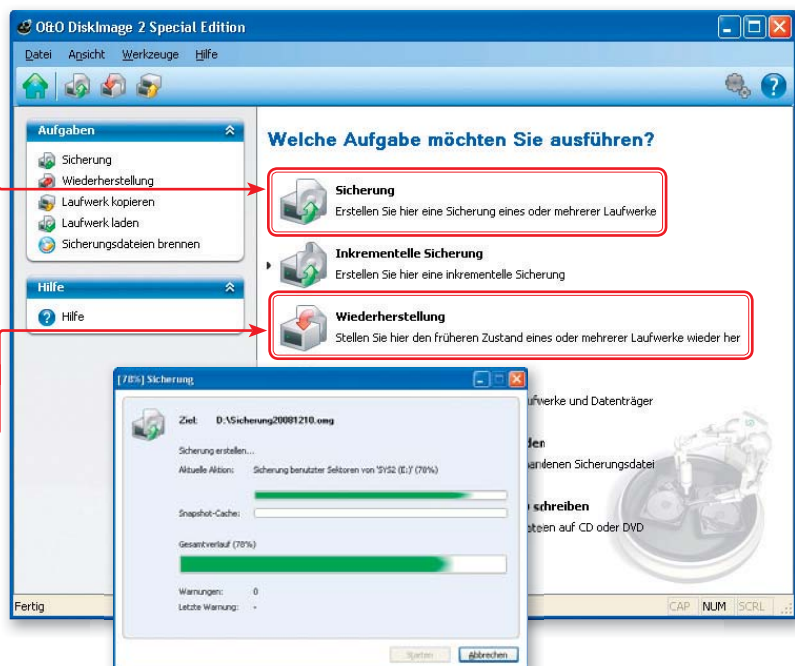
Unmittelbar nach der Registrierung wird *DiskImage 2* gestartet und das Auswahlm Menü ist sichtbar. Am wichtigsten ist der Menüpunkt *Sicherung* zur Erstellung von vollständigen Abbildern (Images) eines Laufwerks.

Der Punkt *Inkrementelle Sicherung* empfiehlt sich bei regelmäßiger Anwendung des Programms. In diesem Fall werden nur jene Inhalte gesichert, die sich seit der Erzeugung des letzten Images verändert haben. Zumindest eine bestehende Image-Datei ist daher Voraussetzung für die Anwendung dieses Befehls. Zum Zurückspielen eines erstellten Images verwendet man den Eintrag *Wiederherstellung*. Der Menüpunkt *Sicherungsdatei(en) auf CD/DVD schreiben* dient der Archivierung von Imagedateien.

Neues Image erstellen und rücksichern

Klicken Sie im Hauptmenü auf *Sicherung* und wählen Sie im folgenden Dialog ein Festplattenlaufwerk Ihres Rechners für die Image-Erstellung aus. In der dritten Symbolmenü-Schaltfläche von links (*Sicherungsoptionen*) können Sie festlegen, ob Sie Ihr Image komprimieren oder verschlüsseln möchten. Danach klicken Sie auf die zweite Schaltfläche von links (*Sicherung erstellen*). Bevor Sie die Imageerstellung im nächsten Dialog mit einem Klick auf *Starten* beginnen, lässt sich in der Pfadangabe des gleichen Fensters ein beliebiger Speicherort für die Imagedatei festlegen.

Zum Zurückspielen eines Images wird im Hauptmenü der Punkt *Wiederherstellung* und im folgenden Fenster der Befehl *Sicherung wählen* angeklickt. Jetzt aktivieren Sie mit der Maus den Befehl *Ziel wählen*, suchen das mit dem ursprünglichen Sicherungsort übereinstimmende Laufwerk zum Rücksichern aus und klicken schließlich auf *Zuordnen*. Danach wird das Image auf das gewählte Laufwerk geschrieben. (ks)



WINTERSPORT: SNOWBOARD 2008



Snowboard 2008 finden Sie auf der Heft-DVD unter **vollvers\snowboard**



Nehmen Sie die Herausforderung in gleich zwei Sportarten an: Gehen Sie in den Disziplinen Snowboard und Biathlon auf die Jagd nach Punkten und Bestzeiten und messen Sie sich mit anderen Athleten.

Die Steuerung der beiden Disziplinen erfolgt mittels der Aktionstaste (entspricht der Leertaste) und den Pfeiltasten. Je nach Disziplin oder Kunststück müssen zeitgerecht die in einer Leiste eingeblendeten Tasten gedrückt werden, um einen möglichst perfekten Sprung oder eine starke Laufleistung zu vollbringen. Zusätzlich muss bei Biathlon beim Schießen zeitgerecht die Aktionstaste gedrückt werden, wenn das Fadenkreuz über der Schießscheibe liegt.

Kompatibilität

Auf manchen Systemen muss man die Kompatibilität des Programms überprüfen. Gehen Sie dazu in das Startmenü, klicken Sie `\rondomedia\Biathlon_Snowboard\Biathlon_Snowboard` spielen mit der rechten Maustaste an und wählen Sie *Eigenschaften*. Wechseln Sie nun in den *Kompatibilitäts*-Ordner und stellen Sie den Kompatibilitätsmodus auf *Windows 98/ME* um.



Mit dem zeitgerechten Drücken der Pfeiltasten bestimmen Sie das Tempo.

SODA PIPES



Soda Pipes finden Sie auf der Heft-DVD unter **vollvers\soda**



Bauen Sie bei diesem Knobelspiel eine Pipeline und kanalisieren Sie die Limonadenströme, die sich über den Bildschirm ergießen. Aber aufgepasst, der Sodafluss darf weder überquellen noch ins Stocken geraten...

Sorgen Sie also dafür, dass Ihr Leitungssystem absolut dicht ist und die Rohre nahtlos zusammenschließen. Doch das ist leichter gesagt als getan, denn der Soda-Strom ergießt sich zu allem Überfluss auch noch in Unter- und Nebenarme. Es können also einige Strömungen simultan fließen und eine Strömung kann sich in

mehrere Unterströmungen aufteilen. Dadurch und durch Ihr Zutun entsteht allmählich ein Konstrukt sowohl komplexer und kurvenreicher Rohrlabyrinth als auch einfacher und einsteckiger Rohrleitungen. Mit drei Spielmodi (Abenteuer, Rätsel und Arcade) bietet Soda Pipes zudem auch reichlich Abwechslung.



ASHAMPOO PHOTO COMMANDER 6

Photo Commander 6 finden Sie auf der Heft-DVD
unter [vollvers/photocommander](http://vollvers.photocommander)



Der *Ashampoo Photo Commander 6* hilft dabei, die eigenen Fotos besser zu organisieren und sie dabei auch noch richtig gut aussehen zu lassen. Nahezu alle wichtigen Aktionen lassen sich dabei mit wenigen Mausklicks realisieren.

Der *Ashampoo Photo Commander 6* ist eine Foto-Komplettlösung, mit der Sie Ihre Fotosammlung verwalten und anschauen, Fotos bearbeiten oder optimieren und am Ende interessante Kreativ-Tools verwenden können. Zusätzlich kann die Software auch Ihre Musik- und Videodateien verwalten und abspielen.

Programmaufbau

Die Besonderheit am *Ashampoo Photo Commander 6* ist der schnelle Zugriff auf alle wichtigen Funktionen über die sogenannten Tabs. Sie verhindern, dass der Anwender sich durch mehrere Ebenen von Menüs klicken muss. Wenn Sie eines der Tabs anklicken sehen Sie in der Leiste darunter die wichtigsten Funktionen auf einen Blick.

Übersicht

Von der *Übersicht* ausgehend haben Sie einen Überblick über Ihre Medien und deren Standort. Die Dreiteilung offeriert auf der linken Seite einen Explorer, durch den Sie sich innerhalb Ihrer Festplatten bewegen können. Auf der rechten Seite sehen Sie dann diejenigen Medien, die in den ausgewählten Ordnern enthalten sind. Klicken Sie eines der Bilder im rechten Fenster an, so wird es in der Mitte angezeigt.

Erstellen

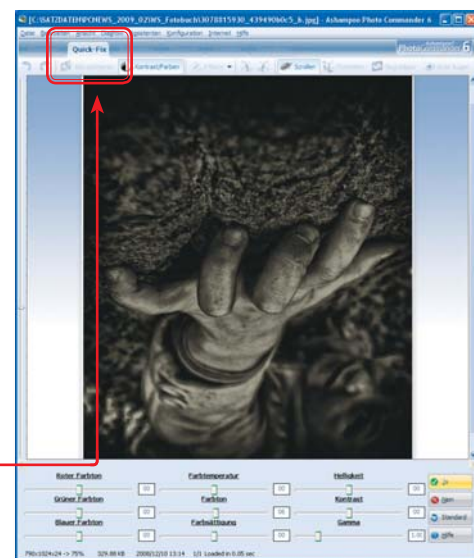
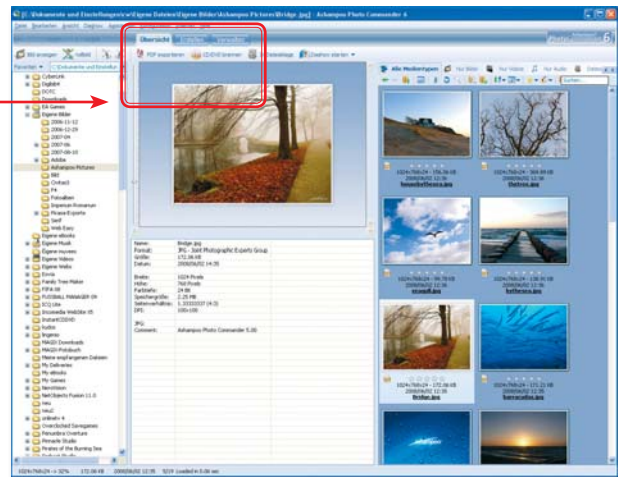
Hinter dem *Erstellen*-Karteireiter verbergen sich die wichtigsten Funktionen, kreativ

und effektiv mit Bildern zu arbeiten. Hier können Diashows oder ein HTML-Album erstellt werden. Auch das Erstellen von Kalendern und Collagen ist in wenigen Schritten erledigt.

Verwalten

Ein weiterer wichtiger Menüpunkt betrifft das Verwaltungs-Zentrum. Hier kommt etwa eine Stapelverarbeitung zum Einsatz, die den Aufwand, mehrere Bilder auf einmal zu bearbeiten, deutlich reduziert. Das Versenden von Bildern per Mail, das Brennen auf CD oder DVD sowie das Finden überflüssiger Duplikate geht hier ebenfalls vonstatten. Zudem können Sie Ihren Bildern erklärende Kommentare hinzufügen oder deren Größe ohne sichtbare Verluste reduzieren.

Weitere Anwendungsgebiete wie eine *Quick-Fix-Funktion* zur Bildoptimierung oder ein kreatives Bearbeitungstool kommen zur Anwendung, wenn Sie auf ein Bild doppelklicken.



WICHTIG

Um das Programm freizuschalten, fordern Sie bitte am Ende der Installation oder vom *Internet*-Menü des Programms aus einen kostenlosen Freischaltcode an. Haben Sie während der Installation das Häkchen zu *Kostenlosen Vollversionsschlüsse holen* aktiviert, öffnet sich nach dem ersten Programmstart zusätzlich das Browser-Fenster, in das Sie die geforderten Daten eingeben und den weiteren Instruktionen folgen. Nach Eingabe des Vollversionsschlüssels stehen Ihnen alle Funktionen zur Verfügung.

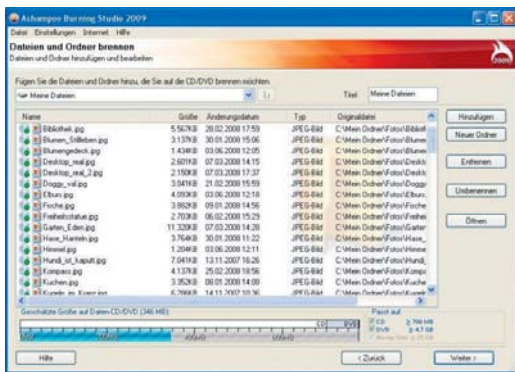
ASHAMPOO BURNING STUDIO 2009

Burning Studio 2009 finden Sie auf der Heft-DVD unter vollvers.com/burningstudio



Mit dem *Ashampoo Burning Studio 2009* brennen Sie Musik und andere Daten auf CD, DVD und Blu-ray-Discs. Auch die passenden Cover, Booklets und Etiketten lassen sich mit der Software entwerfen und drucken.

Mit dem *Ashampoo Burning Studio 2009* brennen Sie nicht nur Musik und andere Daten, das Programm kann auch als Backup-Hilfe oder zum Gestalten von CD-Covers und Booklets genutzt werden.



Die Funktionsbereiche des *Burning Studios* sind klar gegliedert. Funktionsbereiche wie etwa *Dateien und Ordner brennen*, *Musik brennen und extrahieren* oder *CD/DVD/Blu-ray Disc kopieren* sind zielstrebig aufzufinden. Zielstrebig geht es dann auch zum Brennprozess: die entsprechende Option auswählen, die zu kopierenden Dateien wählen, Datenträger einlegen und ab die Post. Genauso unkompliziert erstellen Sie Audio-CDs oder speichern Songs Ihrer

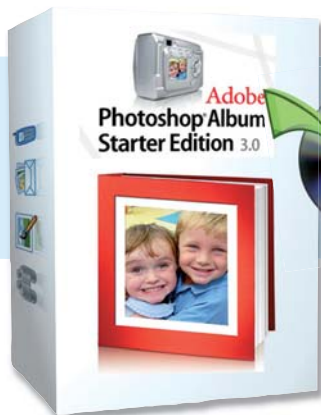
Liebblings-CDs als MP3s, WAVs oder WMAs auf der Festplatte. Die erforderlichen Titelinfos besorgt sich das Programm direkt aus dem Internet. Neben diesen Brenn-Standards ist die Backup-Funktion sehr nützlich, die ausgewählte Ordner oder ganze Laufwerke auf CD, DVD und Blu-ray-Disc sichert. Zu erwähnen ist zudem das integrierte Modul, mit dem Sie Cover, Booklets und Labels entwerfen und (be-)drucken können. (cw)

WICHTIG

Um das Programm freizuschalten, fordern Sie bitte am Ende der Installation oder vom *Internet*-Menü des Programms aus einen kostenlosen Freischaltcode an. Haben Sie während der Installation das Häkchen zu *Kostenlosen Vollversionsschlüsseln holen* aktiviert, öffnet sich nach dem ersten Programmstart zusätzlich das Browser-Fenster, in das Sie die geforderten Daten eingeben und den weiteren Instruktionen folgen. Nach Eingabe des Vollversionsschlüssels stehen Ihnen alle Funktionen zur Verfügung.

PHOTOSHOP ALBUM STARTER EDITION

PhotoShop Album Starter Edition finden Sie auf der Heft-DVD unter vollvers.com/psalbum



Lernen Sie die Grundlagen der digitalen Bildbearbeitung: Denn mit der *Adobe Photoshop Album Starter Edition* können Sie Ihre digitalen Fotos anzeigen, verwalten, bearbeiten und präsentieren.

Features:

- Korrigieren Sie kleinere Mängel wie rote Augen, Helligkeits- oder Farbfehler mit nur einem Mausklick.
- Versenden Sie Fotos per e-mail oder an Mobiltelefone.
- Drucken Sie Ihre Bilder selbst aus oder bestellen Sie Abzüge, Fotoalben u. v. m. bei Online-Fotodiensten.
- Die Verwaltung und Organisation Ihrer Fotos ist dank der automatischen Sortierung und der übersichtlichen Kalenderansicht denkbar einfach.

TIPPS ...und TRICKS

Wie Sie Ihren Arbeitsalltag erleichtern und Programme effektiv nutzen können, erfahren Sie auf den nächsten 14 Seiten.



Tipps und Tricks

Office	87
Vista	88
Internet	89
Photoshop CS3	90
Foto/Video	92
Hardware	93
Security	94
Rechtscorner	95

Workshops

Fotobuch	96
VideoWorkshops	
Photoshop CS3	100
OpenOffice.org	101

1 Bedingte Formatierung

Sie haben eine Liste mit den Datumsangaben des aktuellen Monats und möchten immer die Zelle mit dem aktuellen Datum rot hinterlegen. Kein Problem. Nutzen Sie die bedingte Formatierung. Sie markieren alle Datumsangaben und rufen im Menü *Format* den Eintrag *Bedingte Formatierung* auf. Wählen Sie für Bedingung 1 *Zellwert ist gleich* und geben Sie im dritten Eingabefeld die Formel für das aktuelle Datum ein: `=HEUTE()`. Danach legen Sie das Format fest, indem Sie auf den gleichnamigen Button klicken. Hier lassen sich Schrift, Rahmen und Muster der Zellen festlegen. Bestätigen Sie mit *Ok* und die Zelle mit dem aktuellen Datum wird im gewünschten Format dargestellt.

Auf diese Weise können Sie zum Beispiel auch alle Datumsangaben die 2 Tage vor und 2 Tage nach dem aktuellen liegen Ihrem Wunsch entsprechend formatieren. Dazu klicken Sie auf *Hinzufügen* und legen unter Bedingung 2 Folgendes fest:

Zellwert ist zwischen `=HEUTE()-2` und `=HEUTE()+2`

2 Symbole einfügen

Manchmal kommt man beim Schreiben in Word in Situationen, in denen man die Null deutlich vom Großbuchstaben O unterscheiden möchte, etwa beim Schreiben von Seriennummern oder in wissenschaftlichen Texten. Als brauchbar hat sich hier die durchgestrichene Null erwiesen. Sie sieht dem Durchmessersymbol ähnlich und kann in Word wie folgt eingefügt werden: Drücken Sie *Strg + /* und geben Sie danach den Buchstaben O ein um das Zeichen Ø bzw. das kleine o, um das Zeichen ø zu erhalten.

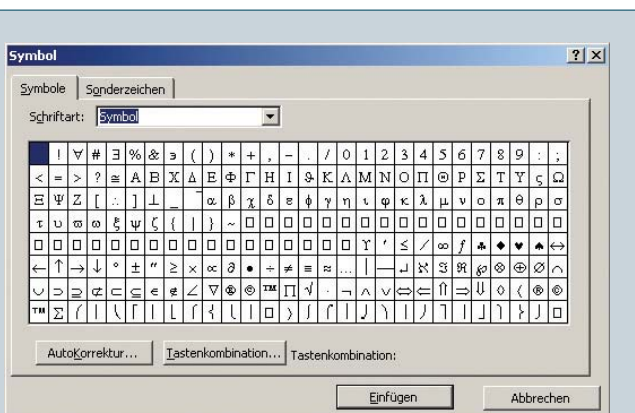
Auch andere nicht selten benötigte Sonderzeichen lassen sich über Tastenkombinationen einfügen:

©: **Alt + Strg + C** oder **Sie schreiben (c)**

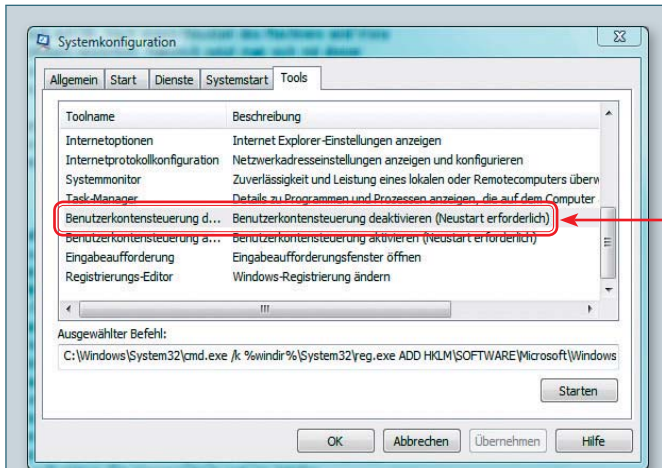
®: **Alt + Strg + R** oder **Sie schreiben (r)**

™: **Alt + Strg + T** oder **Sie schreiben (tm)**

Andere Symbole lassen sich am einfachsten über *Einfügen / Symbole* einfügen. In der Tabelle wählen Sie das gewünschte Symbol aus und klicken abschließend auf *Einfügen*.



2 Über *Einfügen / Symbole* lassen sich jede Menge Sonderzeichen auf die Schnelle in Ihren Wordtext einfügen. Für einige wichtige Symbole stehen auch Tastenkombinationen zur Verfügung.



1 Um zeitraubende Sicherheitsabfragen des Benutzerkontenschutzes zu deaktivieren, wird über den Dialog *Ausführen* der Befehl *msconfig* gestartet, der das Fenster *Systemkonfiguration* aufruft. In diesem Register *Tools* lässt sich die Abschaltung vornehmen.

2 Sprechblasen-Infos abschalten

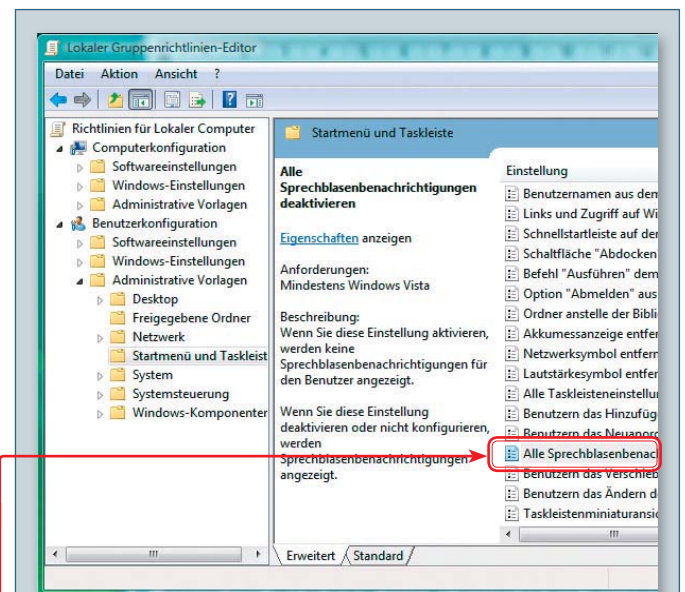
Eine andere Informations-Eigenschaft von *Windows Vista* bezieht sich auf die Funktion, Ereignisse durch Sprechblasen anzuzeigen. Dies kann für einen ungebübten User anfangs nützlich sein, weil es über die Aktivitäten des Systems im Hintergrund, wie etwa das Herstellen einer LAN-Verbindung informiert. Wer allerdings wiederholt gleichartige Aktivitäten ausführen muss, kann auf derartige Meldungen und diese Sprechblasen verzichten.

Rufen Sie zu deren Deaktivierung über *Start > Alle Programme > Zubehör > Ausführen* die Eingabemaske für Befehle auf und tragen Sie das Kommando *gpedit.msc* ein. Nach einem Klick auf OK, sowie der - allfälligen - Bestätigung der Sicherheitsabfrage des Benutzerkontenschutzes (siehe vorangegangener Tipp) wird der lokale *Gruppenrichtlinien-Editor* aufgerufen. Wählen Sie hier im linken Fenster *Benutzerkonfiguration > Administrative Vorlagen > Startmenü und Taskleiste* und suchen Sie in der Auswahlliste rechts daneben nach dem Eintrag *Alle Sprechblasenbenachrichtigungen deaktivieren*. Ein Doppelklick auf diesen Eintrag, sowie die nachfolgende Auswahl und Bestätigung der Option *Aktiviert* führt zu einem Ausschalten der Sprechblasen-Funktion. Der Vorgang lässt sich im beschriebenen Editor jederzeit rückgängig machen.

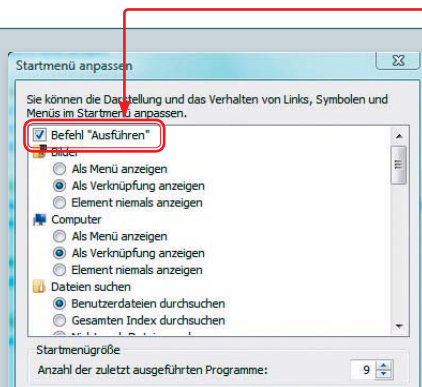
1 Schutz für Nutzerkonto deaktivieren

Der *Vista*-Benutzerkonten-Schutz (*User Account Control* oder kurz *UAC*) strapaziert mit seinen Sicherheitsabfragen die Nerven vieler User. Diese Funktion soll verhindern, dass Aktionen ohne den eigentlichen Willen des Benutzers von einem Programm durchgeführt werden. Natürlich wissen die meisten *Vista*-User sehr wohl, was sie tun und in diesem Fall können vom *UAC* ausgelöste Sicherheitsabfragen durchaus das Arbeitstempo bremsen.

Will man diesen Schutz daher abschalten, ist zunächst über *Start > Alle Programme > Zubehör > Ausführen* ein Aufruf des Befehlsfensters von *Vista* erforderlich. In dieses Fenster tragen Sie das Kommando *msconfig* ein und klicken auf OK. Der genannte Befehl führt wie gewohnt zu einer Aktivierung des Dialogs zur Benutzerkontensteuerung. Sobald Sie auf *Fortsetzen* klicken, erscheint das Fenster *Systemkonfiguration*. Wählen Sie hier mit der linken Maustaste zunächst das Register *Tools* und klicken Sie im Auswahlfenster doppelt auf *Benutzerkontensteuerung deaktivieren*. Nach einem PC-Neustart wird *Vista* auf die beschriebenen Sicherheitsabfragen verzichten.



2 Die Sprechblasenfunktion lässt sich im *Gruppenrichtlinien-Editor* unter *Benutzerkonfiguration > Administrative Vorlagen > Startmenü und Taskleiste* abschalten. Der Editor selbst wird mit *gpedit.msc* aufgerufen.



3 Wer den Befehl *Ausführen* in die Startmenüebene transferieren möchte, muss über *Systemsteuerung > Darstellung und Anpassung > Taskleiste und Startmenü > Startmenü anpassen* und eine nachfolgende Auswahl des Buttons *Eigenschaften* den Dialog *Eigenschaften von Taskleiste und Startmenü* aufrufen, und hier die Option *Befehl „Ausführen“* aktivieren.

3 Ausführen-Befehl im Startmenü

Der in den letzten beiden Tipps verwendete *Ausführen*-Dialog kann für einen vereinfachten Aufruf direkt in *Vista*-Startmenü verschoben werden. Damit erspart man sich den Aufruf von zwei Menüebenen. Sobald Sie im Startmenü unter *Systemsteuerung > Darstellung und Anpassung > Taskleiste und Startmenü > Startmenü anpassen* wählen, wird der Dialog *Eigenschaften von Taskleiste und Startmenü* angezeigt. Wählen Sie im Register *Startmenü* den Button *Anpassen* und markieren Sie im Auswahlfenster den Eintrag *Befehl „Ausführen“* mit einem Häkchen. Nach einer Bestätigung mit OK finden Sie von nun an den *Ausführen*-Befehl direkt im *Startmenü*. (ks)

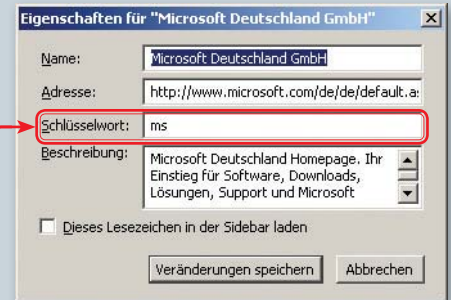
1 Firefox - Schlüsselwort für Lesezeichen

Sie arbeiten gerne mit der Tastatur und können sich Abkürzungen gut merken? Dann können Sie Ihren Firefox-Browser dazu überreden, Ihre Lesezeichen alleine durch die Eingabe einer kurzen Zeichenfolge zu öffnen.

So geht's: Wählen Sie im Menü *Lesezeichen* den gewünschten Favoriten aus, z.B. <http://www.microsoft.de>. Klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf und wählen Sie *Eigenschaften*. Nun geben Sie im Feld *Schlüsselwort* eine beliebige, jedoch leicht zu merkende Zeichenfolge für dieses Lesezeichen ein, z.B. *ms*. Beenden Sie den Dialog mit *Ok*.

Das Lesezeichen lässt sich ab nun per Tasteneingabe recht schnell aufrufen. Strg+L bringt die Einfügemarke in die Adressleiste. Hier tippen Sie nun das Schlüsselwort für das Lesezeichen ein. Voilà! Die Seite wird geladen.

1 Für Tastaturfreaks gibt es die Möglichkeit, Lesezeichen über Schlüsselwörter rasch aufzurufen. Dazu wählt man im Kontextmenü des Lesezeichens die Option *Eigenschaften* und legt ein Schlüsselwort fest.



2 Akronyme

Ein Akronym ist ein Kurzwort, das aus den Anfangsbuchstaben mehrerer Wörter zusammengesetzt ist. Verwendung finden Akronyme häufig beim Chatten oder Mailen, weshalb es nicht schaden kann, die wichtigsten zu kennen. Leider bedienen sich die meisten englischer Abkürzungen, dennoch haben sie sich auch hierzulande eingebürgert.

3 Firefox - ohne Stylesheet



Bei Webseiten werden meist sogenannte Stylesheets (Formatvorlagen für Text und Grafiken) eingesetzt, um Seiten lesbarer zu machen. Man kann die Verwendung von Stylesheets aber auch übertreiben. Sollte Ihnen die Gestaltung einer Seite zu bunt sein, lassen Sie sich diese ohne Stil anzeigen. Dazu wählen Sie im Menü *Ansicht* die Option *Webseiten-Stil* und anschließend *Kein Stil*.

Unter Umständen wird die Seite dadurch sogar übersichtlicher.

Ohne Stil! Nein, nicht die Seite ist ohne Stil, sondern die Anzeige im Firefox-Browser. Um diese zu erhalten, wählen Sie Ansicht / Webseiten-Stil / Kein Stil

2 Die bekanntesten Abkürzungen und ihre Bedeutungen:

Akronym	Englisch	Deutsch
AFAIK	As far as I know	soweit ich weiß
ASAP	As soon as possible	so schnell wie möglich
B4	Before	vorher
BBL	Be back later	bin später wieder da
BCNU	Be seeing you	bis dann, wir sehen uns!
BFN	Bye for now	Tschüss erstmal
BIBI	bye bye	Tschüss
BTW	By the way	übrigens
CU	See you	bis dann, wir sehen uns!
CUL	See you later	bis dann, wir sehen uns später!
CWYL	Chat with you later	lass uns später nochmal reden
EGBOK	Everything's going to be ok	alles wird gut
EOD	End of discussion	Ende der Diskussion
F2F	Face to face	von Angesicht zu Angesicht
FAQ	Frequently asked questions	häufig gestellte Fragen
FYA	For your amusement	zu Deiner Unterhaltung
FYEO	For your eyes only	nur für Dich
FYI	For your information	zu Deiner Information
HHOJ	Ha ha only joking	Haha, war nur ein Scherz!
IAC	In any case	in jedem Fall
IAE	In any event	in jedem Fall
IDK	I don't know	ich weiß es nicht
IMHO	In my honest opinion	nach meiner ehrlichen Meinung
IMO	In my opinion	nach meiner Meinung ...
IOW	In other words	mit anderen Worten
LMAO	Laughing my ass off	sich kaputtlachen
LOL	Laughing out loud	laut lachen
MORF	Male or female?	Männlein oder Weiblein?
MSG	Message	Nachricht
NOM	No offense meant	war nicht böse gemeint ...
NPB	No Problem	kein Problem!
NRN	No reply necessary	keine Antwort nötig
OTOH	On the other hand	auf der anderen Seite
SIDU	Sorry I don't understand	Entschuldigung, ich verstehe das nicht
SYL	See you later	bis später
TAL	Thanks a lot	vielen Dank
TNX	Thanks	Dankeschön
WB	Welcome back!	Willkommen zurück!
WYSIWYG	What you see is what you get	Was Du siehst ist was Du bekommst
YAA	Yet another acronym	Und wieder eine neue Abkürzung

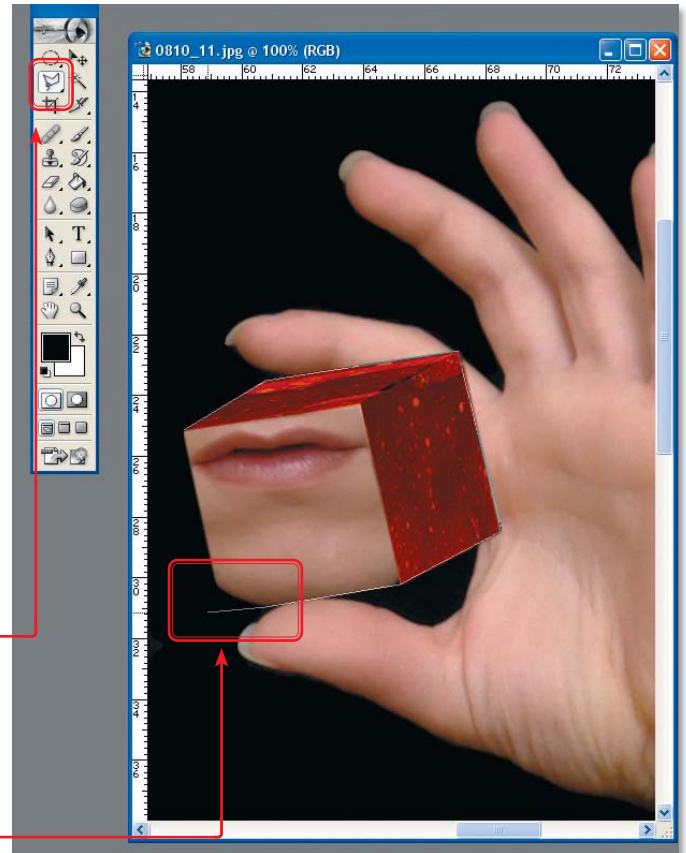
1 Richtig auswählen



Auswählen gehören mit zu den wichtigsten Photoshop-Grundlagen. Das Prinzip besteht darin, einen Bildbereich, der bearbeitet werden soll, auszuwählen und dann eine Funktion darauf anzuwenden. Der Rest des Bildes bleibt von diesen Funktionen ausgeschlossen.

Rechtecke & Ellipsen. In der Werkzeugpalette von Photoshop finden sich verschiedene Auswahlwerkzeuge. Generell können Sie mit der *Shift*-Taste zwischen den einzelnen Varianten eines Werkzeugs hin- und herschalten (z.B. *M* für das Auswahlrechteck-Werkzeug und *Shift-M* für das Auswahlellipse-Werkzeug). Zusätzlich gedrückte Tasten wie *Shift*, *STRG* oder *Alt* beeinflussen während des Auswahlverfahrens das Werkzeugverhalten. So zwingt etwa *Shift* jedes Rechteck beim Aufziehen in ein Quadrat und jede Ellipse in einen Kreis.

Lasso & Polygon-Lasso. Auswählen mit unregelmäßigen Konturen werden am besten mit dem Lasso eingefangen. Sie können mit diesem Werkzeug an einer beliebigen Stelle beginnen, die Kontur bei gedrückter Maustaste nachzufahren. Das Polygon-Lasso legt dagegen gerade Linien zwischen die jeweils angeklickten Punkte. Um während des Auswählens schnell zwischen Lasso und Polygon-Lasso umzuschalten, halten Sie die *Alt*-Taste gedrückt.



1 Nutzen Sie das Polygon-Lasso, um eckige Objekte in eine Auswahl zu bringen und das normale Lasso für unregelmäßige Formen. Wenn Sie die Maustaste loslassen, wird die Auswahl in sich geschlossen, indem eine Gerade zum Ausgangspunkt gezogen wird.

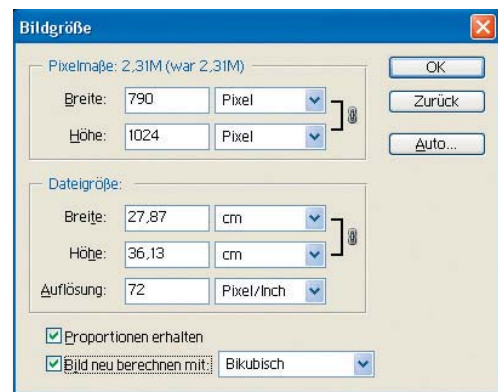


Unregelmäßige Konturen werden mit dem normalen Lasso nachgezogen.

2 Pixel oder Zentimeter

Die Pixelzahl und Abmessung der jeweiligen Kantenlängen in Zentimetern sind bei digitalen Bildern miteinander verbunden. Ein 6-Megapixel Foto kann, ohne dass dazu ein einziges Pixel verändert wird, 108 mal 72 Zentimeter messen oder auch nur 26 mal 17 Zentimeter. Der Unterschied liegt bloß in der Auflösung. Die erste Größe entspricht einer Monitораuflösung von 72 dpi, der zweite Wert einer guten Druckauflösung von 300 dpi.

Um die gut druckbare Größe einer Datei einzuschätzen, kürzen Sie die Pixelangaben einfach um jeweils zwei Stellen. So wird aus 3.000 mal 2.000 Pixeln dann eine Druckgröße von 30 mal 20 Zentimetern, was übrigens 254 dpi entsprechen würde. Diese Einstellungen können Sie im Übrigen im Bildgröße-Dialog (*Bild > Bildgröße*) vornehmen.





Die Multimedia-Illustrierte

INFOSAT

INFOSAT
www.infosat.de

Deutschland 3,95 € / Österreich, Luxemburg, Belgien, Niederlande, Italien, Spanien, Griechenland 4,90 € / Schweiz 8,00 SFR 3,95 €

Die Multimedia-Illustrierte

Europas Nr.1 zum Thema Digitalfernsehen, Radio, Internet & Mobilfunk

Heft 1 • Januar 2009 • 22. Jahrgang • Nr. 250

3,95 Euro

**Jubiläums-Heft
Ausgabe 250**

PVR-Boliden
Zwei High-End-Festplattenreceiver
im großen **INFOSAT**-
Praxistest

PVR-Spezial

**So geht's:
Digitale
TV-Mitschnitte**

**250 Einkaufs-
gutscheine**
Großes Jubiläums-
Gewinnspiel

**Flexibler
TV-Spaß**
Mobil DVB-T
fernsehen

25€
ELV Elektronik - Technik erleben



INFOSAT Januar-Ausgabe **jetzt** am Kiosk!

oder als E-Paper unter www.infosat.de/infosat/aktuell

1 Filmen mit der Digitalkamera

Auch wenn Puristen über diese Entwicklung den Kopf schütteln mögen, wurden Digitalkameras nahezu von Beginn an mit einer zusätzlichen Funktion für die Erstellung von Videoclips ausgestattet. Dass immer mehr User davon Gebrauch machen, hängt hauptsächlich mit den gesunkenen Preisen sowie den heute verfügbaren, hohen Kapazitäten für Speicherkarten zusammen.

Die Videofunktion einer Digicam ist vor allem nützlich, wenn kurze Videos für den e-mail-Versand produziert werden sollen. Hat man vor, einen Clip von mehreren Minuten zu drehen – die Länge ist bei manchen Kameras nur durch die Kapazität der Speicherkarte begrenzt – sollte die Qualität nicht zu hoch angesetzt werden, damit die Dateigröße in einem vertretbaren Rahmen bleibt. Videos mit Ton machen Sinn, wenn nicht zu viele Hintergrundgeräusche auftreten, die das einfache Mikrofon meist nicht vom eigentlichen Ton trennen kann. Außerdem sollte die Tonquelle nicht zu weit entfernt sein. Die Übertragung des Videoclips erfolgt wie im Falle von Fotos über eine USB-Direktverbindung zum PC oder über einen Kartenleser, in den die Speicherkarte der Kamera eingesteckt wird.



1 Die Videofunktion einer Digitalkamera eignet sich hauptsächlich für kurze Clips in geringer Auflösung (maximal VGA), die man ohne große Umwege auf den PC übertragen möchte. Viele Kameras bieten Videos mit Ton an. Die Übertragung erfolgt via USB oder Speicherkarte.



2 Möchte man seinen Camcorder ab und zu für Standbildaufnahmen verwenden, sollte im Sinne einer möglichst problemlosen Handhabung zu einem Modell mit Speicherkarte gegriffen werden. Ein Fotolicht erhöht dabei die Chance, auch bei schlechten Lichtverhältnissen einigermaßen rauscharme Bilder erzeugen zu können.

2 Camcorder als Digicam

Bis auf absolute Einstiegsmodelle bieten alle Camcorder eine Fotofunktion an, doch nicht alle Geräte lassen sich dabei problemlos handhaben. So ist es relativ zeitaufwändig, einzelne Standbilder von einem Camcorder mit Bandaufzeichnung zu extrahieren, wenn dieser nicht mit einer eigenen Speicherkarte ausgestattet ist. In diesem Fall muss mit geeigneter Software ein Standbild (Frame) aus dem Video als Foto vom Band auf einen externen Datenträger überspielt werden. Camcorder sind zu diesem Zweck mit USB- oder Firewire-Schnittstellen ausgestattet.

Wie bei einer Kamera hängt die Qualität der Aufnahmen grundsätzlich vom Bildsensor und dessen Auflösung ab. Besondere Qualitätsansprüche sollte man aber nicht von den Standbildern eines Camcorders erwarten. Vor allem bei wenig Licht wird man mit Bildrauschen zu kämpfen haben – ein Umstand der sich nur bei einigen Modellen durch ein Fotolicht beziehungsweise ein Blitzgerät mildern lässt.

3 Bilder und Videos mit dem Handy

So gut wie alle heute angebotenen Mobiltelefone sind mit einer Digitalkamera ausgestattet. Trotzdem müssen jene User, die sich dazu entschließen, mit ihrem Handy zu fotografieren oder Videoclips zu erstellen, die größten Einschränkungen in Kauf nehmen. Meist sind nicht nur die Bildsensoren von geringer Qualität, sondern auch die Optik der Geräte. Statt einer automatischen Fokussierung (Autofokus) gibt es oft nur eine Linse mit fixer Brennweite und auch nach einer Zoomfunktion zur Wahl des Bildausschnitts sucht man meist vergeblich.

Wer auf die oben genannten Features nicht verzichten will, sollte Geräte wählen, die ausdrücklich als Fotohandys verkauft werden. Auch über eine Speicherkarte zum Dateiaustausch sollten solche Modelle verfügen.

(ks)

3 Explizit als Fotohandy verkaufte Mobiltelefone verfügen über eine bessere Optik als der Geräte-Durchschnitt. Sie sind mit einer automatischen Fokussierung, sowie meist mit einem eigenen Blitzlicht ausgestattet.





1 Auf die Auflösung kommt es an

Der Kauf eines PC-Monitors sollte nicht nur von Überlegungen zum passenden Gehäusedesign begleitet werden. Abhängig vom künftigen Einsatzzweck sollte man sich vor allem Gedanken über die verwendete Auflösung des Bildschirms machen. Anders als Röhrenbildschirme besitzen LCD-Monitore nämlich nur eine einzige Idealauflösung, in welcher das Bild wirklich völlig scharf dargestellt werden kann. Davon abweichende (Interpolations-)Modi bleiben qualitativ hinter dieser bauartspezifischen Auflösung zurück.

Nachdem die Auflösung eines LCD-Monitors von der Panelgröße abhängig ist, muss man die Monitordiagonale vor dem Kauf entsprechend dem Einsatzzweck auswählen. Während die Standardauflösung für 19-Zoll-Breitbildmonitore 1.440 x 900 Pixel beträgt, kann man bei 20- bis 22-Zoll-Bildschirmen mit einer Auflösung von 1.680 x 1.050 Pixel rechnen. 24- und 26-Zoll-Monitore verfügen mit 1.920 x 1.200 Pixel bereits über eine Auflösung, die der Qualität eines FullHD-Fernsehgeräts entspricht. Je höher die Auflösung, desto mehr Elemente lassen sich am Desktop darstellen. Auch die Arbeit an Dokumenten in 1:1-Maßstab ist bei größeren Bildschirmen mit hoher Auflösung eher möglich. Ein Nachteil liegt in der verhältnismäßig kleineren Darstellung von Icons, Schaltflächen und Bildschirmschriften.



1 Widescreen-Monitore mit hoher Auflösung erlauben ein bequemes Arbeiten, da sie die gleichzeitige Darstellung mehrerer Anwendungsfenster möglich machen. Jeder LCD-Monitor verfügt allerdings nur über eine einzige Auflösung, in der eine völlig scharfe Bildschirmdarstellung erfolgt.

2 Einen einfachen und relativ preiswerten – wenn auch nicht absoluten – Schutz gegen Notebookdiebstahl bieten Stahlseile mit Schlössern, mit deren Hilfe Notebooks an einem fixen Einrichtungsgegenstand befestigt werden können. Datendiebstählen muss man zusätzlich mit Maßnahmen, wie einer Festplattenverschlüsselung oder einer hardwarebasierten Passwortabfrage begegnen.



2 Sicherheit für Notebooks

Nachdem Notebooks leicht zu transportieren sind, kann man sie auch ebenso leicht entwenden. Um dies zu vermeiden, besitzen die mobilen Rechner eine Öse zur Befestigung eines Stahlseils samt Schloss, mit dessen Hilfe sie an einem Tisch oder an anderen fest montierten Gegenständen befestigt werden können. Weil auch eine solche Befestigungslösung keine völlige Sicherheit darstellt, bieten manche Hersteller von Business-Notebooks ihren Käufern gegen Aufpreis die Zuweisung einer persönlichen Identifikationsnummer, sowie im Bedarfsfall eine Nachverfolgung des Notebooks mittels Suchdienst an.

Sollen sensible Daten für Diebe unbrauchbar gemacht werden, ist es möglich, diese verschlüsselt auf der Festplatte abzuspeichern. Falls man sein Notebook auch gegen Datendiebstahl und Spionage schützen möchte, bietet sich eine in der Firmware (BIOS) integrierte Passwortabfrage an, die unabhängig vom Betriebssystem funktioniert.

3 Doppelt hält besser

Wichtige Textdokumente und Tabellen, aber auch Digitalfotos sollte man nicht leichtfertig auf einem einzigen Medium abspeichern. Ist das Speichermedium – etwa eine DVD – kaputt und unleserlich, so droht in diesem Fall ein Datenverlust, welcher nicht nur viel Geld, sondern auch Arbeitszeit kosten kann. Eine kurze zeitliche Investition ist daher beim Speichern wichtiger Dateien keinesfalls fehl am Platz.

Digitalfotos sollten nicht auf der Speicherkarte der Kamera gespeichert, sondern auf der PC-Festplatte zwischengespeichert und wenn möglich auf einer DVD archiviert werden. USB-Sticks eignen sich neben dem Offline-Datentransport zwar auch zur kurzfristigen Aufbewahrung; für eine längerfristige Archivierung sollte man aber eher auf Festplatten oder optische Medien (CD, DVD) zurückgreifen. (ks)

3 Wichtige Informationen sollten auf mehreren Datenträgern (Festplatten, USB-Sticks, etc.) gleichzeitig gespeichert werden. Wird eine der Datenquellen durch ein technisches Gebrechen unbrauchbar, kann man auf diese Weise Datenverluste vermeiden.



Rogue Ware, eine neue Gefahr aus dem Internet



©Symantec

Eine völlig neue Art von Computerschädlingen ist in letzter Zeit vermehrt in Umlauf gekommen. Bei dieser neuen Form von Malware bedienen sich Cracker der Angst der Benutzer vor Computerviren, Trojanern und anderen Schadprogrammen. Die Cracker preisen auf Shareware und Freeware-Webseiten Schutzsoftware gegen Computerviren und Trojaner an. Der Haken bei der Geschichte: Diese Software enthält eine Vielzahl von Schädlingen. Einmal installiert spionieren die Grattiscanner auf dem infizierten Rechner Passwörter, Zugriffsrechte zu Programmen und zum Internetbanking des betroffenen Benutzers aus. Weiterhin suchen die präparierten Scanner nach Sicherheitslücken auf dem befallenen System und schleusen über diese automatisch Viren und Trojaner ein.

Rogue Ware wird von den Crackern auch dazu genutzt, um den befallenen Rechner nach Viren und Trojanern zu durchsuchen und die vom Cracker eingeschleusten Trojaner dem Benutzer zu melden, mit dem Hinweis, dass für die Entfernung ein kostenpflichtiges Programm erworben werden muss, das die Viren und Trojaner entfernt. Diese Programme sind dann um ein Vielfaches teurer als herkömmliche auf dem Markt befindliche Virenschutzprogramme.

Es wird daher dringend empfohlen keine Software zu installieren, die von den Herstellern massiv beworben wird und beispielsweise unter folgenden Namen in Umlauf ist: „Pest Capture“, „Win AntiVirus 2008“ oder „Spam Blocker Utility“.

Weiterhin muss vor einem Tool gewarnt werden, das den Namen „Kill & Clean“ trägt und deutlich macht, dass die Cracker hier einfach mit der Namensähnlichkeit zu



Die Antivirensoftware selbst wird zur Bedrohung: Rogue Ware

„Search & Destroy“ arbeiten, um ihre Software an den Mann/die Frau zu bringen. Einige der Cracker gehen sogar so weit, dass sie die Benutzeroberfläche von bekannten Freeware- und Sharewarescannern imitieren.

Unser Tipp: Finger weg vor unbekannter Schutzsoftware. Nur Gratisversionen von den anerkannten AV-Herstellern beziehen!

10 wichtige Tipps zur datensicheren Arbeit mit dem PC



©Symantec

Gerade in der Vorweihnachtszeit und um die Jahreswende häufen sich nicht nur Raubüberfälle und Einbrüche in Häuser und Wohnungen, auch die Computervirenvorfälle und andere Cyber-Attacken treten in dieser Zeit vermehrt in Erscheinung. Um auf der sicheren Seite zu sein, stellen wir allen unseren Lesern einige der wichtigsten Sicherheitsregeln im Umgang mit dem Computer zur Verfügung, um auch im neuen Jahr auf sicheren Seite zu sein.

1. Installation der aktuellen Antivirensoftware und Firewall.
2. Einspielen der aktuellen Sicherheitspatches und Servicepacks von Windows.
3. Erstellen Sie mit Hilfe von „Benutzerkonten“ in der Systemsteuerung ein Benutzerkonto mit eingeschränkten Rech-

ten. Diesen Benutzer sollten Sie fortan für die tägliche Arbeit und fürs Internetsurfen benutzen. Den Administrator bitte nur dann einsetzen, wenn neue Software eingespielt wird oder dringende Wartungsarbeiten am PC anfallen.

4. Passwörter verwenden, die mindestens aus 10 Zeichen bestehen und neben Buchstaben auch Ziffern und Sonderzeichen enthalten. Für unterschiedliche Anwendungen sollten Sie niemals ein und das selbe Passwort einsetzen.
5. Bei Verwendung von drahtlosem Internet ist es ganz wichtig, dass das WLAN passwortgeschützt und mit WPA(2) verschlüsselt ist.
6. Für das Anmelden bei Use-Groups und anderen Diensten immer eine eigene e-Mailadresse verwenden, die von einem Freeware-Betreiber wie Hotmail oder Yahoo bereitgestellt wird. Niemals die

geschäftliche oder private e-Mailadresse bekanntgeben.

7. Keine Dateianhänge in e-Mails öffnen, deren Herkunft unbekannt ist oder die einen eigenartigen Namen haben.
8. Deaktivieren Sie die Datei- und Druckerfreigabe. Diese Dienste werden auf Home-Computern fast nie benötigt und sind für Cracker normalerweise eine beliebte Hintertür, um in Rechner einzudringen.
9. Bei Verwendung von Chatdiensten wie MSN, Icq oder Skype sollten Sie einen Anonymizer eingerichtet haben, der Ihre wahre Identität zumindest teilweise schützt, indem eine falsche IP-Adresse vorgegaukelt wird.

10. Und wie immer: Don't panic!

Christian Schmid

chris.schmid@eduhi.at

Das Benützen illegaler Tauschbörsen – ein Kavaliersdelikt?

TEIL 2. Wie im letzten Heft bereits dargestellt greifen Nutzer illegaler Tauschbörsen in das Vervielfältigungs-, unter Umständen auch in das Zurverfügungstellungsrecht des Urhebers ein und machen sich damit grundsätzlich strafbar.

In diesem Heft soll der Frage nachgegangen werden, ob und wenn ja, unter welchen Voraussetzungen die User einer solchen Strafbarkeit entgehen können. Das Stichwort in diesem Zusammenhang lautet: „Vervielfältigung zum privaten Gebrauch“. So kann Urheber(straf) rechtlich nicht zur Verantwortung gezogen werden, „wer von einem Werk einzelne Vervielfältigungsstücke zum privaten Gebrauch und weder für unmittelbare noch mittelbare kommerzielle Zwecke herstellt“ (§ 42 Abs. 4 UrhG).

Zulässige Privatkopien

...nur bei Eingriff in das Vervielfältigungsrecht. Auf § 42 Abs. 4 UrhG kann sich zunächst nur derjenige berufen, der ausschließlich in das Vervielfältigungsrecht des Urhebers eingreift. Erfolgt hingegen, wie beim Benutzen von File Sharing Systemen üblich, zugleich eine Verletzung des Zurverfügungstellungsrechts, so gelangt die Schrankenbestimmung von vornherein nicht zur Anwendung.

Umgehung...

...technischer Schutzmaßnahmen. Desgleichen kann sich nicht auf § 42 Abs. 4 UrhG berufen, wer eine technische Schutzmaßnahme umgehen muss, um die Kopie anfertigen zu können. Der Schutz technischer Maßnahmen vor Umgehung wirkt absolut und verdrängt das Recht auf Privatkopie.

Wo liegen die Grenzen...

...des „privaten“ Gebrauchs? Der private Gebrauch ist strikt auf die Privatsphäre des Vervielfältigenden bzw. der mit ihm durch ein persönliches Band verbundenen Personen beschränkt. Demnach fertigt zulässige Privatkopien an, wer eine Musik-CD kopiert, um sie im eigenen PKW oder im Zweithaus abzuspielen. Privilegiert ist zudem die Kopie von Musik-CDs und Film-DVDs, wenn diese im Freundes- und Familienkreis – etwa im Rahmen einer Geburtstagsparty – vorgeführt werden. Auch fällt darunter die Kopie als Geschenk für einen guten Freund. Außer-

halb des „privaten Gebrauchs“ liegen aber jene Fälle, in denen eine kopierte Musik-CD beispielsweise im Rahmen einer Firmenweihnachtsfeier oder zu Ausbildungszwecken abgespielt wird.

Wie viele Kopien...

...darf ich anfertigen? Das Gesetz spricht in diesem Zusammenhang von „einzelnen“ Vervielfältigungsstücken. Gemeint sind damit „einige wenige“ Vervielfältigungsstücke, so dass es durchaus zulässig sein kann, wenn sich der Nutzer einer Online Plattform zwei bis drei Kopien des downgeloadeten Songs anfertigt, um diese in seinem Kfz oder in seinem Zweithaus abspielen zu können.

Muss die Kopiervorlage...

...rechtmäßig hergestellt sein? Hier liegt die eigentliche Gretchenfrage. Setzt man voraus, dass die Vervielfältigungsvorlage rechtmäßig, das heißt ohne Verletzung fremder Urheberrechte hergestellt worden ist, so würde dies im Ergebnis dazu führen, dass sich Nutzer illegaler Tauschbörsen de facto niemals da-



Priv.-Doz. Dr. Oliver Plöckinger ist in der Kanzlei SCWP in Linz als Rechtsanwaltsanwärter mit dem Schwerpunkt Wirtschaftsstrafrecht tätig.



Dr. Markus Brandstetter ist am Institut für Strafrechtswissenschaften der Johannes Kepler Universität Linz tätig.



rauf berufen könnten zulässige Privatkopien anzufertigen. Dies deshalb, da die im Netz auf einschlägigen Tauschplattformen angebotenen Musik- und Filmfiles regelmäßig unter Verstoß gegen das Vervielfältigungs- bzw. das Zurverfügungstellungsrecht hergestellt worden sind.

In der Tat spricht vieles dafür, tatsächlich nach einer rechtmäßig hergestellten Vervielfältigungsvorlage zu verlangen. So wird in diesem Zusammenhang vertreten, dass, wären die unautorisiert ins Netz gestellten Werkexemplare frei zugänglich, sich automatisch das Aufkommen privater Kopiertätigkeit erhöhen würde. Die Urheber liefen Gefahr, in ihren materiellen Interessen verletzt zu werden. Der unbedingt notwendige Interessenausgleich zwischen Urheber und Nutzer würde letztendlich stark ins Wanken geraten.

Solange diese Frage nicht durch den Gesetzgeber und/oder die Gerichte endgültig geklärt ist, ist dringend davor abzuraten über illegale Tauschplattformen Raubkopien anzufertigen. Zuletzt ein gut gemeinter Rat: Hände weg von illegalen Tauschbörsen!

FOTOBUCH LEICHT GEMACHT

.... MIT FOTO.COM

Wieder einmal ist ein Jahr vorübergegangen. Was liegt da näher, als es mit Bildern revue passieren zu lassen und es für die Folgejahre in einem Buch festzuhalten. Fotobücher eignen sich dafür ganz besonders. Wir zeigen Ihnen anhand von foto.com, wie Sie auf bestem Weg zu Ihren Jahresherinnerungen in Buchform kommen.

1 Vorbereitung

Um eine optimale Gestaltungsfreiheit zu haben und diese vor allem auch losgelöst vom Internet nutzen können, laden Sie sich als erstes die 26 MB große Fotobuch-Software kostenlos von foto.com herunter und installieren Sie sie.

Auf der Startseite der Software können Sie sich entscheiden, ob Sie ein Fotobuch oder einen Kalender erstellen und bestellen möchten. Nachdem unser Augenmerk den Fotobüchern gilt, klicken Sie auch *Fotobuch bestellen*. Danach haben Sie eine detaillierte Auflistung der verschiedenen Produkte: A4-formatige Soft- oder Hardbooks sowie kleinere spiralgebundene Versionen eines Fotobuchs.

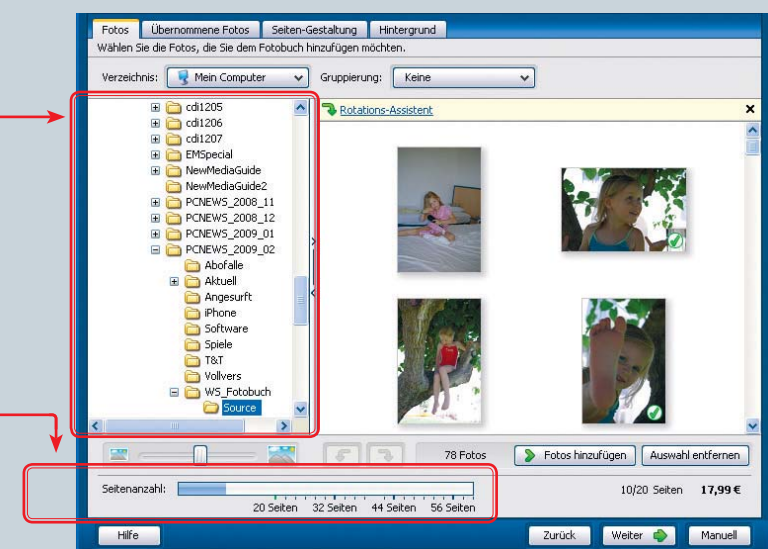
1 Laden Sie sich die kostenlose Fotobuch-Software von foto.com herunter und installieren Sie sie. Danach können Sie beim Start des Programms zwischen verschiedenen Fotobüchern wählen.



2 Bildauswahl

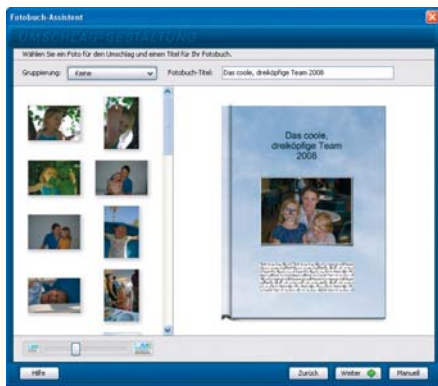
Haben Sie sich für eine Art von Fotobuch entschieden, wählen Sie als nächsten Schritt die Bilder aus, die Sie fürs Fotobuch verwenden möchten. In der linken Spalte steht Ihnen eine Baumstruktur zum komfortablen Navigieren zur Verfügung. Bilder eines Ordners werden in der Bildübersicht als Vorschaubilder angezeigt, die Sie im Übrigen auch in der Darstellungsgröße variieren können. Haben Sie die Auswahl mit der Maus vorgenommen, klicken Sie auf *Fotos hinzufügen*. Je nachdem wie viele Fotos Sie auswählen, wandert auch der blaue Balken mit, der anzeigt, wie viele Seiten Sie mit den ausgewählten Fotos füllen können. Diese Angabe ist aber relativ, da Sie bei der Seiten-Gestaltung unterschiedliche Vorlagen wählen können. Mehr dazu aber später. Klicken Sie nun vorerst auf *Weiter*.

2 Wählen Sie die Bilder aus, die Sie für Ihr Fotobuch verwenden möchten. Sie können weitere Bilder im Übrigen auch noch im Nachhinein hinzufügen.



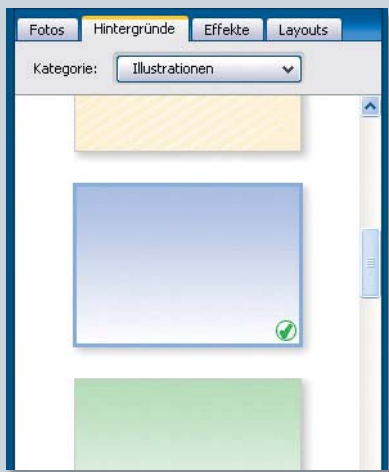
3 Cover

Mit dem ersten Arbeitsschritt wird das Cover erstellt. Im Assistenten-Modus, den man zur ersten groben Gestaltung durchaus angeschaltet lassen kann (Änderungen und Feinjustierungen sind später nach wie vor möglich) wählt man hier einfach eines der zuerst übernommenen Bilder aus, um es als Titelbild zu verwenden. Zudem gibt man hier auch den Fotobuch-Titel ein. Klicken Sie anschließend auf *Weiter*.



Tipp: Hintergründe

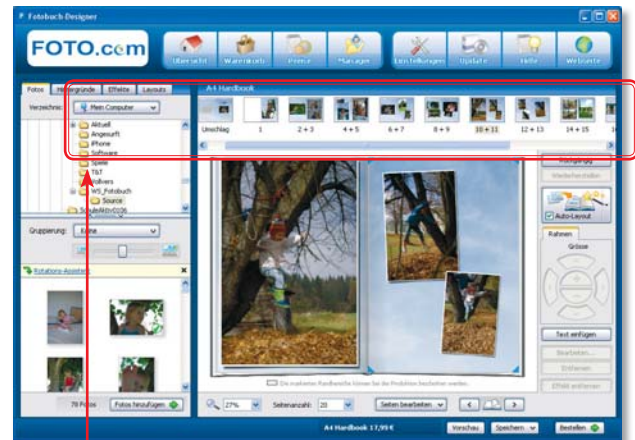
Sie können zwischen verschiedenen Hintergründen wählen, die Sie auf einzelne Seiten anwenden können. Wechseln Sie dazu in der linken Spalte zum Karteikartenreiter *Hintergründe*. Um hier die Auswahl einzugrenzen, können Sie zwischen den Kategorien *Alle*, *Motive*, *Illustrationen* und *Einfarbige* wählen. Nun können Sie den gewünschten Hintergrund entweder auf die entsprechende Seite der Design-Vorlage ziehen oder die unteren Buttons für *Links einfügen*, *Beidseitig* und *Rechts einfügen* verwenden, um die Hintergründe zu platzieren.



4 Designer

Nun gelangen Sie in den Fotobuch-Designer. Der Assistent befüllte optional schon einmal die Seiten mit den übrigen Bildern. Im Nachhinein können Sie diese natürlich wieder umarrangieren. Dazu ziehen Sie die Fotos von der Vorschauansicht einfach auf die entsprechenden Felder des Designers. Sie können im Übrigen auch Fotos auswählen, die Sie zuvor noch nicht übernommen haben.

In der oberen Leiste können Sie bequem zwischen den einzelnen Doppelseiten hin- und herschalten. Arbeitsschritte, die nicht



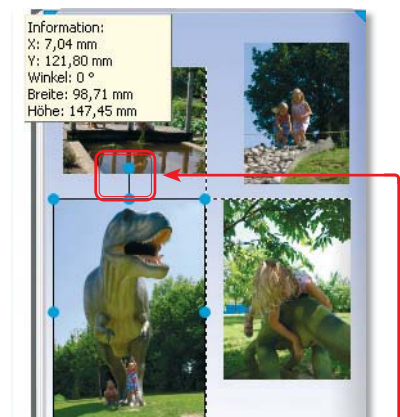
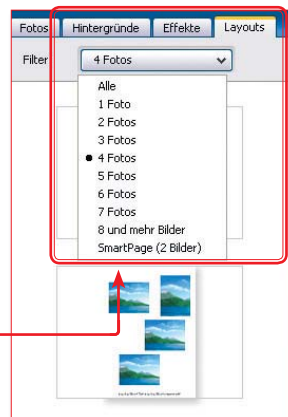
ganz Ihre Erwartungen erfüllt haben, lassen sich mit dem *Rückgängig*-Button wieder löschen.

5 Layout

Um das Grundlayout zu verändern, haben Sie mehrere Möglichkeiten. Zum einen findet sich in der linken Spalte der Menüpunkt *Layout*. Hier legen Sie fest, wie viele Bildplätze für eine Seite geschaffen werden sollen.

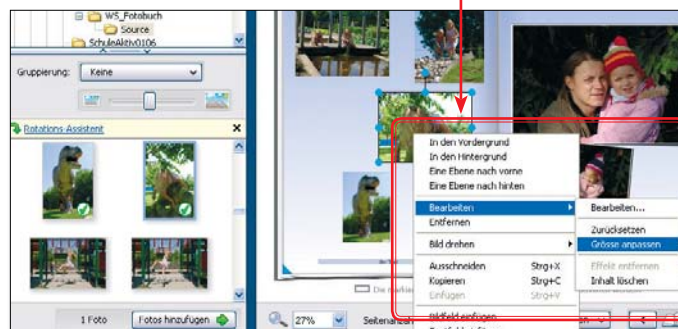
Zwischen einem und acht, wenn nicht sogar mehrere Bilder, lassen sich so in ein Layout platzieren oder hineinquetschen. Auch hier wird die Layoutvorlage einfach auf die entsprechende Seite per Drag & Drop gezogen.

Haben Sie noch freie Plätze, werden die Fotos von der Foto-Übersichtsseite ins Bildfeld hineingezogen. Haben Sie ein hochformatiges Bild, das aber in einem querformatigen Feld nicht passt, so öffnen Sie im



Designer-Fenster mit der rechten Maustaste das Kontextmenü und wählen *Bearbeiten* > *Größe anpassen*. So wird das Bild „passend gemacht“. Des Weiteren haben Sie die Möglichkeit, das Bild in seiner Größe zu verändern. Dazu klicken Sie auf einen der blauen Punkte und ziehen es bei gedrückter linker Maustaste auf. Die Bilder lassen sich im Übrigen auch frei verschieben. Zu diesem Zweck klicken Sie in die Bildmitte und verschieben das Bild bei gedrückter Maustaste in die gewünschte Position.

Drehen lassen sich die Bilder im Übrigen, indem Sie mit der Maus den obersten blauen Punkt eines gewählten Bildes anklicken.



6 Texte

Wenn Sie ein Layout gewählt haben, das Texte und Bildunterschriften vorsieht, so klicken Sie die Textfelder mit einem Doppelklick an, um in den Texteditor zu gelangen. Hier tragen Sie Ihren Text ein und verwenden verschiedene Optionen wie Ausrichtung, Font, Textgröße oder Farbe. Mit einem Klick auf OK wird der Text dem Layout hinzugefügt. Aber selbst wenn Sie keinen Text im Layout vorgesehen haben, können Sie im Nachhinein noch ein paar Worte hinzufügen. Klicken Sie dazu auf *Text einfügen* in der rechten Spalte. Das Textfeld, das nun automatisch im Designer-Fenster erscheint, lässt sich wiederum frei überall hin verschieben und in seiner Größe und Drehung anpassen.

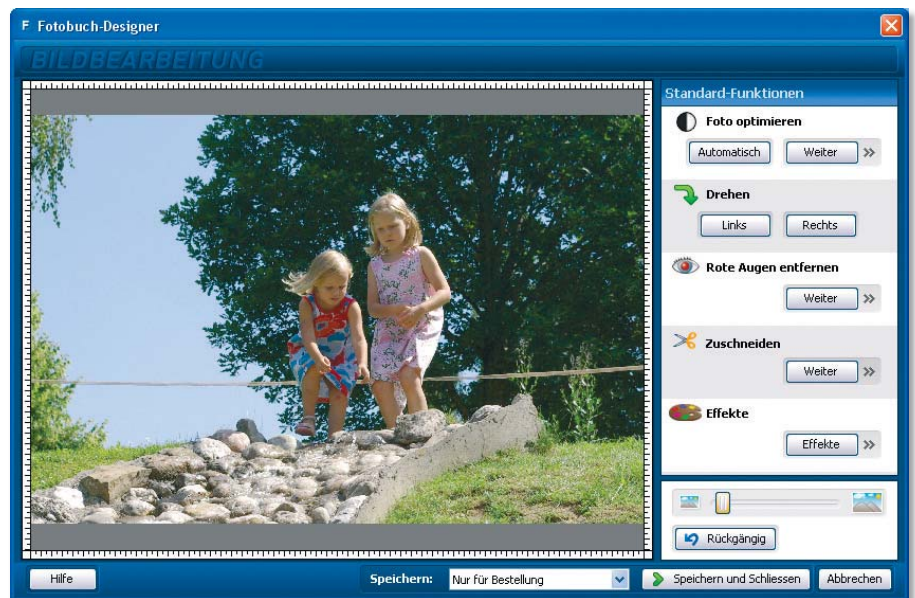


7 Bildkorrektur

Die Bilder Ihres Fotobuchs lassen sich im Übrigen korrigieren. Per Doppelklick auf das Foto öffnet sich das Bildkorrektur-Fenster. Die Bilder lassen sich hier zuschneiden, drehen und optimieren. Bei letzterer Funktion stehen eine automatische Korrektur sowie eine manuelle zur Verfügung, die mit *Weiter* angewählt wird und bei der man Helligkeit, Kontrast und Gammawerte nach eigenem

Dafürhalten optimieren kann. Spezialeffekte wie Sepia, Ölfarben, Mosaik, Wow-Effekte usw. lassen sich ebenfalls zur Anwendung bringen. Mit *Speichern und Schließen* werden die Änderungen für das Fotobuch übernommen.

Mit einem Doppelklick auf ein Bild gelangen Sie in den Korrekturmodus.



Tipp: Effekte

Um Ihrem Fotobuch einen ganz besonderen, teilweise kreativen Anstrich zu geben, können Sie den Bildern gewisse Effekte zuweisen. Dazu wechseln Sie in der linken Spalte auf *Effekte* und wählen aus den Vorlagen *Frames*, *Masks* und *Corners* bzw. allen aus. Gewählte Effekte werden dann direkt per Drag & Drop auf die Bilder gezogen.



8 Bestellung

Ist Ihr Fotobuch-Projekt abgeschlossen, klicken Sie auf *Speichern* und anschließend auf *Bestellen*. Sie bekommen dann noch eine Übersicht Ihres Warenkorbs, wo Sie auch die Anzahl der Fotobücher ändern können. Mit einem Klick auf *Weiter* wird die Bestellung eingeleitet. (cw)



LC-POWER

www.lc-power.com

*Unlimited
entertainment.*



LC-P35-DVBT

Tragbares 3,5" LCD DVB-T TV-Gerät/Media Player

Inkl. Li-Polymer-Akku, AV-Kabel und zusätzlicher Antenne für stationären Betrieb. Unterstützt SD-Speicherkarten bis 4GB. Video-, Audio-, Fotowiedergabe



EH-35MPR

[REC]

LC-PRO-35B-MPHD

[REC]

HDMI
FULL HD 1080i

LC-PRO-35MPR-HDMI

[REC]

HDMI
FULL HD 1080i

EH-35MP2



LAN

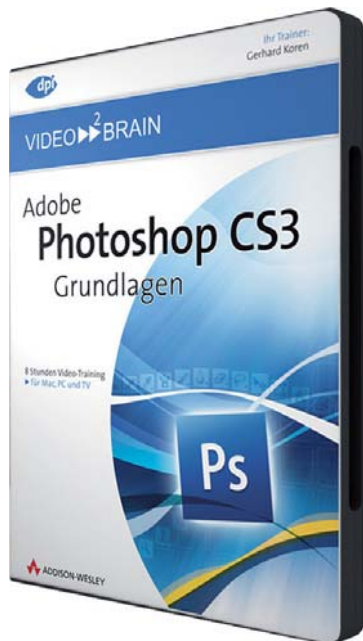


WLAN

Multimedia Player/Recorder

Vom Einstiegermodell bis hin zum High-End-Gadget, vom Cardreader bis hin zu HDMI und WLAN - hier finden Sie das richtige Gerät für Ihre Multimedia-Zentrale.

Videoworkshop Photoshop CS3: ÜBERSICHT



1 Ausgabe 11/08 (ET: 02.10.08)

Schnelleinstieg und Überblick70 min.

Ein Beispiel zum Einstieg	08:49
Fehler vermeiden	01:57
Bedienkonzepte	09:59
Dateien in Photoshop CS3 öffnen	03:54
Zehn Anwendungsbeispiele	

Filter	03:39
Farbänderungen	03:36
Bilder kombinieren	04:46
Bilder fürs Internet	05:39
Die Web-Fotogalerie	04:19
Schwarzweißbilder erzeugen	01:41
Freistellen leicht gemacht	00:56
Rahmen erzeugen	02:01
Bilder reparieren	02:32
Rote Augen korrigieren	01:59

2 Ausgabe 12/08 (ET: 06.11.08)

Wissen für den Photoshop-Alltag 160 min.

Die Arbeitsoberfläche	08:31
Paletten platzieren	07:55
Arbeitsbereiche verwalten	05:33
Anmerkungen zur Oberfläche	06:05

3 Ausgabe 01/09 (ET: 04.12.08)

Rund um Bilder und Dateien

Neue Datei anlegen	06:25
Für mobile Geräte produzieren	04:24
Bilder organisieren	12:47
Dateiformate	07:29
Metadaten und Schlagworte	05:16

4 Ausgabe 02/09 (ET: 03.01.09)

Die wichtigsten Voreinstellungen	04:47
Bilder drucken	06:58
Auflösung und Bildgröße	05:51
Bildinformation rundum	08:11

5 Ausgabe 03/09 (ET: 05.02.09)

In Bildern navigieren	
Der Navigator	03:01
Zoomen mit Lupe und Hand-Werkzeug	05:30
Zoomen mit dem Mause	04:17
Multi-Zoom	06:08
Tastaturbefehle bestimmen	05:18
Menübefehle ändern	03:18
Die Protokoll-Palette	06:55

6 Ausgabe 04/09 (ET: 05.03.09)

Werkzeuge verwenden	172 min.
Die Werkzeuge	06:01
Die Werkzeugspitzen-Voreinstellungen	02:19
Werkzeugvorgaben	07:09
Werkzeuge vorübergehend wechseln	01:47
Hinweis interaktive Werkzeugpalette	00:31

7 Ausgabe 05/09 (ET: 02.04.09)

Malen in Photoshop	59 min.
Farben wählen	09:35
Die Malwerkzeuge	01:05
Pinsel, Buntstift und Farbtasch	11:01
Der Protokollpinsel	04:32
Fülleimer und Verlaufswerkzeug	05:44
Der Radiergummi	11:11
Pinselspitzen	07:46

8 Ausgabe 06/09 (ET: 07.05.09)

Auswahlen	82 min.
Was ist eine Auswahl?	05:57
Verschiedene Auswahlen erstellen	08:40
Werkzeuge zur Auswahl	05:43
Auswahlen kombinieren	08:45
Auswahlen transformieren	04:31
Auswahlen – technisch betrachtet	11:29
Methoden der Farbbereichsauswahl	10:18
Auswahlkanten verbessern	03:28
Auswahlen speichern und laden	03:43
Markierungen im Bild	05:53
Fingerübung Schachbrett	04:13
Auswahl durch Ebenenmaske verbessern	05:10
Weiche Auswahlkante	03:27

9 Ausgabe 07/09 (ET: 04.06.09)

Gängige Stolpersteine vermeiden 36 min.	
Farbmodi	05:37
Kanäle, Pfade und Maskierung	02:40
Malen klappt nicht	04:13
Malen klappt wieder nicht	03:45
Malen klappt immer noch nicht	01:50
Merkwürdiges Freistellen	02:42
Reparatur ohne Wirkung	02:22
Unsichtbare Ebene	03:43
Ebeneneffekt fruchtlos	03:16
Kein Strich	02:52
Butterweiche Kanten	02:05

10 Ausgabe 08/09 (ET: 02.07.09)

Ebenen	75 min.
Das Ebenenkonzept	03:02
Aktive Ebenen	06:17
Ebenenfüllmethoden	05:11
Ebentypen	06:40
Bilder ineinander kopieren	06:13
Elemente auf eigene Ebenen platzieren	11:20
Ebenengefüge	08:09
Einstellungssebenen	04:37
Masken und Transparenzen	05:21
Mit Farben auf Ebenen arbeiten	05:05
Text im Bild	07:19

11 Ausgabe 09/09 (ET: 06.08.09)

Retusche und Montage	54 min.
Reparaturwerkzeuge	13:12
Stempel	10:18
Die Bereichsreparatur	02:45
Kopierstempel	04:04
Abwedeln, Nachbelichten und Schwamm	05:20
Das Stempelwerkzeug anwenden	02:03
Der Befehl „Tiefen/Lichter“	02:10
Ebenen automatisch ausrichten	02:29
Der Verflüssigen-Filter	04:40
Geometrisch transformieren	06:58

12 Ausgabe 10/09 (ET: 03.09.09)

Filter und Spezialeffekte	28 min.
Kreative Filter	06:03
Smartfilter	09:47
Smartfilter vs. klassische Filter	06:17
Nach Schwarzweiß umwandeln	05:53

Videoworkshop OpenOffice: ÜBERSICHT



1 Ausgabe 11/08 (ET: 02.10.08)

Einleitung und erste Schritte	26 min.
Download-Installation.....	06:04
Erststart.....	01:48
Die Arbeitsoberfläche anpassen	
Verhalten der Menüs.....	03:55
Menüs anpassen.....	06:40
Als PDF exportieren.....	07:14
Zentrale Einstellungen	68 min.
Benutzerdaten.....	05:41
Allgemein.....	06:30
Arbeitsspeicher und Ansicht.....	05:17
Druckereinstellungen vornehmen.....	04:48
Pfade.....	05:03
Farben und Schriftarten.....	03:59
Sicherheit.....	08:37
Laden und Speichern.....	07:59
Spracheinstellungen.....	05:59
Eigene Spracheinstellungen.....	09:19
Die Writer-Ansicht.....	03:57

2 Ausgabe 12/08 (ET: 06.11.08)

Arbeiten mit der Textverarbeitung 214 min.	
Basisfunktionen	
Verknüpfungen	09:55
Steuerzeichen und Tastenkom.	07:07
Standardschriftart festlegen.....	02:12
Tabellen	12:58
Rechnen in Texttabellen	09:08
MS-Office-Kompatibilität	03:41
Textbausteine	12:58
Die Autokorrektur	10:00
Notizen	04:51

3 Ausgabe 01/09 (ET: 04.12.08)

Verzeichnisse, Listen, große Dokumente	
Inhaltsverzeichnis	09:32
Aufzählung und Kapitelnummerierung	10:29
Abbildungsverzeichnis	07:26
Der Navigator	12:14
Versionsverwaltung	11:30

4 Ausgabe 02/09 (ET: 03.01.09)

Dokumente formatieren	
Harte und weiche Formatierung.....	07:39
Absatzvorlagen	12:48
Zeichenvorlagen	06:19
Rahmenvorlagen	12:14
Seitenvorlagen	13:00
Nummerierungsvorlagen	05:34
Workshop: Briefvorlage	08:01
Workshop: Briefvorlage, Teil 2	10:23
Workshop: Briefvorlage, Teil 3	05:08
Workshop: Serienbrief	09:53
Workshop: Serienbrief, Teil 2	06:37

5 Ausgabe 03/09 (ET: 05.02.09)

Die Tabellenkalkulation	149 min.
Die Oberfläche und erste Schritte.....	11:35
Einstellungen für die tägliche Arbeit.....	08:58
Kaufmännisches Rechnen.....	12:15
Sortierlisten.....	06:33
Relative und absolute Bezüge.....	08:06

6 Ausgabe 04/09 (ET: 05.03.09)

Große Datenmengen organisieren	
Sortieren.....	06:15
Filtern	10:41
Gruppieren.....	08:35
Der Datenpilot	09:27
SUMMEWENN und DBSUMME	11:10
Zellgültigkeiten	11:50
Rechnen mit Namen.....	07:44
Reihen	06:17

7 Ausgabe 05/09 (ET: 02.04.09)

Diagramme erstellen	
Diagramme erstellen - Einstieg	11:58
Diagrammtypen.....	09:41
Dokumentenschutz.....	07:23

8 Ausgabe 06/09 (ET: 07.05.09)

Impress	118 min.
Der Präsentations-Assistent	04:56
Die Arbeitsoberfläche	04:17
Hintergrundfolien	
Masterseiten erstellen und nutzen	08:03
Den Folienhintergrund gestalten	06:24
Mit Hintergrundelementen arbeiten	11:02
Mehrere Hintergrundseiten	04:47
Folienlayouts	
Mit Layouts arbeiten.....	06:14
Textboxen und Layouts	04:42

9 Ausgabe 07/09 (ET: 04.06.09)

Animationen	
Benutzerdefinierte Animationen	07:43
Der Folienwechsel	04:13
Bildschirmpräsentationen einstellen	09:03
Bildschirmpräsentationen mit Zeitnahme	04:10
Die individuelle Präsentation	06:33
Erstellen einer Präsentation	
Präsentation aus einem Textdokument	05:23
In der Gliederungsansicht arbeiten	07:46
Sprechernotizen	05:03
Handouts	04:46
Foliensortierung	04:41
Interaktionen	07:09

10 Ausgabe 08/09 (ET: 02.07.09)

Draw – das Zeichenprogramm	69 min.
Einführung in Draw.....	01:19
Die Oberfläche von Draw.....	05:16
Arbeit mit Ebenen.....	04:53
Allgemeine Einstellungen.....	05:14
Nützliche Voreinstellungen.....	06:10
Arbeiten mit dem Hintergrundraster.....	10:33

11 Ausgabe 09/09 (ET: 06.08.09)

Organigramme	
Die Objektleisten	03:52
Workshop: Organigramm.....	11:38
Objekte kombinieren.....	06:09
Verbinder.....	05:43
Textboxen.....	08:01

12 Ausgabe 10/09 (ET: 03.09.09)

Workshops	65 min.
Workshop Flyer erstellen.....	08:33
Workshop: Daten verknüpfen - Teil 1.....	08:41
Workshop: Daten verknüpfen - Teil 2.....	09:38
Workshop: Ablaufplan, Teil 1.....	08:03
Workshop: Ablaufplan, Teil 2.....	09:21
Schriften mit Fontwork.....	10:26
Workshop: Entwurf eines Posters.....	09:29

Für Spar-Füchse: **PC NEWS Online Abo**

Jahresabo
€ 29,90
12x PC NEWS

PC NEWS online lesen und 20 € sparen!

Features:

- Datenträger kommen per Post
- Heft als PDF downloadbar
- 1 Woche vor Erscheinungstermin lesen
- Umweltschonend



1 Woche vor
Erscheinungstermin



DVD + Premium CD
bequem per Post ins Haus



PC NEWS online lesen
und 20 € sparen!



PC NEWS O&O Abo

Features:

- 1 x O&O Software
- 12 x PC NEWS
- 12 x DVDs
- 12 x CDs

€ 59,90
Jahresabo



O&O SafeErase 3

O&O SafeErase 3 ist die Lösung für das sichere Löschen sensibler Daten von Ihrer Festplatte und bietet Ihnen den ultimativen Schutz Ihrer Privatsphäre!

O&O DiskImage 3 Professional Edition

Einfach und schnell Dateien, Ordner oder vollständige Systeme sichern und wiederherstellen. Alle Standard- und Profi-Funktionen sind in einem einzigen Produkt gebündelt.

€ 54,90
Jahresabo



O&O Defrag 11 Professional Edition

Mit minimalem Aufwand Ihrem Rechner wieder zur verborgenen Performance verhelfen. O&O Defrag 11 Professional Edition fasst schnell und sicher Dateifragmente zusammen und optimiert so die Festplatte unter Windows.

€ 74,90
Jahresabo



PC NEWS Phase-6 Abo

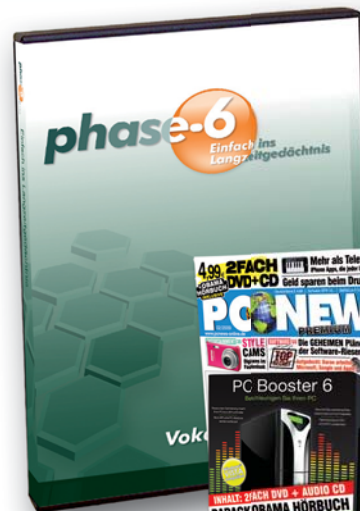
Lernen leicht gemacht mit Phase-6!

Features:

- 1 x Phase-6
- 12 x PC NEWS
- 12 x DVDs
- 12 x CDs

€ 54,90
Jahresabo
12x PC NEWS
+ Phase-6

Phase-6 ist ein Lernprogramm ohne Schnickschnack, mit dem Vokabeln, Fachbegriffe, Formeln, Schaubilder und andere Lerninhalte einfach ins Langzeitgedächtnis übertragen werden können.



PC NEWS Probe Abo



Probeabo
€ 4,99
3 x PC NEWS

Features:

- 3 x PC NEWS
- 3 x DVDs
- 3 x CDs

3 Ausgaben
zum Preis von 1

PC NEWS Abo



Jahresabo
€ 49,90
12x PC NEWS

Features:

- 12 x PC NEWS
- 12 x DVDs
- 12 x CDs

Coupon ausfüllen und einsenden oder gleich online bestellen unter <http://abo.pcnews-online.de>

- ☐ PC NEWS Online Abo
- ☐ PC NEWS Abo
- ☐ PC NEWS Probe Abo
- ☐ PC NEWS Phase-6 Abo

Euro 29,90
Euro 49,90
Euro 4,99
Euro 54,90

- ☐ PC NEWS O&O SafeErase 3 Abo
- ☐ PC NEWS O&O Disclmage 3 Professional Edition Abo
- ☐ PC NEWS O&O Defrag 11 Professional Edition Abo

Euro 59,90
Euro 54,90
Euro 74,90

Sie füllen und schneiden den Abo-Bestellschein einfach aus, und schicken ihn an die PC NEWS Aboverwaltung, PC NEWS D-10245 Berlin, Modersohnstr. (Fax 030/29351822). Sie erhalten dann Ihr Abo druckfrisch an Ihre Adresse! Die Versandkosten bezahlen natürlich wir. Sie können Ihr Abo aber auch per e-mail bestellen. Mailen Sie an abo@cda-verlag.com und geben Sie mit der Bestellung auch Ihre Telefonnummer für den Rückruf bekannt.

Name/Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ Wohnort

- ☐ per Rechnung (nur bei Abo ohne Beigabe)
- ☐ per Nachnahme (zzgl. € 2,50)
- ☐ per Vorausüberweisung (BLZ: 74050000 / Konto: 9182072 Sparkasse Passau)
- ☐ per Kreditkarte
 - ☐ Eurocard
 - ☐ Visa

Karte gültig bis

Kreditkarten-Nr.

- ☐ Bequem per Bankeinzug

BLZ

Kontonummer

Geldinstitut

Abo Bedingungen: Die Abo-Bestellung kann innerhalb von zehn Tagen widerrufen werden. Zur Wahrung dieser Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Jedes Abo verlängert sich automatisch um jeweils 1 Jahr, wenn nicht 1 Monat vor Ablauf schriftlich gekündigt wird! Verlängerungspreis: € 49,90 (Jahres-Abo) bzw. € 29,90 (Online-Abo). Die Abobestellung ist nur dann gültig, wenn Sie in den letzten 3 Monaten kein PC NEWS Abo bezogen haben. Das Angebot gilt, solange der Vorrat reicht. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Datum/Unterschrift (ggfs. des Erziehungsberechtigten)

PC NEWS

Kennwort: Abo

Modersohnstr. 53-55

D-10245 Berlin

Fax: 030/29351822

abo@cda-verlag.com

Aus dem Tagebuch des Kurt S.

von Kurt Schiffel

Teil 2/3

Mein Leasing Retro-Jet ließ mit seinen sechs Zylindern aufhorchen. Status quo, was sonst. Wer hat, der hat. Nur wer sich zu präsentieren weiß, hat alle Chancen dieser Welt. Da die pinkfarbene digitale Tanknadel verdächtig den Ground Zero-Bereich tangierte, entschloss ich mich, die nächste Zapfsäule anzufahren.

Von einem Tankwart geschweige einer anderen humanoiden Lebensform weit und breit keine Spur. Den Großformat-Displays, die in schrillen Farben die aktuellen Spritpreise in die Welt projizierten, entnahm ich mit einem leichten Ziehen in der Magen-grube, dass alles seinen Preis – oder sogar zwei – hat. Bloß, was sein muss, muss bekanntlich sein, also: Volltanken. Dabei ist es besser, nicht auf die Zähluhr zu blicken, momentane Depressions- oder Phobieanfälle könnten die Folge sein, hatte mein Psychotherapeut mir verraten und ich entschloss mich, den Pulsschlag im Bereich der Lebensfähigkeit zu halten. Beim Bezahlen mit einer meiner 37 Credit-Cards bemerkte ich erst, dass etwas nicht stimmte, als die Card nicht mehr aus dem Automaten retournierte und

mit unruhigen Buchstaben im Automaten-display das Wort „Manipulationsverdacht“ aufschien. Den Schweiß, der mir augenblicklich auf die Stirn trat,

ignorierte ich ebenso wie das heranbrausende Cabrio der City-Police. Erst als die beiden Cops keuchend vor mir standen und meine Identifikationskarte verlangten, merkte ich, dass es um mich ging.

Nach eineinhalb Stunden und unzähligen Telefonaten mit meinem Chef, meinem Firmpaten und Leumund gelang es mir, die dienstbeflissenen Beamten von meiner Schuldlosigkeit zu überzeugen. Mit der verwendeten Creditcard war ich wohl einem eher grauen Kreditinstitut auf den Seychellen oder Bahamas auf den Leim gegangen, das damalige ach so verlockende Angebot von „supergünstigst und kundenfreundlichst“ schoss durch meine strapazierten Ganglien. Zum Glück funktionierte dann Kreditkarte Nummer 34, die Pönale für meine versuchte erste Sprit-Finanzierungsaktion in der Höhe von zwei Monatsgehältern war ebenso leicht zu verschmerzen wie ein freihändiger Kopfstand in einem Kübel voll mit Piranhas oder ein Schwelbrand eines Kabels in meinem Herzschrittmacher. Mit einer sagenhaften Verspätung erreichte ich das Büro, besser gesagt meinen Parkplatz, der absolut besetzt war. Nur keinen Groll aufkommen lassen, hatte mein Zwangspsychiater mir gesagt, alles kühl überlegen, auch wenn die Körpertemperatur hundertfach über den IQ steigt.

Also stellte ich meinen noblen Carjet auf den Grünstreifen und flugte ins Gebäude. Dass mein Handy inzwischen vor lauter Anrufen übergelaufen und dem digitalen Kollaps sehr nahe war, musste ich ignorieren. Die Besprechung, die dann stattfand, trug nicht gerade zu meiner Erbauung bei. Der Personalchef demonstrierte in gekonnter Power-Point-Präsentation die Anzahl meiner Verspätungen, die firmeneigene



©Stockphoto.com [Konstantinos Kokoris]

Finanztussie legte mir den digitalen Bescheid meines Einkommensverlustes auf den Screen und das smarte milde Lächeln meiner Kollegen legte ich vorläufig noch als Loyalitätsbeweis aus, mit wem auch immer.

Das Mail, das dann kam, hatte es in sich. Nicht nur, dass es ebenso auf den Schirmen meiner Vorgesetzten und Kollegen aufschien, der Inhalt war schlichtweg zum Schreien. Meine Bank teilte mir gradheraus mit, dass die Finanzierung meines Fremdwährungskredites aufgrund meiner etwas unterpräsentativen Einkommenserwartungen nicht möglich sei und zu allem Überduss – zu meinem natürlich – das Leasing Auto bereits auf einem Abschleppwagen Richtung Bankparkplatz unterwegs sei. Diesem horriblen Mail folgte klarerweise, wie hätte es auch anders sein können, ein Schreiben meiner Versicherung, die zur Bezahlung der ausständigen Raten und Beiträge einen absoluten und hundertprozentigen Besitzeintrag ins notarielle Grundbuch meines (noch) Eigenheimes vorgenommen hatte. Die letzte Zeile „...mit freundlichen Grüßen“ und so drang nicht wirklich mehr in mein Bewusstsein. Meine Hyperwatch sendete nämlich das Signal VORSICHT - Erhöhter Puls! Die Augen der Kollegen waren starr auf mich gerichtet, jedoch kein Wort kam von ihren Lippen. Wer im Arbeitsprozess steht und Schwächen zeigt, ist schlichtweg ein Loser. Die Pillen, die ich in mich einwarf, wirkten klarerweise nicht so, wie ich es mir momentan gewünscht hätte.

(Fortsetzung folgt.....)



©Stockphoto.com [Kraus]

PEARL Navi V35-1 Preisbrecher!

Überzeugt alle: Komfort-Navi für unter 70 Euro!



Smart-Zoom-Anzeige
Ansichtswinkel passt sich selbst an



Speed-Limits
Warnt vor Tempo-Überschreitung



3,5"-TFT-Touchscreen
Kontraststark, Tag-/Nacht-/Tunnel



Präziser GPS-Empfänger
mit schneller Routenberechnung



Fahrtweiterberechnung
bei Empfangsverlust im Tunnel



MP3- & Video-Player
Spielt alles direkt von Ihrer SD-Karte



Spur-Assistent & Signpost
Für sicheres frühzeitiges Einordnen



Das genial günstige Navi für alle!
Sehr einfach zu bedienen und
extrem komfortabel!

Preis-Hit!
statt¹ € 129,90

€ 69,90
Schweiz: FR 118,90

Powered by
NavGear



Neuestes
Kartenmaterial
Stand 07/2008

PCPr@xis
Preistipp 01/09
Preis/Leistung: **SEHR GUT**



Übersichtliche Routen-Darstellung



3D-Nachtsicht, mit Spur-Assistent



Reiserechner-Funktion mit Routen-Infos

Hochmoderne GPS-Navigation wie Sie es sich wünschen: Das V35-1 überzeugt mit sehr einfacher Bedienung und Komfort-Funktionen, die Sie wirklich brauchen. Damit Sie sicher und entspannt ankommen!

- Brillantes 3,5"-TFT-Touchscreen (8,9 cm)
- 400 MHz-Prozessor, hochpräziser GPS-Chip
- Hunderttausende Sonderziele (POI)
- Hausnummerngenaue Navigation

- Software-Features: Spur-Assistent, SmartZoom, Speed-Limits, SignPost, TMC-ready, Fahrtcomputer, Routenaufzeichnung, komfortable POI-Pflege, Etappen, Routen-Simulation u.v.m.
- Routen-Optimierung: Für Auto, Notfall, Taxi, Bus, Fahrrad und Fußgänger
- Starker Li-Ion-Akku: Bis 3h Laufzeit
- Inkl. Kartenmaterial, Halterung, Ladekabel



Navi V35-1 Deutschland

Mit Kartenmaterial für Deutschland.
Mit ca. 300.000 Sonderzielen (POIs).
B.-Nr. PX-4285-454 statt¹ € 129,90 € 69,90 / sFr 118,90



Navi V35-1 Westeuropa 23 Länder

Kartenmaterial: A/AND/B/CH/D/DK/E/F/FL/FIN/GB/GBZ/I/IRL/L/M/MC/N/NL/P/RSM/S/V. Mit ca. 1,3 Mio. Sonderzielen (POIs).
Inklusive zusätzlicher 2 GB SD-Karte.
B.-Nr. PX-4288-454 statt¹ € 169,90 € 109,90 / sFr 186,90



Navi V35-1 D-A-CH + HS-Europa

Mit Kartenmaterial für Deutschland, Österreich, Schweiz und die Hauptstraßen Europas. Mit ca. 300.000 POIs.
B.-Nr. PX-4286-454 statt¹ € 149,90 € 89,90 / sFr 152,90



Navi V35-1 44 Länder Ost- & Westeuropa

Kartenmaterial: A/AL/AND/B/BG/BIH/BY/CH/CZ/D/DK/E/EST/F/FL/FIN/GB/GBZ/GR/H/HR/I/IRL/LT/LV/M/MC/MD/ME/MK/NL/NL/P/PL/RO/RSM/S/SK/SLO/SRB/TR/UA/V. Mit 1,5 Mio. POIs. & zusätzlicher SD-Karte.
B.-Nr. PX-4289-454 statt¹ € 199,90 € 129,90 / sFr 220,90

Mini-TMC-Receiver statt¹ € 49,90

Bestell-Nr. PX-4105-454 € 19,90 / sFr 39,90

www.pearl.de

Top-Neuheiten

Kompakter USB-Plattenspieler inklusive Audio-Software

Sie möchten Ihre Vinyl-Schätze möglichst einfach und schnell auf der Festplatte sichern oder auf dem MP3-Player mitnehmen? Nichts leichter als das! Egal ob LP oder Single, sogar alte 78er-Platten retten Sie mit diesem Plattenspieler im Handumdrehen ins digitale Zeitalter. Einfach per USB mit Ihrem PC verbinden und schon zeichnen Sie bequem die Hits von gestern mit der Technik von heute auf. Die mitgelieferte Audio-Software „Magix Music Cleaning“ kann sogar die lästigen Knackser entfernen und Ihren Vinyl-Sound optimieren.

Preis-Hit!
statt¹ € 79,90
€ 49,90
Schweiz: € 84,90

- ▶ 3 Geschwindigkeiten: 33 1/3, 45 und 78 rpm
- ▶ Auto-Stop-Funktion
- ▶ Schwingungsstabiles Holz-Chassis
- ▶ Hochwertiger Tonabnehmer
- ▶ Anschlüsse: USB, Stereo-Ausgang (Cinch)
- ▶ Kompakte Maße: 310 x 265 x 95
- ▶ Inklusive Audio-Software „Magix Music Cleaning 14SE (2008)“, USB-Kabel, Single-Adapter, deutsche Anleitung



USB-Anschluss für
schnelles Digitalisieren
Ihrer Platten

USB
Universal Serial Bus



Inkl. Software

Inklusive
Software für
Klangveredelung

Q-sonic
TECHNOLOGIES

Bestell-Nr. PX-3098-454

€ 49,90 / sFr 84,90

Dia- & Foto-Scanner mit One-Touch-Bedienkomfort

1x klick... und schon drin: Digitalisieren Sie Ihre Bilder bequem per Knopfdruck

Alte Fotos können mit der Zeit leider verblasen, nicht so digitale Bild-dateien. Retten Sie Ihre schönsten Erinnerungen schnell ins digitale Zeitalter. Mit dem Profi-Foto- oder Dia-Scanner ist das heute wirklich ein Kinderspiel. Einfach per USB am PC anschließen und los geht's!



Der hochauflösende CMOS-Sensor erfasst das Bild augenblicklich und ermöglicht schnellste Scan-Zeiten.

① Für Fotoabzüge bis 13x18
Bestell-Nr. PX-2131-454 statt € 129,90 € 99,90

② Für Dias & Negative
Bestell-Nr. PX-2130-454 statt € 99,90 € 99,90

Bei PEARL ab
Schweiz: € 169,90
€ 99,90

High-Speed
USB 2.0

Ultrakurze Scanzeit unter 1 Sek.

Bis 3600 dpi
48 Bit Farbtiefe
5 Mega CMOS

SUMIKON®

5 Watt LED Taschenlampe

Stellt alles in den Schatten, was LEDs bisher geleistet haben. Die phänomenal lichtstarke 5 Watt-LED läßt den Lichtschein dieser Taschenlampe auch in bis zu 40 Meter Abstand deutlich sichtbar tanzen. Alles direkt vor Ihnen taucht sie in gleißend helles, absolut klares Licht. Damit braucht sich das kleine technische Meisterwerk selbst vor den Krypton-Lampen der Rettungskräfte nicht zu verstecken. Dank zwei 1,5 V-Babyzellen hält sie bei immenser Lichtleistung bis zu 8 Stunden nonstop durch.

- ▶ Hocheffiziente, extrem helle 5 Watt-LED
- ▶ Gehäuse aus hochwertigem Voll-Alu
- ▶ Anti-Rutsch-Gummierung in Griffmitte
- ▶ Länge 17 cm, Ø Lampenkopf 43 mm
- ▶ Batterien (2x 1,5V Babyzelle typ C) bitte separat bestellen

statt¹ € 69,90
Schweiz: € 99,90
€ 29,90

Best.-Nr. PE-2958-454



17 mm Kamerakopf
Dimmbares LED-Kameralicht
Direktaufzeichnung auf Festplatte

USB-Schwanenhals-Endoskop-Kamera
Ich sehe was, was niemand sieht! Mit dem flexible Schwanenhals erkunden Sie mühelos schwer zugängliche Stellen, z.B. Rohre, das PC-Innenleben oder Tierbauten. Die Software ermöglicht die Protokollierung als Einzelbild und Video.

▶ Hochauflösender CMOS VGA, 30 fps
▶ Sichtwinkel: 54°, scharf ab 6 cm
Bestell-Nr. PX-1078-454

statt¹ € 69,90
Schweiz: € 99,90
€ 29,90

Gel-Taschenwärmer „firebag“

Nie mehr kalte Finger dank dem „firebag“ Taschenwärmer. Sie aktivieren seine Heizkraft einfach durch Knicken eines kleinen Metall-Plättchens im Inneren des Beutels. Das Kunststoff-Kissen mit der wieder „aufladbaren“ Gel-Füllung wird dabei bis zu 50°C warm. Nach Gebrauch legen Sie den Taschenwärmer kurz in kochendes Wasser. Schon ist er erneut einsatzbereit. Das funktioniert immer und immer wieder.

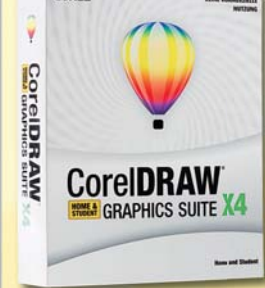
Bestell-Nr.
GRA-5011-454

GRATIS

Einfach knicken –
schon wird es warm

CorelDRAW Graphics Suite X4 Home

Grafik-Komplettlösung mit 3 Lizenzen für zu Hause



Lässt alle Ihre kreativen Ideen wahr werden. Umfassende Kompatibilität, breite Funktionsvielfalt, unzählige Vorlagen und intuitiver Bedienkomfort machen CorelDraw X4 zur professionellen Grafikwerkstatt.

- ▶ CorelDRAW X4
- ▶ Corel CAPTURE X4

3 Lizenzen
▶ Corel PHOTO-PAINT X4
▶ Corel PowerTRACE X4
▶ Neue, aktualisierte Übungen von CorelTUTOR
▶ 1.000 hochwertige Cliparts, 50 hochauflösende Bilder
▶ Installation auf bis zu 3 PCs (nichtkommerzielle Nutzung)
▶ Inkl. PDF-Benutzerhandbuch
▶ Über 2 Stunden Trainingsvideos
Dt. CD-ROM, Win XP (ab SP2)/Vista
Bestell-Nr. PK-3861-454

statt³ € 599,00
Schweiz: € 169,90
€ 99,90

Top-Bestseller



PCI-TV-Karte „7010ix“: DVB-T, SAT- & Kabel-TV

Mit 4 TV-Tuner und Top-Software: Cyberlink 6 Channel. Machen Sie Ihren PC zum Multi-Star. Verfolgen Sie über DVB-T, Kabel-TV und digitales SAT-Fernsehen gleichzeitig bis zu 4 Kanäle. Zusätzlich wird Ihr PC ein Festplatten-Recorder. Extra für VHS-Fans: Über AV-In digitalisieren Sie Ihre Videoschätze in Top-Qualität.

- TV-/Video-Karte für PCI-Express
- Tuner für DVB-T/Analog/DVB-T
- Aufnahmeformat: MPEG, DivX

statt⁶ € 139,90
Schweiz: € 84,90
€ 49,90

USB 2.0-Dockingstation für SATA

Ideal für schnelle Installationen, große Backups, schnellen Datenaustausch und vieles mehr! Verbinden Sie künftig praktisch jede SATA-Festplatte mit nur 2 Handgriffen über USB2.0 mit Ihrem Rechner. Ohne Schrauben, ohne Kabelsalat, ohne externes Gehäuse: Einfach nur die Platte einstecken – fertig!



- Universell einsetzbar – für alle SATA-Festplatten, sowohl 2,5“ als auch 3,5“
- Für Win, Linux, MacOS X
- Inkl. 12V-Netzteil, USB-Kabel, dt. Anleitung

Best.-Nr. PX-1039-454

High-Speed USB 2.0
statt¹ € 49,90
Schweiz: € 59,90
€ 29,90

Festplatten-Adapter IDE auf USB 2.0

Schnell wie nie: Alle Festplatten einfach nackt per USB anschließen!

Sie wollen schnell und unkompliziert die Daten einer ausgebauten Festplatte auslesen oder diese formatieren? Einfach den USB-Adapter am PC oder Notebook anschließen – ohne mühsames Schrauben. Auch z.B. in einem defekten PC ohne Ausbauen der Festplatte. 2,5“-IDE-Platten bekommen den Strom per USB, für 3,5“-Platten wird ein Netzteil mit passendem Molexstecker mitgeliefert.

- Adapter IDE auf USB 2.0 mit integriertem USB-Kabel
- IDE-Anschluss für 3,5“ oder 2,5“-Festplatten (40-Pin)
- Hot Plug & Play, einfach anschließen, keine Treiber erforderlich für Windows ME/200/XP
- Inklusive Treiber-CD, Netzteil, USB-Y-Kabel

Bestell-Nr. PE-1443-454 € 19,90 / sFr 39,90

Adapter IDE + SATA auf USB 2.0

Anschlüsse für 2,5“ und 3,5“ Festplatten. Inkl. Netzteil, Adapter SATA auf Molex, SATA-Kabel. Bestell-Nr. PX-3130-454 € 29,90 / sFr 59,90



Jetzt mit One-Touch-Backup!



Inkl. Netzteil für 3,5“-Festplatten

High-Speed USB 2.0

Preis-Hit! statt² € 29,90
€ 19,90
Schweiz: € 39,90

Super-praktisch als externes Laufwerk und zur Daten-Rettung

Silikon-Protector für Festplatten

Perfekter Schutz: Schmiegt sich eng an. Dämpft Stöße und Vibrationen.

- Für 2,5“ IDE-/SATA-Festplatten Bestell-Nr. PE-5861-454 statt¹ € 9,90 € 4,90 / sFr 9,90
- Für 3,5“ IDE-/SATA-Festplatten Bestell-Nr. PE-5862-454 statt¹ € 12,90 € 6,90 / sFr 13,90

3,5“ HDD-/Netzwerk-Media-Player & Recorder

Filme digital aufzeichnen & von Festplatte, USB-Stick oder SD spielen

Exzellente HD-Auflösung für schönsten Filmgenuss. Im Nu bauen Sie eine SATA-Festplatte ein und ziehen Dateien schnell über LAN oder USB herüber. Oder Sie bringen Musik, Fotos und Videos direkt von Speicherkarte, USB-Stick oder einem PC im Netzwerk auf den Fernseher. Zusätzlich zeichnen Sie TV auf, z.B. vom SAT-Receiver. Auch Camcorder oder VHS-Recorder lassen sich anschließen, z.B. um analoge Videos zu digitalisieren.



Spielt auch von USB-Stick oder Speicherkarte sowie via LAN

- Schneller Einbau einer 3,5“ SATA-HDD bis 750 GB (FAT32/NTFS)
- MPEG2 Film-/TV-Aufzeichnung über AV-In, 720 x 576 (25 fps)
- Spielt alle wichtigen Media-Dateien, z.B. AVI, MPG, VOB u.v.m.
- Aufnahmekapazität bis 925 Std. (z.B. 750 GB-HDD, n. enth.)
- TV-Anschlüsse: HDTV über YPbPr, S-Video, Stereo-AV IN/Out
- TimeShift: Zeitversetzt fernsehen
- Cardreader: CF, SD/MMC, MS
- Inkl. Fernbedienung, USB-Kabel, AV-Cinch, HDTV-Kabel, Netzteil

Preis-Hit! statt¹ € 169,90
€ 129,90
Schweiz: € 229,90

Bestell-Nr. PX-3131-454



Spielt von SATA-Festplatte, USB-Stick oder Speicherkarte

Jetzt gratis anfordern:

Diese Anzeige enthält nur einen kleinen Auszug aus unserem großen Angebot rund um PC, Drucker und Handy. Gerne senden wir Ihnen unseren aktuellen 260-seitigen Hauptkatalog kostenlos zu. Fordern Sie ihn jetzt an: telefonisch, per Fax, Brief, per E-Mail an service@pearl.de oder einfach über das Internet unter www.pearl.de



PEARL Agency GmbH
PEARL-Straße 1-3
79426 Buggingen

PEARL Österreich
Tel: +43 (0) 820 988 450
www.pearl.at

PEARL Schweiz GmbH
Tel: 061-333 11 40
www.pearl.ch

Persönliche Bestellannahme – rund um die Uhr!

0180-555 82

Porto & Verpackungspauschalen innerhalb Deutschlands: Bei Bezahlung per Bankinzug € 4,90, per Nachnahme € 6,90. Auf Bestellungen unter € 17,50 fällt ein zusätzl. Mindermengen-Zuschlag in Höhe von € 2,50 an. * Die davon teilweise abweichenden Versandkosten für Österreich und die Schweiz finden Sie auf www.pearl.at bzw. www.pearl.ch. Auch in Österreich ab nur € 4,90.

Besuchen Sie uns im Internet:

www.pearl.de



AMD ATHLON 6400+ X2 DUALCORE OFFICE



- AMD Athlon 64 6400+ X2 [2 x 3.2 GHz AM2]
- 2048 MB DDR2 Speicher PC 800 MHz, Samsung
- 500 GB Samsung HDD, SATA2 16 MB Cache
- 20x DVD Multi-Double Layer Brenner LG
- bis 1024 MB Nvidia GeForce 8200 MATX.o.B
- ASUS® M3N78-CM, HD, 8x USB Mainboard
- Intertech AOC-01 Magnum Midi-Tower
- 450 Watt Low-Noise SL500 Netzteil

MTL. RATENZAHLUNG
MÖGLICH

299,- EURO

INTEL CORE DUO E8400 RUNNER GT



- Intel Core2 Duo E8400 [2 x 2.67 GHz S.775]
- 2048 MB DDR2 Speicher PC 800 MHz, Samsung
- 320 GB Samsung HDD, SATA2 16 MB Cache
- 20x DVD Multi-Double Layer Brenner LG
- Nvidia GeForce 9400GT 512 MB DDR2 PCI-E
- ASUS® P5KPL-1600 Mainboard [iG 31 Chipsatz]
- Intertech AOC-01 Magnum Midi-Tower
- 450 Watt Low-Noise SL500 Netzteil

MTL. RATENZAHLUNG
MÖGLICH

399,- EURO

AMD PHENOM X4 9950 DENION



- AMD Phenom X4 9950 [4 x 2.6GHz AM2]
- 2048 MB DDR2 Speicher PC 800 MHz, Samsung
- 500 GB Samsung HDD, SATA2 16 MB Cache
- 20x DVD Multi-Double Layer Brenner LG
- Nvidia GeForce 9500GT 512 MB DDR2 PCI-E
- Gigabyte® GA-MA770-DS3, 10xUSB, Mainboard
- Cooltek CT-K2 Design Midi-Tower
- 450 Watt Low-Noise SL500 Netzteil

MTL. RATENZAHLUNG
MÖGLICH

479,- EURO

INTEL CORE2 DUO E8500 ALPINA 4-G



- Intel Core2 Duo E8500 [2 x 3.16 GHz S.775]
- 4096 MB DDR2 Speicher PC 800 MHz, Samsung
- 500 GB Samsung HDD, SATA2 16 MB Cache
- 20x DVD Multi-Double Layer Brenner LG
- Nvidia GeForce 9600GT 512 MB DDR3 PCI-E
- ASUS® P5KPL-1600 Mainboard [iG 31 Chipsatz]
- ASUS Design Alpina Midi-Tower, TA-885
- 450 Watt LC-5450 V2.2 [LC-Power] Netzteil

MTL. RATENZAHLUNG
MÖGLICH

529,- EURO

INTEL CORE2 DUO E8500 PREMIUM GT 2



- Intel Core2 Duo E8500 [2 x 3.16GHz S.775]
- 4096 MB DDR2 Speicher PC 800 MHz, Samsung
- 750 GB Samsung HDD, SATA2 16 MB Cache
- 20x DVD Multi-Double Layer Brenner LG
- Nvidia GeForce 9800GT 512 MB DDR3 PCI-E
- Gigabyte® GA-EP31-DS3L [Mainboard iP31 Chipsatz]
- CoolerMaster Elite335 Design Midi-Tower
- 450 Watt LC-5450 V2.2 [LC-Power] Netzteil

MTL. RATENZAHLUNG
MÖGLICH

599,- EURO

INTEL CORE2 QUAD Q9400 MODUS



- Intel Core2 Quad Q9400 [4 x 2.67GHz S.775]
- 4096 MB DDR2 Speicher PC 800 MHz, Samsung
- 750 GB Samsung HDD, SATA2 32 MB Cache
- 20x DVD Multi-Double Layer Brenner LG
- Nvidia GeForce 9800GT 512 MB DDR3 PCI-E
- Gigabyte® GA-EP43-DS3L Mainboard [P43-Chip]
- CoolerMaster Elite334 Design Midi-Tower
- 450 Watt LC-5450 V2.2 [LC-Power] Netzteil

MTL. RATENZAHLUNG
MÖGLICH

699,- EURO

INTEL CORE2 DUO E8600 INTELLIGENCE



- Intel Core2 Duo E8600 [4 x 3,33GHz S.775]
- 4096 MB DDR3 Speicher PC 1333 MHz, Samsung
- 500 GB Samsung HDD, SATA2 32MB Cache
- 20x DVD Multi-Double Layer Brenner LG
- Nvidia GeForce 9800GTX+ 512 MB DDR3 PCI-E
- ASUS® P5Q3- Mainboard (Intel P45) Chipsatz,
- Intertech Bluestar Midi-Tower, LCD Panel
- 550 Watt LC-6550 V2 [LC-Power] Netzteil

MTL. RATENZAHLUNG
MÖGLICH

899,- EURO

INTEL CORE- i7 920 PERFORMANCE ONE



- Intel Core-i7 920 (4x 2.66 Ghz, QPI 4.8Gt/s, 8MB Cache)
- 3072 MB DDR3-RAM 1333Mhz Triple-Channel
- 500 GB Samsung HDD, SATA2 32MB Cache
- 20x DVD Multi-Double Layer Brenner LG
- ATI Radeon HD 4870 512 MB DDR5
- Gigabyte® GA-EX58-UD5 (Intel X58 + ICH10R Chipsatz)
- NZXT Alpha ALP001, Design High-End Tower
- Combat Power-750 Watt (Super Silent!) Netzteil

MTL. RATENZAHLUNG
MÖGLICH

1129,- EURO



WINDOWS CD/DVD Betriebssysteme

WINDOWS XP HOME	79,- EURO
WINDOWS XP PRO	129,- EURO
VISTA HOME PREMIUM	99,- EURO
VISTA BUSINESS	139,- EURO
VISTA ULTIMATE	169,- EURO



www.TecDirekt.de

- ★ Spitzen Service & Beratung
- ★ Individuelle Wunschkonfiguration
- ★ Easy Finanzkauf 3 bis 84 mtl. Raten
- ★ 48 Std. Pickup & Return Service

Hanseatic Bank AG



WIR DANKEN UNSEREN 430.000 KUNDEN FÜR DAS ENTGEGENGEBRACHTE VERTRAUEN

1.

Softwarepaket im Wert von **387€ GRATIS**



2.

Verwendung hochwertiger Markenkomponenten

3.

Spezielle Systemverpackung inkl. Transportversicherung



4.

Langzeittest vor Auslieferung



5.

Mehrfacher Testsieger in Preis/Leistung



Konfigurieren und bestellen Sie Ihr persönliches Wunschsystem in unserem Onlineshop unter:

www.one.de

VERSANDKOSTENFREIE LIEFERUNG!

1) bei Vorkassebestellungen ab 500€ Bestellwert nur innerhalb Deutschlands



Alle PC-Systeme & Notebooks werden inklusive Systemverpackung + DHL Transportversicherung versendet!

nur 6.-
zzgl. 6.90€ Nachnahmegebühr



AMD Athlon™ 64 3200+

- Prozessor: AMD Athlon™ 64 3200+
- Prozessorkühler: Original AMD® zertifizierter Kühler
- Arbeitsspeicher: 1024MB DDR-RAM
- Mainboard: ECS G57610 ULTRA
- Festplatte: 160GB SATA 8MB Cache, 7200U/min.
- Grafikkarte: 128MB Onboard Grafik
- Laufwerk: 16xDVD-ROM
- Gehäuse: 300W Midi-Tower
- Anschlüsse: 8xUSB 2.0, 2xPCI, 1xPCI-E x16, 5.1 Kanal Sound, LAN, 2xSATA/Raid, Front USB

149.-

Art-Nr. 4712

Intel® Pentium® E2200

- Prozessor: Intel® Pentium® E2200 (2x 2.2 GHz Dualcore)
- Prozessorkühler: Original Intel® zertifizierter Kühler
- Arbeitsspeicher: 2048MB DDR2-RAM 800MHz (PC2-6400)
- Mainboard: ABIT® I-N73V
- Festplatte: 250GB SATA 8MB Cache, 7200U/min.
- Grafikkarte: 512MB NVIDIA® GeForce™ 7050 Grafikchip
- Laufwerk: 20xDouble Layer DVD+-R/RW-Brenner
- Gehäuse: 300W Midi-Tower
- Anschlüsse: 8xUSB 2.0, 2xPCI, 1xPCI-E x16 x1, 5.1. Kanal Sound, LAN, 4x SATA/Raid, Front USB

249.-

Art-Nr. 4856

Inklusive Windows Vista® Home Premium **328.-**

AMD Athlon™ 64 6000+ X2

- Prozessor: AMD Athlon™ 64 6000+ X2
- Prozessorkühler: Original AMD® zertifizierter Kühler
- Arbeitsspeicher: 3072MB DDR2-RAM 800MHz (PC2-6400)
- Mainboard: ABIT A-N68SV
- Festplatte: 320GB SATA 8MB Cache, 7200U/min.
- Grafikkarte: 512MB NVIDIA® GeForce™ 9600GT
- Laufwerk: 20xDouble Layer DVD+-R/RW-Brenner
- Gehäuse: 550W Edler Compucase Tower
- Anschlüsse: 8xUSB 2.0, 2xPCI, 1xPCI-E x16, 1xPCI-E x1, 5.1 Kanal Sound, LAN, 4xSATA/Raid, Front USB

399.-

Art-Nr. 7116

Inklusive Windows Vista® Home Premium **478.-**

Intel® Core™ 2 Duo E8500

- Prozessor: Intel® Core™ 2 Duo Prozessor E8500 (2x 3.16 GHz Dualcore)
- Prozessorkühler: Original Intel® zertifizierter Kühler
- Arbeitsspeicher: 4096MB DDR2-RAM 800MHz (PC2-6400)
- Mainboard: IPN73-BA, nForce 630i Chipsatz
- Festplatte: 750GB SATA 8MB Cache, 7200U/min.
- Grafikkarte: 512MB ATI Radeon® HD4670
- Laufwerk: 20xDouble Layer DVD+-R/RW-Brenner
- Gehäuse: 350W Thermaltake Tower
- Anschlüsse: 8xUSB 2.0, 2xPCI, 1xPCI-E x16 x1, 7.1 Kanal Sound, Gigabit LAN, 4xSATA/Raid, Head USB

599.-

Art-Nr. 7107

Inklusive Windows Vista® Home Premium **678.-**

Intel® Core™ 2 Quad Q8200

- Prozessor: Intel® Core™ 2 Quad Prozessor Q8200 (4x 2.33 GHz Quadcore)
- Prozessorkühler: Original Intel® zertifizierter Kühler
- Arbeitsspeicher: 4096MB DDR2-RAM 800MHz (PC2-6400)
- Mainboard: IPN73-BA, nForce 630i Chipsatz
- Festplatte: 500GB SATA 8MB Cache, 7200U/min.
- Grafikkarte: 512MB NVIDIA® GeForce™ 9800GTX+
- Laufwerk: 20xDouble Layer DVD+-R/RW-Brenner
- Gehäuse: 550W (be quiet!) Thermaltake Tower
- Anschlüsse: 8xUSB 2.0, 2xPCI, 1xPCI-E x16 x1, 7.1 Kanal Sound, Gigabit LAN, 4xSATA/Raid, Head USB

699.-

Art-Nr. 7111

Inklusive Windows Vista® Home Premium **778.-**

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. 2) Hierbei handelt es sich um ein Angebot der Santander Consumer Bank bei 72 Monaten Laufzeit und einem effektiven Jahreszins von 10,9%. Produktabbildungen können farblich vom Original abweichen und dienen nur zur reinen Darstellung. Alle genannten Preise zzgl. Versandkosten.

Unsere telefonische Bestellannahme ist 7 Tage die Woche für Sie erreichbar! Montag-Freitag von 8-20Uhr und Samstag/Sonntag von 10-18Uhr

(0180 1) 99 40 40

0180call

(3,9 Cent/Minute Festnetz der T-COM; abweichende Preise aus dem Mobilfunk möglich)

Auslandskunden wählen bitte: +49 180 1 - 99 40 40

Brunen IT Distribution GmbH · Breslauer Str. 19/21 · 26409 Wittmund



VERSANDKOSTENFREIE LIEFERUNG!

1) bei Vorkassebestellungen ab 500€ Bestellwert nur innerhalb Deutschlands



Alle PC-Systeme & Notebooks werden inklusive Systemverpackung + DHL Transportversicherung versendet!

nur 6.-
zzgl. 6.90€ Nachnahmegebühr.

Auch in
Weiß
erhältlich!



Inkl.
Windows XP
für 339,-

10,2" WSVGA Display, LAN, WLAN, 3x USB,
4in1 Cardreader, Li-Ion Akku, 128MB Intel® GMA 950
Grafik, 1.3 Megapixel Webcam, Notebooktasche



Intel® Atom™ N270 1.6GHz

1024MB DDR2-Speicher

160GB SATA Festplatte

Wireless LAN

inkl. LINUX + Office

319.-
Art-Nr. 5276

oder
Finanzkauf 2)
ab 6€/mtl.

Intel® Pentium® Prozessor
T2410 mit 2.0 GHz

2048MB DDR2-Speicher 667MHz

320GB SATA Festplatte

DVD-Brenner Laufwerk

Wireless LAN



15,4" WXGA Brillantes Glare Type Display
(1280x800 Pixel), LAN, WLAN, 2.0 Sound,
4in1 Cardreader, 4x USB, Li-Ion Akku,
SiS Grafik bis zu 256 MB Shared Memory

399.-
Art-Nr. 4833

oder
Finanzkauf 2)
ab 7€/mtl.

Inklusive Windows Vista® Home Premium **458.-**

Intel® Celeron® M 575 mit 2.0GHz

2048MB DDR2-Speicher 667MHz

160GB SATA Festplatte

DVD-Brenner Laufwerk



17" WXGA+ Brillantes Glare Type Display
(1440x900 Pixel), SPDIF, 3x USB,
56k Modem, LAN, Wireless LAN,
SiS Mirage 3+ Grafik, Li-Ion Akku,
7in1 Cardreader, 1.3 Megapixel Webcam

499.-
Art-Nr. 7069

oder
Finanzkauf 2)
ab 9€/mtl.

Inklusive Windows Vista® Home Premium **558.-**

AMD Athlon™ X2 Prozessor
QL-60 mit 2x 1.9 GHz

4096MB DDR2-Speicher 667MHz

250GB SATA Festplatte

DVD-Brenner Laufwerk

256MB ATI Radeon® HD3200



15,4" WXGA Brillantes Glare Type Display
(1280x800 Pixel), HD Audio, SPDIF, HDMI,
3x USB, E-SATA, Wireless LAN, Gigabit LAN,
Li-Ion Akku, 7in1 Cardreader,
1.3 Megapixel Webcam

549.-
Art-Nr. 7096

oder
Finanzkauf 2)
ab 10€/mtl.

Inklusive Windows Vista® Home Premium **608.-**

Intel® Core™2 Duo Prozessor
T5800 mit 2x 2.0 GHz

4096MB DDR2-Speicher 667MHz

320GB SATA Festplatte

256MB NVIDIA® GeForce® 9300GS

DVD-Brenner Laufwerk



Modernes Design mit
gebürstetem Aluminium



15,4" WXGA Brillantes Glare Type Display
(1280x800 Pixel), HD Audio, SPDIF, 3x USB,
56k Modem, LAN, Wireless LAN,
Li-Ion Akku, 7in1 Cardreader

599.-
Art-Nr. 7058

oder
Finanzkauf 2)
ab 11€/mtl.

Inklusive Windows Vista® Home Premium **658.-**

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. 2) Hierbei handelt es sich um ein Angebot der Santander Consumer Bank bei 72 Monaten Laufzeit und einem effektiven Jahreszins von 10,9%. Produktabbildungen können farblich vom Original abweichen und dienen nur zur reinen Darstellung. Alle genannten Preise zzgl. Versandkosten.



Unsere telefonische Bestellannahme ist 7 Tage die Woche für Sie erreichbar! Montag-Freitag von 8-20Uhr und Samstag/Sonntag von 10-18Uhr

(0180 1) 99 40 40

0180call

(3,9 Cent/ Minute Festnetz der
T-COM; abweichende Preise
aus dem Mobilfunk möglich)

Auslandskunden wählen bitte: +49 180 1 - 99 40 40

Brunen IT Distribution GmbH · Breslauer Str. 19/21 · 26409 Wittmund

VERSANDKOSTENFREIE LIEFERUNG!

1) bei Vorkassebestellungen ab 500€ Bestellwert nur innerhalb Deutschlands



Alle PC-Systeme & Notebooks werden inklusive Systemverpackung + DHL Transportversicherung versendet!

nur 6.-⁹⁰

zzgl. 6.90€ Nachnahmegebühr

Auch in
Weiß
erhältlich!



Inkl.
Windows XP
für 339,-



Intel® Atom™ N270 1.6GHz

1024MB DDR2-Speicher

160GB SATA Festplatte

Wireless LAN

inkl. LINUX + Office

10,2" WSVGA Display, LAN, WLAN, 3x USB, 4in1 Cardreader, Li-Ion Akku, 128MB Intel® GMA 950 Grafik, 1.3 Megapixel Webcam, Notebooktasche

319.-

Art-Nr. 5276

oder
Finanzkauf 2)
ab 6€/mtl.

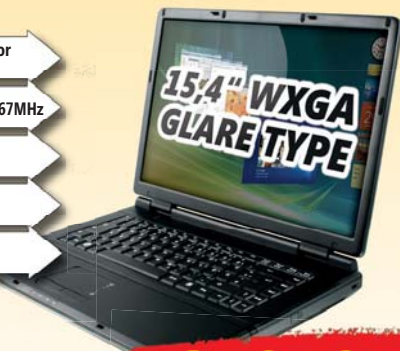
Intel® Pentium® Prozessor
T2410 mit 2x 2.0 GHz

2048MB DDR2-Speicher 667MHz

320GB SATA Festplatte

DVD-Brenner Laufwerk

Wireless LAN



15,4" WXGA Brillantes Glare Type Display
(1280x800 Pixel), LAN, WLAN, 2.0 Sound,
4in1 Cardreader, 4x USB, Li-Ion Akku,
SIS Grafik bis zu 256 MB Shared Memory

399.-

Art-Nr. 4833

oder
Finanzkauf 2)
ab 7€/mtl.

Inklusive Windows Vista® Home Premium **458.-**

Intel® Celeron® M 575 mit 2.0GHz

2048MB DDR2-Speicher 667MHz

160GB SATA Festplatte

DVD-Brenner Laufwerk



17" WXGA+ Brillantes Glare Type Display
(1440x900 Pixel), SPDIF, 3x USB,
56k Modem, LAN, Wireless LAN,
SIS Mirage 3+ Grafik, Li-Ion Akku,
7in1 Cardreader, 1.3 Megapixel Webcam

499.-

Art-Nr. 7069

oder
Finanzkauf 2)
ab 9€/mtl.

Inklusive Windows Vista® Home Premium **558.-**

AMD Athlon™ X2 Prozessor
QL-60 mit 2x 1.9 GHz

4096MB DDR2-Speicher 667MHz

250GB SATA Festplatte

DVD-Brenner Laufwerk

256MB ATI Radeon® HD3200



15,4" WXGA Brillantes Glare Type Display
(1280x800 Pixel), HD Audio, SPDIF, HDMI,
3x USB, E-SATA, Wireless LAN, Gigabit LAN,
Li-Ion Akku, 7in1 Cardreader,
1.3 Megapixel Webcam

549.-

Art-Nr. 7096

oder
Finanzkauf 2)
ab 10€/mtl.

Inklusive Windows Vista® Home Premium **608.-**

Intel® Core™2 Duo Prozessor
T5800 mit 2x 2.0 GHz

4096MB DDR2-Speicher 667MHz

320GB SATA Festplatte

256MB NVIDIA®
GeForce™ 9300GS

DVD-Brenner Laufwerk



Modernes Design mit
gebürstetem Aluminium



15,4" WXGA Brillantes Glare Type Display
(1280x800 Pixel), HD Audio, SPDIF, 3x USB,
56k Modem, LAN, Wireless LAN,
Li-Ion Akku, 7in1 Cardreader

599.-

Art-Nr. 7058

oder
Finanzkauf 2)
ab 11€/mtl.

Inklusive Windows Vista® Home Premium **658.-**

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. 2) Hierbei handelt es sich um ein Angebot der Santander Consumer Bank bei 72 Monaten Laufzeit und einem effektiven Jahreszins von 10,9%. Produktabbildungen können farblich vom Original abweichen und dienen nur zur reinen Darstellung. Alle genannten Preise zzgl. Versandkosten.



Unsere telefonische Bestellannahme ist 7 Tage die Woche für Sie erreichbar! Montag-Freitag von 8-20Uhr und Samstag/Sonntag von 10-18Uhr

(0180 1) 99 40 40

.. 0180call

(3,9 Cent/ Minute Festnetz der
T-COM; abweichende Preise
aus dem Mobilfunk möglich)

Auslandskunden wählen bitte: +49 180 1 - 99 40 40

Brunen IT Distribution GmbH · Breslauer Str. 19/21 · 26409 Wittmund

NICHTS PASSENDES GEFUNDEN?

Stellen Sie Ihr System individuell zusammen!



**15,4" WXGA
GLARE TYPE
DISPLAY**

- Intel® Core™2 Duo Prozessor P7350 mit 2x 2.0 GHz
- 4096MB DDR2-Speicher 667MHz
- 320GB SATA Festplatte
- DVD-Brenner SATA Laufwerk
- 512MB NVIDIA® GeForce™ 9600GT

15,4" WXGA Brillantes Glare Type Display mit Anti-Reflection (1280x800 Pixel), 2.0 HD Audio, 3x USB 2.0, 56k Modem, Gigabit LAN, Wireless LAN, 3in1 Cardreader, Fingerprint Reader, Bluetooth, HDMI, 9 Zellen Li-Ion Akku, 2.0 Megapixel Webcam

759.- oder Finanzkauf²⁾ ab 14€/mtl.

Art-Nr. 7064

Inklusive Windows Vista® Home Premium **818.-**

- Intel® Core™2 Duo Prozessor P8600 mit 2x 2.4 GHz
- 4096MB DDR2-Speicher 667MHz
- 500GB SATA Festplatte
- 512MB NVIDIA® GeForce™ 9600GT
- DVD-Brenner SATA Laufwerk

**15,4" WXGA
GLARE TYPE
DISPLAY**

15,4" WXGA Brillantes Glare Type Display mit Anti-Reflection (1280x800 Pixel), 2.0 HD Audio, 3x USB 2.0, 56k Modem, Gigabit LAN, Wireless LAN, 3in1 Cardreader, Fingerprint Reader, Bluetooth, HDMI, 9 Zellen Li-Ion Akku, 2.0 Megapixel Webcam

899.- oder Finanzkauf²⁾ ab 17€/mtl.

Art-Nr. 7106

Inklusive Windows Vista® Home Premium **958.-**

- Intel® Core™2 Duo Prozessor P8400 mit 2x 2.26 GHz
- 4096MB DDR3-Speicher 1066MHz
- 320GB SATA Festplatte
- 512MB NVIDIA® GeForce™ 9800GTS
- DVD-Brenner SATA Laufwerk

**15,4" WXGA+
GLARE TYPE
DISPLAY**

Modernes Design mit gebürstetem Aluminium

15,4" WSXGA+ Brillantes Glare Type Display (1680x1050 Pixel), Gigabit LAN, Wireless LAN, Bluetooth, 56k Modem, HD Audio, 4x USB, 7in1 Cardreader, E-SATA, HDMI und DVI, 2.0 Megapixel Webcam, 8 Zellen Li-Ion Akku

1299.- oder Finanzkauf²⁾ ab 24€/mtl.

Art-Nr. 4789

Inklusive Windows Vista® Business **1398.-**

- Intel® Core™2 Duo Prozessor P8400 mit 2x 2.26 GHz
- 4096MB DDR3-Speicher 1066MHz
- 320GB SATA Festplatte
- 512MB NVIDIA® GeForce™ 9800GTS
- DVD-Brenner SATA Laufwerk

**17" WUXGA
Glare Type
Display**

17" WUXGA Brillantes Glare Type Display (1920x1200 Pixel), Gigabit LAN, Wireless LAN, 56k Modem, 7.1 Sound, 3x USB, 7in1 Cardreader, Mini IEEE1394a, HDMI, E-SATA, 1.3 Megapixel Webcam, Li-Ion Akku

1349.- oder Finanzkauf²⁾ ab 25€/mtl.

Art-Nr. 7065

Inklusive Windows Vista® Business **1448.-**

- Intel® Core™2 Duo Prozessor P8600 mit 2x 2.40 GHz
- 4096MB DDR3-Speicher 1066MHz
- 320GB SATA Festplatte
- 1024MB NVIDIA® GeForce™ 9800GTX
- DVD-Brenner SATA Laufwerk

**17" WUXGA
Non Glare Type
Display**

17" WUXGA Non Glare Type Display (1920x1200 Pixel), Gigabit LAN, Wireless LAN, Bluetooth, 56k Modem, 7.1 Sound, 3x USB, 7in1 Cardreader, Mini IEEE1394a, HDMI, E-SATA, 1.3 Megapixel Webcam, Fingerprint Reader, Li-Ion Akku

1799.- oder Finanzkauf²⁾ ab 34€/mtl.

Art-Nr. 7105

Inklusive Windows Vista® Business **1898.-**

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. 2) Hierbei handelt es sich um ein Angebot der Santander Consumer Bank bei 72 Monaten Laufzeit und einem effektiven Jahreszins von 10,9%. Produktabbildungen können farblich vom Original abweichen und dienen nur zur reinen Darstellung. Alle genannten Preise zzgl. Versandkosten.



Konfigurieren und bestellen Sie Ihr persönliches Wunschsystem in unserem Onlineshop unter:

www.one.de



INSERENTEN

1&1	7	KASPERSKY	2
ASHAMPOO	57	LC POWER	99
BHV	21	ONE	110
BROCKHAUS	15	PEARL	105
DIGITAL PUBLISHING	13	PINNACLE	25
GDATA	19	PIXUM	23
HAUPPAUGE	9	S.A.D.	39,115
HMH	116	TEC DIRECT	108
JÖLLENBECK	64,65	ZUXXEZ	35

...auf den HEFT-DVDs 03/09

Zahlreiche echte Vollversionen auf DVD + Bonus-DVD!

Näher Infos dazu erfahren Sie ab 20. Januar auf www.pcnews-online.de



DIE NÄCHSTE AUSGABE ERSCHEINT AM:

05. FEB 09

März 2009: Vorschau

IT-Konzerne in der Krise?

Lesen Sie in unserer nächsten Ausgabe, wie die IT-Konzerne mit der Wirtschaftskrise umgehen, wie sie davon betroffen sind und welche Auswirkungen das haben könnte.

Tune me up!

Krisensicher sollte hingegen Ihr PC sein, wenn er mit der richtigen Tuning-Software auf Vordermann gebracht wurde. Lesen Sie in unserer nächsten Ausgabe, welche Tuning-Software die beste Leistung aus Ihrem Rechner herauskitzelt.

Multimedia in der Hosentasche:

Zudem stellen wir Ihnen in unserer nächsten Ausgabe die aktuelle Generation der Multimediaplayer vor.



IMPRESSUM

Medieninhaber: CDA Verlags- und Handelsges. m.b.H., A-4320 Perg, Tobra 9

Herausgeber: Harald Gutzelnig (hg)

Geschäftsführung: Harald Gutzelnig

Prokuristin: Marianne Gutzelnig

Redaktionsanschrift Deutschland: PC NEWS, Modersohnstraße 53-55, D-10245 Berlin, Tel.: +49 (0)1805/077880 (deutschlandweit 12 Cent/Minute)

Redaktionsanschrift Österreich: A-4320 Perg, Tobra 9, Tel.: (+43) 07262/57557, Fax: (+43) 07262/57557-44

E-mail: redaktion@cda-verlag.com

Chefredakteur: Mag. Karl Straßer (ks)

Stv. Chefredakteur: Christian Wögerbauer (cw)

Redakteure/Freie Mitarbeiter: Univ. Prof. Dr. Jürgen Maaß (jm), Christian Schmid (cs), Thomas Zeller (tz), Mario Döbeler (dm), Raphael Schön (rs)

CD-ROM Redakteure: Thomas Pilz, Konstantin Lehner

Layout: Andreas Gutzelnig, Mario Gättinger

Bildquelle: Pixelio.de, www.sxc.hu, istockphoto.de

Druck: Oberndorfer Druckerei GmbH, A-5110 Oberndorf bei Salzburg

Vertrieb: Deutschland, Schweiz, Luxemburg: MZV Moderner Zeitschriften Vertrieb GmbH&CoKG, Breislauer Str. 5, 85386 Eching, Tel.: (+49) 089/31906-0, Fax: (+49) 089/31906-113, e-mail: mzv@mzv.de, Internet: www.mzv.de, Österreich: PGV, Salzburg

Heftpreis: € 4,99

Abopreis: € 49,90 (Premium), € 34,90 (online)

Abopreis mit Zugabe: € 69,90, € 79,90

Aboservice Deutschland: PC NEWS, Modersohnstraße 53-55, D-10245 Berlin, Tel.: +49 (0)1805/077880 (deutschlandweit 12 Cent/Minute)

Aboservice Österreich: A-4320 Perg, Tobra 9, Tel.: (+43) 07262/57557, Fax: (+43) 07262/57557-44

Anzeigen: Marianne Gutzelnig - Breiteneder, Tel.: (+43) 07262/57557; e-mail: anzeigen@cda-verlag.com

Internet: <http://www.cda-verlag.com>, <http://www.cd-austria.at>, <http://www.pcnews-online.de>

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:

Medieninhaber: CDA Verlags- und Handelsges.m.b.H., 4320 Perg, Tobra 9.

Unternehmensgegenstand: Betrieb eines Verlages und Handel mit Waren aller Art.

Geschäftsführer: Harald Gutzelnig

Prokurist: Marianne Gutzelnig

Gesellschafter: An der CDA Verlags- und Handelsges. m.b.H sind zu je 50% Marianne Gutzelnig und Harald Gutzelnig beteiligt

Richtung: Computermagazin mit echten Vollversionen

Manuskripte und Programme: Es wird keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Programme übernommen. Die Einsendung von Manuskripten jeder Art gilt als Zustimmung des Verfassers zum Abdruck in den vom Verlag herausgegebenen Publikationen. Der Verlag behält sich das Recht vor, eingesandte Manuskripte nicht zu veröffentlichen. Eine Gewähr für die Richtigkeit der Veröffentlichung kann nicht übernommen werden. Für den Inhalt der Anzeigen haftet ausschließlich der Inserent, eine Prüfung seitens des Verlags erfolgt nicht!

Urheberrecht: Alle in den Publikationen des Verlages veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Reproduktion oder Nutzung bedarf der vorherigen, schriftlichen Genehmigung des Verlages. Alle auf der Powerdrive CD-ROM veröffentlichten Programme sind soweit nicht anders angegeben urheberrechtlich geschützt und wurden mit den modernsten Virenskannern geprüft. Der Verlag übernimmt keinerlei Haftung für eventuell auftretende Kosten oder Schäden, welcher Art auch immer. Für den Inhalt der Programme sind die Autoren verantwortlich.

S.A.D.
things are different



FREIHEIT FÜR ALLE MUSIK UND VIDEO FORMATE

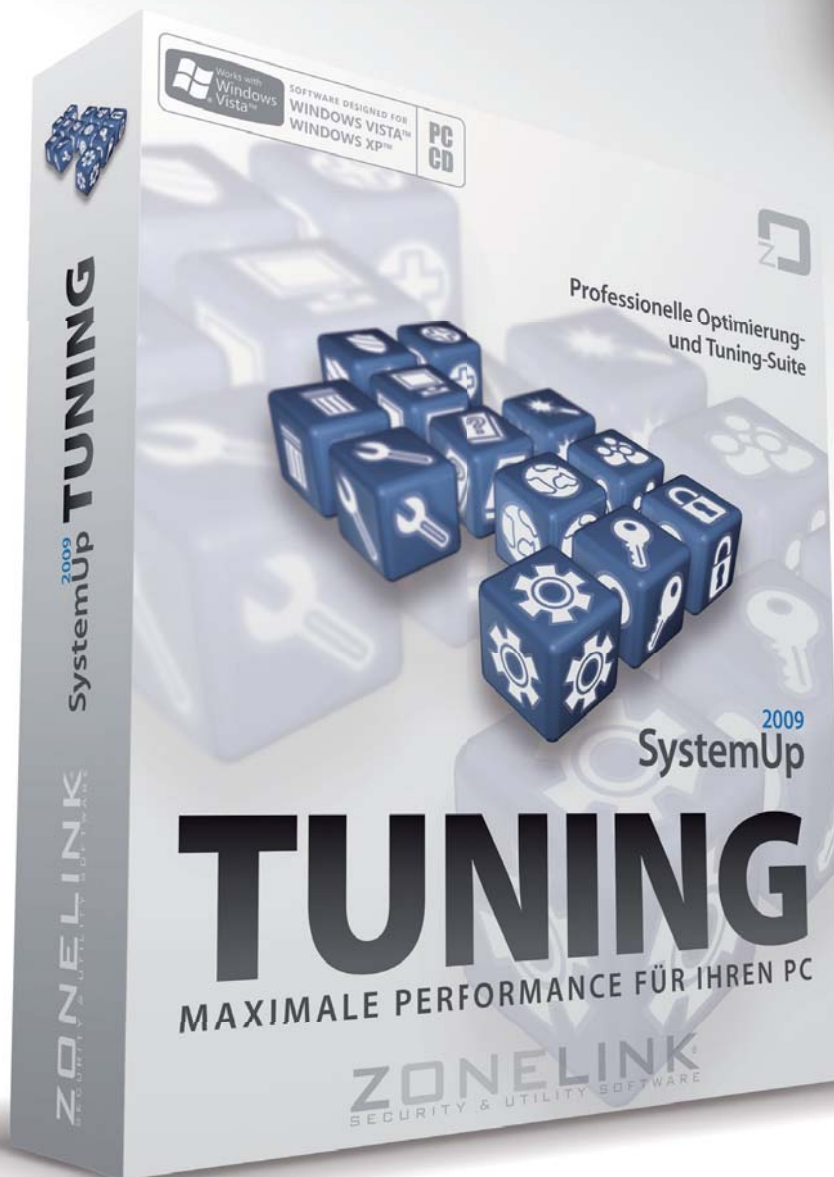
Der neue Formatwandler ist da

Kostenfreie Demoversion unter
www.formatconverter.net

Yes We Can. Wir schaffen Ordnung im Formatchaos: Musikdateien gibt es als MP3-Dateien, dann wieder im WMA-Format, dazwischen sind einige in OggVorbis und WAV verfügbar. Selbst die größten Fans digitaler Formate blicken manchmal wehmütig auf die sauber sortierten Vinylregale der Retrofraktion. Aber auch bei Videodateien kennt die Vielfalt keine Grenzen. Und das schlimmste ist: Das Formatchaos macht kein Abspielgerät mit, weil da jeder auch sein eigenes Süppchen kocht. Eine einheitliche Lösung ist nicht in Sicht. Standards gibt es nicht. Der Formatwandler 2 schafft Abhilfe: Einfach das gewünschte Zielformat oder -gerät auswählen, Datenquelle definieren und die Umwandlung starten – schon lassen sich Musikdateien, Filme, Clips oder Hörbücher auf allen gängigen Geräten wie MP3-Playern, iPod, Handy, Navi, PDA, PSP, Playstation 3, Xbox, CD oder DVD abspielen.



QUANTENSPRUNG



www.systemup.de

ZONELINK®
SECURITY & UTILITY SOFTWARE